Dieser Text ist eine ältere Arbeitsversion der Handschrift cod. pal. germ. 471 der Universitätsbibliothek Heidelberg von Henrike Lähnemann. Der vollständige Text ist mit ausführlichen Kommentaren publiziert unter dem Titel:

Henrike Lähnemann: Der ›Renner‹ des Johannes Vorster. Edition und Untersuchung des cpg 471, Francke-Verlag: Tübingen und Basel 1998 (Bibliotheca Germanica 39).

Die durchsuchbare pdf-Version darf nur für private wissenschaftliche Benutzung heruntergeladen werden.

2. Die Renner-Handschrift des Johannes Vorster (cpg 471)

	Die lerch daz himelreich vns kundet		f. 4* ^r (Abb. 1)
	Wenn sich die zeit mit wunne enczündet	(s.u.56 ^{ra})	19671
	So steigt sie auf gen himelreich		
	Fliegend vnd singend mynnicleich		<i>wunnecliche</i>
5	Wenn sie sich zu der erden sencket		
	Jr schön gesank sie dann krencket		<i>Das schön</i>
	Seht also tun noch heilig lewt		
	Wo die auf erden leben hewt		
	Die steygen auf gen himelreich		
10	Mit süßen gedancken tugentleich		
	Jr herczz doch offft muß trawrig werden		
	So sie gedencken/ daz auf erden		
	Niht anders ist/ dann iamers vil		
	Vnd falsche ere. Vnd gawkelspil		
15	Die Lerch so ser den Sperber schewht		
	Das sie durch schirm offft flewht		
	und fleuht Jn eins menschen schoß		<i>des menschen</i>
	Wen sorg twing vnd angst groß		
	Der flieh zu der raynen mayd	Nota	
20	Die alle die tröstt in herczzen layd		
	Die durch schirm zu ir fliehen		
	vnd sich von Tewfels kloen ziehen.		(19692)
	¶ Vasnaht. Anno. M ^o .CCCC ^o .xxxj ^o .		
	feria iij ^a .post Scolastice virginis Scol[astica] sabbato		Di, 13.2.1431

- f. 1^{ra}
- ¶ Auersio paruulorum interficiet eos. et prosperitas stultorum
perdet illos ¶ Prouerbiorum i.º (Prv 1,32)
- ¶. JUUENTUS. ¶. JUGENT (Abb. 2)
- ¶ Risus dolore miscebitur
et extrema gaudiij
luctus occupat.
Prouerbiorum xiiii.º (Prv 14,13)
- ¶ Cor sapiencium
vbi tristicia est
et cor stultorum
ubi leticia
Ecclesiastes
capitulo. vii.º (Ecl 7,5)
- ¶ JUGENT ¶ ...
- Welch mensch sich in seiner Jugent
Wenet/ Auf zuht vnd tugent
Gen got zu vor. Vnd zu der welt
Alz da hernach wirt gemeldt
- 5 Der empfeht lob darumb auf erden
Vnd mag Jn himel auch Burger werden
Frewnd noch gut geben niht tugent
Man muß die tugent lernen von Jugent] Nota 1429f
Als ich ein tail euch schreiben wil
- 10 Wer begreiffen wil der tugenden zil
Der wen sich darzu Jn der Jugent zeit
Die weil sein gemüt in krefften leit
Wer aber mit sünden wirt frü beladen
vnd steigt auf in der boßheit graden] *
nota
- 15 vnd bey zeit niht wider keret
Vnd gute werk teglichen meret
Mit ganzem fleiß nach gutem rat
Den gotliche lere in Jr hat
Der berawbt sich selber gotes gnaden]
- 20 vnd empfeht dez teglich großen schaden
Vnd wirt an seinem end wol vinden
Seynen lon Mit andern tewfels kinden
Daz ist wol bekant Jungen vnd alten]
Wer nv well gutes rats walten
- ¶ Prouerbiorum Capitulo. xv.º
¶ Deus ab inicio constituit hominem et reliquit illum in manu consilij sui/ adiecit mandata
et precepta sua/ Si volueris mandata conseruare/ et conseruabunt te. et in perpetuum
fidem placidam facere. Apposuit tibi aquam et ignem/ ad quod volueris porrige manum
tuam. etc. Nemini mandauit impie agere. et nemini dedit spacium peccandi. Non enim
concupiscit multitudinem filiorum infidelium et inutilium.. (Sir[!] 15,14-17+21f,
s.u. 1^v und 6^f)

.j.			f. 1 ^{rb} (Abb. 2)
¶ Bonum est viro cum portauerit iugum domini/ ab adolescencia sua. <u>Trenorum</u> <u>iii^o. capitulo</u>			(Lam 3,27)
¶ Que in iuuentute tua non congregasti et quomodo inuenies in senectute tua <u>Ecclesiasti capitulo</u> <u>xxv^o</u>			(Sir 25,5, s.u. 2 ^{va} +8 ^{va})
¶ Quis potest dicere mundum est cor purus sum a peccato <u>Prouerbiorum..xx^o..</u>			<i>cor meum</i> (Prv 20,9)
Der bewar sein Jugent Jn sulchen trewen Daz er in alter sich müg gefrewen Mit alle den seligen. die Jr Jugent Haben verczert Jn großer tugent 5 So gibt Jm got mit Jn ein Cron Jn himel. vnd ewiglichen lon. Auch wißt Waz man betwungen tut daz wirt selten ymmer gut Wer sünde meidet hie auf erden 10 Das er der hell müg vber werden Vnd niht durch gotes lieb lat Die sünd. Dez sel wirt selten rat Ee denn der leip komm in daz grab So schreyen die tewfel. Wer gab Wer gab 15 Das tet diser muter sun Daz er durch got niht wolt tun Daz tet er durch vnsern willen Darumb sull wir Jn villen Das er durch vorht hat mer getan 20 Denn durch got. Gedenkt daran Lieben alle. Vnd liebet got Vnd meidet sünd/ durch sein gebot Vnd durch sein lieb dennoch mer Daz bringt euch steter frewden er	} Nota		18047 <i>Wizget</i> (s.u.56 ^{ra}) <i>sin grab</i> <i>mer het</i> <i>Vil lieben; minnet</i> (18064)

- .ij. ¶ JUGENT + f. 1^{va}
 Wer Jungen lewten böse pild + 10779
 Vor tregt. Vnd sie machet wild
 Der muß got antwürten an der stat
 Da kunst und gut ein ende hat
 5 Sein sünd er auch vil ser gemeret
 Der ander lewt sünden leret
 Wann er muß ümb der selben leben
 Unserm herren Antwürdt geben (10786)
 Als mängen menschen hastu erslagen 2539 (s.u.5^{ra}+16^{va})
 10 Als mängen du bey deinen tagen
 Mit bösem pild hast verkert
 Als sant Gregorius vns lert (2542)
 Auch rürt ein blut das ander blut 18493
 Wenn ein mensch dez iht tut
 15 Da von ein anders geergert wirt
 Selig ist der/ der daz verpirt (18496)
 Es ward nye großerr dienst verlorn + 18437 *So*
 Denn der. vor den wir sind geborn
 Vnd die mit trewen uns haben erczogen
 20 Ob die werden von vns betrogen
 Vnd sullen andern lon empfaen
 Denn sie sich gen vns versahen
 Ayn vater erczüg ee siben sün
 Zu vollen tagen von der spün
 25 Ee denn newn sün Jren vater wolten
 Mit trewen ziehen als sie solten
 Das mag wol vater vnd muter rewen
 Daz sie sie haben erczogen mit trewen
 Muter vnd vater im alter pruten
 30 Sol man. vnd mit trewen Jr hutten
 vnd sie mit Ammen denn bewarn
 Als sie Jn tetten.da sie Junk warn
 Darumb steet an der trew schild
 Ein storch gemalt. durch trew durch mild
 35 Wann man siht nv laider selten
 Gantz trew mit trewen gelten (18456)
 Sol vnserm herren niht wesen zorn 24223 *im daz niht*
 Wer hat ye großer trew verlorn
 Gen seinen kinden. denn gen vns got
 40 Der seinen svn gab in den tot
 Daz er erlösen solt vns all
 von dez ewigen todes vall
 Seynr trew er gen vns nye vergaß
 Nu merckt lieben alle/ daz
 45 Wenn wir gar verstelltet werden
 Vnd nyemant mer lieb sein auf erden] nota

¶ Apposuit tibi aquam et ignem. Ad quod illorum uolueris porrigere manum....Ante
 hominem vita et mors. Bonum et malum/ quod pleuerit [!] ei dabitur illi.. ¶
Ecclesiastici.xv^{mo}. (Sir 15,17f; s.a. 1^r+6^f)

¶ Salus anime in sanctitate iusticie. et melior omni auro et argento. Et corpus validum
 quam census immensus.. ¶ Ecclesiastici.xxx. (Sir 30,15)

f. 1^{vb}

<p>Wenn vns die wang sint gerumpfen Rück/ Arm. Vnd payn geklumpfen Seyn rayne güt vns dennoch empfeht Wann sein gnad nyemant versmeht 5 Sein gut kann niht beßer gesein Daz merckt alle vnd nemt ez ein Daz wir seiner gnaden tailhaft sein Darzu rett vns sant <u>Augustin</u> Mensch du solt bedencken reht</p>	<p>]</p>	<p>nota</p>	<p>(24238) <i>Nū hört ein mere und 24363 (s.u.11^{va}) gedenken</i></p>
<p>10 Warzu. vnd wie. vnd wer dich meht vnd warauz er dich hab gemacht Wenn du daz hast wol bedaht So solt du denn mercken eben vmb wie vil gutes du woldest geben 15 Deine awgen. Fuß. oder hant So vindestu schier gar reiche pfant An dir selber. der du selten Got dankest. Wer möht vergelten Der sel kraft vnd wirdikait 20 An die groß wunder ist gelait Wenn sie von dem leib entrynt Daz denn den leichnam nymant mynnt Wie schon Wie reich Wie milt er waz So wirt sein flaisch ein stinckend az 25 Der weis man <u>Aristotiles</u> Dise wort sprach unter des Er schaiden muß von disem leib Die ich euch in tewtsch beschreib Jn dise werlt kom ich ploß</p>	<p>]</p>	<p>nota</p>	<p><i>könde menschen grülich</i></p>
<p>30 vnd lebt mit engsten die warn groß Vnd schaid betrubt wider von hynnen On witzz On synn außen vnd ynnen Gar wenig lewt auf erden wir vinden Die lieb geleben an Jren kinden 35 vnd den man trew lon mit trewen Daz mag wol vater vnd muter rewen Groß lieb/ Groß kost/ vnd ar bait Die sie auf Jre kint. haben gelait Die Jn niht dancken/ alz sie solten 40 Ob sie daz reht an sehen wolten kint sint nv treczzig vnd vnuerwißen Die kintlicher ding sich etwenn fließen Zöll. dry kugel vnd meißen Die siht man sich nv luders fleißen 45 Böser wortt. vnd lüg mit ayden vnd ee der zeit sein vnbeschaiden Spilerlein vnd slüntlein.. Vertrogner muter hüntlein Die vor vnwird/ die wörter spalten 50 Oder si Jn. so lang behalten Daz man sie zwir fragen muß Jch furht. daz armen lewten Jr gruß</p>	<p>]</p>	<p>nota</p>	<p>(24388) 14895</p> <p><i>wilent</i></p> <p>Vers a.Rd. nachgetragen</p>

- ¶ JUUENTUS +
 Selten gülich werd gegeben
 Süllen sie zu langen iarn leben
 Ja smehen auch etwenn die kint
 Die von den sie geboren sint
 5 Zu dheinen tugenden er sich neheth
 Der seinen vater oder muter smeheth
 Wer sein seld well gemeren
 Der sol seinen vater vnd muter eren
 Daz lert vns all vnd haißt vnß tun
 10 Der Junkfrawn kint gotes svn
 Gewahsen leut vand man wiczzig
 Weilend. So sein nv so gar smiczzig
 Auf arge dink. gar klayne kint
 Das nv der alten wiczze sint
 15 Worden plint. Wann man ir niht
 Ahtet. als man teglich siht
 Kint können vil paz dann die alten
 Ein red gemercken vnd behalten
 Vnd beßern sich doch lüczzel dabey
 20 Wie drispiczzig ir herczz vnd zung sey
 Auf werntlich boßheit sint sie wiczzig
 Gen tugenden aber gar won wiczzig
 Die iugent trug aber mein herczz empor
 Das ich wenig merckt hie vor
 25 Wamit die alten ümb giengen
 So mich mein gesellen ümbviengen
 Vnd mit mir sprungen Sungen rungen
 So dauht mich Mir wer wol gelungen
 vnd manges dinges ahtet ich niht
 30 Daz man nv: von kinden siht
 Manig kint ist an den awgen ein luhs
 vnd an dem herczzen ein kündig fuhs
 Wie wirt in dem alter daz gestalt
 Daz in der der iugent. sich machet alt
 35 Wil ez sein frewd in daz alter sparn
 vnd denn nach affenczegelen varn
 So hat es übel an gelait
 Seiner iugent weißheit vnd arbit
 Mir grawet wenn so klaine kint
 40 Haben wise wort.vnd ernsthaft sint
 Nu hört ein dink daz nie geschach
 Ein Aglaster zu irer tohter sprach
 Kint. wiltu niht werden vaig
 So wartt Wenn ein man sich nayg
 45 vnd mit der hant greiff an die erden
 Daz dein lebtag iht werden

f. 2^{ra}
Vil selten

nota

meide kint

vürspitzig

ofte

nota

empfiengen

Nota nota

+

der

¶ Qui diligit filium suum Assiduat illi flagella ut letetur in nouissimo suo et non palpet proximorum ostio etc ¶ Ecclesiastici xxx^o Jbidem...Lacta filium et pauentem te faciet: Lude cum eo et contristabit te...Et ibidem. Curua ceruicem eius in iuuentute: et tunde latera eius dum infans est. ne forte induret/ et non credat tibi.. (Sir 30,1+9+12)

- .ij.
 Gekürzet. Wann so wil er dich
 Werffen. Nu gedenck an mich
 vnd flewh von Jm. Das tu ich gern
 Möhtestu mich des gewern
 5 Das er den stayn iht bey Jm het
 verporgen. vnter seiner wet
 Die alt sprach. Var pald von mir
 Jch kan niht mer geraten dir
 Du hast mer listt/ denn ich ir han
 10 Seht nü die iungen werlt an
 Ob sie niht mer denn die alten
 Spicziger listt können walten
 Wer sie nv gern in vorhten het
 vnd alles daz gen in gern tet
 15 Daz man gen vns hat getan
 Den hieß man einen bösen man
 Sie wolten vn gern der kost leben
 Die man vns het hie vor gegeben
 Wo man die warheit sprechen sol
 20 So wellen kint nv stecken vol
 vnd selten ymmer werden wan
 We dem. der niht gesparen kan
 Der kind leben ich selten preise
 die ee der zeit sich duncken wise
 25 vnd alter lewt spotter sint
 Manig mensch mit offenen augen ist plint
Gehorsam. schamig vnd verswigen
 Warn weiland kint. Seit man sie lügen
 Siht. in luder vnd in spil
 30 Vnd wenig yemant wesen wil
 Gehorsam. Als der Junger was
 Den der heilig man Helyas
 Sibenmal nacheinander sant
 Zu dem Mer. Biz er erkant
 35 Daz ein wölkenlein aufgieng
 An dem himel. von dem gevieng
 Die hungerig werlt frewde groß
 Waßer schier von himel schoß
 Dez paide lewt vnd vih genoß
 40 Wann es perg vnd tal begoß
 Auf die. Sehs mon vnd drew iar
 Nie zaher was komen. daz ist war
 Welch kneht.. dirn. oder kint
 Die läider nv traczmütig sint
 45 Begönd dez wegs niht verdrießen
 Ob ir maisterschaft sie hießen
 Sibenstund nacheinander geen
 Über siben schrit. vnd still steen
 Solang biz in würd bekant
 50 Warümb man sie het ausgesant

f. 2^{rb}*Nu seht**gern gein*

] nota

Dopp. *ger.nach dem*
durchgestrichen

(15010)

- .iiij. ¶ JUGENT + f. 2^{va}
 ¶ Bonum est viro cum portauerit iugum domini ab adolescencia sua.
Trenorum iiij^o (Lam 3,27)
 Selig ist der man. dem seine kint 18457
 Gehorsam vnd getrew sint
 vnd den er auch gut pild vor trait *gut* über dem V.eingefügt
 Der mag wol fro sein vnd gemait
 5 Ein tier daz vor nie kün wart
 Betwingt sein trew vnd sein art
 Das ez vor lieb vil nahen wüetet
 Wenn ez seiner iungen hütet
 Wann es sein leben für sie seczzt
 10 Dauon ir manges wirt geleczt
 Wie stet denn dez weibes mut 18466¹⁻⁴ (Ay6)
 Die ir kint leßt vnbehut
 Ligen. Oder im sein leben nimet
 Got Herr. Wie übel daz weiben zimet
 15 We der muter. die so plint
 Jst. An der sel. daz sie ir kint
 Für selber zu der missetat
 Der Sel vnd leip niht frumen hat
 We den ersten misseteten] Nota
 20 Wer mit wercken oder mit reten
 Gibt zu bösen dingen weg
 Auf des sel ein langer steg
 Wirt geen. von mangen sünden
 So dise iene wirt enczündet
 25 Wann aller ding großs gedreng
 hat von ersten klayn angeng
 Alle großi waßer sint gervnnen
 Von Jrem vrspring auz klaynen prunnen
 In einem wald wehßt ein Aych
 30 Groß. hertt. Stark. lank. Wie waich
 Jr muter die Aichel weilend wer
 Wie klayn wie traut. Jedoch vil swer
 Wirt ir tohter von der zeit
 Die kraft ab nimbt vnd kraft vns geit
 35 Ein abgründ daz ander rüffet
 Wenn ein sünd die andern stüffet
 So trunkenheit vnkeusch rüret
 So zorn neit vnd hazz einfüret
 So geitikeit vntrew mynnet
 40 Wo hoffart widertracz gewinnet. (18492)
 Ein klayner glenster enczündt ein fewr
 von dem daz haws vnd auch die schewr
 Wirt verprant. Dorff vnd Stat
 Also tut vnser missetat
 45 Die hebt von klaynen dingen an
 vnd wehset. Daz ir nyemant kan
 Gehelffen. Wenn ir wirt ze vil
 Als ich euch beschaiden wil
 ¶ Que in iuuentute tua non congregasti/ et quomodo inuenies in senectute tua. +
 ¶ Ecclesiasticus. xxv^o Item in eodem capitulo. In tribus placitum est spiritui meo: que sunt
 probata coram deo et hominibus. Concordia fratrum et amor proximorum: et vir et
 mulier/ bene sibi consencientes.. (Sir 25,5, s.a. 1^f und 8^v, und Sir 25,1f)

f. 2^{vb}

Des menschen awg hat mangel wank
 Von seinem gesicht/ kumbt manig gedank
 Der gedank zehant den lust gepirt
 von dem daz hertzz bekümmert wirt
 5 Der gelust sucht zu den sünden rat
 Rat bringt verhengung. der die getat
 Zubringt. So kumbt die gewonhait
 Die notdurft veßel an sich lait
 Den veßel strickt verczweifelung
 10 So ser. Biz ewige verdampnung
 Den menschen an sel vnd leib verderbt
 Wer sogtan vntat auf sich erbt
 Manger sündet auf den trost
 Daz der Schacher ward erlöst
 15 Wer sein rew dahin spart
 Der vert vil leiht ein übeli vart
 Der hoh Maister Orienes
 Tröstet gen gotes güt sich des
 Daz nymmer niemant würd verlorn
 20 So vorht Judas. Gotes zorn
 Wer größer. Dann sein missetat
 Daz in auch betrogen hat
 Oben über gevorn vnd vnden durch
 Hat hell flügel. vnd helle furch
 25 Wer das mittel kan behalten
 Der mag wol dez himels walten
 Wann manig mensch in sünden leit
 Daz sich nach der vergangnen zeit
 Vil mer senet. Vnd nach der iugent
 30 Dann nach der verlornen tugent
 Awe gedenckt ein aldes weip
 vnd het ich noch so schonen leip
 Als ich weilend het
 Waz ich noch wunders tet
 35 Wer sünden wil biz an den tag
 Daz er niht mer gesunden mag
 Den leßt die sünd. er leßt ir niht
 Vil oft laider das geschicht
 Daz der zu sünden gibet rat
 40 Der gar vnschuldig wil sein der tat
 Als weilend auf tugent vnd frümmkait
 Jren fleiß die alten haben gelait
 Also legt nv die Cristenhait
 Jren fleiß auf böse kündikait
 45 Da von sprach der weis man
 Dez sprüch niemant gefelschen kan
 Ob ichs vor got gesprechen tar
 So dunckt mich gar ze klain die schar
 Durch die Crist sein marter lait
 50 Als nv lebt die Cristenhait

+ (23998)
 23209

t von vert über der Zeile.
Origenes

} Nota

} nota

(s.u.10^{ra})

} nota

- ¶ JUUENTUS + f. 3^{ra}
 So wirt der zehendt niht behalten
 Got well denn güt. Niht rehtes walten
 vnd sullen/ iuden/ keczzzer/ haiden
 von seiner gnaden. sein geschaiden
 5 So hat der tewfel ein michel her
 Got geb das vns sein güt erner
 vnd teglich ie beßer vnd beßer werden] ego (23252)
 Ee wir kommen in die erden 2 Verse eingefügt
 Niemand so gar verzweifeln sol 17365
 10 Er getraw vnserm herren so wol *getruwe doch*
 Daz sein sel bey Jm bleib
 Wenn sie schaid von dem leib] nota *joch niur*
 vnd solt halt newr ein sel auf erden
 Jn aller werlt behalden werden
 15 Hoffnung bringt mangel menschen wider
 Den verzweiflung het gedrücket nider
 von Zweifel vnd von missewend] Nota ergo
 kom nie kein dink zu gutem end..
Vns schreibt maister Virgilius
 20 Jn einem seiner Buch Alsus
 Ein velber schon bey waßer steet
 Jn garten ein vicht schon auf geet
 Aichein lawp ziert grünen walt
 Auf pergen ein tann ist wol gestalt
 25 Ob man die warheit sprechen sol
 So zimt ein wiczzig briester wol
 Ob einem altar.vnd ein iung man
 Auf roßen. der wol reiten kan
 Scham vnd zuht bey Jungen frawen
 30 Schön plvmen in liechten Awen
 Veyal vnd gras Jn schonen pawmgarten
 Crawß har vnd gel auf kindes swarten
 Jn fürsten höfen reilichi stülachen
 Bey gebornen mogen frewntlichs lachen
 35 Schön gemeld an pallast wenden
 Taffel vnd griffel in schulers henden
 Vorht vnd scham/ bey klaynen kinden
 Zuht vnd güt bey hofgesinden
 Jn dicken Welden vogelein gesank
 40 Nach hohen fürsten groß gedrank
 Bey gaistlichen lewten ware mynn] nota
 Bey tühtern schreibern gancz synn
 Bey hohen fürsten milt vnd güt
 Bey edelen frawen rayn gemüt
 45 Schön pawm bey vertigen stroßen
 Bey schulgesellen zimlich quoßen

- .iiij.
 Bey pfaffen vnd München gaistlich kosen
 Sweigen in clöstern vnd in Closen
 Zuht vnd maß bey alle den lewten Nota
 Die got besunder wellen trewten
- 5 Jn Schulen pesen durch kunstlich twingen
 Auf Chören lesen vnd andehtig singen
 Waz on vorht ist in der Jugent Nota
 Daz bleibt im alter offt on tugent Nota (17410)
 Vnd wo der Jungen tvmmes leben + 16247 *Wenne swa*
- 10 Wil gen der weisen wiczzze streben
 Da hebt sich/ angst vnd/ not
 Schand/ vnd. schad/ vnd iehet tot (16250)
 Guter rat. Zuht mit bescheidenheit 16259
 Alter lewt Cron trait
- 15 Vnzucht. Tracz vnd fraidikeit
 hat Junger leut vil verlaitt
 Wer gar verschalket in der iugent } Nota
 Der lernt in dem alter vnsanft tugent } *der jungen vil*
 Gar weis lewt vnd klaine kint } *unsanft im alter*
- 20 Selten ymmer müßig sint
 Jr gedank dez nahtes darnach geet
 Darnach dez tags ir herczz steet
 Der weis allein wirt gewert
 Nach seinem willen wez er gert
- 25 Wann er mit wiczzzen kan besehen
 was müg geschehen oder niht geschehen (16272)
 Antlüczz Willen. Stymm vnd leben 16237
 Hat got vngleich vns allen geben
 Der weis man her Tulius
- 30 Spricht in des alters Buch alsus
 Von synnen vnd wiczzzen ist der Senat
 Genant. Jch mayn der Römer Rat
 Wol der Stat. Die noch die hat
 Die mit wizzzen all ir tat
- 35 Verrichten. vnd da niht iung leüt Nota &
 Der alten ler. versmehen heüt (16246)
Manig man hat gar weiten grif 23623
 Auf große dink. des herczzzen schif
 Jn nie kond gerichten auz sorgen flüt
- 40 Wer spricht daz der niht wüt
 Der mit gesundem leib allayn daz mynnet
 Daz vnstet ist. vnd im entrynnet
 Er slaff er wach er reyrt er gee
 Er eß er trinck er siczz er stee
- 45 So swindt vor Jm der werlt preise
 vnd smilczzt als von einem taw daz eise
 Wer komen wil an der engel Chor
 Er sey Münch. Pfaffe. Lay oder tor (23634)
 Der muß ein tor vor werden 23639 *w. uf erden*
- 50 wil er zu himel Burger werden
 ¶ Magna est gloria sequi domini:
 Longitudo enim dierum assumetur ab
 eo.. Ecclesiastici xxiiij°.
 (Sir 23,38)

f. 3^{rb}

.iiii. ¶ JUUENTUS +		f. 3 ^{va}
Wertlich toren mayn ich niht	*	(mit aufgerissenem Mund)
Der man nv laider gar vil siht		(23642)
Wer werntlicher eren weisheit hat	+	23635
Der kumbt vil kawm an die stat		
5 Da aller weisheit weisheit ist		
Jch mayn dich herre <u>Jhesu crist</u>		(23638)
Die nie gelernen wolten tugent	+	23643
vnd wo die sterben in iunger iugent		
Die solten vns all vil mer erparmen		
10 Von herzengrund denn ander armen		
Wann sie sich lüczel haben bewart		
Gen der iemmerlichen vart		
Die ir sel vert mit laiden		
Wenn sie muß von hynnen schaiden		
15 Wem aber gotes lieb sein hercz süßet	Nota	(s.u.58 ^{rb})
Alle creatur Jm püßet		
Sein Sewch. sein sorg sein angst. sein not		
vnd trostet in bis in den tot		
Wenn er mit süßem fleiß an siht		
20 waz hin vnd her bey im geschicht		
Wie dicz vnd das got geordent hat		
So vindt er hilff So vindt er rat		
Auf erden an mangerlai dingen		
An plumen An paumen An vogelein singen		
25 An herbst an Lenczen an Sumer an Winter	Nota nota	
Da von seins herczen laides sinter		
Swinden muß auz seinem gemüt		
vnd grvnen in sußer gotes güt		
Wann waz oben in den lufften swebt		
30 vnd vnten in der erde klebt		23667f ausgelassen
Daz ist dem menschen vndertan		
Da von sprach ein weiser man		
Allesdaz auf erden lebt		
Krewcht. flewgt. Lauffet. swebt		
35 Fürhtet des menschen anplick		
Wann sein antlüzcz ist im ein schrick		
Der mensch ist guter wiczze plint		
Der niht merket. daz ein kint		
Roß vnd Rinde maister ist		
40 Gen den sein kraft ist als ein mist		
vnd daz sich gen des menschen listen		
Nichts auf erden kan gefristen		
Ez fürchtt dez menschen maisterschaft		<i>fürhte seine</i>
Wer danckt dem. der vns gab die kraft		
45 Sölt vnser herr vns darnach geben	nota	(s.u.57 ^{ra})
Als wir nach seinem willen leben		
So wer vnser hoffart schier gelegen		
Wie wol wir nv des leibes pflegen		

¶ Placens deo factus dilectus. et viuens inter peccatores translatus est.

Raptus est ne malicia mutaret intellectum eius/ R. e. über der Zeile nachgetragen

Aut ne ficcio deciperet animam illius etc. Sapiencie iiiij^o. (Sap 4,10f)

f. 3^{vb}

- Ein yeglich mensch Jm selber lebt
 Nach tugenden lüczel yemant strebt
 Vnzucht tritt über alle zil
 Wer vnzucht niht meiden wil
- 5 Durch got. vnd durch sein selbs ere Nota
 Waz sol dem hoher maister lere
 Wer niht wil furhten gotes kraft
 was sol dem anderi maisterschaft
 Ein frummer man strafft seinen svn
- 10 vnd hieß in tugentlichen tvn
 Er sprach Vater des tu ich niht
 Wann ich wil gern ein böswiht
 fürbas sein. on deinen dank
 Da sprach der vater. Svn nv gank
- 15 Folgstu mir niht. So laß ich dir
 Deinen willen. Biz das du mir
 Villeiht gern volgen woldest
 vnd tetest alles daz du soldest
 Also tut vnser herr auch noch
- 20 vns allen. vnd sey wir Jm doch
 Widerspenig. vnd seinem gebot
 Biz das vns kvmbt des todes bot
 So kert wir dann gar gern wider
 So drückt vns dann sein gewalt ernider
- 25 Vnser herr vertregt waz yemant tut +
 Macht er allayn das ende gut
 Sand Paul hub von erst vbel an
 vnd ward hin nach ein heilig man
 Judas der got seit het verraten
- 30 Tet zaichen alz die zwelfboten taten
 vnd kond die gnad nie behalten
 Er ließ den teufel seines herczen walten
 Tugenden muter ist gotes mynn
 Die ziert den menschen außen vnd ynn
- 35 Wer die in Judas herczz geseßen
 Er het der mynn gots nie vergeßen
 Wa vnkust niht vorht hat
 Da schewht sie keyn missetat
 Falsch waiß wol waz vnkust wil
- 40 Die renne bede auf ein zil
 Wo falsch gegen vntrew get
 Da enruch ich welchs ez beßer hat
 Der mensch selig ist geborn
 Der allzeit fürhtet gotes Zorn
- 45 Wer aber hertes mutes ist] +
 Der vellet in vbel zu aller frist nota
 Als vil vns got vertregt hie lenger] nota bene
 Als vil ist dort sein Zorn strenger
 Daz man got liep hab vmd in ere
- 50 Das ist aller heiligen lere (22436)
- des entuon*
- her noch*
 2. *doch* vor *im* durchgestr.
- (23710) *u.s.*
 4033
- Vers a.Rd. nachgetr.
- (4050)
 22429 (s.u.8^{ra}+59^{ra})

	¶ JUGENT +		f. 4 ^{ra}
	Wo gaistlich leut vngaistlich sint		10761
	Wo weis sich dunken klayne kint		
	Wo wegweiser sint selber plint		
	Wo der leo muß fürhten ein kint		
5	Wo vnreht dem rehten drewet		
	Da werden die weisen wenig gefrewet		(10766)
	Wo die Jungen sehen die alten	+	10789
	Antwürt werk on zuht walten		<i>an v.</i>
	Da nemen sie bose pild bey		
10	Die werlt ist wenig unzuht frey		<i>ist über der Zeile eingefügt</i>
	Man hat ein wunden schier geslagen		und <i>un</i> aus <i>zwi</i> verbessert
	Die kawm gehailt in mangan tagen		(10794)
	Wer rawbt. stilt. spilt. ludert. mordet	+	10827
	Eebricht. Gut mit sünden hordet		
15	Bey den nemen auch Jung leut		(10830)
	Böse pild. auf erden heut		10859
	Gar böse wort Swern vnd liegen	+	
	Vnkewsch. Vntrew. Vnreht. Betrügen		
	Hören die Jungen von den alten		
20	Das lang von in wirt behalten		(10862)
	We der werlt von ergerungen	+	10843
	Die schandenlied vns haben gesungen		
	An veyr vnd an vast tagen		<i>fritagen und</i>
	Siht man den Jungen auch vor tragen		
25	Pfaffen vnd Layen böse pild		
	Suz werden sie miteinander wild		
	Wir haben alle cristen namen		
	Der werck mügen aber wir vns schamen		<i>u.a.</i>
	Die man von vns hört vnd siht		
30	Die hellen mit <u>cristi</u> werken niht		<i>arm und demüetic</i>
	Der diemütig vnd arm waz auf erden		
	So well wir reich vnd ahtper werden		
	vnd groß ere haben auf ertreich		
	vnd darnach komen zu himelreich		(10856)
35	Wer gewis der ewigen frewd well sein	+ *	22879 (s.u.8 ^{ra} +45 ^{rb})
	Der merkk Waz schreib sant <u>Augustin</u>		
	Hab gotes Lieb in deiner prüstt		
	vnd tu dann allesdaz dich gelüstt		
	Wer niht wil werden gen got schuldig		
40	Der zem sich selv. sey diemutig geduldig		(22884) <i>und si ged.</i>
	Wir wern zu himel All gern	+	18065
	Wenn well wir vasten beten lernen		
	Vnd daz wir gern almusen geben		
	Wir wellen nach vnserm willen leben		
45	Vnd das vns dennoch got dort lon		
	Mit ewigen frewnden vor seinem thron		<i>fröuden</i>
	Daz ist doch gar vn mügliche		(s.u.19 ^{vb})
	Das yemant hab zway himelreich		
	Daz er von frewden zu frewden var		
50	Vnd ahtper hie vnd dort sey gar		<i>dort und bie</i>
	¶ Qui abicit discipliniam. despicit animam suam. qui autem		+
	acquiescit increpacionibus/ possessor est cordis Timor domini/ disciplina sapiencie:		(Prv 15,32)
	et gloriam precedit humilitas. . <u>Prouerbiorum.xv.</u> ^{mo}		

] Nota

- .iiij.
 Wann Gregorius weilend sprach & f. 4^{rb}
 Da er der werlt frewd merkt vnd sah auf Gregorius weisend
 Jch waiß wes ich mich sol trösten *fröude ansah*
 Seit got ließ sant Laurencium rösten *enweiz*
- 5 Petrum krewczigen Stephanum staynen
 Sein diener groß mit den klaynen
 Ließ er auf erden iemmerleich
 Martern. ümb das himelreich
 vnd selber ward durch mich geungen
- 10 vnd nackend an ein Krewcz gehangen
 Wer ditz in seines herczzen grund
 Reht bedeht zu aller stund
 Der würd selten ymmer fro
 vnd ahtt niht auf der werlt dro (18088)
 23843
- 15 E]n reicher herr sich des beriet
 Daz er von land vnd lewten schied.
 Vnd fur verr in fremde [land]
 Da seit seiner diener einer Jn vand
 Jn einem Closter. Das ist war
 20 Da er het etwi manig iar
 Mit diemut Closterzuht gepflogen
 vnd oft die glockenstreng gezogen
 Jn gotes dienst spat vnd fru
 Ditz sah sein dienstman vnd gieng zu
- 25 Vnd sprach. vil Lieber herre mein * (sprechend)
 Warumb wolt Jr niht bey vns sein
 Jn der werlt. Bey gut vnd eren
 Wer hieß in ditz Closter euch keren
 vnd einen so swachen Mesner werden
 30 Der vor so groß ere het auf erden
 Da er den dienstman da gesach
 Dhein wort anders er zu Jm sprach
 Dann. Ümb daz ymmer ümb daz ymmer
 Dort ie süßer dort ie grymmer
- 35 Der dienstman ynniglichen waynt
 vnd fragt den herren waz er maynt
 Das er da von Jm niht enfloh
 Daz macht/ daz er die glocken zoh
 Vnd da er aber Jn an sach
- 40 Vil clösterlichen er da sprach
 ümb daz ymmer Vmb das ymmer
 Jn himel ie süßer in hell ie grymmer
 Der dienstman gieng von Jm hindan
 Ein vrlaub er Jm da gewan
- 45 daz er mit Jm erkoset sich
 vnd schier darnach ward er gaistlich
 Wer nv das ymmer mercken wil
 vnd anderr seiner genoßen vil
 Der ahtet auf die werlt lüczzel
- 50 vnd auf Jrs glanczes fawlen stüczzel
Welch mensch in ellend verr geet
 ¶ Salus anime in sanctitate iusticie et melior omni auro et argento. etc.
Ecclesiastici xxx. (Sir 30,15; s.o.1^v)
 ¶ Numerus dierum hominum ut multum centum anni/ quasi gutte aque amare deputati
 sunt et sicut calculus arene/ sic exigui Anni in die eui ¶
Ecclesiasticus xviii *a mare*
 (Sir 18,8f)

- .v. ¶ JUGENT +
 Wo das siczzet oder steet
 Daz seh vil gern daz man gütlich
 Gen Jm geparet vnd auch freuntlich
 Wenn man das gen Jm niht tut
 5 So dorrt sein leip. vnd trawrt sein mut
 Nu wiß wir wol daz vnser leben
 Niht steter frewd vns mag gegeben
 Seit wir all von hynnen varen
 vnd daz niemant kan bewarn
 10 Wir müßen sterben. Vnd wißen doch niht
 Wie oder wo. oder wenn ez geschiht
 We dem. den werntliche ere nv smirt
 Ob dann sein sel ellend wirt
 So sie gen haymend solt varn
 15 Wer seine gute werk wil sparn
 Biz er nymmer geleben mak
 Dem keren die heiligen denn den nak
 So man die wid strickt an den ast
 Awe dir armer ellender gast
 20 Fürsten. Ritter. vnd ander leut
 Trahten alle gern hewt
 Wie sie sich gefrewnden wol auf erden
 Mit Jren kinden. daz sie werden
 Hoh. An edelm frumen geslehtt
 25 Wer seinem ding well tvn reht
 Der gefrewnd sich wol gen himelreich
 Da wert die frewntschafft ewigleich
 Mein sel vil werter ir dann seh
 Ob sulchi gnad an mir gescheh
 30 Das die gnaden vol Maria
Katherina Agnes vnd Lucia
 Mit Jren gespilen gen mir giengen
 vnd mich zu steter frewd empfiengen
 Dann ob der künig von Arragon
 35 Der reich Soldan von Babilon
 Der Römer kvnig vnd alle Jr fursten
 Die man nach werntlicher ere siht dursten
 Gen mir giengen. vnd all ir frawen
 Was wunn möht ich an den geschawen
 40 Auz den die werlt ir gawkelspil
 MAcht auf erden Als lang got wil
 Wenn ich gedenck hin vnd her
 Was ich bin vnd was ich wer
 vnd waz ich noch werden sol
 45 So wirt mein herczz iamers vol
 Awe der herten rechnung
 Die der altt vnd auch der Jung
 Haben muß. Ee dann mit laid
 Die sel von dem leib sich schaid
 50 Bey dem sie bliben ist kurcze frist
 Gen dem das ymmer ewig ist.
- ¶ Ego natus accepi communem aerem et similiter decidi in factam terram/ et primam
 vocem similem omnibus emisi / plorans. et in volumentis nutritus sum. et curis magnis.
 Nemo enim ex regibus: aliud habuit natiuitatis inicium. Vnus ergo introitus est omnibus
 ad vitam: et similis exitus.. Sapiencie vij^o

f. 4^{va}*und minneclich*

] Nota nota

*arme liute**wol gefrunden*

] Nota

sich gen

] Nota nota

(23352)

23455 (s.u.11^{rb})

+

(23458)

23835

(s.u.8^{va}+20^{vb})

(23840)

(Sap 7,3-6)

			f. 4 ^{vb}
	+ &		24035
Nu kün̄n wir all wol gerehenn Wil man ein ort vns ab brechen Das merck wir wol. vnd merken niht Vil größern schaden. der vns geschiht	}	Nota	
5 Wenn wir sehtzig Jar geleben Well wir dann rechenn eben Der hab wir vnserm herren got Niht fünfe gedient nach seinem gebot Vns gebürt daz iar wol halbes an			
10 Ze slaffen. Als ichs gemercket han Wie manig zeit hab wir verseßen Paide mit trincken vnd mit eßen Wie vil hab wir zeit verlorn Mit spil Mit kürczweil vnd mit zorn			<i>wir ir verlorn</i>
15 Mit swinden gedancken ümb gut vnd ere Wie wir möhten die gemere Wer das nv alles wol merken wil Den mag wol wundern. Daz got so vil Ümb klain dienst gnaden tut			<i>diß eben merken</i>
20 Das er vns. Leib. Sel. ere vnd gut So miltiglich auf erden leihet vnd vns seins Reichs niht verzeihet Es müg nach disem leib vns werden Well wirs verdienen auf diser erden			<i>kleinez dienst im im lip hie uf</i>
25 <u>W</u> ie ser wir prangen vnd progen Doch ist manig vnflat überzogen Jn vns. Mit einer bösen hewt Das bewert her freydank wol zu dewt Den menschen lüczzel yemant ert			<i>im werden Wil erz</i>
30 Wer Jm das ynner auz gekert Das süllt Jr mercken alle gleich Wir sein Junk. Alt. Arm. oder reich Daz der tod vns macht gemain Wenn das flaisch kumbt vom gepain			<i>kerte</i>
35 Niemand dann wol gemercken kan Wo kneht Wo mayt Wo fraw oder man Vnter den totenhawbten sey Reich oder Arm. Aigen oder frey Bös oder frum Junk oder Alt			<i>Niemand wol geprüefen</i>
40 übel getan oder wol gestalt Was tut die werlt. Nembt sein war Sie boset. Vnd aldet gemainlich gar An vns wehset durch das iar Sünd vnd Nagel vnd das Har			Reimvertauschung
45 Was von erd geborn ist Das muß auf erden werden mist Got well dann An im besunder Sein gnad erzaigen vnd seine wunder <u>H</u> ohgültiger gab ward nie gegeben			<i>geborn v.e.</i> (24082) 24093
50 Dem menschen auf erde zu seinem leben ¶ Memor esto fili quoniam pauperem vitam gerimus. habebis multa bona si timueris deum. . ¶ Omni tempore benedic dominum. et pete ab eo ut vias tuas dirigat. et omnia consilia tua in ipso permaneant.	<i>Noli timere, fili</i> (Tb 4,23a+20)		

- ¶ JUUENTUS +
 Denn ayne. die er gar offentlichen
 Verkramt. vnd offt gar iemmerlichen
 Das ist/ die zeit. die nymant kan
 Vergelden Wie vil er ye gutes gewan
 5 Da von sprach Meister Seneca
 Du seist hie oder anderswa
 Die vergangenen zeit solt du betrahten
 Die gegenwertigen gar wol ahten
 Die künfftigen soltu vor bedencken
 10 Wiltu niht von rehter wenck.
 Uns lert ein Philosophus
 In einem seiner Buch alsus
 Man sol vil größerr zuhttt walten
 Vor Jungen kinden. denn vor alten
 15 Lewten. Wann die wißen wol
 Was man tun vnd laßen sol
 So weiß ein kindlein anders niht
 Dann als vor Jm hort vnd siht
 Niht macht so zaghaftten mut
 20 Als straffpers leben. Wissends vngut
 Als mangan menschen hastu erslagen
 Als mangan du bey deinen tagen
 Mit bösem pild hast verkert
 Als sant Gregorius vns alle lert
 25 Gute gesellschaft bringt frumen
 Von böser siht man schaden kumen
 Wer sich gesellet zu tummen lewten
 Der macht Jm selb ein vinger dewten
 Wer aber den weisen bey gesteeet
 30 Den eret man. Wo er mit Jn geet
 Wer alt getrew frewnt verkeust
 Mit newen frewnden. der verleust
 Newer frewnt Vnd newer wein
 Mügen wol gleich aneinander seyn
 35 Alley den awgen vnd dem hirn
 Vil gesünder sey der virn
 Doch trincken torn den newen gern
 Durch newen lust in den tafern
 Solt ez nach Jrem willen geen
 40 So moht die leng nyemant besteen
 An seinem Ambt Wie reht er tet
 Daz fugt Firwiczz vnd vnstet
 Firwiczz wirt selten ymmer gut
 Wann er hat nymmer steten mut
 45 Nu wil er ditzz Nu wil er daz
 Disem ist er holt ynem gehaß
 Daz vor liep was daz ist nv lait
- ¶ Nescit homo finem suum: sed sicut pisces
 capiuntur hamo/ et sicut aues comprehenduntur
 laqueo Sic capiuntur homines tempore malo
 cum eis ex timplo superuenerit
 ¶ Ecclesiastes viiii°

f. 5^{ra}

ez

V.e. oft und jemerlich(24104) *von der*
15055 *wisheit w.*

] nota

+

(15062) *als ez*
2537 (s.u.16^{va})
lebens gewizzen
(s.o.1^{va})

+

(2542)
15747(15752)
1835*gelust*

(Ecl 9,12)

- .v.
 O wunderliche vnstetikait & f. 5^{rb}
 Die mit ir selber also ringet
 vnd dheyn dink an sein end bringet
 Firwiczz wehset durch gewin
 5 Biz daz er nimbt fur silber zyn 1857f vertauscht
 Firwiczz den armen ir leben nymt
 Firwiczz den reichen übel zymt
 Firwiczz sich selben vbel handelt
 Wo er getrew frewnd verwandelt
 10 Firwiczz new heiligen sucht
 Der alten heiligen er niht enruht
 Firwiczz ist boser Closterman
 Wenn er sich nicht gezewmen kan
 Er bleibt vnlang an einer stat
 15 Wann er zu weitt flüg hat
 Nu wil er ditzz Nu wil er daz
 Nu kalt Nu warm Nu trucken Nu naß
 Nu weiß Nu Rot Nu grun Nu val
 Nu kurz Nu lank Nu prait Nu smal
 20 Nu wil er slaffen Nu wil er wachen
 Nu wil er kürzweil machen
 Firwiczz schaidt mangel man von eren *nimt...sin ere*
 Firwiczz kan frawen lait gemeren
 Firwiczz Pfarr vnd pfrund verleust
 25 Wann er falsch fur trew kewst
 Firwiczz verderbt man vnd weip
 Firwiczz verleust sel vnd leip
 Herren sie nymmer solten werden
 Die virwiczz wolten sein auf erden
 30 Wann Steter mut hat er vnd gut
 Vnsteter mut vil schadens tut
 Ditz sint drew wandelwort auf erden
 Das was. Ditz ist. Jens mag noch werden
 Wer die reht bedencken wolt
 35 Der tet vnd ließ waz er solt
 Firwiczz hat vil sel verlorn
 Firwiczz ist vns angeborn *an uns geboren*
 Von frawn Euen. Wer der wil
 Volgen. Der bricht manig czil
 40 Dirr kranck vnczimlich sit
 Wont vnsteten lewten mit *nilent unsteten*
 Jn haben herren mit Jrer pflicht *Nu habent herren*
 Daz man offt hort vnd siht *mit in*
 Des verleust mank frumen man offt groß arbeit
 45 Die er an sogtan herren lait (1896)
EJn Weiser man sprach Lieber svn 9199
 Ein Lasterplech das haißt vn
- ¶ Deum time. et omnia mandata eius obserua *et mandata*
 hoc est omnis homo.. Et cuncta que fiunt
 adducet deus in iudicium pro omni errato: siue
 bonum siue malum ¶ Ecclesiastes ultimo in fine (Ecl 12,13) *hoc enim est*

- .vj. ¶ JUGENT EIN ENDE +
 Daz durch tewtsche lant nv geet
 vnd vorn an mangem wortt steet
 Der lob ez nydert vnd swacht
 vnd es laider zu nihte macht
 5 Des hab ich laider vil gezewg
 Die mir gesteen. daz ich niht lewg
 Vnselig. vnsynnig. vnstet. vnrayn *
 vnedel. Vnertig vnd vngemayn
 Vngedultig. Vnsitig. Vnordenlich
 10 vngehorsam vnd vnhoflich
 Vnpillich vnd vnzimlich
 vnmenschlich vnd vncristenlich
 Vnuersunnen vnd vnerlich
 Vnueterlich vnd vnmuterlich
 15 Vnswesterlich vnd vnfrentlich
 Vnbrüderlich Vnseliglich
 Vntugentlich Vnendlich
 Vnfletig Vnkeusch vnlustig
 Vnwert Vngewis vngelert
 20 Vnglewbig vnd vnbekert
 Vnbeschaiden vnredlich
 Vnwillig Vngedig Vnfridlich
 Noch vindt man der wortt vil
 Der ich nymmer schreiben wil
 25 Allayn nv kleb diczz Lasterplech
 An mangem wortt als warms pech
 Da vor hüt dich lieber svn
 Wiltu seliglichen tun
 EIn Buch haißt Dyalogus
 30 Jn dem schreibt sant Gregorius
 Ein sach. die niht bekant ist weiten
 Ein Römer waz bey seinen zeiten
 Der hat ein kint daz strafft er selten
 vnd ließ es sweren vnd schelten
 35 vnd Jm auch laider nyemant wert
 wenn es got selber vn ert
 Von seiner bosen gewonhait
 Nu ward es siech. vnd da es laid
 Von großem smerczen sewchen groß
 40 Vnd es sein vater Jn seiner schoß
 Het. Vnd vmb es trawret ser
 Da rieff es Wera gnann wer
 Man wil mich zucken. Da sprach er
 Sag an liebs mein kint. Wer
 45 Mor. Mor. Da begond es schelten
 Vnsern herren. Daz man Jm selten
 Het gewert. vnd starb also
 ¶ Qui honorat patrem suum Jocundabitur
 in filijs. Et in die oracionis sue exaudietur.
 Qui honorat patrem suum vita viuet
 longiore/ et qui obedit patri refrige=
 rabit matrem..Qui timet dominum honorat
 parentes.. Ecclesiastici.iii^o

f. 5^{va}*ez gar ze**Ungedultig,
unordenlich*

9219 fehlt

(9227)
2 Verse ergänzt

13731

*dinc, daz**Wenne**liebez kint min*

(Sir 3,6-8a)

f. 5^{vb}

- Seines tods wurden gar vnfro
 Vater vnd Muter. Von den schulden
 Sein arme sel muß ymmer dulden
 Ewig marter vnd peyn
 5 Fünf iar alt war daz kindlein
 Als der heilig herr für war
 Geschriben hat. Herre war
 Süllen die kumen. die elter sint
 vnd mer sund tun. denn daz kint
 10 Mit sweren Mit fluchen. Mit mangeln dingen
 Des ich hie niht für wil bringen
 Wann ir die werlt ist laider vol
 Wer synn hat der vindt sie wol
 Daz aber die lewt niht gestillen
 15 Jre kint. vnd laßen in Jren willen
 An allen dingen. Auf von Jugent
 Dez lernen sie laider manig vntugent
 Mit den sie sterben on alle rew
 Wer seinen kinden wil sein getrew
 20 Der sol sie in Jrer iugent ziehen
 Daz sie der bosen boßheit fliehen
 Vnd zu den guten sich gesellen
 So komen Jr seln niht zu der helle
 Jn der daz klayn kindlein
 25 Muß leiden ymmer vnd ymmer peyn
 Zu sawr zu suß sind bede enwiht
 Daz mittel hat mit selde pflicht
 Wer klayne kint zu ser erschreckt
 Guten syn er offt ersteckt
 30 Wer vrlaub gibt vnd offt frid
 Schulern. der zeuht vntugend smid
 Lernung muter ist emmsikeit
 Niemand ist weis on arbeit
 Des velt von Laßhait sachen
 35 Manig Schuler Jn sünde lachen
 Wez sich der man genyetet hat
 Darczu kan er geben rat
 Waz die Jungen von den alten
 Sehen. Hören daz wirt behalten
 40 Furbas über manig Jar
 Es sey gelogen oder war
 Darumb wer not daz altt lewt
 Wol geziehen wern hewt
 Getrew vnd warhaft vor den Jungen
 45 Die alten hie vor nach eren rungen
 Dabey namen die Jungen gut ebenbild
 Nu ist ez Laider baydes wild
 Wer vater vnd muter hie verleust
 Waz freund Jm der hernach erkewst
 50 Die gesteen in großen noten Jm bey
 Als der Silber gibt vmb pley
- ¶ Qui maledicit patri suo et matri extinguetur lucerna eius in medijs
 tenebris Proverbiorum.xx.
 (Prv 20,20)

got herre(13774)
17481(17492)
873*aber ein ander*

nota nota

Herren! (880)
2 Verse ergänzt
(vgl. 4^{ra}24ff, 10846ff)
18497

f. 6^{ra}

Wol den kinden die daz bedencken
 vnd von Jrs vaters ler niht wenken
 vnd auch Jr müter niht betrüben
 vnd sich selben in tugenden üben
 5 Wann manig man vil frewnd hat
 Die weil sein dink Jm eben gat
 Veltt aber seins gelücks stüczzel

Verbindungen nach rechts

¶ SENECTUS ¶

(Abb. 3)

Wohyn
 altes kalp:

(Bildbeischrift)

¶ ALT VND TOROT +

¶ SEQUITUR SENECTUS..

¶ Apposuit tibi ignem et aquam/ ad quod volueris porrige manum tuam.. Ante hominem
 vita et mors/ bonum et malum/ quod placuerit ei/ dabitur illi ¶ Ecclesiastici.xv^{mo}...
 (Sir 15,17f; s.o.1^r und 1^v)

¶ Justi autem in perpetuum viuent. et apud dominum est merces eorum. et cogitacio
 eorum apud altissimum. Ideo accipient regnum decocoris[!] et dyadema spei de manu dei
 Quoniam dextera sua teget eos et brachio sancto suo/ defendet illos. etc.. Sapiencie.v^o....
 (Sap 5,16f)

- f. 6^{rb}
- So vindt er der frewnd lüczel
 Wer trew vnd dienst wil vergeßen
 Der spricht sein hvnt hab leder geßen
 Wes man gern doch empirt
 5 Der tut schier daz er vnwert wirt
 Waz aber liebes kint getut
 Daz dunkt. Vnd ist niht halbes gut.. (18514)
- ¶ ALTER + (Abb. 3)
- ¶ ALT IN WEISHEIT +
- ¶ Operamini opus
 vestrum ante tempus
 Et dabit vobis
 mercedem vestram
 In tempore suo...
 ¶ Ecclesiastici
ultimo in fine (Sir 51,38)
- ¶ Ysaye capitulo.jº.
 Quiescite
 agere peruerse
 discite bene
 facere... (Is 1,16b)
- ¶ Corona senum multa
 pericia Et gloria illorum
 timor dei..Ecclesiastici capitulo
...xxv... (Sir 25,8)
- Alter Kustode

- .vij. ¶ SENECTUS
 Alders frewd vnd abents scheyn
 Mügen wol gleich einander seyn
 Sie trösten wol Vnd varn hin
 Als in eynem Regen ein müde pyn
 5 Wir wünschen alter alle tag
 Dez zukunft bringt vns new clag
 So wirt auch laider vnser Jugent
 Offt verczert mit manger vntugent
 Wer die in sein alter brengt
 10 Von ewigen frewden er sich lengt] *Dicke*
] *converte nos deus Nota*
 Alter allen dingen ir kraft
 Nimbt. Vnd swachet maisterschaft
 Alter Roß vnd Leoen krenckt
 Alter manig swer vns schenckt
 15 Alter manig lewt plendt
 Alter Blut Mark/ Hirn swendt
 Alter nimbt mannen vnd frawn Jr schön
 Vogelen vnd glocken ir gedön
 Slangen vnd Notern Jren schrank
 20 Pawmen vnd Fühßen Jren swank
 Hebchen vnd Valcken Jren fluk
 Hasen vnd Vischen Jren tuk
 Alter beraubt vns der synn
 Süßer stymm vnd stolczzer mynn
 25 Alter benymt vns kürczweil
 Alter spart vil manig meil
 Die man gieng Lüff oder rit
 Für sein kranckheit niht damit
 Alter machet widerczem
 30 Manig dink/ daz vor waz genem
 Alter macht das manig degen
 Jn herten streiten sint belegen
 Die wunder teten die weil sie mohten
 Vnd die Jr Jugent tohten
 35 Alter zewht vns alle nyder
 Die selten sich aufrihten wider
 Wenn ez vns bringet an ein stat *
 Da werntliche frewd ein end hat
 Jch weiß niht wie mein natur mich handelt 23007 (23090)
 40 So sich So mank dink an mir wandelt
 Vnd mich krenkkt von tag zu tag
 So hebt sich iamer vnd clag
 Zu mangan dingen waz mir haiß
 Het ich gewußt/ daz ich nv weiß
 45 Ümb die het ich mich pas bedaht
 Zu mangan dingen hat mich doch braht
 Gewonhait/ mer denn die natur
 ¶ O Mors quam amara est memoria tua
 homini iusto. et pacem habenti in substancijs
 suis: viro quieto et cuius vie directe sunt
 in omnibus/ et ad huc valenti accipere
 cibum ¶ Ecclesiasti capitulo.xliº
 Omnia que de terra sunt
 in terram conuertentur (Sir 41,1f)
 (Sir 41,13)

f. 6^{vb}

Jch nem nv süß für weilend sawr		
Jch nem nv warm für weilend kalt		
Da waz ich Junk Nv bin ich alt		
Vnd ist der mut mir worden swer		
5 Mit sampt den gliden. Wie selig er wer	] nota nota	<i>Mit den</i>
Der got dient. die weil er möht		
Vnd die weil seyn dienst wol töht		
Der Altt ist selten on clag		
Nv hawbt Nv seit Nv lung Nv mag		
10 Tun Jm wee. Nu hant Nu fuß	] nota nota	(s.u.9 ^{vb})
Trawrens wirt Jm selten puß		
Wenn er gedencket hin vnd her		
Wie Junk wie gesunt Wie starck er wer		
Vnd auch mercken wirt dabey		
15 Wie alt wie krank wie kalt er sey	] nota nota	(am rechten Rand)
So solt er auf gen himel trahten		
vnd auf die werlt gar lüczel ahten		
Wer ewigs leben wil erwerben		
Jn dem muß vor die werlt sterben		
20 Vnsanft der sein sünd püßt	] nota nota	
Dem noch der werlt lieb süßt		
Mangen lewten wonet mit		
Gar ein wunderlicher sit		
Die Alt sint. krank. vnd vbel gestalt		
25 Vnd doch niht wesen wellen alt	] nota nota	
Sie wenen in habichsweis sich mawßen		
Wenn in daz har ist schoner außen		
Denn ez waz vor vierczig Jaren		
Solt der niht kintlich geparen		
30 Der in der Jugent swarcz har het	] nota nota	(am rechten Rand)
Vnd nv hat weiß silberdret		
Er ist besunder ein selig man		
Der selber sich geschaczzen kan		
Wenn Jn kumer/ oder alter betwingt		
35 Wee dem der darnach ryngt	] nota nota	<i>twinget</i>
Das Jm niht wideruaren mag		
Der hat vnrv naht vnd tag		
Wenn vns die har begynnen weißen		(23052)
So solt wir tag vnd naht vns fleißen		10409 <i>daz b.beginnet</i>
40 Daz denn auch vnser sel weiß würd		<i>dennoch</i>
Auf der ligt swarczer sünden pürd		
Groß wunder ist Wie vnser har		<i>ist daz</i>
Jn vnser Jugent ist geuar		<i>si</i>
Gel. Rot. Prawn. Swarcz oder val		
45 Daz vnter daz ober überal	] nota nota	<i>unser herre uns</i>
Ziert ym alter alles gleich		
Mit weißer varb sunderleich		<i>in dem</i>
Wer aber vor alter ist schymeluar		
Hat der sein hertzz gen himel gar		
O Mors Bonum est iudicium tuum homini indigenti. et qui minoratur viribus. defecta		<i>defecto</i>
etate/ et cui de omnibus cura est		
et incredibili perdit sapienciam. Noli metuere iudicium mortis		
Memento que ante te fuerunt: et que super ventura sunt tibi..		
Hec iudicium a domino. omnium		(Sir 41,3-5)

	¶ ALTER		f. 7 ^{ra}
	Niht gerihet in seiner iugent	] nota	<i>minne</i> (10424)
	Der lieb doch in seinem alter tugent		
	Vnd beßer sich von tag zu tagen		
5	Ich hab gemerckt vnd ist auch war	] nota nota nota	21067
	Wenn ein mensch vierzig iar		
	Gelebet. das ez sich dan senckt		
	Wenn es hin vnd her gedenckt	* (sprechend)	
	Wie sanft in seiner iugent Jm wer		
10	So wirt sein gemüt Jm offt swer		
	Wenn er versynnen sich begynnt		
	vnd der iugent ein tail entrynnt		
	Wer weder den tewfel fürhht. noch got		<i>die werlt fürht</i>
	Noch die werlt noch den tot		<i>teufel w. verbe aus teufel</i>
15	Dem muß on zweifel sanft hie sein		<i>hie sanfte</i>
	Ditz tvn die klaynen kindlein		
	vnd altt torn. da für ichs han		<i>altt+torn nachtr. getrennt</i>
	Die sich gots vorht niht nemen an		<i>Davon sprach ein</i>
	<u>T</u> rahtet ein Reicher man nach gut		<i>wiser man</i>
20	vnd hat ein arm man traczzen mut		
	vnd ein Alt man tvmmen sit		
	Da wonet luczzel selde mit	* (mit großem Bart)	
	Weilend warn kint von sibem iaren		
	Die man gar kintlich sah geparen		
25	So sind nv kint von sibenzig Jaren		
	Mit tieffen rvnczzelen vnd grawen haren		
	Die noch ir affenzegel tragen		
	Vail. Vnd niht anders clagen		Verschriebenes <i>dg</i> vor <i>c.</i>
	Denn daz sie niht mer gesunden mügen		durchgestrichen
30	Vnd zu der werlt nymmer tügen	+ (21092)	23189
	Wie ser wir nv dem leib zarten		
	Doch werd wir gleich den Schemparten		
	So die ryb begynnen starren		
	vnd die toten schedel zarren		
35	An den awgen. vnd so die wangen		
	Mit tieffen runczelen sint behangen		
	Vnd so die nase vnd auch der munt		
	Jrn vnflat vns allen tvn kvnt		(23196) <i>tuont uns a.</i>
	Ein fels vns frisches wasser gewßbet	+ 23203	
40	Auz Jm daz lauter rayn flewßet		<i>reine und.luter</i>
	Also merkt man wol Wie wir sein ynnen		
	Bey dem. daz man auz vns siht rynnen		
	Wer ditz wolt bedencken eben		
	Dem würd vn mer dicz kranck leben		(23208)
45	<u>B</u> ekenn dich selber ist ein wort	] Nota	22631
	daz ewiger seld vnd eren hort		
	Jn im hat. Selig ist der man		
	Der ez wol bedencken kan		
	¶ Curam habe de bono nomine: hoc enim magis permanebit tibi/ quam mille thesauri magni et preciosi ¶ <u>Ecclesiastici.xli.</u>		(Sir 41,15)

f. 7^{rb}

	Der vndt sein lon dort. vnd hie dank		
	Da von sprach her Freydank		
	Wer in sein selbs herczz siht	* nota	(am rechten Rand)
	Der spricht nyemant vbels niht		
5	Wer bedenckt sein selbs missetat		
	Die meinen er vngemeldet lat.		
	Wer übel. versteen kan vnd gut		
	Der weiß wol wenn er missetut		
	Wer selber weiß waz er wer		<i>wer er wer</i>
10	Manig vnzuht er verper		(22644) <i>schelten</i>
	Gar vnsanft der Jm selber lebt	+	22571 (s.u.14 ^{Va})
	Der darnach zu aller stund strebt		
	Daz man in paz haltt denn er ist		
	Waz sey wir anders all. denn mist	*	<i>wir alle denn ein</i>
15	Was man vns lobs vnd eren an lait		
	Daz kümbt von der wirdikait		
	Die got der sel hat gegeben		<i>werden sel</i>
	Waz sol on tugent dez menschen leben	] * Nota	(rechts); (22578)
	Wer guten lewten übel spricht	] *	22599 (s.u.48 ^{Va})
20	Vnd niht weiß waz er an Jn richt	] nota	
	Sich selber er in sein hercz sticht		
	wann er gotes gebot bricht		
	Manig weip ist also gemut		(s.u.51 ^{ra})
	Wenn sie selber missetut		
25	Daz sie dheiner frawen wort		
	Sprichet wol. Newr laster hort		
	Es hat der tewfel mangan man		
	Empfolhen. Als ich gemercket han		
	Die selber sich mit krieg speisen		
30	Die sie vor allen dingen preisen		
	Der spynnen speis wirt in Jr giff		
	Der pyn hönig. Vnd Jr wiff		
	Kümbt von sußer raynikait		
	Wißt. Daz rayne selikait	*	
35	Selten bey den lewten wont		
	Der hercz vor manger erge dont		
	Mir sait ein briester. Daz payrisch wein		
	Juden. vnd iunge wölflein		
	Aller pestt sint in der iugent		
40	Jm alter wehßt ir vntugent		
	Also hat noch in seiner Jugent		<i>noch tugent in</i>
	Manig mensch. vnd Jm alter vntugent		(22622)
	Nu hört ein war geschriben mer		22645
	Daz nüczz ist vnd auch lobper		
45	Ze Rom waz ein gewonhait		
	Wer mit Romer veinden strait		
	vnd mit krefftten überwant		
	Stete. pürg. vnd Lant		
	Den saczt man auf einen wagen		
50	Vnd tet Jm an. mit gold beslagen		
	¶ Vnum vero hoc non lateat vos karissimi quia vnus dies apud deum sicut mille anni. et mille anni sicut dies vnus. Non tardat dominus promissis. sed patienter agit propter vos. Nolens aliquos perire: sed omnes ad penitenciam reuerti Adueniet autem dies domini ut fur/ Jn qua celi magno impetu transient. elementa vero calore soluentur Terra autem/ et que in ipsa sunt opera. exurentur etc.		
	<u>Secunda petri iii^o capitulo</u>		(II Pt 3,8ff)

- .viij. ¶ ALTER +
 Einen Rok. der muß sein
 Mit Pfeller vnd mit Paldigein
 Der wagen schön behangen
 Alsus ward er empfangen
 5 Vier Pferd giengen in dem wagen
 Weiß als Sne. Nu laßt euch sagen
 wie schon Jn alles volk empfieng
 vnd wie ez Jm darnach ergieng
 Alle die Jüngeling in der Stat
 10 Riten gegen Jm an daz pfat
 Da der Wagen her gieng
 vnd die gesellschaft in empfieng
 Ein kneht stund hinter Jm der da pflak
 Daz er im eins slug auf den nak
 15 On haß. mit zuhten schon
 vnd sprach. Nohiz elison
 Daz spricht. Bekenn selber dich
 Wiß. wer du seist/ Vnd merkk mich
 Der großen eren. die du hast
 20 Wirstu villeiht morgen ein gast
 Wiß. daz dez geluckes Radt
 Lüczel steter frewden hat
 Werntliche ere. Lob. vnd guft
 Jst als ein Taw. Reiff. oder Tuft
 25 Der wagen aber fürbaz gieng
 Ein anderi schar Jn da empfieng
 Der Alten Römer vnd vorsorger
 Ritter. Freyen. vnd Burger
 Teten an Jr pestes gewant
 30 Vnd riten gen Jm sazehant
 Slug aber einen slak Jm auf den nak
 Der kneht. Der seins genickes pflak
 Vnd sprach aber als da vor
 Wenn er nu kom zum purgktor
 35 So moht man wunne schawen
 Von Junkfrawn vnd von Frawen
 Die gen Jm alle giengen
 vnd frölich Jn empfiengen
 Sie zierten wol den liechten tag
 40 Da gab er Jm den dritten slag
 Daz belaib gar vngerochen
 Er sprach die wort die vor gesprochen
 Sint. Da mit fur er hinein
 Golt. Silber. Pfeller. Paldigein
 45 Edel gestayn vnd vingerlein
 Manig klaynod. Met vnd Wein
 Ward Jm dann geschencket
 ¶ Jpsi fratres. diligenter scitis/ quia dies
 domini sic fur in nocte ita veniet. Cum
 enim dixerint pax et securitas: tunc
 repentinus eis superueniet interitus/ sicut
 dolor in utero habentis. et non effugient
 etc. ¶ Ad thessalonicenses prima. v.¹⁰.

f. 7^{va}
einen paldigein nach Rok
 durchgestrichen

] * nota

der du

(s.u. 13^{vb})

vnd vorsorger ergänzt

fratres ergänzt
sicut

habenti
 (I Th 5,2f)

f. 7^{vb}

- Wer reht nv bedencket
 Dise gewonheit Löbleich
 Er sey Junk. Alt. Arm. oder reich
 Der smeh vnd bekenn sich hie auf erden
 5 vnd gedenck. daz sein leip muß werden
 Vnrayner. denn ye kein anderr mist
 Wenn Jm die sel entrunnen ist
Mir kumbt offft in meinen syn
 Was ich was. vnd waz ich byn
 10 waz aber ich noch werden sol
 könd ich daz bedencken wol
 Vil wol gebeßert ich mich des
 Wann ez sprach Aristotiles
 Vnnücz ist waz der mensch tut
 15 Er mach denn daz ende gut
 Wer aber sein rew an daz end spart
 Der hat sein sel niht wol bewart
 So sie hin vert/ die layden vart
 von dem leib. der ir so zart
 20 Jst gewesen. So manig iar
 Jr sullt glauben mir furwar
 Daz den leip so große not
 Begreiffet. ee dann der grymme tot
 Jm angesig. Daz selten yeman
 25 Die rehten Rew gehaben kan
 Der sünder. An der stat wirt geslagen
 Dem got gar vil hat vertragen
 Daz er sein selbs muß vergeßen
 Wann er mit engsten ist beseßen
 30 Der vor nie gotes gedencken wolt
 Auf erden. als er zu reht solt
 Wir süllen haben zu aller stund
 Drew dink. Gotes lob in dem mund
 An dem leib Seiner marter smerczzen
 35 Seiner süßen mynn fewr in dem herczzen
 Vnd das vns wol erlaubet wer
 Daz solt durch got vns sein vnmer
 Als könig Dauit da in vil sere
 Dürstet. vnd er durch gotes ere
 40 Daz waßer auf die erden goß
 Dez weder er noch sein volk genoß
 Wer ie der kunig Buch gelaz
 Der mag wol wißen wo daz waz
Dicz übel für alles übel gat
 45 Wer niht rew an seinem ende hat
 Wer gedeht Jch bin gemacht von erden
 vnd muß zu erden wider werden
 vnd wolt wißen waz er wer
 Manig misstat er verper (10380)
-] nota nota
 nota nota
] nota bene
 *
- Buch ie*
 (22742)
 10375 (s.u.44^{va})
ende nicht reu
- ¶ Fili peccasti. non adicias iterum. sed et de pristinis deprecare ut tibi dimittantur.
 Quasi a facie colubri fuge peccata: et si accesseris ad illa suscipient te...
 ¶ Ecclesiastici...xxj^o capitulo (Sir 21,1f)

¶ SENECTUS		f. 8 ^{ra}
Der mensch selig ist geborn	+	22429 (s.a.3 ^{vb} +59 ^{ra})
Der allzeit furhtet gotes Zorn		
Wer aber hertes mutes ist		
Der vellt in vbel zu aller frist		
5 Als vil vns got vertregt hie lenger	}	Nota nota
Als vil wirt dort sein zorn strenger		
Daz man got liep hab vnd Jn ere		
Das ist aller heiligen lere		
vnsern Scheppfer sull wir eren		(22436) 22865 (s.u.45 ^{rb})
10 Vnd tag vnd naht sein lob gemeren		
Wo ich einen Winter bleiben solt		
Vn gern ich ploß dar komen wolt		
Jch zecht als verr dar/ Als ich möht		
Wez ich bedörfft. Vnd waz mir töht		
15 Nu wer wir alle gern ewigleich	}	+ * nota nota
Bey vnserm herren in seinem Reich		
vnd vnser tumpheit ist so groß		
Daz wir wenen. er empfah vns ploß		
Sein Reich ist ymmer vns vnbekant		
20 vnd hab wir vor niht dar gesant		
Das wir bey seinen gnaden vinden		
So schaidt er vns von seinen kinden		
Wer gewis der ewigen frewd well sein		
Der merck waz schreib sant <u>Augustin</u>	+	(s.a. 4 ^{ra} +45 ^{rb})
25 Hab gotes lieb in deiner prustt	}	prius stat (in rot geschrieben)
vnd tu denn allez des dich gelustt		
Wer niht wil werden gen got schuldig		
Der zem sich selben. vnd sey geduldig		
<u>Bekenn</u> dich selben. Daz ist ein wort	]	Nota (22884) 10381
30 Daz weiser leut synn durch port		
Bekenn dich selben. daz ist ein wort		
Daz sund vnd schand von vns schort		10385f ausgelassen
Bekenn dich selben. daz ist ein wort		
Daz hie wert. vnd ewiglichen dort		<i>wert macht unj</i>
35 Bekenn dich selben. daz ist ein wort		
Bey dem weder dewb wont noch mort		
Bekenn dich selben. daz ist ein wort		
Gen dem ein pfunt wigt als ein ort		
Wer dicz wort wil mercken eben	*	
40 Der mag lang mit eren leben		
Vnd überhebt sich sterk noch kvnst		
Noch leibs Noch gutes/ Noch herren gunst		
Manig dink altt lewt twinget		
Daz Jungen lewten frewd bringet		
45 Langes siczzen on kürczweil		
Jst alter lewt marter veil		
Die gebresten haben an Jrem leibe		
Der alter selten gesunt mag bleiben		
Alters frewd vnd abents schein		(s.o.6 ^{va})
50 Mügen wol gleich einander sein		
¶ Ve uobis viri impij/ qui dereliquistis legem domini altissimi/ Et si nati fueritis in		
malediccione nascemini et si mortui fueritis. Jn malediccione erit pars vestra.. <u>Ecclesiastici</u>		
<u>capitulo.xli.</u>		(Sir 41,11f; am oberen Blattrand)
¶ <u>Ecclesiastes. capitulo.xi.</u> °. Si annis multis vixerit homo. et in hijs omnibus letus fuerit:		
meminisse debet/ tenebrosi temporis et dierum multorum: qui cum venerint vanitatis		
arguuntur preterita. <u>Item in eodem capitulo.</u> Mitte panem tuum super transeuntes aquas.		
quia post multa tempora		Verbindungslinien zur rechten Spalte

f. 8^{rb}

Sie trösten wol vnd varen hin
 Als in einem regen ein müde pyn
 Daz ander merckt ir selber wol
 Alle dink man niht durchgründen sol (10408)
 5 Da dez alters Mücklein 13851
 Entsprungen vor den awgen mein
 Da tet mir we der Svnnen schein
 Da hub sich mangerley peyn
 Das muß ich noch indenck seyn 13855¹⁻² (A)
 10 vnd fürbaz het ich dhein tröstlein *het chain*
 An meinem leib von tag zu tagen
 Sorgen. Trawren. Jamer. Clagen
 Bringen die langen iar vns allen
 Wie ser wir in der Jugent schallen
 15 So kurzweil vns wirt vnmer
 vnd so der tod vns wirt geuer
 Hab wir dann tumplich vnser tag
 Verczert. Daz müg wir got clagen (13862) *wir immer*
 Wer leibs kraft sücht in kremen + 23353 *klage*
 20 Ze lang. der wil dez todes remen
 Wer stete frewd hie sucht auf erden
 Ze lang. der mag ein tor wol werden
 Klayne kint vnd altt leut
 Waynten ie mer. vnd tvn auch hewt *ie über der Zeile*
 25 Denn die. die mittelmessig sint *mittelwebsig*
 Mangen iamer/ waynen mange kint
 Zu dem teglich ir leben rennet
 Wie lüczzel ir leben daz erkennt *ir jugent*
 Der alten iamer ist mangerlay
 30 Wie pfaffen. Mvnc oder Lay] * Nota (Kopf m. Tonsur) *m, nume*
 Hie leben. vnd von hynnen schaiden] Opera enim illorum (rechts)
 Welch Maister kan vns des beschaiden
 Wunder ist. daz ymmer mensch auf erden
 Frölich ist. oder ymmer fro kan werden] *Fro*
 35 Dez geburt mit iamer ist geuangen]
 Sein leben betwungen mit iamers zangen] Nota nota/Nota nota (rechts)
 Sein end begriffen mit herczzenlaiden] Nota (rechts)
 Dicz ist vngleich yenen paiden] *
 40 Der ließ mank irdisch swind getreht] bene nota *swind, irdisch*
 vnd trahtet wie er der werlt ertrünn
 Vnd ewig frewd bey got gewünn (23376)
Dise werlt ist als ein gawkel tabel 22541
 Wann sie hat als ein Schachzabel
 45 Künig vnd darzu kunigein
 Roch. Ritter. Alt. vnd auch vendlein
 Dez hat got wol sein gawkelspil *got über der Zeile*
 Mit vns. Wer ez reht merken wil
 Der Gawkler spricht. wider in die taschen
 50 So spricht vnser herr. wider in die aschen
 von der ir all seit bekommen
 Reich. Arm. Bös. vnd die Fromen
 inuenies illum. Da partes septem nec non et octo: quia ignoras *partem*
 quid futurum sit mali super terram Si repleti fuerint nubes ymbrem *repletæ*
 super terram effudent Si ceciderit lignum ad austrum
 Aut ad Aquilonem: in quocumque loco ceciderit. ibi erit.. (Ecl 11,8+1ff)
 ¶ De patre impio queruntur filij. quoniam propter illum sunt in obprobrio..
 Ecclesiastici capitulo xli. ¶ (Sir 41,10 - rechts)

.viiiij. ¶ SENECTUS +		
So sein gewalt mit vns spilt		
Daz mangel dez lebens hie bevilt		
Wann Angst. Seuch. vnd armut		
Nidern mangel hohen mut		
5 Sewch. Sorg. vnd auch die iar		
Velben manig antlüczz clar		
Lilien. Veyal. Rosen		
Siht man von alter bosen		
Vogel. Tier. Lawb. vnd Gras	*	
10 vnd waz auf erden ye schönes was		
Swindet bey vns von tag ze tagen		
Wen herzenlait twingt der muß clagen		
Wen weder Sewch noch Armut rürt		
Dem ist als einem. den man für	* nota	(s.u.15 ^{ra})
15 Durch schön Garten. Wisen. vnd Aw	Nota	
Daz er der werlt Wunne schaw		
Vnd mit freuden durch sie goh		
Gen dem galgen. daz man Jn hoh		
Mit Sewch Mit Armut got versucht		
20 Den. dez er hinnach gerucht		(22570)
Awe der herten rechnung		23835(s.o.4 ^{va} +20 ^{vb})
Die der Altt vnd auch der Jung		
Haben muß. Ee dann mit laid		
Die sel von dem leib sich schaid		
25 Bey dem sie bliben ist kurzze frist		(23840)
Gen dem daz ymmer ewig ist	* Nota nota	23819 (s.u.53 ^{vb})
Wenn ich nymmer geleben mag		
So geb ich gern ümb einen tag		
Die werlt alle/ wer sie mein		
30 Got herr. Laß dir geclaget sein		
Daz ich der tag So mangel han		
Verlorn. Vnd noch niht laider kan		
Jn meiner Alten zeit mein leben		
Nach deinem willen rihten eben		
35 Ditz machet Böse gewonheit		
Vnd mein Laßheit. Wer mir daz leit		
So hülfstu mir. Daz waiß ich wol		
Darümb Jch billich peyn dol		
Wird ich also funden		<i>Davon</i>
40 Herr. durch dein heilig wunden		
Die du hast durch mich erliden		
Beschirm vns vor der hell smiden		(23834)
Wer het gelebt gen fünftzig iarn		21129
Der solt so reden vnd geparn		<i>so gebarn</i>
45 Daz er wer ein frumer man		
Vnd ob er tümplich het getan		
Offt. Vil leih in seiner Jugent		
Das solt nv seins alters tugent		<i>in nu</i>
¶ Quam speciosa veteranis sapiencia: et gloriosus intellectus et consilium <u>Ecclesiastici.xxv</u> ^o		(zu beiden Zitaten)
Que in iuuentute tua non congregasti et quomodo inuenies in senectute tua		(Sir 25,7+5; s.o.1 ^r +2 ^{va})

- Jn gotes lieb So gar entwenen
 Daz er niht mer sich bedörfft senen
 Nach frawen lieb Nach spil nach tanczz
 vnd nach der werlt falschem glanczz
 5 Wer aber dreissig iar ist ein aff *
 Reich oder Arm. Lay oder pfaff
 Der ist dann ein zeitig narr
 Daz aber Erb. Aigen. Pfründ oder Pfarr
 Jn weis mach. Daz siht man selten
 10 Wer Drabens gewont. der mag niht zelten
 Wißt. daz bose gewonheit
 Aller sunden paner treit
 Böse gewonheit hat vil mere
 Nachvolger denn der man ere
 15 Het. vnd frumen Auf ertreich
 vnd ewig frewd in himelreich
 Dez sprechen die weisen. Vil tut ler
 So tut gewonheit michels mer
 War ler spricht. furht got *
 20 vnd halt mit fleiß sein gebot
 Gewonheit spricht. Biz wolgemut
 Got tut dir niht. Er ist gar gut
 War ler spricht. Biz rayn vnd keusch *
 Gewonheit spricht: Leb mit geteusch
 25 War ler spricht. Biz wol geczogen
 Gewonheit spicht. Biz wol vertrogen
 War ler spricht. Biz gar beschaiden
 Gewonheit spricht Leb Als ein haiden
 War ler spricht. Biz semft vnd meßig
 30 Gewonheit spricht. Biz mördisch freßig
 War ler spricht. Biz milt rayn
 Gewonheit spricht. Biz vngemayn
 War ler spricht. flewh Geitkait
 Die aller schanden angel trait
 35 Gewonheit spricht. Gewinn gut
 Wie du maht. des ist dir gut
 War ler spricht. Hüt dich vor spil *
 Daz bringt schaden vnd schande vil
 Gewonheit spricht. Biz guter gesell
 40 Wer gesah ie fegfewr oder hell
 War ler spricht. du solt niht stelen
 vnd solt deins frewndes laster helen
 Gewonheit spricht Laß dir bedewt
 Meynen sin. vnd leb als ander lewt
 45 War ler spricht. Bis getrew *
 So wirt dein lob gancz vnd new
 Gewonheit spricht Man muß liegen
 vnd etwenn gut frewnd betriegen
 War ler spricht. Swer niht ayde
 50 Wiltu niht von got schayde
 Gewonheit spricht du muß swern
 Wiltu dich falscher trew nern
 Wer ler spricht Bis geduldig *
- ¶ Ecclesiastici capitulo xviiij^o. Ante languorem adhibe medicinam et ante iudicium interroga te ipsum. et in conspectu dei inuenies propiciacionem Ante Languorem humilia te et in tempore infirmitatis ostende conuersacionem tuam. Non impediaris orare semper. et non veteris usque mortem iustificari. quoniam merces dei manet in eternum.. (Sir 18,20ff)
 (Vogel a.Rd. gezeichnet)
- f. 8^{vb}
si. n. m. dörffe
Daz erbe oder eigen
 (21146)
 10625
behalt
hochgemuot
 10637f
 10635f
 10639
toren gesell

- ¶ ALTER +
 Du seist schuldig oder vnschuldig
 Gewonheit spricht Man druckt dich nider
 Du seczzst dich denn gar vestt wider
 Wer ler spricht. Rihtt dein leben*
- 5 nach vnsers herren willen eben
 Gewonheit spricht. du müßt verderben
 Wollstu nach gut vnd er niht werben
 War ler spricht. gee zu Metten
 Gewonheit spricht. Lig auf den petten
- 10 Ein diep stet leiht vor der tür
 Der mordet dich. geestu hin für
 War ler spricht. du solt peichten
 vnd dein sel von sünden leihten
 Gewonheit spricht. Gehab dich wol
- 15 ein siecher mensch peihten sol
 War ler spricht. du mußst sterben*
 Du solt nach ewigen frewden werben
 Gewonheit spricht. Was ist beschert
 dem menschen. daz wirt Jm. wo er vert
- 20 War ler spricht. Traht niht ser
 Wie sich dein irdischs gut gemer
 Gewonheit spricht. Gewinn gut vnd er
 vnd ker dich niht an pffaffen ler
 War ler spricht. kranckes leben
- 25 Hat got auf erden vns allen geben
 Gewonheit spricht. Bös mit den frumen
 Hat ie dez todes kraft genumen
 War ler spricht. We der not
 Zu der vns alle bringt der tot
- 30 Gewonheit spricht. Wir müssen clagen
 An got aber nyemant sol verczagen
 Die Alten sprechen ye elter ye erger
 So sprechen die Jungen ye Reicher ye kerger
 Wer sich von böser gewonheit entwenet
- 35 vnd mit fleiß nach rainer lere senet
 Vnd der volgt mit ganczen trewen
 Der wirt sich mit allen heiligen frewen
 Gedenck mensch daz du bist
 Ein krancker erdknoll ein fauler mist
- 40 Vnd daz durch gemacht doch ist
 Waz lebt auf erden. Wann nv dein list
 Veht den vogel in den lüfften
 Wilde Tier auz felses krüfften
 Visch in waßern groß vnd klayn
- 45 Slangen. Wurm. Rayn. Vnrayn.
 Wo ward ie größer wirdikait
 Als an ein kranckes vas gelait
 Als daz du offt groß er auf erden
 Hast. vnd auch zu himel erb maht werden
- 50 Wiltu dein liep mit fleiß suchen
 Als geschriben ist in der Mynne Buchen
 ¶ Timor domini gloria et glorificacio et leticia/ et corona exultacionis. ... Timor domini
 delectabit cor et dabit leticiam et gaudium in longitudinem dierum..Timenti dominum/
 bene erit in extremis. et in die defuncionis sue benedicetur. (sue eingef.) ¶ Sapiencie
 primo. Item ibidem Jnicium sapiencie timor domini.. (Sir[!] 1,11ff+16a)

f. 9^{ra}*Wiltu. demab Wiltu daz*
Unterpunkten getilgt*mache...libte**wirt daz swa**habe guot**alle vor ms durch*
Unterpunkten getilgt(10698)
4 Verse ergänzt
(vgl. 54^{va}46f, 6603f)

Ego

6447

*durch dich**lip*

		f. 9 ^{rb}	
Mein herczz ich offt in trawren senck wenn ich hin vnd her gedenck wie vil ich guter frewnd han Verlorn. Der gleich ich nyendert kan	}		
5 vinden. An steten rechten trewen Darümb muß mich von herczzen rewen Das ich sie niht erte paz Die weil ich mit in trank vnd aß			<i>Da von</i>
Die getrew Sleht vnd warhaft warn 10 Bey seligen lewten und selden Jarn Es dunckt manig man vngemayn Dez herczz getrew ist. vnd gar rayn So dunckt manger wol gezogen An dem man offt wirt betrogen			Nota nota (am rechten Rand) <i>seligen jarn</i>
15 Könd wir die kennen vnd wol auszsehen So bedörfft wir niht in Spiegel sehen <u>Wenn</u> ich etwenn ein Büchlein lise Wer Jen wern vnd auch dise Die vor vns lebend waren			<i>die wol und vns auch sehen dörfft</i> (6476) 22977
20 Dirr gen tausent Jaren Vnd iener gen sibenhundert Jar So mag mir wahsen graes har Daz ich so kurzze zuuersicht Vor mir mag han. Vnd bin doch niht			<i>Vor mir han</i>
25 Dester beßer an meinem leben Got muß vns frist vnd hilff geben Daz wir nach seinem willen also Geleben. Daz wir mit Jm sein fro Vns armen ist auf erden allzeit		*	
30 Als einem der plint geuangen leit Dem selten ye keyn lieb geschah Der in der werlt auch nie gesah Stern Monen vnd die Svnnen Lawb noch Gras noch werlt wunnen			<i>noch die</i>
35 Wer dem vil sagt von schönen frawen Von perg von Tal von schönen Awen Von Vogelen. Vischen. vnd Tieren Wie Svnn vnd Mon die werlt zier Was Weiß. Swarz. Plo Grün Gel			<i>von vogel und von tier</i>
40 Prawn sey. Daz ist Jm ein spel Also ist auf erden vns allen gleich Könd wir die frewd in Himelreich Gewegen. gen disem iamertal So wer der werlt wunne smal			Nota nota
45 Falschhaft vnflchtig vnd plint vnd noch wilder denn der Wint <u>Unserm</u> herren sint All gab genem Das mir oder dir wer widerzem Er nimbt von vns groß vnd klayn			(23006) 24484
50 Golt Silber vnd Edelgestayn Seyden. Saktuch. Stro vnd mist Gaiß. Pöck. vnd das noch böser ist			<i>Geizborsten</i>
¶ Corona dignitatis senectus. que in vijs iusticie reperietur			(Prv 16,31)
¶ <u>Prouerbiorum xvi</u> °...			
¶ Corona senum multa pericia. et gloria illorum timor dei. ¶ <u>Ecclesiastici xxv</u> °. <u>Et ibidem</u>			(Sir 25,8+15; s.o.6 ^f)
¶ Beatus cui donatum est habere timorem dei...			

- .x. ¶ ALTER + f. 9^{va}
 Altt korb vnd Altt Leut
 Der nyemant begert auf erden heut *gert*
 Also nimbt er armer leut andaht nota (24493)
 Für Reicher leut großi maht 18099
 5 Wem ein Jrdisch Herr genedig ist *unlange*
 dez gewalt doch wert kurczze frist
 Der hofft. er werd von Jm beraten
 Als ye der herren diener taten
 Wie getrew er ist Wie wol gezogen *
 10 Doch fürhtet er. daz er werd verlogen
 Vnd daz er auch seinen dienst verlies
 Ob er einen andern herren kies
 Der werd dez obersten herren kneht
 Der seinen dienern Nie vnreht nota nota
 15 Getet. Vnd wil seinen dienern geben
 Ümb irdisch dienst. daz ewig leben
 Man vindt mangel hofwart * (bärtig)
 Dem Sorg macht groen part
 So langes dienstes in verdrewsset
 20 vnd er dez hofs niht geneusset
 Wer lang muß fremder kost warten
 Dem wirt gro har in der swarten
 We dem armen. der niemant hat
 Zu dem er trost. hilff. oder rat
 25 Such. Jn kvmer oder nöten
 Den mag schier teglich sorg töten
 Doch lebt nyemant so iemmerleich
 Er sey gen tausent marcken reich
 Die weil er hat. das nyeman
 30 Auf erden Jm vergelten kan
 Der wehsel nyemant übel zem
 Der zwo mark golds. für eine nem
 Vmb tausent Nasen wolt ich niht
 Mein Nasen geben. Wer niht gesiht
 35 Der nem ein lichtes ewglein
 Für aller leut awgen schein
 Wer on hilff der augen bleibt
 So trawrige naht den tag auz treibt
 Der hat on zweifel senenden smerczzen
 40 Vnd gedenckt offft in seinem herczzen
 Weilend waz ich den lewten zart * (grauer großer Bart)
 Nu siczz ich Als ein schempart
 Trawrig. Als ein flüchtig haw
 Mir selber vnd der werlt ein graw
 45 Meinen Awgen Jren liechten scheyn
 Zierten zway prynnende kerczzlein
 Die sint nv vinsten vnd übel gestalt
 Ob Jn hangt ein rawher walt
 Got herr. Warczu bin ich gedigen
 ¶ Ysaye capitulo.xl^{mo} Vox clamantis in deserto. Parate viam domini etc. Vox dicentis.
 Clama: Et dixi: Quid clamabo. Omnis caro fenum. et omnis gloria eius quasi flos agri
 Exsiccatum est fenum et cecidit flos/ quia spiritus domini insufflauit in eo. Vere fenum
 est populus et exsiccatum est fenum. et cecidit flos Verbum autem dei manet in eternum..
 .. (Is 40,3a+6ff)

f. 9^{vb}

- Das ich so iemerlich muß ligen
 Als ob ich slaff. vnd halp sey tot
 Sol ich Grün. Plo. Weiß. Gel. Rot
 Auf erden nymmermer beschawen
- 5 Mangen schönen man vnd frawen
 Perg vnd Tal. Vogel. vnd Tier
 Ach milter got. So hilff mir schier
 Das ich zu deinen gnaden kvm
 Seit Jch der Werlt nymmer frum
- 10 Got Herr. Wie manger Svnnen scheyn
 Durch zway so klayne Vensterlein
 Dein milte güt. dem menschen geit
 Daz. Höh. Tieff. Prait. Lank vnd weit
 Zway so klayne spiegelein
- 15 Begreiffen. vnd ir frölicher schein
 Den Slangen tötet. Wolf erschreckt
 Straußayr auz brütet. auz saczz erweckt
 Vnd anderr krefft hat gar vil
 Der ich hie nymmer schreiben wil
- 20 DEr altt ist selttten on clag
 Nu haubt Nu seitt Nu lung Nu mag
 Tvñ Jm we. Nu hant nv fuß
 Trawrens wirt Jm selten puß
 Wenn er gedencket hin vnd her
- 25 Wie Junk Wie gesunt Wie stark er wer
 Vnd auch mercken wirt dabey
 Wie alt. Wie krank. Wie kalt er sey
 So solt er auf gen himel trahten
 vnd auf die werlt Lüzcel ahten
- 30 Wer ewigs leben wil erwerben
 Jn dem muß vor die werlt sterben
 Vnsanft der sein sünd püßet
 Dem noch der werlt lieb süßet
 Mangen lewten wonet mit
- 35 Gar ein wunderlicher sit
 Die alt sint. krank. vnd übel gestalt
 vnd doch niht wellen wesen alt
 Sie wenen in habich weise sich mawßen
 Wenn Jn daz hor ist schöner außen
- 40 Denn ez waz vor vierczig Jaren
 Solt der niht kintlich geparen
 Der in der Jugent swarczs har het
 Vnd nv hat weiß Silberdret
 Der ist besunder ein selig man
- 45 Der selber sich geschaczzen kan
 Wenn in kvmer oder alter twinget
 We dem der swind darnach ringet
 Daz Jm niht wideruaren mag
 Der hat vnrw naht vnd tag
- 50 Nihts geschicht on sach auf erden
 Das wir Siech oder arm werden
 Das kümbt offt von vnsern schulden
- (dicit aus dominus-Kürzel verbessert)
- ¶ Ezechielis xviii. Conuertimini et agite penitenciam ab omnibus iniquitatibus vestris/ et non erit vobis in ruinam iniquitas.. Et quare moriemini domus israhel. quia nolo mortem morientis dicit dominus Sed euertimini et uiuite.. (Ez 18,30b,31cf)

wunnen

smaliu

(18162)

23023 (s.o.6^{vb})

*

prenota prius (rechts)
nota

- ¶ SENECTUS + f. 10^{ra}
 Darumb sull wirs dest gerner dulden (6856) *Des sül*
 Auch wißt daz der niht ist ein tor + 17535
 Der sich kan naygen als ein Ror
 So gewalt vnd vnglück über Jn fliegen
 5 vnd Jm sein frewd nider piegen] * nota *Und sine*
 Werntliche er hat kurzzen fuß
 Selten wirt Jm sorgen puß
 Der nach großen eren strebt
 vnd doch niht weiß wie lang er lebt
 10 Große weishait große wird hat 17542¹⁻⁵ (Ay6)
 von manger hand missetat
 Die manig mensch in der werlt begat
 Ümb die der weis sich pas verstat
 Denn ein tor/ der tanczzen gat
 15 Wer kunst zu lait. der laytt auch zu
 Sorg vnd arbeit. Spat vnd fru (17544)
 Wer gar aynueldig wil sein auf erden + 23149
 Der muß ee narren narr werden
 Auf erden haïßen hundert Jar
 20 Ayn werlt. Wer gelebt die gar
 Wie frölich wir all geparen *wir gebarn*
 Doch kümbt zu ahtzig Jaren
 Selten yemant. oder darüber
 vnd het wir hundert tausent züber
 25 Vol golds. So müßt wir doch von hynnen
 Wer wil darumb sich versynnen
 Wir leben in einer toren weis
 Pfaffen. Layen. Jung vnd greis
 Well wir dez leibs wollust betrahten
 30 vnd auf die sel so uil niht ahten
 Man macht mangen krieg wol sleht *kriege sleht*
 Dewht yeden man niht/ das er het reht
 Mutwillig leben. vnd geher zorn
 Hat mangem leip vnd sel verlorn
 35 Mutwil vnd tegliche böse pild
 Machen pfaffen vnd Layen wild
 Vnser herr geb daz münch vnd Nunnen
 Wol/ der werlt sint entrunnen (23170)
 Awe gedenckt ein aldes weip 23227 (s.o.2^{vb})
 40 vnd het ich noch so schönen leip
 Als ich den weilend het
 Waz ich noch wunders tet
 Wer sünden wil biz an den tag
 Daz er niht mer gesüden mag
 45 Den leßt die sünd. Er leßt Jr niht] * nota (Kopf verbunden mit
 Vil oft leider das geschiht *Awe*
 Daz der zu sünden gibt rat
 Der gar vnschuldig wil sein der tat
 Als weilend auf tugent vnd frümikait
 ¶ Tres species odiuit anima mea. et aggrauor valde anime illorum.
 Pauperem superbum. et diuitem mendacem. et senem
 fatuum et insensatum. Ecclesiasticus xxv (Sir 25,3f)
 ¶ Fatuus in risu inaltat vocem suam: vir autem sapiens
 vix tacite ridebit. ¶ Ecclesiastici xxi. (Sir 21,23)
 ¶ Ecclesiastes capitulo vii ¶ Sicut sonitus spinarum ardentium
 sub olla. sic risus stulti.. (Ecl 7,7)

			f. 10 ^{rb}
Jrn fleiß die alten haben gelait	}		
Also legt nv die Cristenhait			
Jren fleiß auf böse kündikait			
Dauon spricht der weis man			<i>sprach</i>
5 Dez sprüch nyemant gefelschen kan			
Ob ichs vor got gesprechen tar			
So dunkt mich gar zeklayn die schar			
Durch die <u>cristus</u> sein marter lait			
Als nv lebt die Cristenhait			
10 So wirt der zehend niht behalten			
Got wöll denn gü. niht rehtes walten			(23248)
Got müß mir ein seligs end geben			21429
Wann ich so lang niht wolt leben			
Auf erden. Alz ich gelebt han			
15 Seit ich so wenig vinden kan			
Getrewer Slehter Aynueldiger lewt			
Jn diser vnslehten werlt hewt			
Wann trew hat manig Lant gerawmt			
Vntrew hat aber sich niht gesawmt			
20 Die hat gesyndes also vil			
Daz ir nyemant waiß ein zil			
Da mer der milten denn der kargen			
Der guten mer waz. denn der argen			
Da milt vnd gü. stunden in werden			
25 Für war da lebt ich gern auf erden			<i>Seht do</i>
Seit vnser herr verhenget hat			
ümb vnser große missetat			
Daz der. der nye dhein gut getet			
Mit seinem falsch ümb geet			
30 vnd kark vnd ark zusamen geben			<i>hat geben</i>
Warzu wolt ich nv lenger leben			(21448)
<u>Der Alten</u> ler ist vns ein trawm			22481
Wann die werlt hat den zawm			
Aller vntugent erwischt			
35 Wer on waßer vischt			
Mit Netzen Rewsen oder Angelen			<i>und mit angeln</i>
Der mag wol der Visch mangelen			
Wer tugent da suchen wil			<i>da tugent</i>
Da mer vntugent ist denn zu vil			
40 Der mag wol vischen on gelüpp			
Als der aufveht der Svnnen stupp			(22490)
Selig sey die Alt hant			2051
Bey der man trew vnd er vant			
Vnselig sey die new hant			
45 Sie schindt vnd schendtt leut vnd Lant			
Sie lert daz zeitlich gut behalten			
vnd weder trew noch eren walten			
Noch an vnsern herren gedencken			
Denn leip vnd sel gen hell schenken			
50 Sie gibt niht auz vnd legt ey			
¶ <u>Prouerbiorum xij.</u> De fructu oris sui/ vnusquisque replebitur bonis: et iuxta opera manuum retribuetur ei. Via stulti/ recta in oculis eius: qui autem sapiens est/ audit consilia. ...			(Prv 12,14f; s.u.20 ^{ra})

- .xj. ¶ SENECTUS +
 Verflucht müß Jr maister seyn
 Der sich niht gen got rihtet
 Vnd sel. leip. vnd ere vernihtet
 Der Newen hant new fund
 5 Kan vnsanft yemant ergründ
 In frewnds pild vngetrew ret
 Die vor die alt hant niht het
 Guten wan vnd bösen wank
 Kan sie. vnd mangel ümbgank
 10 Wie sie mit falscher red sich fristt
 vnd slehte warheit überlistt
 Mit fluchen Schelten swern
 kan sie sich oft bösllich nern
 Jrr vntugent ist so gar vil
 15 Daz ich ir nymmer schreiben wil
 Wer leben sol der wirt gewar
 Daz ir ye mer von iar ze Jar
 Layder wirt. Selig ist der man
 Der sich vor Jr wol hüten kan
 20 We den die nach vns süllen kumen
 Seit wir so manig vntat vernumen
 vnd vil vnpild haben gesehen
 Wie sol den armen denn geschehen
 Die bey der fraidigen werlt bleiben
 25 Als vns die heiligen lerer schreiben
 Nach sant Augustinus sag
 Wenn ez nehent dem Jungsten tag
 So wirt arger lewt so vil
 Daz ir nyemant weiß ein zil
 30 Geitkait. Vnkeusch vnd Fraidikait
 Werden so frech/ so hoh/ so prait
 Das alle barmherczikait
 Warheit. Trew Gerechtheit
 Müßen entweichen vnd vnter geen
 35 Oder mit vorhten trawrig steen
 Vrlewg hunger Erpidenung
 Mutwill vnredlich ordenung
 Verraten krieg vnd streit
 Bey Pfaffen vnd München haß vnd neit
 40 Die Tempel beginnen wüste steen
 Das volk nach seinem willen geen
 Auf gaistlich leben lüczel ahten
 Leibs gelüsst allayn betrahten
 Gehorsam nyemant wil behalten
 45 Wann die Jungen spotten der alten
 Niemand dem ändern gar getrawet
 Dem kind gen seinem vater grawet

f. 10^{va}

2065f fehlen (Ay9)

*und mit swern**so vil*(2080) *rebt behüeten*
22073

nota

*unkiusche, freidikeit**verraten, hochwart, kerre**Sines libes*

- Die kint gewinnen groes har
 Vor grymmen sorgen.das ist war
 Wann also grymme angst vnd not
 Wirt Jn der werlt. daz lieber tot
 5 Die lewt wern. denn daz sie lebten
 vnd in disen sorgen strebten
 Alle kürczweil vntergeet
 Wenig dörrffer vnd Stet besteet
 Sie werden wüst vnd ser betwungen
 10 Von hunger waßer Erpidemungen
 Von sewch von sorgen von iamerclagen
 von mangem vnhal. Seht in den tagen
 Kumbt der Entcrist Mit gewalt
 So we dir Junk So we dir Alt
 15 Der die zeit gelebt hat
 Das alle werlt Jn werren gat
 Dise werlt mit sorgen wirt vmbzogen
 Daz merck ich an dem Regenpogen
 Der ist Grün. Gel. vnd Rot
 20 Die Grün varb bedewtt die not
 Jn der die werlt waz überal
 Da daz waßer perg vnd tal
 Gleich vberczoh vil mangan tag
 Da her Noe der Archen pflag
 25 So bedewtt die Gelb varb da mitten
 Alle die in der werlt smitten
 Mit dem gelben tod ryngen
 Wie vil sie tantzen rayen springen
 Doch bringt ir flaisch der gelb tot
 30 Ee denn sie sterben/ Jn große not
 Die Rot varb/ bedewt daz fewr
 Daz krefftig/ groß vnd vngehewr
 Dise werlt gar verprennen sol
 Das wiß wir alle selber wol
 35 Auch wiß daz wir geschriben vinden
 Das der Regenpog sol verschwinden
 Vierczk Jar vor dem Jungsten tag
 Nach der heiligen Lerer sag
Cristen glaub der laynt doch ser
 40 Seit irdischs gut vnd werntlich er
 Jungen vnd alten sint so wert
 Daz ewiger frewd nymant begert
 Wer got allezeit vor awgen het
 Selten er ymmer missetet
 45 Die erst werlt ertrank von vnkeusch
 So hat nv laider großs getewsch

f. 10^{vb}*groß angst*

nota

(22116)

24013

(24034)

19985 *geloube lemt**gert*

13363f. eingefügt

(s.u.26^{va})

- ¶ ALTER +
- Der geitikeit. Dise werlt so gar
 Begriffen. daz nyemant gewar
 Wirt. Steter frewd lieb gen himelreich
 Wir wern gern auf erden reich
- 5 Des wirt diese werlt verprant
 Der vnser herr ist vn bekant
 Wie offft er vor ir werd genant
 Vnd wie vil er sie gemant
 Verholen vnd offenlichen
- 10 Frolich vnd auch ernstlichen
 Prünn sein lieb in vnsern herczzen
 So vermid wir allen smerczzen
 An sel vnd an leiben
 vnd möhten in im bekleiben
- 15 Alle zuhte Mild. Kunst. Kewsch
 Hat der geitikeit getewsch
 Verkert. In mangerley weise
 Daz nyemant dvnkt auf erden weis
 Er lege dann all sein synne
- 20 Auf irdischs gut vnd auf gewynne
 Die weil man kirchen vnd antlaz sucht
 Die weil man tauff vnd peiht gerucht
 Die weil man Messe vnd predig hört
 So wirt Cristenglaub niht zestört
- 25 Ob Cristenglaub niht heilig wer.
 Er solt doch nyemant sein vnmer
 von mangem tugentlichem sit
 Der Cristenglauben volget mit
 Welch mensch auf gots dienst niht ahtet *
- 30 Vnd went ez sey darumb ertrahtet
 Daz sich die pfaffen dez begeen
 Wißet. der wil widersteen
 Cristen gelauben vnd rehter ler
 Wir haben der pfaffen frumen vnd er
- 35 Jr ler macht wilde herczzen zam
 vnd manig lewt sind in gram
 Die ir doch nymmer mügen empern
 Sie tvn es mit willen oder vngern
 Wann sie reyten oder lauffen *
- 40 Müssen. nach in/ wenn sie tauffen
 Wellen Jre kint. Jr gesint bewarn
 Wo auch sie selber hin geuarn
 Doch ist ein vnzimlicher sit +
 Der genug lewten volget mit
- 45 Die man siht zu messe steen
 vnd nach dem Euangelium geen

f. 11^{ra}*steter liebe*(20010)
22003 (s.u.56^{rb})(22006) *unser geloube*
21985*sin begen*

&

(22002)
(rot) 22007

f. 11^{rb}

Zu dem Luder oder anderswar
 Den wer vil beßer. daz sie dar
 Kömen. vnd vnsers herren war
 Nemen. So der briester gar
 5 Der messe kraft begriffen hat
 vnd für vnser missetat
 Vnsern herren biten sol
 Seht da zem vns allen wol
 Daz wir da hin zu treten
 10 vnd gar ynniglichen beten
 Mit dem briester. daz got erparmen
 Sich gerucht. über vns armen
 Wann ich hab gar ein greulich wort
 In der heiligen schrift gehort
 15 Niht mynner ist der schuldig werlich
 Der gotes wort hort versewmlich
 Denn der von seiner missetat
 Den leichnam cristi vallen lat
 Auf Stayn. holcz. oder auf erden
 20 Welch rat sol denn der lewt werden
 Die zu predigen oder zu Messen williclichen
 Gar oft claffen gar vnnützlichen
 Die sawmen sich selv vnd ander leut
 Daz geschicht noch gar vil laider heut
 25 Natern. Kröten. Slangen. Spynnen
 vnd waz gift tregt. Siht man entryynnen
 Von der weinreben. Wenn sie plüet
 Sam tut der mensch/ den das müet
 Ob ein briester lang singet
 30 Wen verdrewßt da Jm wol gelinget
 vnd gern ist da sein sel verdirbet
 Gar selten der ewig seld erwirbet
 Wenn ich gedenck hin vnd her
 Waz ich bin vnd waz ich wer
 35 Vnd waz ich noch werden sol
 So wirt mein hercz iamers vol
 Vnzuht ist nv so gemain worden
 Daz wir wenen ez sey ein orden
 Den wir alle sullen behalten
 40 Reich. Arm. Junk. mit den alten
 Ein ieglich mensch hat seinen sit
 Wem aber gewonheit volget mit
 Die got niht ist widerzem
 Dez iugent vnd alter wirt genem
 45 Als newe plech an alten pfannen
 Sind tumm siten an alten mannen
 Vnlüstige mal an iungen leiben
 Sind öd geperden an alten weiben

*daz
naben tr.*

*Unser herren
lichnam*

(Kröte m.Feder am Rand
gezeichnet)

(22042) *Vil*
23455 (s.o.4^{va})

nota

Swem diu gewonheit

nota

¶ Ysaye capitulo xlviii^o. Numquid obliuisci potest mater infantem suum et non iscreatur filio vteri sui? Et si illa oblita fuerit ego tamen non obliuiscar tui. Ecce enim in manibus meis descripsi[] te
mater statt mulier (Is 49,15fa)

- .xij. ¶ ALTER +
 Adel bey boser gesellschaft
 Sind böse peywerff an edelm hefft
 Hönig Jn sawren Essigkrügen
 Sind semft lewt bey vngefügē
 5 Von herczzen grund mich daz beswert
 Daz der tod vns alle eruert
 Vnd alz ein diep kümbt ein geslungen *
 Zu den Alten vnd zu den Jungen
 Zu den Reichen vnd zu den Armen
 10 Wen sölt von herczzen niht erparmen
 Daz der tod vns zücht von hynnen
 Ee wir versynnen vns begynnen
 Waz ewige frewd vnd peyn sey
 Got herr mach vnser sel frey
 15 Wenn sie schaiden von disen leiben
 Daz sie on end bey dir bleiben
 Daz wir der gnad gots tailhaft sein
 Dazu rett vns sant Augustin
 Mensch du solt bedencken reht
 20 Warzu. vnd wie. vnd wer dich meht
 Vnd warauz er dich hab gemacht
 So du daz wol hast bedaht
 So solt du denn mercken eben
 Vmb wieuil gutes du woldest geben
 25 Deine augen. fuß. oder hant
 So vindestu schier reiche pfant
 An dir selber. der du selten
 Got dankest. Wer moht vergelten
 Der sel krefft vnd wirdikait
 30 An die groß wunder ist gelait
 Wenn sie von dem leib entrynnt
 Das dann den menschen nyemant mynnt
 Wie schon wie mild wie reich er was
 So wirt sein flaisch ein gewlich As
 35 Nu hort ein gleichnuß niht für war
 Ein fraw eins nachts ein kint gebar
 Nu het behalten/ ir lieber man
 Einen gast. den rieff er an
 Daz er des Kindes tot würde
 40 Vnd Jm hülf von der sünde pürde
 Des tet der gast. Da daz geschach
 der wirt zu seinem geuattern sprach
 Sagt mir geuatter wer ir seit
 Daz ich fürbaz zu aller zeit

f. 11^{va}

(23474)

21093

pin oder fröude

(21104)

24363 (s.o.1^{vb})*der gnaden teilhaftic*

Nota nota

könd

(24380)

23711

*Daz man getouft. Nu het
ir m. Einen gast behalten**hülfe im**Gevater, sagt*

- Fur ander leut müg erkennen
 Wo ich euch vor mir hör nennen
 Er sprach Geuatter ich bins der Tot mors
 Der vil manig Angst vnd not
 5 Jn der werlt hat gemacht
 vnd noch machet tag nach
 Eya lieber geuatter mein
 So sullt ir mir genedig sein
 Vnd laßt mich lang auf erden leben
 10 Dez wil ich mein trewe geben
 Sprach er. Vil lieber geuatter mein
 daz ich euch manig bötlein
 vor wil senden. ee ich kvm
 Darümb lebt frolich vnd seit frvm
 15 Mit der red er von im fur
 Der man lebt seit biz manig flur
 Jn dem Land ward abgesniten
 Er ward sich stellen nach alters siten
 Da kom der tod vnd stund fur in
 20 Vnd sprach. Wol an geuatter Jch bin
 Her komen daz ir mit mir vart
 We wie habt ir mich bewart
 Mit ewrem gelübd daz ir tett mir
 Er sprach. Geuatter wißet ir
 25 Da eins euch in die seiten stach
 vnd da ir sprach awe mir ach
 We mir we waz sol daz sein
 Seht daz waz ayn bötlein
 Da euch die oren begonden dießen
 30 vnd die awgen überfließen
 vnd gen der Svnnen tvnckel sein
 da sant ich euch zway bötlein
 Da euch die zen taten we
 vnd euch der hust mer twang denn ee
 35 Vnd swinder mut wonet bey
 Da sant ich euch meiner boten drey
 Da euch die payn niht warn snell
 vnd sich rimpfen ward daz fell
 vnd euch die stymme hayser wart
 40 Vnd da euch groen ward der part
 Da sant ich euch vier bötlein
 Geuatter ich hab die trewe mein
 Vil wol an euch behalten
 Laßt got der sel walten
 45 vnd schaidt euch von disem leibe
 ich laß euch niht lenger bleiben
 Also starb der gut man

f. 11^{vb}*baz denne**euch* darüber eingefügt

(rot)

Doppeltes *gemachet* vor*tac und hat* getilgtDoppeltes *manig* vor *euch*

getilgt

*Do wart er siech.**Nach sinen**wol dan**ir denne mich**Iuwer gelübde**min*

- ¶ SENECTUS +
 Wer dicz peyspel gemercken kan *
 Der besser sich. vnd seh sich für
 Ee daz der tod kvm für sein tür
 Der seyten stich der mant vns alle
 5 Daz wir laßen von dem schalle
 Den wir heten in der iugent
 vnd vns rihten an semft tugent
 Vns mant daz awgen überfliessen
 Das wir von herczzen giessen
 10 Zeher. Ümb vnser missetat
 Daz der sele werd rat
 Daz oren diessen bringt vns her
 Schalmeyer Swegler Trummeter
 Die dez todes kvnft auch künden
 15 Vns allen. die auf erden sünden
 Auch mag daz dyessen in den oren
 vns kvnden vor daz Schellhorn
 Mit dem die toten erwecket werden
 Der leib nv fawlen in der erden
 20 Da von hat sant Jheronimus
 Geschriben. An einer stat alsus *stat geschriben*
 Jch eß Jch trinck. Jch siczz Jch stee
 Jch slaff Jch wach Jch reit Jch gee
 So dunkt mich alles wie die stymm *alles daz die*
 25 Durch meine oren schell in grymm
 Stet auf ir toten Jr sullt geben
 Dem Richter antwürt vmb ewr leben
 Nach den oren manen auch die zene *diz leben*
 Vns alle. daz wir vns sullen entwenen
 30 Der kost die vnmessikait ist
 Der wir gewont haben lang frist
 Der hust mant vns daz wir peihten
 vnd die sel von sünden leihten
 Daz sie der ewigen peyn entrynnen
 35 Ee dann dez atems vns zerynne
 Die tregen payn haissen vns gedenken
 Daz wir vns gen der erde sencken
 Von der wir bekvmen sein
 vnd müßen aber wir dareyn *wider*
 40 Vns manen die rvnczelen vnd groes har *
 Wie wir verczert haben vnseri iar
 Welch pawm dorren wil der hebt an
 Jn dem wippfel Vnd darnach san
 Begynnet rimpfen sich die rynden
 45 Vnd darnach schier begynnt er swinden *
 ¶ Et defecerunt in vanitate dies eorum: et
 Anni eorum cum festinacione: Cum occideret
 eos querebant eum: et reuertebantur. et
 diluculo veniebant ad eum: Et
 rememorati sunt. quia deus adiutor est
 eorum: et deus excelsus redemptor eorum
 ¶ Saluum me fac feria v^a Nocturno In psalmo
Attendite popule meus.. (Ps 77,33ff)

f. 12^{rb}

- An kraft an fewhte von tag zu tagen
 Dasselb müg wir auch von vns clagen
 Nach lankleben alle werlt strebt
 vnd het Adam biz her gelebt
- 5 Daz wer gen rehter ewigchait
 Niht eins twerhen halms prait
 Wir wunschen alters alletag
 Wenn daz kumbt So ist es clag
 Dem siechen luczzel rew frumt
- 10 Wenn Jm der tod zenahent kvmbt
 So er Jm an daz herczze gat
 Alle rew er dann lat
 Vnd clagt newr dez herczzen not
 Also verlaitet vns der Tot
- 15 So sprechen die da sint begraben
 Zu alten vnd zu Jungen knaben
 Daz ir da seit daz war wir
 Das wir nv sein daz werdt Jr
 Jr kumbt her zu vns paz
- 20 Denn wir zu euch wisset daz
 Ditz sein vier wort Jch traut sein niht
 Die mit vbel mer haben pfliht
 Denn mit gut in allen Landen
 Wann sie schaden vnd schanden
- 25 Vil mer bringen dann frumen
 Als ir alle wol habt vernumen
 Jch trawt sein niht Sein vier wort
 Die todes kraft. vnd svnden hort
 Auf vns erben vnd betriegen
- 30 So sie mit falschem trost vns liegen
 Jch traut sein niht hat falschen orden
 Jch traut sein niht kan prennen morden
 Jch traut sein niht daz hunger iar
 Mir solten machen schimelhar
- 35 Jch traut sein niht daz der mir het
 Getan. daz ich Jm vngern tet
 Jch traut sein niht Stal ienem sein pfert
 Jch traut sein niht Nam disem sein swert
 Jch traut sein niht fürt hin die mait
- 40 Die zwayn oder dreyen waz versait
 Jch traut sein niht Verriet den man
 Der nye keyn lait Jm het getan
 Jch traut sein niht Hat leut vnd Lant
 verkaufft. wo er die volg vant
- 45 Jch trawt sein niht. Dazz solt geschehn
 Daz ich gehört hab vnd gesehen
 Offt mit Laid bey meinen tagen
 Jch traut sein niht macht iamer clagen
 Jch traut sein niht Nam ienem den leip

gen der
 (23818)
 (grauer Bart) Freidank
 (vgl. 23057f, 6^{va}) 51,13f
 Freidank 38,5

*
 Nota nota

(Freidank 38,10)
 Freidank 22,16

(Freidank 22,21)
 24123

.xiiij.
 Jch traut sein niht hat manig weip
 vnd manig iunge mait verraten:
 Daz sie an eren übertraten
 Jch traut sein niht hat ienem vergeben
 5 Der an sein trew ließ sein leben
 Jch traut sein niht. daz der tod kem
 vnd mir so schier mein leben nem
 Jch traut sein niht. tut noch so vil
 vnpild. Daz ich sein nymmer wil
 10 Schreiben. Vnd auch sol
 Die werlt ist vntrew vol
 Darumb sprach ein Philosophus
 In einem seiner Buch alsus
 Waz solt mein leben wer ich niht getrew
 15 So wer mein laster allzeit new
 Trew ist beßer vil dann golt
 Trew ist armen vnd reichen holt
 Trew macht daz man vnd weip
 In got ein sel ist vnd ein leip
 20 Trew ziert den menschen auf ertreich
 Vnd die sel in himelreich
 Trew tregt aller eren Cronen
 Trew kan niht mit falsch lonen
 Trew ist an worten an wercken stet
 25 vnd kan auch niht falscher ret
 Trew ist allen vntugenden gram
 Bey trew vntrew wirt offt lam
 Trew zieret alter vnd Jugent
 Trew geet fur all tugent
 30 Trew Jren freunden bey gesteet
 Biz daz dem leib die sel auz geet
 Trew wil sich nyemant laiden
 Trew kan hertt krieg schaiden
 Trew leib vnd sel beheldt
 35 Trew ewiger frewd in himel weldt
 Getrewe trew über all trew
 Jst ymmer frisch vnd ymmer new
 Wer got seiner trew dankt
 vnd niht von seiner lieb wankt
 40 Dem wil er all sein sünde vergeben
 vnd mit Jm tailen daz ewig leben
Welch mensch in ellend verr geet
Wo daz siczzet oder steet
 Daz sch vil gern daz man gütlich
 45 Gen Jm geparet vnd mynnlich

f. 12^{va}

(24162) *aller*
 18575 *untriuwe*

+
 Nota bone
 bene nota

baz denne gold

4 Verse vertauscht (Ay9)

Triuwen triuwe

(18604)
 23311 (s.o.4^{rb})

f. 12^{vb}

Wenn man das gen Jm niht tut *
 So dorrt sein leip vnd trawrt sein mut
 Nu wiß wir wol daz vnser leben
 Niht steter frewd vns mag gegeben
 5 Seit wir all von hynnen varn
 vnd daz nyemant kan bewarn
 Wir müßen sterben. Vnd wißen doch niht
 Wie. wo oder wenn daz geschiht
 We dem. den werntlich er nv smirt
 10 Ob denn sein sel ellend wirt
 So sie gen hayment sol varn
 Wer seine gute werk wil sparn
 Biz er nymmer geleben mak
 Dem keren die heiligen denn den nak
 15 So man die wid strickt an den ast
 Awe dir ellender armer gast...¶

} nota nota
 }
 Nota nota

(23330) *armer elender*

¶ Quomodo cecidisti de celo Lucifer qui mane
 oriebaris etc qui dicebas in corde tuo
 Jn celum conscendam/ super astra celi
 exaltabo solium meum etc
 Similis ero altissimo

astra dei¶ Ysaye xiiij°.

(Is 14,12a+13ab+14a)

¶ HOFFART +

(Abb. 4)

¶ Genesis iij° . capitulo..

Et cum audissent vocem dei deambulantis in paradiso ad auram post meridiem/
 Abscondit se Adam et vxor eius a facie domini dei in medio ligni paradisi/ Vocauitque
 dominus deus Adam/ et dixit ei. Vbi es/ Qui ait/ vocem tuam audiui in Paradiso et timui.
 eo quod nudus essem et abscondi me/ Cui dixit Quis enim indicauit tibi/ quod nudus
 esses/ nisi quod ex ligno de quo preceperam tibi ne comederes/ comedisti. Dixitque
 Adam Mulier quam dedisti michi sociam dedit michi de ligno et comedi/ Et ait dominus
 deus/ ad mulierem Quare fecisti hoc Que respondit. Serpens decepit me etc..Mulieri
 quoque dixit dominus deus Multiplicabo erumpnas tuas/ et *quoque dixit Multiplicabo*
 conceptus tuos Jn dolore paries filios tuos/ et sub viri potestate eris et ipse dominabitur
 tui..Ade

Verbindungslinien zur rechten Seite

Hoffart

(Kustode)

¶ Inicium superbie hominis Apostatare a deo. quoniam ab eo qui fecit illum/ recessit cor eius Quoniam inicium peccati est omnis superbia. qui tenuerit illam adimplebitur maledictis. et subuertet eum in finem ..Ecclesiastici capitulo. x^{mo} (Sir 10,14f)

¶ Von den siben totsunden auz dem Renner gezogen Zum ersten von der hoffart.. f. 13^{ra}

Daz lucifer ein tewfel wart 496¹⁻²
daz kom von seiner hoffart (s.u.14^{va}=21325f)
Dauon sprach hie vor alsus 497

Der lieb sant Gregorius
5 Dem verstoßenen engel ist er gleich
Er sey Jung Alt Arm oder reich
Der sich über ander lewt wil
Vnrechts gewalts an nemen ze vil
Vnd wer dez gert/ daz sein genoß

10 Jn fürht/ dez hoffart ist ze groz (504)
Auch merck daz der hoffart dorn + 463 *Noch hat der*
Hat mangel Ast/ von dem verlorn *Manigen*

Laidir manig sel wirt
Die mit vall in niht verpirt
15 Hoffart ligt an schone +
Hoffart ligt an gedöne +
Hoffart ligt an künsten ¶ HOFFART
Hoffart ligt an günsten +
Hoffart ligt an reiten

20 Hoffart ligt an streiten
Hoffart ligt an gewand
Hoffart hat manig schand
Hoffart ligt an Ritterschaft
Hoffart ligt an maisterschaft

25 Hoffart ligt an losen triten
Hoffart ligt an bösen siten
Hoffart kan die kel auf recken
Hoffart kan droen vnd schrecken
Hoffart kan arm leut erstecken

30 Hoffart wil alle dink niderstrecken
Hoffart wont bey künen recken
Hoffart wont bey petelsecken
Hoffart nimbt lob für got
Hoffart durch rvm geet in den tot

35 Hoffart ist an tugenden lam
Hoffart ist guten leuten gram
Hoffart kan bösllich sehen
Hoffart kan boslich spehen
Hoffart laußt in manger kappen

40 Hoffart wont bey raysigen knappen
Hoffart füret an Jrem rayen
Münc pfaffen vnd layen

* (mit Tonsur)

vero dixit. Quia audisti vocem uxoris tue/ et comedisti de ligno ex quo preceperam tibi ne comederes Maledicta terra in opere tuo Jn laboribus comedes ex ea cunctis diebus uite tue/ Spinis/ et tribulos germinabit tibi/ et comedes herbas terre/ Jn sudore uultus tui vesceris pane tuo. donec reuerteris in terram/ *pane d. reuertaris*
de qua sumptus es/ quia puluis es et in puluerem reuerteris etc. Emisit enim eum dominus/ de paradiso uoluptatis ut operaretur terram de qua sumptus est. Eiecitque Adam et collocauit ante paradisum uoluptatis Etc. (Gn 3,8-13+16-19+23fa)

			f. 13 ^{rb}
	Hoffart ligt an reichum		(496)
	Hoffart hat den obersten rum		496 ⁵⁻¹⁰
	Manig klayn dink nidert hohen mut		(E1=21741f,21315f,21319f)
	Manig groß dink lüczel schaden tut		(s.u.14 ^{Va})
5	Hoffart wider hoffart		
	Hat manig Lant niht wol bewart		
	Hoffart wider hoffart		
	Wendet manger sel ir himeluart		
	Hoffart vil mangel hat betrogen	+	523
10	Kayser Künig vnd Herczogen		
	Grafen Fürsten vnd Freyen		
	Süllen waffen über sich selben schreyen		<i>selben waffen</i>
	Daz sie von Adel sint geborn		
	vnd laider huld haben gesworn		
15	Hoffart. vnd manger vntugent		
	Die sie nv lernen auf von iugent		(530)
	Werntlich ere/ Lob vnd guft	+	22675 (s.o.7 ^{Va})
	Jst alz ein taw Reiff oder tuft		
	Einem herren wirt sein brot vil sawr		19091
20	Vnd muß doch sterben als ein gepawr		
	Allein die ere sie mach plint		
	Doch weiß ich daz eins kaisers kint		
	Sein muter als vnsanft gepirt		
	Als da ein hirtt geboren wirt		
25	Sie werden bed ploß geborn		
	On Cron on schilt vnd on sporn		
	On silber On golt On Wein on korn		
	Wann sie sint bede nahent erfrorn		
	vnd grellen alz zwo iung kaczzen		
30	die man siht also iung kraczzen		
	Wenn sie komen zu iren tagen		
	Waz sol ich lenger dauon sagen		
	Sprecht alle fro herr fro		
	Zway hemblein siht man in dem stro		
35	Der sol eins ein kaiser sein		
	Daz ander hüten sol der Swein		
	vnd ist doch eins dez andern genoß		
	Hungerig Arm ainueldig ploß		
	Hern <u>Moyse</u> s leiblein waz niht groß		
40	Da er auf dem wasser floß		<i>uf grozen wazzern</i>
	vnd lag in einem körblein		
	Gewindelt daz waz pinczein		
	Der seit den künig Pharao		
	Von herczzen grund macht vnfro		
45	Da got die zehen sleg tet		
	Durch in/ Als geschriben stet		
	¶ O presumpcio		am rechten Rand
	nequissima vnde		
	creata es		
	<u>Ecclesiastici xxvij</u>		Sir 37[!],3

Nota nota

.xiiij. ¶ HOFFART +
 An dem andern seiner funf Buchen
 Da stet vil wunder wers wil suchen
Moyses/ waz der senftest man
 von dem ich ie gelesen han
 5 Von angeng der alten ee
 Haupt. Awgen. Zan teten im nye we
 Ruck. noch seiten fuß noch hant
 Fursten. Herren pürg vnd Lant
 Betwang er. Vnd furt der Juden her
 10 Mit krefften. durch daz rot mer
 Daz mel Jn vnter iren fußen stawb
 Auch nam er mangan großen rawb
 Darnach künig Pharao ertrank
 Der wider got vnd Jn auch rank
 15 Dez blaib er tot auch in dem mer
 Mit einem vnzelligen großen her
 Daz Jr einer nie genas
Moyses got so haimlich was
 Daz er koset mit Jm besunder
 20 vnd durch in tet manig krefftig wunder
Wißt Wer sich durch got hie smüct
 Der wird gen himel auf gezüct
 Wer aber durch rvm sich auf rucket *
 Der wirt von got nider gedruket
 25 Pfaffen vnd layen schaden tut
 Das nyemant straffen nimbt für gut
 Vnd wer sich selben niht enwil *
 Bekennen. der hat vnsynn vil
 Wer sein selbs Rihter wer
 30 Dem wer dhein gericht swer
 Wenn er sich selben könd verslihten
 Daz niemant über in bedörfft rihten
 Bekant wir vns selber wol
 So wern die Lant niht toren vol
 35 So zemt wir vns vor missetat
 Die weit flüg vnd sprüng hat
 Vnd sehen gotes wunder an
 Die er noch tut vnd hat getan
 Seit er klayne vogelein
 40 Beschirmt. daz in ire klelein
 Niht erfriesen in dem Winter
 So daz wasser als ein sinter
 von grosser kelde wirt gepert
 Seit er die klaynen Wibel nert

f. 13^{va}

Namen mit Feder a.Rd.

(19138)
23879

*

*

] nota

] nota

unser missetat

- ¶ SUPERBIA +
 Der stund in lobes preis gar
 Dirr Jünglingk het so schönes har
 An dem sogtan wunder lag
 Daz mans mit gold widerwag
 5 Wenn ers dez iars zu aynem mal besnait
 Auf porten Jn seyden ward ez gelait
 So ziert es paz vnd mer dann golt
 Sein vater waz Jm von herczzen holt
 Dem er doch tet manig herczzenlait
 10 Ditz weret/ Biz er zu einem mal strait
 Mit seinen lewten/ da bayder her
 Zwaingtausent Vnd dannoch mer
 Lewt verluren. Vnd er behieng
 An einer Aychen. Der ast vmbvieng
 15 Sein har. Da Joab in ersach
 Drew sper er durch sein herczz stach
 Er ward zehawen vnd begraben
 Dabey in einem tieffen graben
 Vil Stayn wurden auf in gelait
 20 Hoffart vnkeusch vnd geitikait
 Brahten in zu diser not
 Daz er nam lesterlichen tot
 Den sein vater gar veterlichen
 Bewaynt von herczzen ynniglichen
 25 On sach daz auch niht ergieng
 Daz er an einer Aichen behieng
 Zeschrunden außen. mitten waich
 Gar hertt ynnen ist die Aich
 Hoffart. vnkeusch vnd geitikait
 30 Sint bey den dreyn vns auz gelait
 Hoffart bezaichent vns die rynden
 Vnkeusch ist gleich den waichen spinden
 Dem herten kern die geitikait
 Die drey sünd brahten Jm ewig lait
 35 Absolon den mynnlichen
 Die drew sper iemmerlichen
 Durch sein herczz wurden gestochen
 Haben manig herczzenlait gerochen
 Daz seinem vater von Jm geschah
 40 Der mangan zaher waynt hinnah
 Diemut frölich bey got bleibt
 Da hoffart luciferum vertreibt
 Diemut hub über den himel erden
 Da got geruchet mensch werden

f. 14^{ra}

*

*Geschrunden, und**gelich*(15814)
12067*got* über der Zeile
nachgetragen

- f. 14^{rb}
- Vnd der maid güt an sach
 Die plewglich zu dem engel sprach
 Got hat die diemut angesehen
 Seiner dirn. dez sullen mich selig iehen
 5 Alle gesleht der werlt ewigleich
 vnd engel vnd heiligen in himelreich
 Wann got mir große dink hat getan
 Da gedencket maid besunder an
 Vnd seit diemütig. Allain die tugent
 10 Zier weib vnd man. Alter vnd iugent
 Doch wont sie stet der maid bey
 Die sünd ye waz vnd ymmer ist frey
 Die aller tugend ein spiegelglas
 vor allen frawen ye was (12084)
- 15 Neydische. hoffertige vnd geitige mait
 Vnserm herren nie wol behait
 Diemütiger witben raynikait
 Hoffertiger maid Cron trait
 Die maid all sint gotes kint
 20 die diemütig außē vnd ynne sint
 Wann aller tugend küsterein
 Jst diemut. vnd muß ez ymmer sein
 Diemut. ist alles falsches frey
 Diemut. wont gotes engelen bey
 25 Diemut. sleht ire awgen nider
 Diemut. Sich nyemant seczzet wider
 Diemut hat aller tugenden hort
 Diemut hat rayne werk vnd süße wort
 Diemut Lieplich gen frewnden lacht
 30 Diemut selten iht krieges macht
 Diemut Zieret frawn vnd man
 Diemut. niht falscher Ret kan
 Diemut Ahtet niht auf liehti wat
 Sie haßet sünd vnd vnflat
- 35 Diemut selten übel sprichet
 Diemut mit übel sich niht richet
 Manig mensch scheint diemütig außē
 Jn dem doch traczmüt wol mag laußen
 Wer kan die diemütigen auz gelesen
 40 Wann nyemant wil hoffertig wesen
 Gewalt wil haben sein kraft
 vnd scheuhet alle die gesellschafft
 Die sich gen Jm genössen wil
 Des hat der tewfel diener vil
- 45 Die von got werden gestoßen
 Als er ward mit seinen genößen
 Hoffertiger mensch. kark vnd vnküstig
- selden*
- allein*
- dunket*
- die besten uꝛ
der böste*
- sint*

¶ Sapientie capitulo v. Tunc stabunt iusti in magna constancia aduersus eos Etc. Quid nobis profunt superbia. Autem quid diuiciarum iactancia contulit nobis Transierunt omnia illa tamquam umbra et tamquam in nobis aus vobis verbessert nauis que pertransijt fluctuantem aquam. cuius cum preterierit non est vestigium inuenire neque semitam carine illius in fluctibus Aut auis que transuolat in aere
 Nos insensati Etc... (Sap 5,1ab+8fa+10fa+4a)

- . xv. ¶ SUPERBIA + f. 14^{va}
 Jst milden vnd guten lewten vnlüstig
 Diemütig leut gemain sint
 Als klaine vögelein vnd Junge kint (12020)
 Hoffart ist laider nv so vil 21311
- 5 Wer mit gemach bleiben wil
 Der muß vil ding vbersehen
 vnd tvn als ez nie sey geschehen
 Hoffart wider hoffart (s.o.13^{rb})
 hat manig Lant niht wol bewart
- 10 Hoffart wider hoffart 21317f. fehlt
 Nimbt manger sel ir himeluart
 Hoffart wider hoffart
 Hat selten missetat gespart
 Hoffart wider hoffart
- 15 Jst der tewfel Mayen gart *menegart*
 Daz Lucifer ein tewfel wart (s.o.13^{ra})
 Das kom von seiner hoffart
 Hoffertig lewt sint vngemain] nota
- 20 All gram vogel fliegen Allayn
 Klayne vogelein selten kriegen
 die scharot miteinander fliegen] nota (21330)
 Möht Ere oder gut: frewnd oder gunst
 Gewalt. Kraft. Schön. Adel oder Kvnst 17293
- 25 Den leuten stete frewd geben
 So möht wir gern auf erden leben (17296)
 Wer sein sel vmb ere wil geben + * 867
 Der mag vngern auf erden leben
 Was eren hat dicz iamertal
- 30 Denn ein plicklein kurz vnd smal nota
 Niemand waiß Wie lang ez wert
 Wir sein hewr krencker dann vert (872)
 Gar vnsanft Jm der selber lebt 22571 (s.o.7^{rb})
 der darnach Zu aller stund strebt
 Daz man Jn paz halt denn er ist &
- 35 Waz sey wir anders all dann mist
 Waz man vns lobs vnd ere an lait
 Daz kümbt von der wirdikait
 Die got der sel hat gegeben (22578)
- 40 Was sol on tugend dez menschen leben 21603 *Wenne*
 Falsche ere Vnd irdischs gut
 Groß vnpild auf erden tut
 Falsche ere hat außen goldes scheyn
 vnd ist doch ynnen kuppfereyn
 falsche ere ist ein Rötelwey
- 45 Wie er doch gleich dem valcken sey
 ¶ Ecclesiastes capitulo primo ¶ Vanitas
 vanitatum dixit Ecclesiastes: Vanitas
 vanitatum et omnia vanitas. Quid habet
 amplius homo de vniuerso labore
 Suo quo laborat sub sole..Generacio
 preterit. et generacio aduenit: terra
 vero in eternum stat... (Ecl 1,2ff)

- ¶ HOFFART +
 Kum. den Lucifer vns hat
 Geben. dez ewigen Valles pfat
 Manig klain dink nidert hohen mut
 Manig groß dink luczel schaden tut
 5 Der helffant fleucht ein maus
 Der selber groß ist als ein haus
 Vnd auf Jm tregt wol vierzig man
 Als ich von Jm gelesen han
 auch macht ein klains würmlein
 10 Einem großen Roß große pein
 Der Leo ist künig über alle tyer
 Doch schreckt ein weißer han Jn schier
 wenn er den siht So fürht er sich
 vnd ist daz niht gar wunderlich
 15 Daz den erschrecken sol ein han
 Der angst auf erden nie gewan
 vor Tieren Mannen. Vogelen Weiben
 Also müß ayn dink daz ander vertreiben
 Vnser herr hat vns allen geben *
 20 Daz wir mit sorgen auf erden leben
 Wer fro wil bleiben ewigleich
 Der bleib bey Jm in himelreich
 Daz mag ein yeder wol erwerben
 Auf erden. Er well denn gern verderben
 25 Wen weder seuch noch armut rürt
 Dem ist als einem den man fürht
 Durch schön garten Wisen vnd aw
 Daz er der werlt wunne schaw
 vnd mit frewden durch sie goh
 30 Gen dem galgen daz man Jn hoh
 Mit seuch Mit armut got versucht
 Den/ dez er hinnach gerucht
 Wer an sein sünd niht gedencket
 vnd doch sein herczz in trawren sencket
 35 Der hat hie iamer vnd auch dort
 vnd gewinnet ewiger vnseld hort
 Trawren tut nach frewden we
 Nach Mayen taw kalter sne
 Wer sich sen. der flieh aynot
 40 Daz er vor laid sich selbs iht töt
 Aynot bayde gut vnd übel lert
 Aynot hat manig mait entert
 Aynot betrübt freyen mut
 Aynot ist heiligen leuten gut
 45 Aynot Prennet Raubt stilt
 Aynot payde gut vnd übel hilt
- ¶ Ysaye. vltimo capitulo. Ad quem autem respiciam.
 Nisi ad pauperculum et contritum spiritum
 et trementem sermones meos..

f. 15^{ra}*Iht kum, da*(s.o.13^{rb}=496¹⁻²)*
] Nota*m. er uf erden*
(21762) *williglich*
22563 (s.o.8^{va})Nota
+(22570)
21105

nota

] nota

*furht vor sen getilgt**spiritu*
(Is 66,2)

f. 15^{rb}

- Wol im der selber sich bekennet
vnd wo man gotes namen nennet
Daz des suße Sein hercze tünget
vnd leib vnd sel in got iünget
- 5 Wer aber sich sent nach tummer Jugent
vnd in seinem alter haßet tugent
Der dunkt mich gar ein tummer man
Alsuerr ich mich versynnen kan
Dhein weiser man der freud begert] nota
- 10 Die falsch ist vnd vnlang wert
Wer gern hab vn geruig leben
Der sol nach großen eren streben
Wer aber gern wer mit gemacht
Der dien got vnter einem obdach
- 15 vnd leb vil sanft an einer stat
Daz Mer vil pitters waßers hat
Diser werlt vntrew bedeußt daz Mer
Der wirt niht mynner/ denn läider mer
Wer nach der werlt glanz trahet +
- 20 Vnd gotes lieb lüczel ahtet
Dez mut dez gut. dez werk dez wort
Sint genaiget auf einen ort
Der gen der Lincken hant sich lencket
vnd leib vnd sel von himel sencket (8136)
- 25 Wann hoffart viel von himelreich +
Neit traib den menschen iemmerleich
Von seinem erb daz got Jm het
verlihen Jn ewiger freude stet (7780)
Hoffart vnkeusch vnd geitikait 4335
- 30 Fügen manig vnselikait
Auch hat manig sel verlorn
Neit. Haß. Laßheit. Fraß vnd Zorn
Die siben gespilen sind vnghescheiden
Wann Cristen Juden Keczzer vnd haiden
- 35 Sind Jr diener tegleich
Jung Altt Arm vnd reich
Wer sich ir einer vnderwindet
Er wer sich dann. Vil schier er vindet
Daz Jn die andern haimlich
- 40 Beginnen zesuchen vnd öffenlichen
Ein tugent ist on die andern niht
Vntugent hat die selben pfliht (4348)
Von einem Slangen ich weilend laz + 4325
Der het drew haubt. vnd waz
- 45 Sogtan wunder An Jn gelait
Wer Jm der haubt eins ab snait
So wuhsen drew an eins stat
Also tut vnser missetat
- ¶ Ysaye capitulo xxiiij.. Dominus exercituum
cogitauit hoc/ Vt detraheret superbiam
omnis glorie. et ad ignominiam
deduceret/ vniuersos inclitos terre
'Transi terram tuam/ quasi flumen filia maris... (Is 23,9f)

*mich ein**gert*
(21128)
6819 *vn geruig*
nachträglich getrennt*leb im*(6826)
8131 (s.u.25^{Va})(8136)
7777 *Hoffart*(7780)
4335*lazheit und zorn*(4348)
4325

- . xvj. ¶ HOFFART f. 15^{va}
 Slah wir eine ab So wahsen drey
 Suz wirt der mensch nymmer frey
 Er muß streiten gen vntugent
 payde in alter vnd in Jugent (4334)
 5 Wer einen ewigen frid well hab + & nota 4349
 Der slah zermal die haubt Jn Ab
 Als Ercules Der frume man
 Den Slangen haubten hat getan
 Die slug er ab mit einem slag
 10 Nach haidenischer maister sag (s.u.27^{va})
 Unkeusch ist/ on hoffart niht
 Fraß hat mit Jn beden pfliht
 Neyt vnd haß ist Jn gesipp
 Von dez alten slangen ripp
 15 Jr zuht muter ist Geitikait
 Waz kosten sol/ daz ist ir lait
 Laßhait ein fawle wenstein
 Dringet gern mit in ein
 Vnd zeuhet manig hercz ernider
 20 Daz nymmer sich aufgerihtet wider 4365f. fehlt (Ay9)
 Nu han ich ein tail gerürt
 Die hoffart vnd doch niht volfür
 Alles/ das sie an gehört
 Wann. so müßt ich haben zestört
 25 Pürg. Dörffer vnd Stet *clöstern, uz*
 Mit den Clöstern. die auz der wet.
 Jre roß haimlich trincken (4374)
 Wie ser die vinger wincken 11145
 30 Wer nv wil sein ein frummer man
 Der nem sich lobes vnd hoffart an
 Vnd gewinn gut wie er müg
 Wil er zu dirr werlt nv tüg
 Wer vnsern herren lieb wil haben] nota &
 Der tu Als er sey halp begraben
 35 Vnd ner sich mit dem andern tail
 Nach großem trawren kümbt offft hail
 Wo aber nv pfaffen vnd layen iugent
 Wirt erzogen on all tugent
 Bey den sullen laider land vnd leut
 40 Selten sich gebeßern heut
 Wann alle vnseld vnd alles lait
 Daz nv hat alle Cristenhait
 Kümbt von böser gewonhait
 So man der ding ze vil vertrait
- ¶ Augustinus Jn libro de ouibus Stulto
 homini placet. qui sibi ipsi placet
- (Augustinus, Sermo 47 *De ovibus*, 13)

	Die man billich straffen solt Ob man daz reht an sehen wolt Des ist mer rawber wucherer hoffertiger Lügner trügner vnd eebrecher		f. 15 ^{vb}
5	Spiler Slund Mayneider Falschteuscher vnd Fürbringer Vnkeuscher Geiler Fürkauffer Denn bey der zeit vnd bey den iaren Da getrew vnd wolgezogen warn		<i>hoffertiger</i> hinzugefügt
10	Vnser alten. die nv sint veruarn Dise werlt wil wenig vnreht sparn Wann manig man ist ein böser wiht Würff man ims vntraugen niht So went er sein ein frummer man	] & nota	<i>böseniht</i>
15	Sust treüget in sein tummer wan Wenn bey frummen leut er stet Des hercz auf manig vntugent geet.... ---		<i>er bi</i> (11178)

¶ * Vidi impium super exaltatum et eleuatum.
Sicut cedros lybani.. Et transiui
et ecce non erat. et non est inuentus
locus eius etc Noli emulari psalmo

(Ps 36,35)

¶ Ysaye capitulo xiiii°. Quomodo cecidisti
de celo Lucifer qui mane oriebaris. Corruisti
in terram qui uulnerabas gentes. qui dicebas
in corde tuo. Jn celum conscendam/ super Astra
celi exaltabo solium meum Sedebo in monte
testamenti/ in lateribus aquilonis ascendam
Super altitudinem nubium Similis ero altissimo
Veruntamen in infernum detraheris/ Jn
profundum laci. qui te viderint ad te inclina=
buntur atque perspicient Numquit iste est vir
qui conturbauit terram. qui concussit
regna. qui posuit orbem desertum et vrbes
eius destruxit/ vinctis non apperuit
carceres. etc....

astra dei

teque prosp.

carcerem

(Is 14,12-17; s.o.14^{va})

(Bildseite *Geitikañt*, vgl. Abb. 5)

- f. 16^r
- ¶ Thezaurisat et ignorat cui congregabit
ea: et nunc que est expectacio mea
nonne dominus: et substancia mea apud
te est. Dauit. Dixi custodiam in
iii^o Nocturno. (Ps 38,7cf)
- ¶ Job capitulo xxviii^o. Benedicco perituri super
me veniebat. et cor vidue consolatus sum
Justitia indutus sum et vestiuit me sicut
vestimento et dyademate iudicio meo.
Oculus fui ceco. et pes claudo. Pater
omnium pauperum. et causam quam nesciebam *Pater eram pauperum*
diligentissime inuestigabam. conterebam
molas iniqui. etc.. (Iob 29,13ff)
- ¶ Item. Job capitulo viii^o. Verebar omnia opera
mea. Sciens quod non parceres delinquenti.. (Iob 9,28)
- ¶ Nolite sperare in iniquitate. et
rapinas nolite concupiscere. diuicie
si affluent. nolite cor apponere...
- ¶ Nonne deo. In iii^o Nocturno. (Ps 61,11)
- Date et dabitur vobis Regnum celorum in eternum (Beischrift erstes Bild)
- ¶ GEITIKEIT (Abb. 5)
- O Auari
auari quo
uultis
ad auernum (Beischrift 2. Bild)
- Vade mecum.. (Beischrift 2. Bild)
- Auarus saciabitur (Beischrift 2. Bild)
- Multum de terra retinens vix est sine guerra (Beischrift 2. Bild)
- ¶ GEITIKEIT DIE ANDER TOTSUNDE. +.

(Kustode nicht mehr lesbar)

.xvij. ¶ AUARICIA		f. 16 ^{va}
Die Hoffart laß ich bleiben		4375
vnd wil ein wenig schreiben		
von Jrer gespilen der Geitikeit		
Der schar so groß ist vnd so prait		Zweites <i>so</i> über der Zeile
5 Daz sie nyemant gezellen kan		eingefügt
Wann sie hat weib vnd man		
So gar vil an sich gewonnen		(4381)
Die sich schaiden von dem milden prvnnen	] ego	<i>Das mere in irn br.</i>
Der ewigen gotes güt ze niessen		<i>Birn vallent alle tage</i>
10 vnd sich mit geitikeit besließen		(5 Verse
Alslang biz sie geligen tot		Überleitung)
vnd kumen in ewige sorg vnd not		
Manig mensch verleuset gotes hulden		3277
Newr von dez leibes schulden		
15 Wann ist ayn mensch der sel fleißig	*	
So vindt man zwainzig oder dreißig		
Die der sel gar lüczel ahten		
vnd allayn den leip betrachten		(3282)
Niht macht so zaghaftten mut	+	2537 (s.o.5 ^{ra})
20 Als straffpers leben gewissens vngut		
Als mangan menschen hastu erslagen		(s.o.1 ^{va})
Als mangan du bey deinen tagen		
Mit bösem pild hast verkert		
Als sant <u>Gregorius</u> vns lert		(2542) <i>uns alle</i>
25 <u>Wer</u> aber gen got ist erplindet		3735
Der kraczzt krawet schabt vnd schindet		
ümb irdisch gut als vil er mak		<i>allez daz er mac</i>
Wann geitikeit ist ein übel sak		
Der nymmer wirt noch nie ward vol	nota	<i>vnd nie</i>
30 Wie vol er ist. doch ist er hol		(3740)
Auf got der lüczel ahtet	+	4983
Der swind nach gut trahtet		
vnd nach wertlichen eren		
Wenn sich die zway meren		<i>beginnent meren</i>
35 So empfellt Jn ewiger frewden zawm	nota nota	
Ümb wertlicher eren trawm		
Könd der geitig denn gepawen		
Ein Stainhaus fur den grawen		
Der leib vnd sel künfftig ist		
40 Daz wer ein maisterlicher list		
We den die leib vnd sel verderben	] * Nota	(als Ruf d. Kopfes)
vmb irdischs gut vnd es denn erben		
Auf Jr frewnd oder auf Jre kint		
Die niht getrew hin nach Jn sint		
45 Offt es laider darczu kümbt	nota nota nota	
¶ Ecclesiastes capitulo v°. . Sicut egressus est nudus de utero matris. sic reuertetur/ et nichil auferet secum de labore suo/ Miserabilis prorsus infirmitas. Quomodo venit: sic reuertetur. Quid ergo prodest ei/ quod laborauit in uentum....		(Ecl 5,14f)

f. 16^{vb}

- Daz einer ein selmeß dem niht frummt
 Der manges pfunds wert Jm hat
 Gefrumet. So felschliche missetat
 Mag wol haïßen vnd auch sein
 5 Aller vntrew Ratgebein
 Die wont der geitikait ye bey
 Wol Jm dez herczz ist vntrew frey (5004)
 Geitikait hat altersayn 4565
 Mit aller missetat gemayn
 10 Boßheit ist Jr kamerein
 Laßheit ist ir kellnerein
 Vntrew ist ir Ratgebein
 vnkust ist ir horflehterein
 Liegen triegen mag wol sein
 15 Jr Schenckin vnd Jr truchseßein
 Vnward ist ir speiserein
 Smaichen ir Ermel preiserein
 Sparhelbling der porten pfligt
 Pfurpfelsak daz gered wigt
 20 Jr Marschalk ist her Zitterort
 Jr Putigler her pitterwort
 Vngunst schreibt ir rechnung an
 Neydunk ist ir Cappelan
 Wer iht wider iren willen tut
 25 Dem zaigt sie hoffertigen mut
 Wirt ein örtlein verlorn
 So hebt sich schelten vnd zorn
 Bey fremder kost ist sie freßig
 Auz Jrem pewtel keusch vnd meßig
 30 Vor grymmen sorgen wirt sie niht laß
 Gen allen tugenden tregt sie haß
 Sie hat genug vnd wirt nymmer sat
 Wann sie darbt dez/ daz sie hat *darbet des si*
 Als eins dez sie noch nie gewan
 35 Sie steckt vol vnd ist doch wan
 Alle werlt für in sie wol *Alliu din werlt*
 vnd wer dannoch ir mag hol
 Sie dient dem schacz Er dient Jr niht
 Wann sie dick darczu besiht
 40 Daz der hauff sich gemere
 Waz sol ir tugent oder ere *werltlich ere*
 Sie wer ze loben/ der ez tet
 Wann sie ist keusch/ meßig/ stet
 Sie benügt wol an swacher wet
 45 Daz newr sie vil schacztes het
 Sie wer geduldig der sie niht bet
 Sie wer getrew. denn falsch ret
 ¶ Ysaye capitulo Lvj. Declinauerunt
 vnusquisque ad auariciam suam a summo
 usque ad nouissimum.. Venite sumamus
 vinum. et impleamur ebrietate et
 erit. sicut hodie/ sic et cras/ et multo
 amplius.. (Is 56,11df)

- ¶ GEITIKEIT.
 Sie vastet gern Sie wacht vil
 Sie meidet Luder vnd spil
 Sie stafft anderr leut vntugent
 vnd wez sie gewonet hat von iugent
 5 Da leßt sie gar wenig von
 wann ez dunkt sie niht missetan
 Merkt disen spruch vnd nembt Jn ein +
 Als vns schreibt sant Augustin
 Ein geitiger ist erger den Judas
 10 Der gotes svn verkauffer was
 Der gab Jn vmb dreissig pfenning doch
 So gibt in offft dirr noch
 Vmb ein ort/ ee dann er gern
 Seins genießes wolt empern
 15 Man siht wenig kauffleut auf erden] Nota nota
 Mit trewen vnd eren reich werden
 Alle auß ligt ernider
 Man geltt denn vnd geb wider
 Auch ist den guter peihtiger not *So*
 20 Die durch gewin geen in den tot
 Als Rawber Dieb vnd wucherer *Alle*
 All Abbrecher vnd geitiger
 Manig arm man sein herren scheuhet
 Wenn er sich veintlich gen Jm reuhet
 25 Vnd Jm sein gut wil an gewinnen
 So muß er Jm durch not entrynnen
 Dez ligt manig acker vngewapet
 Wenn armen lewten gen den grawet
 Die billich sie beschirmen solten
 30 Ob sie daz reht an sehen wolten
 Dez sint die Stet nv Wuchrer vol
 Gereht Burger nyemant schelden sol
 Die erbs vnd aigens sich begeen
 vnd niht nach bösem gewinne steen
 35 Eya got herr Jhesu crist
 Wie wenig der auf erden ist (4708)
 Ich hört ein red von einem man 4749
 der ich gedaht seit offft han
 Der sprach Er wolt daz er genug het
 40 vnd daz kein lait Jm nyemand tet
 Die weil er lebt. vnd daz Jm gram
 Wer. Alle werlt. Nu merkt wie lam
 Sein herczz wer. Vnd dez begert
 vnd doch niht weßt wie lang ez wert
 45 Ein tvmmmer mensch ist tvmmmer vil

f. 17^{ra}Eingefügt als
(4609) Reimvers
Als Anfang ergänzt
4680

] Nota nota

*So**Alle*(4708)
4749

f. 17^{rb}

- Denn ein tier der ez merken wil
 Sperber. Hebch. Valcken. Pfoen
 Haben die geitikeit vnter Jr kloen
 vnd so gar gezogen vnter Jr sparren
- 5 Das Jung vnd altt nv lernen sparen
 Vnd schier anheben in der Jugent
 vnd gar auz leben on alle tugent
 O. Geitikeit. O verfluchtes gut
 Wie hastu Jhesu cristi blut
- 10 verkaufft. verswacht vnd auch vernihttet
 Seit alle werlt/ zu dir pflihet
 Daz manig vrleug niht wirt geslihtet
 Daz mangem armen niht wirt gerihet
 Daz manig vbel dink tut vngedult
- 15 O geitikeit. daz ist dein schult
 Du plendest mut. du swendest blut
 Du schendest die werlt vmb irdischs gut
 Du machst mordisch übel leut
 Der man laider vil vindt heut
- 20 Die mit lügen sich gerechen
 vnd frumen leuten übel sprechen
 Den dein falscheit niht geuellet
 Wer aber sich zu dir gesellet
- 25 Der gelebt Jm nymmer lieben tag
 Daz man dabey wol kiesen mag
 Wann dein freud mynne niht ahtet
 Wenn sie swind nach gut trahet
 Dhein geitig mensch ist wol geuar
- Nota
- 30 Auch wirt sein herczz fro nymmer gar
 Dez hebt sich hie sein vnseld an
 Vnd wert dort ymmer Da für ichs han
 Seit geitikeit nv so weiten strich
 Jn der welt hat So dunket mich
 Das entrynnen schier begynn
- 35 Frewndes trew vnd gotes mynn
 E Jn geitig mensch tut als die spynn
 Die nach iemmerlichem gewinn
 Jr gewaid spynt Auz Jrem leib
 Daz in dem web ein Mücklein bleib
- 40 Dez ist ir manger mißgangen
 Daz man den durren palk sah hangen
 Jn dem web. Vnd sie verdarb
 Vnd lüczel frumen also erwarb
 Die Mawlberff in der erden sint
- 45 Listig. vnd gen got plint
- So; mit den*
- alliu diu*
- Swer sich*
- gitekeit so*
- Daz uns*
- nota nota

.xviij. ¶ GEITIKEIT +
 Geitig leut die tun alsam
 Dem ewigen liht sint sie gram
 Vnd sint doch listig auf der erden
 Wie sie reich vnd ahtper werden
 5 Die kröt die tar der erden niht
 Sat werden. Wann sie sich versiht
 Daz ir der erd zerynn
 So steen dez geitigen synn
 Er getar desselben daz er hat
 10 Selten ymmer werden sat
 Darumb tut er als der Han
 Der so vil niht gehalten kan
 Von waicz Gersten oder korn
 Er kraczz vnd scharr in seinem Zorn
 15 Biz daz er kumbt auf die erden
 Zu der wir alle müßen werden
 Welch mensch niht gewißen hat
 Daz scheuht auch dhein missetat
 Wer ein klayne deub tut
 20 Der stel villeiht ein großer gut
 Wer geitig ist auf ein klayns ort
 Wie geitig wer der auf großen hort
 Was wunsches wil man ergers geben
 den geitigen. denn daz sie lang leben
 25 So mert sich tag vnd naht Jr peyn
 Waz marter möht hie größer sein
 Des nahts mag er niht gesloffen
 Des tags schreyt sein herczz woffen
 Daz armen lewten paz zemut
 30 Jst. denn Jn bey großem gut
 O Silberslunt O hellhunt
 Wie senkestu dich in den grunt
 Da tausent Vesen Als tausent pfunt
 wegen gleich. Jst dir niht kvnt
 35 Waz in der hell der Reich sprach
 Da er Lazarum in frewden sah
 vnd Jn bat vmb ein tröpplein
 Waßers auf die zungen sein
 Wo waren frewnd Wo waz sein gut
 40 Wo pfellklaid Wo speise gut
 Wo alles daz er ie gewan
 O weiland reich Nu ymmer arm man
 Wen haßet die werlt vmb sein boßhait
 Der hat sein zeit übel an gelait
 45 Wer aber verdient der bösen haß
 Den haben die frummen dester paz

f. 17^{va}

Nota

Da von

*

Nota

durch sin

¶ Ecclesiasticus capitulo xxviii ¶ In preceptis altissimi pone thesaurum tuum et proderit tibi magis quam aurum/. Conclude elemosinam/ in corde pauperis. et hec pro te exorabit ab omni malo Elemosina viri quasi saculus cum ipso. et gratiam hominis quasi pupillam conseruabit/: et postea resurget et retribuuet illis retribucionem/ vnicuique in caput illorum. (Sir 29,14-17)

f. 17^{vb}

- Dez geitigen sorg ist ymmer new
 Zu nyemant hat er gancze trew
 Gen allen tugenden ist er erblindt
 Wenn er an leib an eren swindt
 5 vnd irdisch gut so swind mynnt
 Daz er gen got sich versynnt (4854)
 Es muzzt der gerehtt Samuel 4895
 Sein zwen sün Abiam vnd Johel
 Entseczzen von irer wirdikait
 10 Von vnzimlicher geitikait
 Awe waz sie noch wonders tut
 Sie stilt sie rawbt Sie gewßt blut
 Sie singt meß Sie predigt Sie lacht
 Sie weiht Sie waynt Sie peihtt Sie wacht
 15 Daz haben vns haiden vnd Cristen leut
 von Jr geschriben alles zu deut
 Wer alles sein getrehtt lait
 Auf werntliche ere mit geitikait
 Dem ist von herczzengrund lait
 20 Anderr leut wirdekait] nota (4908)
 Man siht vns offt in frewden schallen + 5945
 Vnd wißen doch niht wenn wir vallen
 Großer gewalt vnd irdischs gut
 verkeret wiser leut mut
 25 Daz sie vnserm herren selten danken
 Gutes vnd eren Vnd von Jm wanken
 Als ein ror her vnd hin
 Alz sie dann lert Jr tummer sin (5952)
Allez dink nymmer böz ende het 13219 (s.u.22^{vb})
 30 Der ez mit gotes vorhten tet nota nota
 Waz man on gotes vorht tut.
 Daz kan nymmer werden gut
 Wie häimlich yemant missetu
 Er sol doch vorht haben darzu
 35 Nyemant auf erde ist so reich
 Daz seuch vnd sorg Jm entweich
 Sorg an der sel Seuch am leib
 Lan selten vns fro vnd frey bleib
 Gar frey vnd fro als vogelein
 40 Mag wol der selig mensch sein] nota nota
 Den wol benügt an klainem gut
 vnd allzeit lebt in semftem mut
 Got laß mich nymmer daz gewinne
 von dem zerynn mir der synne
 45 Daz ich daz liebe außē vnd ynne minne
 vnd mich beraub der waren mynne
 Wem liebt ze ser der werlt gut

minne

- ¶ AUARICIA + f. 18^{ra}
 Dem bringt der teufel in seinen mut
 Offt So wunderlich getreht
 Daz er glauben niht kan reht
 Waz man Jm von der heiligen schrift
 5 vor sagt. Dise micheli gift
 Wont nv mangem menschen bey
 Daz gar schön wil sein vnd frey
 vnd gar vor vns rehtt als ein dahs *bi uns*
 der da geet durch einen naßen flahs
 10 Vnd als ein gleißender Stellio
 Dez zukunft selten yemant wirt fro
 Dipsas vnd Emphisibenen
 Sint grymmer slangen auf erden zwen
 Noch grymmer sint die selben leut
 15 Der laider auf erden vil ist heut
 Die vasten vnd gar vil versweigen
 vnd in den tempel tieff neygen
 vnd alz die aynueldigen Lemmer laußen
 vnd mangan falsch doch in Jn maußen
 20 Wer ich dem himel iht dest neher *
 Jch wolt auch blunczelen als ein heher
 Den man krauselt auf seinem haubt
 Daz man mir destpas gelaubt
 Brusttkloppfen Seufftzen tauwgenplick
 25 Betriegen aynueldig leut dick
 Wann sie die haben für heilig leut
 Die dirr gepert vil kvnnen heut
 Dauon lert vns ein weiser man
 Dez sprüch ich vil gelesen han
 30 Swing dich niht in allen wint
 Volg den niht die schalkhaft sint
 Welch laussender übler hunt sich fleißt
 Daz er die leut vering peißt
 vor dem sol man sich verrer hüten
 35 Denn vor dem/ den man siht wüten
 Wißt er ist ein selig man + (13272)
 Der gut für gut nemen kan 13293
 vnd wen benügt dez/ daz er hat
 Es sey getrank Speis oder wat
 40 Wer aber sich hewr mer denn vert *Swer denne*
 Dunket guts vnd eren wert
 Dez hertzz ist vil ser beswert
 vnd wirt ein anderr ee gewert
 Denn er der ding der er begert
 45 Dicz sorgen ist als ein spiczzig swert
 Daz alltag sein herczz stichet

- vnd ander leut an Jm gerichet
Zwen merkt hat die werlt auf erden
 Auf den man reich vnd arm mag werden
 Der erst ist gut der ander böse
 5 als ich mit worten euch zelöse
 Wer den bösern Jm hat erkorn
 Er gewynn oder verlies/ der hat verlorn
 Wer auf den andern legt seinen syn
 Er gewynn oder verlies der hat gewynn
 10 Der erst markt ist Geitikait
 Der ander gen got verstandenheit
 Wer durch got daz überig gut
 von seiner notdurft mit willen tut
 vnd falsch tut von der warheit
 15 Den vermeidet/ gar alles lait
 Die zway dink besunderlich
 Bringen leib vnd sel gen himelrich
 Der mensch Jm gar vnsamft lebt
 Der nach gut gar swind strebt
 20 Daz Jm niht wideruaren mag
 Der hat auch vnrw naht vnd tag
 Waz sol daz gut daz schaden tut
 Daz hie hat sorg. Dort helle glut
 Waz swendet blut. vnd wendet mut
 25 Daz ist niht gut wie man Jm tut
 vnd wer mit fleiß darnach trahtet
 Sel vnd freund er lüzel ahtet
 Glaubt wir daz wir sel heten
 Manig übel wir niht teten
 30 Nu hört waz vns an einer stat
Gregorius geschriben hat
 Welch gemüt bekümmert ist
 Mit ausserr begerung zu aller frist
 Daz wirt haiß vil selten ynne
 35 von der süßen gotes mynne
 Auch schreibt vns sant Augustin
 Eynen spruch. den zeuh ich da herein
 Wer bedeht seins leibs plödikait
 vnd seiner sel wirdikait
 40 Dirr wilden werlt vnstetikait
 vnd seiner sünd vnfletikait
 Der ewigen peyn vnmessikait
 vnd der ewigen frewd raynikait
 Der hütet sich an aller stat
 45 vor aller hande missetat
 Dauon sprach sant Bernhart
 Der mangen spruch hat wol bewart

f. 18^{rb}
 (13304)
 6331 *werlt hat*

hat unruowe

(6356)
 7637f. (s.u. 18^{vb})

18191

nota nota

¶ Ecclesiastes capitulo vi°. Vir cui deus dedit diuicias et substanciam et honorem: et nichil deest anime sue/ ex omnibus que desiderat: Nec tribuit ei postestatem deus/ ut comedat

ex eo: Sed homo extraneus vorabit illud. Hoc vanitas et magna miseria est..

(Ecl 6,2)

.xviiiij. ¶ AUARICIA +		f. 18 ^{va}
Wer Jm selber lebt ordenlichen	*	<i>lebt im selber</i>
vnd gen got diemütiglichen		Versvertauschung (Ay9)
Seinem ebencristen geselliclichen		
Dez sel wirt selig ewiglichen		(18212)
5 Wer swind trahtt nach großem gewinn	+ *	7579 <i>uf</i>
vnd geet also dez leben hin		
So lebt er hie mit swindem mut		
vnd bleibt sein sel in grymmer hut		
Wann so der selv gut gewinnet		
10 vnd swind lieben daz begynnet		<i>minnen</i>
Zehant so wandelen sich sein synn		
Auf größer er vnd mer gewynn		<i>groze er und uf gewin</i>
Wer gut gewinnet geitiglich	*	
Der zert es selten miltiglich		
15 Kümbt aber in dez hercz sein		
Ein mager onmehtigs freudlein		
So macht er gern den leuten schimpf		
Het er die gnad vnd den glimpf		
Als ein pruthenn die ob ayn siczzt		<i>bruotbenne ob</i>
20 Hungerig durstig vnd durchhiczzt		
Also siczzt der geitig ob seinem gut		<i>bi</i>
vnd lebt selten in froem mut		
Wann swinde sorg drückt in nider		
Daz er sich selten auf rihtet wider		
25 Er hat etwenn ein freudlein		
Als in dem winter ein Sunnenschein		
Nach dem die erd vnd der Snee		
Daz nahts kelder wirt denn ee		
Also wirt dez nahts sein hercz kalt		
30 von swinden sorgen manigualt		
Wer spricht daz die leut niht wüten		
Die man mit größerm fleiß siht hüten		
Silbers kuppfers/ denn sel vnd leibes		
Vaters muter kind vnd weibes		
35 Pfey euch armen grasmucken		
daz Jr euch oft müßt smucken		
Wenn Jr dez schimeligen schaczzes hütet		
vnd fremden geuchen Jre ayr auz prütet		<i>eier briutet</i>
Die fro hinnach sind vnd gemait		
40 von ewrr pittern arbit		
Verlürt Jr ewr sel allayn		
Wie ewr peyn dort niht sey klayn		
Doch wer sie mynner ob ewr gut		
Hernach niht mangem verkert den mut		
¶ Ecclesiastes capitulo vj°. Si genuerit		
quispiam/ centum liberos/ et vixerit		
multos annos et plures dies etatis		
habuerit: et anima illius non vtatur bonis		
Substancie sue/ Sepulturaque careat:		
De hoc ego pronuncio. quod melior illo		
fiat abortiuus..		(Ecl 6,3f)

f. 18^{vb}

- Die damit auch vnreht leben
vnd williglich gen hell streben
Jr mangem wer die hell vnkunt
Hett Jr niht den fullmunt
5 Vnrehts guts gelait auf erden
Also müßt Jr zwir vnseelig werden
Ein dink schreib ich euch niht ayn
Jch schreibs vns allen in die gemayn
Legt wir den fleiß gen himelreich
10 Halp. den wir legen aufs ertreich
Wir würden all seld reich
vnd gelebten nymmer iemmerleich
Wann vnser herr güß darzu
Sein genad/ spat vnd fru
15 Daz daz halb würd gancz
vnd daz der ewigen freud kranz
Ze lon vns würd nach disem leib
Wer weiß sust wo sein sel bleib
Glaubt wir daz wir sel heten
20 Manig übel wir niht teten
Der geitig hat anderr frewd niht
Denn daz er zelet. Wigt vnd siht
Seinen schacz Sein vih Sein getraid
Daz vnrehts gut von got Jn schaid
25 An den glauben kumbt er niht
Daz er greifft vnd siht
Mit dem kan er sich betragen
Waz auch all pfaffen sagen
Daz er beraitschaft geb durch got
30 Daz ist im alles gar ein spot
Wer groÿs gut vnd er erwischt
Den dunckt er hab gar wol geuscht
Auf erden. Jch wolt aber daz er weÿt
Daz reich leut so selczzein gestt
35 Sint. bey got in seinem reich
Dez er vns selber auf ertreich
Lere vnd pild hat vor getragen
Waz sol ich lenger dauon sagen
Wer daran offt gedanken wolt
40 Daz er zu erden werden solt
Der tet alz Zacheus tet
Der lieb zu vnserm herren het
Der alles sein gut gab halbs den armen
Ümb daz vnser herr sich wolt erparmen
45 vber Jn. da galt er vieruaitiglichen
¶ Ad Thymotheum prima capitulo vj°. *Nilhil enim*
intulimus in hunc mundum. Haud dubium/ quia
nec auferre quid possumus. habentes autem
alimenta. et quibus tegamur/ hijs contenti
Sumus.. Nam qui volunt diuites fieri
incidunt in temptationes et laqueum dyaboli
et desideria multa inutilia et nociua: que
mergunt homines in interitum et perdicionem..
Radix enim omnium malorum est cupiditas Etc (I Tim 6,7-10a)

nota

(s.o.18^{rb})

+

(7648) *möhte wol sin*
7665 *der werlde*

+

(7672) *davon lenger*
7707 (Pergamentnaht
nach off)

¶ GEITIKEIT +			f. 19 ^{ra}
Waz er gewonnen het trugenlichen vnd heten die reichen niht mer ler Denn die selben. Waz dörfften sie mer Denn daz sie teten alz er tet			<i>velschliche</i>
5 Wem diese red niht eingeet Leßt den sein got verlorn werden So hat ez mangen betrogen auf erden Wie sol sich vnser hail gemeren Volg wir niht pfaffen vnd münch leren			Versvertauschung (Ay9)
10 Wer irdischs gut gewinnen kan Der went nv sein ein frumer man Wer aber nv wirbt nach gotes mynn Der haißt ein zag vnd hat niht synn Wer sich tröstet irdischs gutes	Nota + *		(7726) <i>ist ein</i> 13495 <i>mit dem</i>
15 vnd dabey ist gar freyes mut Biz an sein end. als manig narr Der strebt gen der helle pfarr Da alle freud ein end hat Da weder trew ist hilff noch rat			<i>ist weder</i>
20 Eya got herr Wie weiten strich Die selb pfarr hat vmb sich Wie manig sel wirt verlorn Du wendest denn deinen zorn von vns. vnd wellest vns mer vertragen			
25 Denn vns dein diener von dir sagen. Manig leut legen Jr synn Auf anders nihte denn auf gewinn vnd ob die kvmen zu verlust Etwenn von mangerley vnkust			(13506) 8307
30 Die sie haben. wer sol daz clagen Wer hieß an got sie verczagen Daz sie gutes gewynnen wolten Mer/ denn sie ze rehte solten Het wir angst wie wir stürben			
35 Nach großem gut wir selten würben So siht man vns nach gut streben Als ob wir ymmer solten leben Da bey spricht manger dem irdischs gut von got wendet seinen mut	]	nota nota	<i>daz wir</i>
40 Waz ist schand waz ist ere Der mensch sol sein gut gemere Mit reht Mit vnreht Wie er kan Seht reicher leut schonheit an vnd die da sint der werlt gesell			(8318) <i>got uns nimme</i> 7937 <i>hab zu geben</i> <i>Dez</i>
			<i>der richen schönheit</i>

.xx. ¶ GEITIKAIT +		f. 19 ^{va}
Den man mit allem fleiß siht		
Tag vnd naht nach gut werben		
Als ob er nymmer mag ersteben		(8008) <i>ersterben</i>
Wer bey bosem gewynn ist fro	+	21273
5 Der tut als solt er sprechen so		
Wir wollen auf erden ymmer leben		
vnd ob got vns wil nymmer geben		
Dennoch well wir haben gut		
Wer gesah ye tewfel oder helle glut		
10 Wißt ez sint gar weis leut		<i>vil</i>
Die der hut schonen heut		
vnd sich selben niht verderben		
vnd auf ir freund ir gut erben		
Sie sint layen oder pfaffen		
15 Die zwelfboten warn affen		
Die sich ließen slahen hahen		
durch haimlich gut daz sie niht sahen		
Beratschaft ist vor allen dingen		
Die kan vil manig dink zu bringen		
20 Daz vnser herr durch langes gebet		<i>lange bete</i>
Dennoch villeiht vngern tet		
Nu Ziernhelt gehabt euch wol		
An got nyemand verzagen sol		
Wir sullen mit freuden auf erden leben		
25 Die armen sullen sich begeben		
Seit auf erden alsmer götte		
Als ir euch iemmerlichen töten		
Liebt. vmb gut dez man niht siht		<i>nieman</i>
von disem gut euch gut geschiht		
30 Zwar wer hell vnd himelreich		
Die leut strebten auf ertreich		
So swinde nicht nach gut vnd eren		
Wer mag gar geitig leut bekeren		(21302)
<u>W</u> em ere ist lieber denn gut		8587
35 Selten der ymmer missetut		
Wer on er gewinnet gut		
Der hat sein sel niht wol behut		
Gut on er wirt nymmer gut		
Gut mit eren wunder tut	nota	
40 Wem er ist lieber denn gut		
Der tregt mit eren hohen mut		
Wem gut ist lieber denn sein ere		
Der wil hie neyt dort lait gemeren		
Wer er bey großem gut het		
45 dez frewd wer nv vnd ymmer stet		
Wer kan on sünd groß gut gewinne	* nota	
¶ Prouerbiorum xvij ^o . Quid prodest diuitias habere stulto: cum sapienciam emere non possit. Qui altam facit domum suam querit ruinam: et qui cuitat discere/ incidit in malo...		(Prv 17,16)

		f. 19 ^{vb}
		<i>verliuset groꝝ gut</i>
		<i>armut daz selbe</i>
		<i>si, die</i>
5	vnd leib vnd sel in got behalten	(8604)
	Einer der swind nach gut trahet	8177
	vnd einer der lüczel darauf ahtet	
	Sind bed gar vngleich gemut	
	Wann Jr dheinen dunket gut	
10	Dez andern leben vnd sein syn	
	Den ersten duncket daz großer gewin	
	Weishait bring vnd selikait	
	So ist der ander des gemait	
	Jn benüget wol waz er hat	<i>Daz in benüeget des er</i>
15	vnd daz er fro ist wie ez gat	
	Daz hat er auch für selikait	
	Doch twinget ienen größer lait	
	Der alletag in sorgen lebt	
	vnd hin vnd her nach gut strebt	(8190)
20	Wo man die red hin wend oder ker	8243
	So het wir all gern gut vnd er	
	vnd semftes leben auf ertreich	
	vnd ewig freud in himelreich	
	Möht daz gesein. daz wer mir lieb	
25	So würden niht so manig dieb	
	Schacher vnd Rauber	
	Verreter vnd wucherer	
	Die man laider daz ewig leben	
	Vmb irdischs gut vnd er siht geben	(8252)
30	Es ist doch gar vnmügleich	18071 (s.o.4 ^{ra})
	Daz yemant hab zway himelreich	
	Daz er von frewden zu freuden var	
	Vnd ahtper dort und hie sey gar	
	Wann <u>Gregorius</u> weiland sprach	
35	Da er der werlt freud an sach	
	Ich waiß wez ich mich sol trösten	<i>enweiz</i>
	Seit got ließ sant <u>Laurencium</u> rösten	
	<u>Petrum</u> krewczigen <u>Stephanum</u> staynen	
	Sein diener groß mit den klaynen	
40	Ließ. Auf erden iemmerlich	
	Martern. vmb das himelrich	
	vnd selber durch mich ward geungen	
	vnd nackend an ein <u>Kreucz</u> gehangen	
	Wer dicz in seins herczen grund	
45	Reht bedeht zu aller stund	
	Der würd selten ymmer fro	
	¶ Ad Thimotheum prima capitulo vj ^o . Diuitibus	
	huius seculi precipe non sublime sapere:	
	nec sperare in incerto diuiciarum Sed in	
	deo uiuo/ qui prestat nobis habunde omnia	
	ad fruendum/ Bene agere: diuites	
	fieri in bonis operibus: facile retribuere:	
	communicare: thesaurizare sibi fundamentum	
	bonum in futurum: ut apprehendant veram vitam... ..	(I Tim 6,17ff)

- ¶ AUARICIA +
 vnd ahtet niht auf der werlt dro
 On zweifel Ez sind vil arm leut +
 Die sich irs schaczzes trösten heut
 Mer. denn vnsers herren miltt
 5 Den gebens gen vns niht beuilt
 Got geb vns allen hail
 Zu Rom ist antlas vail
 Pfarr. Bistum. vnd Bröbstei
 Techanei vnd Abbtei
 10 Wann nach der alden maister sag
 So bedeutet Rom hant nag
 Wann sie negt manig hant
 Als pfaffen vnd layen ist bekant
 Auch warn ir erst stifter
 15 Rauber vnd morder
 So sint nv Jr kanczler
 Schreiber Bullner Camrer
 Trieger Lieger Abbrecher
 Die mangan peutel machen ler
 20 Raynes leben. Adel. Kvnst
 Bleiben on dez babstes gunst
 Es kvm denn mit Jn an die vart
 Reichart Klinghart Gebhart
 Wer die bringet. der wirt gewert
 25 Wez er in dem hof begert
 All ander sach sind enwiht
 Haben sie diser fürsprechen niht
 Wann ablöser vnd nemhart
 Nymmeruol vnd Nagenhart
 30 Schindengast vnd Lügenhart
 vnd sein brüder trügenhart
 Smaichart Swerolt Gleihshart
 Slunthart. Krazhart Judenpart
 Ler den peutel vnd füllsak
 35 Pflegen dez hofs naht vnd tak
 Krazhan vnd her krazian
 Waz weilend maister gracian
 Auf gotes gnad geschriben hat
 Behalden dez niht vmb ein blat
 40 Jr decretal vnd decret
 Stet. Wer zu mir reitet oder geet
 Sind in des Babstes hof bekant
 Der füll mit Silber mir die hant
 vnd mit gold. So wirt er
 45 Durch die heiligen martrer
 Saczehant von mir gewert
 ¶ Prouerbiorum capitulo xij°. ¶ Alij diuidunt
 propria. et diciore fiunt. Alij rapiunt
 non sua. et semper in egestate sunt Etc.
 Qui abscondit frumenta in tempore maledicetur
 in populis. benedictio autem super caput
 vendencium..Etc De fructu oris sui
 vnusquisque replebitur. et iuxta opera
 manuum suarum retribuetur ei
 (Prv 11,24+26; 12,14, s.o.10^{rb})

f. 20^{ra}

(18088)

21269

(21272)

9047 *ez uns ze*

Kreuzreime umgestellt (A)

Zusätzliche Vertauschung

(in Ay⁹) durch a/b a.Rd.

berichtigt

replebitur bonis

		f. 20 ^{rb}
		<i>Albines</i>
		<i>sint so</i>
5	<p>Wez sein hercz von mir begert Wann sant Albius heiligtum Daz sie noch haben den obersten rvm vnd sant Ruffinus sint nv so wert Vor allem heiligtum hewt mer denn vert Wem sie mit vollen gnaden bey Er sey aigen oder frey Wonen. Der ist ein selig man Nu bett man doch daz heiligtum an</p>	
10	<p>Wann ez tut wunderlichi zaichen Es kan herti herczze waichen Ez macht geschend leut plint vnd macht auz alten leuten kint Ez hat gewaldes also vil</p>	
15	<p>Wer sant peter kauffen wil Ze Rom als ich vernomen han Der rüff dasselb heiligtum an vnd bringt ers völllichen dar Ob ich es gesprechen tar</p>	
20	<p>Man gibt Jm sant Paule darzu Got wirt selber spat vnd fru Durch dez heiligtums lieb von mangem rawber vnd dieb verkaufft. gemartert iemmerlichen</p>	
25	<p>Baide verholen vnd offenlichen O verflucht geitikait wie betreugestu die Cristenhait Seit nv die werlt so geitig ist</p>	(9112) Formelvers ergänzt (vgl. 13567f)
	+	6089
30	<p>So fürht ich daz der <u>Entcrist</u> der kristenhait eynen weiten strich Mit silber vnd gold zieh an sich Seit Bebst Bischof vnd Pfaffen Kaiser. Kunig vnd werlt affen Sich wellen ser an Jn haben</p>	
35	<p>Sol er denn niht mit eren draben Die praiten straße gen der hell Da Lucifer sein traht gesell Wartet sein mit seinen genoßen Die von himel sint gestoßen</p>	
40	<p>Wer seynem herczzen leßt den zawm Vnd lezzt ez fliegen alz in dem trawm Auf vnd ab. hin vnd her Der ist guter witzz ler Wann manig roß oft viel ernider</p>	* Nota
45	<p>Hielt ez seins maisters zawm niht wider Vnser zaum ist beschaidenhait ¶ <u>Marci capitulo x^{mo}</u>. Quam difficile. qui diuicias habent: in regnum dei intrabunt. Discipuli autem obstupebant in uerbis istius At Jhesus rursus respondens ait illis. Filioli. quam difficile est confidentes in pecunijs in Regnum dei intrare. Facilius est camelum per foramen acus introire. quam diuitem intrare in regnum dei... ..etc...</p>	<i>pecunias; introibunt v.eius</i> <i>transire</i> (Mc 10,23bff)

.xxj. ¶ AUARICIA +		f. 20 ^{va}
Der aller tugent Cron trait		
Wer vber sich. vnter sich. Jn sich		<i>in s.under s.</i>
Wol kan sehen. der dunkt mich		
Weiser. denn der neben sich		
5 Siht. vnd selten hinder sich		
Vber sich der himel zeuhet		
vnter sich die helle scheuhet		
Hinder sich die sünd wigt		
Neben sich dez leibs pfligt		
10 Jn sich. ist ein spiegel glas		
Waz nv. Waz noch. waz weilend was		
Fur sich. Jr aller panyr trait		
Gen seldom mit beschaidenhait		
Wann der mensch sol für sich sehen		
15 waz gutes vnd übels Jm müg geschehen		
vnd sol sein hercz gen got rihten		
vnd gen der werlt lützel pflichten		
Er sey Junk Alt Arm oder reich	]	nota nota nota
Wer kumen wil gen himelreich		
20 vnd zu dez ewigen lebens wunne		
Sibenstund liehter denn die Sunne		
Muß sein sel vor got werden		
Wol Jm der daz verdient auf erden		
Als gen der Sünnen alle blüt		
25 Sich auf tun lachend in süßer güt		
Also lachet freundes hercz von grund		
On falsch gen freund zu aller stund		(6134)
¶ Jn haydenisch maister weilend spach		8211
Da er der geitigen leben an sah		
30 Ein geitiger mensch tut nymmer wol		
Denn wenn er stirbt oder sterben sol		
Daz er der werlt denn rawmet		<i>ez</i>
vnd manig tratzen darnach versaumet		
Sein er Sein sel Sein mark sein blut	]	nota nota
35 Wagt der geitig ee/ denn sein gut		(8218)
Dez fürht ich ser daz geitiger mut	+	9193
Manig sel bring in helle glut		
Wann dhein pfaff nye vand geschriben		
Daz geitig leut bey got sint beliben		
40 Auf ertreich oder in himelreich		
Sie sint arm oder reich		(9198)
Wir sint gemachet alle von erden	+	8487 <i>alle gemachet</i>
vnd müßen wider zu erde werden		
¶ <u>Ecclesiastes capitulo. v.º.</u> Auarus non implebitur pecunia. et qui amat diuicias fructus non capiet ex eis.. Et quid prodest possessori: Nisi quod cernit diuicias oculis suis..		
		(Ecl 5,9)

- ¶ GEITIKAIT +
 Meiner frewnd ein michel tail
 Geb aber got mir daz hail
 Daz ich kauffen solt
 Jr einer mir niht wolt
 Helffen mit zwayn ünczen
 5 vnd solt ich ymmer klünczen
 Jres gutes geben sie mir niht
 Wer sich trew da versiht
 Da vntrew ligt verporgen
 Der sol niht vil porgen
 10 Auf vngetrewer frewnd trew
 Daz in sein ausporgen iht gerew
 Getrewer frewnt. Versuchtes swert
 Sind in nöten goldes wert
 Gruntfrewnd pfuntfrewnd sind nv tot
 15 Muntfrewnt mit frewnden noch ißet brot
 vnd ist mit worten tischgesell
 Jn dez hercz frewnds geswell
 Nie ward gelegt zu frewnds gemach
 Wieuil er schimpf wie vil er lach
 20 Geplümter frewnt mit zuckers mund
 Tregt offt gallen in herczzen grund
 Der teufel kan vil wunders machen
 vnter falscher trew decklachen
 Milte herczz sint niht geitig & (17228)
 25 Niht falschaft niht widerstreitig 21353
 Miltes hercz hat mangan froen wirt
 Bey karkheit fro selten yemant wirt
 Milte herczzen sint laides frey
 den rehte beschaidenheit wonet bey
 30 Milte herczz sin fro auf erden
 Daz sie fro im himel sullen werden
 Bey vnserm herren ewigleich
 Dez frewen sie sich auf ertreich
 Vnd frewen sich doch vil ynniglich
 35 Nach vnserm herren taugenlich
 So sint die geitigen grymm auf erden
 Welch rat der sel begynn halt werden
 Vnd möhten sie dez wassers floß
 Der wolken guß/ dez lufftes doß
 40 Der Stern glast Der Svnnen scheyn
 vor vns enthalden vnd sperren eyn
 Sie teten ez gern. We den lewten
 Die tewfel sint Jn menschen hewten
 Der Cristenhait heilikait
 45 Wirt vil bedeckt mit gleihsenhait (21374)
 Daz ein mensch würb nach gut 21477

f. 21^{ra}
 ber nach *michel* getilgt

uzborgen

leider tot

(17228)
 21353

&

nota nota

tugentliche

f. aus *fluß* verbessert

- Vnd Jn daz gut niht an dem mut
 Gen vnsers herren lieb verkert
 Wenn sich der hawff dez guts gemert
 So wer ez gut. Wer anders tut
 5 Der hat sein sel niht wol behut
 Waz sol gros gut zu kranckem leib] nota
 Der selber niht wi wie lang er bleib
 Bey disen eren/ bey disem schallen
 Wann wir alle muen vallen
 10 We den die falsch tewscher sint *
 Vnd mit offenen awgen plint
 Die für kunst haben Wenn sie beiagen
 Mit falsch. vnd sich damit betragen + (21490)
 Waz sol man schreiben oder tihten + 21549
 15 Seit geitikeit allesdaz wil vernihten
 Daz lustig ye ward auf erden
 Wer nymmer selig well werden
 Der traht alltag nach großem gut
 vnd werff gotes lieb auz seinem mut
 20 Ein geitz ob aller geitikeit (s.u.27^{ra})
 Der mir von hertzzen ye waz lait
 Jst. wo briester geitig sint
 vnd anderi geweihte gotes kint
 Die pild vnd ler vns solten geben
 25 Ob man die siht nach gut streben
 Mer denn nach got. daz ist niht gut
 Böses pild auf erden vil bels tut
 Wem benügt dez Jn benügen sol
 Dem ist mit seiner hab wol
 30 Allein daz vil geschriben sey nota da da
 Doch bessert sich wenig yemant dabey
 Wer gut wider got gewinnen wil
 vnd fürhtet armut. der ahtet niht vil
 Vrteilns Ehten vnd penn
 35 Nu schreibt meister Auicenn schreibt uns
 Daz einer auzsacz vorht so hart
 Daz er vor vorhten auzseczzig wart
 Also frhtt auch mank man armut noch m.
 So ser. daz sein flaisch vnd sein blut
 40 von geitikeit moht vnrayn werden
 Solt er iht lang leben auf erden
 Der pfenning hat mangern dienstman + (21576)
 Denn kayser oder knig ye gewan 18983
 Pfennink kan vbel vnd gut
 45 Als denn sein maister ist gemut
 Pfenning vergißt sel vnd leibes
 Gotes selbs. kind vnd weibes
 Pfenning lert predigen mangen man

- .xxij. ¶ GEITIKEIT +
 Der wenig der heiligen schrift kan
 Er macht auch manig weib vnstet
 Die on gab nymmer missetet
 Pfenning gaistlichen mut verkert
 5 Pfenning vil vnglauben lert
 Pfenning kan streiten Sünen Kriegen
 Pfenning kan swern Liegen triegen
 Pfenning kan tanczen Singen Springen
 Pfenning kan zuht vnd er verdringen
 10 Pfenning ist ein heiligtum
 Daz ze Rom hat hohen rum
 Pfenning ist kvn Alz Alexander
 Pfenning singt alz ein Galander
 Pfenning kan allesdez ein tail
 15 Daz seld bringt vnd vnheil
 Welch mensch nv der vntugent pfligt
 Daz er so hoh den pfenning wigt
 Den sol man selten frölich vinden
 Bey kurzweil vnd bey seynen gesinden
 20 Wann jm der pfenning freud swacht
 Nach dem sein pitter hercz kracht
 Karge hant vnd swind gemüt
 Grvnen selten in eren blüt
 Ein yeglich mensch an seinen synnen
 25 Jst überflüßig nach gewinnen
 Oder nach seiner sel verlusten
 Lazzt euch der weisheit niht gelusten
 Der nv manig leut pfligen
 Die allez Jr getreht wegen
 30 Wie sie gut vnd er gewinnen
 vnd niht wie sie got reht mynnen
 Daz sie der ewigen pein entrynnen
 vnd ewig freud bey got gewinnen
 Wer mit gedult getragen kan
 35 Armut. der ist ein selig man
 Vnd ist er seins gemütes frey
 So wont Jm gar vil gnaden bey
 Wann got kan den seinen lonen
 Vnd geben zwayerhande Cronen
 40 Der gnaden Cron auf ertreich
 Der eren Cron in himelreich
 Wer nv hat gut der hat er
 Aber willige armut hat vil mer
 Lons vnd eren in himelreich
 45 Vor vnserm heren ewigleich
We dir geuangens geitigs hercz
 Wie manig angst wie manig smercz
 Dich twinget grymmet manig naht

* Nota nota *Swelch herre*

nota

* nota nota

+ * (19030)
nota 8117 *gut hat*(8120)
8017

¶ Ecclesiasticus capitulo iij^o Jgnem ardentem
 extinguit aqua. et elemosina resistit
 peccatis. Et deus prospector eius. qui reddit
 gratiam meminit in posterum: et in tempore
 casus sui/ inueniet firmamentum..

(Sir 3,33f)

f. 21^{vb}

- Den du niht wol entrynnen maht
 Wenn du geest nach deinen synnen
 Wie du mügst gut gewinnen
 Auf erden. vnd niht in himelreich
 5 We dir ymmer ewigleich
 We dir geitiger we dir wee
 Wenn sol dein ewig we zergee
 Dez hewr vil mer ist denn vert
 Daz hie anhebt vnd ymmer wert
 10 We dir verfluchte creatur
 Du seist pfaff Ritter oder gepawr
 We dir daz dich die erd trait
 We daz dir got so vil vertrait
 We daz du ye würd geborn
 15 Wirt sel vnd leib hinnach verlorn
 Waz solt dein leben dir auf erden
 Dez nyemant gebeßert kond werden
 Du werd der werlt ein schewhling
 Vnd bist nach dem tod ein grewling
 20 Deiner sel nyemant gehelffen mak
 Wann vnser herr kert dir den nak
 Wie sol vnser armen werden rat
 Seit got nymmer zegeben hat
 Der ye was milt vnd gnadenreich
 25 Wie sol vnser armen werden rat
 Seit got nymmer zegeben hat
 Der ye was milt vnd gnadenreich
 Schreyet arm lewt gen himelreich
 Got herr von himel bistu tot
 30 Seit geitig leut so große not
 Leiden. vmb dein irdischs gut
 vnd auch vmb daz du hast dein blut
 Vergoßen. daz man daz beslewßt
 Vor vns. Vnd nyemant dez genewßet
 35 Wir fürhten. daz gutes. vns zerynn
 Wenn aber die sel dem leib entrynn
 Da hab wir lüczzel sorg zu
 Jch wen niht daz ein Esel tu
 Als tümplich. Als ein mensch auf erden
 40 Der schier mit gut wil ahtper werden
 Wer trahet daz er groß gut gewinn + * (8056)
 Auf erden. der muß sein synn 8633
 Wenden. offt von gotes lieb
 We dem/ der selber wirt zu dieb
 45 Der gut wol weiß vnd übel tut
 vnd ewig frewd ümb helle glut
 Wehselt. Wie hat der geuarn
 vnd sich des vor wol moht bewarn
 Der volgt der pfaffen leren niht
 50 Ob er ettwā eynen pfaffen siht
 Niht steen noch geen vil leiht so eben
 Als er zu reht solt leben
 Ob manger nv vellet in ein hor
Der
steen und geen;
als eben
maniger vellet

- ¶ AUARICIA +
 Der andern lewten ein licht tregt vor
 So hüten sie sich dester paz
 Dassie mit schanden iht werden nazz
 Man vindet laider manigen hewt
 5 Der noch mynner armer lewt
 Denn eins vihs ahten wil
 Hat der gutes mit schanden vil
 Dabey geet manig arm man
 Dem got paz seins reiches gan
 10 Denn Jm der erden wann Jm zu ser
 Liebt. irdischs gut vnd er
 Jch mayn die pfaffen mit den layen
 Die an dem vorgeantten rayen
 Der geitkait. Sint genant
 15 vnd vns bekant vber alle lant
 O verflucht geitkait + (13636) *und sus*
 5041 *bekant*
 Wie du die heiligen Cristenhait
 Swechest plendest vnd schendest
 Wann du sie von got wendest
 20 Welch schacz begraben ligt in der erden
 Der sol dem Entcris werden
 Wenn er kümbt. Daz hör ich sagen
 Got süll wir ez ymmer clagen
 Daz vns ze lieb daz niht sol werden *liep niht*
 25 Daz man so kawm bringt auz der erden
 vnd auch geleutert in dem fewr
 Daz man dem tewfel daz gibt ze stewr
 Wir sehen die Jungen mit den alten
 So swind laider ir gut behalten *nu leider*
 30 Bayde in erden vnd in kisten *in der erden und in*
 Daz sie wenig Jren ebencristen *der kisten*
 Kumen zestaten vnd Jrem gesleht
 Wer daz tut. der tut vnreht
 Ez warn ye reich vnd arm leut
 35 Karg vnd mild. Als sein sie heut
 Die werlt ist aber nv so swind
 Daz ich der milden luzzel vind
 Wer nv nach gut werben kan
 Den haißt man einen weisen man
 40 Von welchen dingen ez halt kvm
 Wer gut nv hat der dunket frum
 Des legt ayn mensch nv gutes ein
 Des hundert getröstet möhten sein
 Wenn der selb mensch erstirbet
 45 Wie vil er gutes hie erwirbet
 Doch wirt sein hab getailt in drew] nota nota

f. 22^{ra}

(8648)

13625

Der a.Rd. mit

Zeichenfeder wiederholt

(13636) *und sus*5041 *bekant**liep niht**nu leider**in der erden und in
der kisten*

n von nach aus g verbes.

] nota nota

f. 22^{rb}

- Nu hort. die wil ich sagen ew
 Die tewfel nemen die sel hin
 An der geben sie niht Jren gewin
 Ümb leib vnd gut. Waz solt Jn das
 5 So wirt Jr leib der würm As
 Die geben auch vn gern Jren tail
 Vmb Sel vnd gut. Auch werden gail
 Sein frewnd von Jm. den wirt daz gut
 Mich dünkt. die sint so gemut
 10 Daz sie auch Jren tail niht geben
 Vmb leib vnd sel. Nu merkt gar eben
 All reich leut. daz/ durch got
 vnd überhebt euch diser not
 Zu der ewr sel kumbt hernach
 15 Als maister Katho weilend sprach
 Noch süßer sint gewinne
 Denn dheinerslaht mynne
 Ein geitig hercz daz nyemant mak
 Erfüllen. daz ist ein vbel sak
 20 Wer wissentlich hat vnrehts gut
 Dez sel vert in der helle glut
 Er geltt denn vnd geb wider
 Alle puß ligt anders nider
 Niemand verdampnet irdischs gut
 25 Denn dem daz gut verkert den mut
 Es steet manger leut syn
 Auf anders nihte denn auf gewin
 Ob man gewin daz haiffen sol
 Daz vntrew vnd verlust ist vol
 30 Waz man erwirbt mit vnkust
 Daz hat vil mer pfliht mit verlust
 Denn mit gewinn. Wer daz bekennt
 Verlust on gewin er ez nennt
 Wißt er ist ein selig man
 35 Der verlust vnd gewin wol wegen kan
 Getrew frewnd vnd vngetrew
 Altt kuntschaft vnd auch new
 Wann geitig leut vnd Judas boten
 Suchen an slehten Worten knoten
 40 Dez tun aynueldig leut niht
 Der man laider lüczel siht
 Geitekeit hat trew vnd schimpf vertriben
 Vntrew ist in der werlt bliben
 Doch mag der geitig sprechen wol
 45 Wenn er sterben muß vnd sol
 We mir daz ich sterben muß
 We mir/ daz mir des todes puß

] Nota

] nota nota

.xxiiij. ¶ AUARICIA +		f. 22 ^{va}
Niht kan werden von meinem gut		<i>ich in</i>
We mir daz in swindem mut		
Hab gelebt die meinen tag		
We mir daz meins iamers clag		
5 von herczen grund nyemant waynt		
Wann mich mit trewen nyemant maynt	] nota	
We mir daz ich daz gut ye gewan		
von dem ich weder hilff noch trost han		
vnd von dez schulde mir gan		
10 Meines todes. weib vnd auch man		
We daz ich ye gewan die kint		
Durch der lieb ich ward so blint		
Daz ich mein hercz vnd meinen syn		
Niht anders rihtet. den auf gewin		
15 Der zu verlust nv bringet mich		
Got herr von himel Sol ich dich		
Nymmer beschawen in deinem reich		
So we vnd we mir ewigleich		
Geb ich den erczten nv mein gut		<i>erzten min</i>
20 So swindt mein flaisch vnd mein blut		
Gib ich Jn niht So muß ich sterben		
Got herr sol ich also verderben		
An synnen An leib An gut An eren		
Zu wem sol dann mein sel keren		<i>ich vor dann gestrichen</i>
25 So sie von hynnen schaiden muß		
Der vor auch nye ward sorgen puß		(5144)
Himmel vnd erd süllen woffen schreyen	+	21213
Mit gotes muter sant <u>Marien</u>		
Mit allen heiligen in himelreich		Nachgetragen a.Rd.
30 Daz Cristenleut auf ertreich		
Wil verdampnen geitikait		
Vnd ir gespil frau gleichsenhait		(21218)
Gleichsenhait vnd geitikait		21387 <i>Wenne</i>
felschen ser die Cristenhait		
35 Gleichsenhait vnd geitikait		
Tun selten liep vnd offft lait		
Gleichsenheit vnd geitikait		
Verwandelen sich in manig klait		
Gleichsenhait vnd geitikait		
40 Zu mangeln sünden ist berait		<i>Aller sünden krapfen</i>
Gleichsenhait vnd geitikait		<i>trait</i>
Zu mangeln vntrewen ist berait		21396-9 fehlen (Ay9)
Gleichsenhait vnd geitikait		
Kan verslinden smal vnd prait		
45 Kurcz vnd lank groß vnd klayn		
Sawr vnd süß flaisch vnd payn		

f. 22^{vb}

- Golt Silber Holtz vnd Stayn
 Krump vnd sleht Rayn vnrayn
 Jr kropf wirt laider nymmer vol
 Wie vil er slindt doch ist er hol
- 5 Gewan der tewfel ye martrer
 Daz sint gleihnsner vnd geitiger
 Dez Entcrists sampner
 Der hellfürsten Camerer
 Die ander leut machen fro
- 10 Nach Jrem tod. vnd als ein stro
 Dorret Jr grünes herczz auf erden
 Wenn sol Jrs laides end werden (21416)
 Wenn wir von hynnen mußen schaiden + 21465
 Von gut von frewnden von Jn paiden
- 15 So wirt vil zweifelich vnser vart
 Hab wir sie niht vor wol bewart
 Jch var wol hab ich wol getan
 Trewgt aber mich mein tmmer wan
 Daz ich verlust nym fur gewin] nota nota *vor niht wol*
- 20 So enwaiß ich wa ich entrynnend bin
 Wir siczzen an manger rechenung
 Reich vnd arm Altt vnd Jung
 vnd dez vns aller nötigst wer
 Die rechnung ist vns offt vnmer (21476)
- 25 Alles dink nymmer bose ende het
 Der ez mit gotes vorhten tet
 Waz man on gotes vorht tut
 Daz kan nymmer werden gut (13222)
 Ein dink von herczen vbel zem 16279
- 30 Der gut bestünd oder entnem
 Ob der ienem zürnen wolt
 Wenn er daz sein Jm gelten solt
 Der freuntlich Jm geporget het
 Ein haiden dem andern daz niht tet
- 35 Vngewiser leut engelten hewt
 Getrew vnd gar gewis leut
 Daz man Jn niht gelauben mak
 Dirr zweifel füillet der Juden sak
 Hülff wir eyander on geuer
- 40 So würden den Juden ir pewtel ler
 Bös listt gen bösen listen
 Felschen laider mangen Cristen
 Trewg du mich So lewg ich dir
 Gib ich dir niht sam tustu mir
- 45 Ditz hören die Jungen von den alten
 vnd lernen all gut behalten
 Dez ist der geitigen schar vil prait
 Der milden smal. daz ist mir lait
 ¶ Ecclesiasticus capitulo xviii^o Memento paupertatis
 in tempore habundancie: et necessitatem
 paupertatis in die diuiciarum. A mane usque
 ad uesperam immutabitur tempus. et hec omnia
 citata in oculis dei.. (Sir 18,25f)

	¶ GEITIKEIT +		f. 23 ^{ra}
	Sein gesind. Sein kost mit fleiß wigt	] nota	
	Ein man. der guter witzz pfligt		
	Als denn sein gültt mag getragen		
	Ein geitiger den man siht verczagen		
5	An gotes mild. Jst ymmer arm	] +	(16304)
	Sein haws sey reich. kalt oder warm		16339
	Wer alles sein getreht lait		
	Auf irdischs gut mit geitikait		
	Wer sol dez sel hinnach gedenken	] nota nota	
10	Wenn er sich selber wil versenken		
	Wer Jm sein sel gewesen liep		
	So wer er niht gewesen ein diep		
	Rawber oder Wucherer		
	Felscher preenner oder vnkewscher		
15	Verreter Morder falscher rihter		
	Gleihnsner oder geitiger		
	Waz sie ersparn auf ertreich		
	Daz frumt Jn wenig gen himelreich		
	Jre kint verczerns offft gar reilich	] nota nota	<i>zert</i>
20	Daz sie versparn iemmerlich		
	Zwayerley geitig lewt sint		
	Die layen haben zu wort Jre kint	] nota nota	
	Die pfaffen wellen selgeret		
	Nach tod machen. Vil paz er tet		
25	Der dirr ayntweders zu wortt het		
	Vnd mit almusen vnd mit gebet		
	Seiner sel hülff die weil er lebt		
	vnd nyendert nach großem gut strebt		
	Wann irdischs gut verkert den mut		
30	Daz er gen got ist selten frut	] nota	
	Gar liebi kint sint helle pant		
	Falschs selgered ist hellepfant		
	Wer lebendig wol den armen tet		
	Daz wer daz bestt selgeret		(16366)
35	Wer pawet gen himel hoh gibel		21905
	vnd auf der erden alz ein wybel		
	Tag vnd nacht nach gut grübelt		
	vnd ayn pfunt über daz ander schübelt		
	Daz ist ein irdische nagmauz		<i>Der</i>
40	vnd hat ob Jm ein hohes haws		<i>In dem</i>
	Darynn er anders niht erwibt		<i>machte daz</i>
	Denn das lob. Wenn er gestirbt		
	Wer pawt daz haws. was manns waz er		
	Ein diep. Rawber oder wucherer		
	¶ Ad Thymotheum secunda capitulo ij° Jn magna		<i>m. autem</i>
	domo non solum sunt vasa Aurea et		
	argentea: sed et lignea et fictilia/ Et		
	quedam quidem in honorem/ quedam Autem		
	in contumeliam..		(II Tim 2,20)

f. 23^{rb}

- Manges menschen arbeit ligt daran
 Daz trost noch hilff sein nye gewan
 Ye naher es ist dem Jungsten tag
 Ye größer vntrew ye größer clag
 5 Man liset daz der Reich man +
 Der Lazarum rieff in nöten an
 Jht vnrehts gutes het vff erden
 vnd muß sein sel doch verlorn werden } nota
 Vmb daz er sein gut vnördenlich
 10 verczeret. vnd vnarmherziglich
 Sol denn der ende werden gut
 Die armen lewten swaiß vnd blut
 Mit gewalt on gots vorht nemen
 vnd weder rawbs noch dewb sich schemen
 15 Noch anderer trügenlichen sachen 1971f
 Damit sie die armen ermer machen
 So sull wir hoffen All gleich (9287)
 Daz wir auch kvmen gen himelreich 5145
Wer dicz vor bedencken wolt
 20 Mit den sorgen alz er solt
 Der rihtet sich auf die weisen stroß
 vnd lebt Jm sanft Jn rehter moß
 vnd blib on iemmerliche clag
 Nu vnd an dem Jüngsten tag
 25 So ist mangem so sanft mit gewynn
 Daz er berawbet wirt der synn
 Die gen himel trahten solten
 Wann manig leut gern wolten
 Auf erden leben ewigleich
 30 Daz sie nach Jrem willen reich
 Solten sein. vnd auch gesunt
 Den ward laider nie reht kvnt
 Süße andaht gen himelreich
 vnd leben Jn selber iemmerleich
 35 Fürkauff. Saczzung vnd gesuch
 Sind drey swester. Als vns die Buch
 Leren. Der tewfel Jr vater ist
 Der lert sie mangan bösen list
 Wie sie dem gut gestellen
 40 vnd Jr diener geuellen
 Jn den prvnnen der geitikait
 Die Jrer muter ist gar bereit + * (5168) *ir muoter ist*
 Vnrehtt gewinn sint hell pant 11233 *vil*
 Den diep nye mensch auf erden vant
 45 Der mit ganczen frewden süng
- ¶ Prouerbiorum capitulo xij^o. Melior est
 pauper/ et sufficiens sibi/ quam gloriosus
 et indigens pane.. (Prv 12,9)
- ¶ Ecclesiastes capitulo iiii^o Melior est puer
 pauper et sapiens: rege sene et stulto
 qui nescit prouidere in posterum... ... (Ecl 4,13)

- .xxiiiij. ¶ GEITIKEIT +
 Wenn daz sayl die kelen Jm twüing
 Wer lachet da ein toter leit
 Der frewt sich einer kurzzen zeit
 Er weiß niht wenn Jn auch der tot
 5 Bringet zu der selben not
 Mit großen vnselden sich der nert +
 Daz er daz gut mit sünden zert
 Das er mit sünden hat beiagt
 Wer armer leut. kvmer clagt
 10 Der sol vil mer dis armen clagen
 Die laider nv sich von tag zu tagen
 Mit rawb mit dewb vnd mit gesuch neren
 Die liegen triegen vnd sweren
 Vmb irdischs gut. Vnd on gewißen
 15 Böser red sich haben verfließen
 Wen sol Jr leben niht erparmen
 Wann sie sind arm vor allen armen
 Vnd wellen doch weis vnd ahtper wesen
 Vil dings hab ich von Jn gelesen
 20 vnd selber gesehen vnd eruarn
 Daz ich durch vorht durch lieb muß sparn
 Ich wen Wo ein pettris leg
 Daz der beßerr rw pfleg
 Denn einer der swind nach gut trahtet
 25 vnd sel vnd eren lüczel ahtet
 Sein hercz ist selten in guter gehab
 Sleht daz korn auf oder ab
 Nu hoffet er Nu zweifelt er
 Sein hercz wirt nymmer sorgen ler
 30 Sein leipnar geet Jm worgend ein
 Es sey brot flaisch visch oder weyn
 Daz schaczzt er. die weil ers isset
 So swind. daz er gelusts vergißet
 Den trinken vnd eßen Jm geben solt
 35 Ob er menschlich sich neren wolt
 Nu ist sein hercz so gar geuangen
 Mit der grymmen tewfels zangen
 Daz er niht weiß wie er sich nert
 vnd ob kalt oder haiß in Jn vert
 40 Aber on besunder seld ist der niht
 Dem gut mit seinem gut geschicht
 Wann mank man hat freund vnd gut
 Der selten doch ist wol gemut
 Dauon wißet wo ich vind
 45 Geen. Arm briester. vnd plind
 Altt. vnd arm hofgesinde
 ¶ Ecclesiasticus capitulo xl°. Ocupacio
 magna creata est omnibus hominibus et iugum
 graue super filios Adam/ a die exitus de
 ventre matres eorum/ usque in diem sepulture
 in matrem omnium. Cogitaciones eorum et timores
 cordis: adinuenciones expectationis et
 dies finicionis. A presidente super sedem
 gloriosam/ usque ad humiliatum in
 terram et cinerem..

f. 23^{va}11236¹⁻⁴ (Ay6)(11236⁴)

8137

Der daz

(8152)

15189 *wen, der betris*

nota nota

(Verbunden mit dem
Kopf der rechten Spalte)*Ane sunder... aber d.**adinventio
residente*(Sir 40,1ff) *terra; cinere*

f. 23^{vb}

- Lam. vnd schebig edel winde
 Daz mich daz gar ser erparmen
 vnd mer. wo frumm lewt verarmen
 Daz Jre kint vnzimlichen
 5 Mit sunden. laider iemmerlichen
 Jr notdurft laider hie erwerben
 Welch Reich man die leßt verderben
 Die er wol mit klaynem gut
 Behalt. Jn rehter zühte hut
 10 Der ist seins niht als milt
 Als sant Niclas den niht bevilt
 Er hulff dreyn mayden mit vollen
 Mit drayn großen goldes knollen
 Sogetan helffer sint veruarn
 15 Got müß vns an der sel bewarn
 Wir fürhten all daz vns zerynne *
 Waz sol großs gut on lawteri mynne
 Wir sprechen wer niest Got helffe dir
 Vellt aber er So lach wir
 20 Hilff mit den werken ist nv tewr
 Mit Worten kvm wir nv zu stewr
 Wer halten könd vnd geben
 Zereht. der solt ymmer leben
 vnd wer wol gutes vnd eren wert
 25 Wenn geb der herr mir ein pfert
 Dez klayder so gar sint beschaben
 Solt ein floh daran auf draben
 Er viel daz man Jn müßt laben
 Solt er zu tal aber nider snaben
 30 So müßt er sehs hüfeyßen haben
 Wer mit tugenlichem sit
 Sein gut tailt reichen vnd armen mit
 Dez leben sol vns niht verdrießen
 Wer aber besleußt vnd haißt besließen
 35 Sein gut. daz ez Jm bleib allayn
 Dez leben ist vor gut vnrayn
 Wann manig gut ist so verflucht
 Daz vnser herr sein niht gerucht
 Er gibt vns darümb daz wir geben
 40 vnd Auch Jm dienen ümb ewig leben
 Wer reich ist vnd vn gern siht
 Brot eßen. dez nv vil geschicht
 Den erfrewet sein gesind vnd auch sein gast
 Alz sewrewgi awgen der Sunnen glast
 45 Wie gleich ist honig vnd harcz
 Zucker. Senff. Waiß vnd swarcz
 Also ist der milt gen dem kargen
 vnd der semft gen dem argen
 Wenn werden reich leut bekert

*notdurft müezen hie**sines guot*

15233f vertauscht (Ay9)

*könde halten**niht snaben*

(15243)

11199 (verbunden mit
dem *worgend* links)

+ *

] nota nota

- ¶ AUARICIA + f. 24^{ra}
 Den man nv dient. die man nv ert
 Die als die göt nv vor vns steen
 vnd alz die pfoben bey vns geen
 Dem irdischs gut so sanft tut
 5 Daz sie niht ser der hell glut
 Fürhten vnd vnsers herren zorn
 Dez wirt laider mank sel verlor
 Auch macht der pfaffen geitkait
 Daz vnser herr dest ee vertrait
 10 Ob etlich smacheit in geschicht
 Wann er bedarff Jrs merczelns niht
 Sie solt benügen dez/ daz sie heten
 vnd solten Syngen predigen beten
 Jn süßer andaht diemütiglich
 15 Mit irdischem gut niht werden reich (11232)
 Kümmt ein hunger iar vns armen + 8095
 Wer wil sich denn über vns erparmen
 Spricht der pfaff nv hebt an
 Her Lay. vnd seit ein frummer man
 20 Gebt den armen rechten kauff
 Vnd laßt mich sehen ewrn lauff
 So spricht der Lay. Wie Jr mir vor
 Geet. So trit ich in ewr spor
 Hebt an vnd werdt ein frummer man
 25 Jch fürht Mein kasten werden wan
 Wez solt mein gesind denn leben
 Er spricht her pfaff Wolt Jr niht geben
 Gut pild vns Layen Vnd seit gelert
 Wie werden die Juden denn bekert
 30 Spricht der Lay Jch fürht vns werd
 Ein gesind verrihten Nach vnserm werd
 Alz wir denn bed sein wert
 vnd hewr sein swinder denn vert Die
 Ditz schreib ich niht von allen pfaffen
 35 Jch schreib ez von den geitigen affen
 Die selten trösten arm lewt
 vnd doch guts genug haben hewt (8116)
 Het vnser herr dez wassers fluzz + 7867
 Dez Lufftes kraft der Svnnen schuzz
 40 So volliclich niht gegeben auf erden
 Welch rat solt vnser armen werden
 Waz solt wir tvn Wo muzzt wir lauffen
 Möhten die geitigen leut verkauffen
 Dez wassers fluß Der Sunnen scheyn
 45 Dez Lufftes kraft als korn vnd weyn
 So lebt der tausentzt mensch niht
- ¶ Ysaye capitulo v^o. Ve qui coniungitis
 domum ad domum. et agrum agro copulatis
 vsque ad terminum loci. Numquid habitabitis
 Soli vos/ in medio terre.. .. (Is 5,8)

f. 24^{rb}

- Die man von gots gnaden siht
 Leben. Auf erden/ on Jren dank
 Der hercz nach geitikeit ye rank
 Trüg wein vnd korn perg vnd tal
 5 Walt vnd Aw ymmer überal
 Dez geitigen hercz mag dennoch niht
 Gesehen. Ob yemant iht guts geschicht
 Wer Jr niht alz vil auf erden
 So möht wir alle frölich werden
 10 All geitiger sint petler
 Alleyn die pewtel Jn sein swer
 Dauon sint sie got vnmer
 Sint Jre hercz tugent ler
 Sie getrawen nyemant auf erden
 15 Möht allesdaz Jr aigen werden
 Daz der himel bedeckt hat
 Dennoch wern Jre hercz niht sat
 Wer den geitigen bitt seins gutes
 Der remt seins flaischs vnd seins blutes
 20 vnd derrt sein mark vnd sein gepayn
 vnd macht sein hercz so gar vnrayn
 Daz er dez lebens Jm vergan
 Dez bet er niht entrynne kan
 Er sey gaistlich oder werntleich
 25 Edel vnedel Arm oder reich
 Nu hört waz dennoch mer geschicht
 Wer Jn bitt dem gibt er niht
 vnd wirt Jm darzu nymmer holt
 vnd moht er seines lewmmunds golt
 30 Jn küppfers synter mit neides zungen
 Gemachen. So wer Jm gelungen
 Wer geitiger wil zu freunden halten
 Der laß sie irer vntugend walten
 vnd bit sie vmb niht vnd straff sie niht
 35 So dunket mangan boswiht
 Er sey gar ein frummer man
 Der tugend noch er nye gewan
 Geitikeit Hoffart vnd Neyt nota
 Fügen auf erden mangan streit
 40 Vor allen svnden/ die drey svnden
 Kond ich zu reht nye ergründen
 Der hat der tewfel gemacht eynen pflug
 Ser Jm nv sel gewynnt genug
 An welchem menschen die drey sint
 45 Dez sel wer beßer. daz er plint
 Wer. Denn daz er offt siht
 ¶ Salomon in prouerbijis capitulo xxx^{mo}.. Duo
 rogauit te: ne deneges michi antequam moriar..
 Vanitatem et verba mendacia longe fac a me:
 et mendicitatem et diuicias ne dederis michi
 Tribue tantum victui meo necessaria: ne forte satiatus
 illiciar ad negandum et dicam: quis est deus. et egestate
 compulsus furer. et periurem nomen
 dei mei. ...

7887f vertauscht (Ay9)

I in gemacht über der
Zeile

(Prv 30,7ff)

- .xxv. ¶ AUARICIA +
 Da von seinem herczzen we geschicht
 So we dir zwir vnseelig man
 Dez marter sich hebt hie an
 Vnd dort sol wern ewiglich
 5 wenn wiltu lachen ynniglich
 Sawre senfmul vnd essigkrug
 Der sewr gewinnen kond nie genug
 Wenn der tewfel in der hell
 Wirt mit dir lachen dem gesell
 10 Durch den du hie nv trawrig bist
 wer durch got hie trawrig ist
 Dem lont er auch in himelreich
 Mit seinen frewden ewigleich
 Dez tut er dir niht geitiger
 15 Hoffertiger vnd gleihner
 Wann ewr trawren daran leit
 Daz ewr dink niht alleczeit
 Geet. Alz ir ez gern seht
 Rehte trew ist gar versmeht
 20 Jr seit dez tewfels martrer
 Der ewr wil vngern emper
 Rihtt auf diz haubt. gebt guti wort
 vns armen. vnd habt ere vnd hort
 Mit den eren Alz Jr seit wert
 25 Dhein selig man ewrer eren begert
 Wann eren trew ist sel vn trew
 Laides muter vnd ewige rew
 Wenn ein mensch durch er daz tut
 Daz nye ward vnd nymmer wirt gut
 30 Die trew ein ewig rew bringt
 Wie uerr sein frewdenspil sich lengt
 werntlich lob Jm offt lewgt
 Alz den ein ahtperer trawm betrewgt
 Der da slaffend hat lewt vnd Lant
 35 vnd wachend vmb brot muß seczen ein pfant
 Dem ist sein trawm niht wol ausgangen
 Sol Jn nach gut nach eren belangen
 Der reich waz in hohem trawm
 So greiff er spat nach selden pawm
 40 Dez siht man laider offt hewt
 Burger tvn vnd edel leut
 Den hoffart vnd Jr krefftig gut
 Gen got verkeret leib vnd mut
 Wann die zway machen sie blint
 45 Daz sie Jren fleiß an weip vnd kint

f. 24^{va}
 (7922)
 6389

Nota nota

zum

sie so

(Schlehenbild)
 (Abb. 6)

f. 24^{vb}

- An wat An trincken vnd an essen
 Legen so gar. daz schier vergeßen
 wirt der sel. Jn disem trawm
 wer gesah ye obs auf dürrem pawm
 5 Der hayden abbgöt warn silber vnd golt + (6436)
 Den sint die Cristen nv so holt 10875
 Daz abbgöt vil auf erden ist
 Laß dich erparmen Herr Crist
 Daz man dir niht getrawen wil
 10 Wann vil vnd vil vnd mer denn vil
 Mügen manig lewt niht erfüllen
 wem solt gen der vnmaß niht wüllen
 Abbgöt alz ich gelesen han
 Warn kobolt vnd Taterman
 15 Sie heten münd vnd sprachen niht
 Sie heten awgen vnd sahen niht
 Sie heten oren vnd hortten niht
 Sie heten hend vnd griffen niht
 Sie heten füß vnd giengen niht
 20 Sie heten kelen vnd schryen niht
 Wer karg reich leut an siht
 Sie haben awgen vnd sehen niht
 Desselben er von Jn auch giht 10892f umgestellt (Ay6)
 Wie we den armen nv geschicht
 25 Sie haben oren da geet niht eyn
 Armer leut kumers peyn
 Sie haben hend vnd geben niht
 Sie haben münd vnd wo geschicht
 Den armen vnrecht. da sweigen sie zu
 30 Sie geen selten spat noch fru
 An daz geriht durch arm leut
 Die niht Jn haben ze geben heut
 Ditz sint nv der werlt göt
 Daz aber sie helffen in großer nöt
 35 Den armen vnd Jn zestaten kymen
 On miet. Daz han ich wenig vernumen
 Getraid/ Weyn/ Vih/ vnd Wat
 vnd waz der Reich vail hat
 Daz wirt vil ee nach seiner swer
 40 Verkaufft. Denn ob ez eins armen wer
 Jr gunst Jre wort vnd Jren gruß
 Ein armer von Jn kauffen muß
 Wil er die leng Jn wonen bey
 Wie getrew Wie frum Wie edel er sey (10914)
 45 Die Reichen wellen daz man sie fleh 1973
 Zu der hieffen sprach die Sleh
 Fraw in dem roten rückerlein

*herze**armen von in*(Hagebuttenbild)
(Abb. 6)

- ¶ GEITIKEIT + f. 25^{ra}
 Laßt vns arme bey euch sein
 Gedenckt von wem ir seit geborn
 Vnser muter waz auch ein dorn
 Vor wart Jr grün Nu seit Jr rot
 5 Doch hat vns der selbe got
 Gemacht. der euch hie wahsen hieß
 Vnd vns der erd eyn tail auch ließ
 Sey wir arm. habt Jr vil kern
 Dennoch stee wir bey euch gern
 10 Die weil vns got der erde gan
 Vns suchen offt weib vnd man
 vnd sein an mangel steten wert
 Da ewrer kern nyemant begert
 Dabey merck wir alle wol (1988)
 15 Daz wenig yemant tut alz er sol 2 Verse eingefügt
 Dem plinden ist mit trawmen wol 7841
 Wachend ist er laides vol
 Also wellen manig leut auf erden
 Geweldig Reich vnd ahtper werden
 20 Den trawmt. Daz irdischs gut vnd er
 Dez menschen hercz niht verker
 Vnd die nv so reilich schallen
 Die wißen niht. Wie schier sie vallen
 In siechttag oder in armut
 25 Wol Jm der gotes willen tut
 Getrew vnd vngetrew lewt
 Sint ye gewesen vnd sint auch hewt
 Zu gut vnd zu übel gedenkt man Jr
 Waz aber vns gewirrt daz clag wir
 30 Wo ich einer vntrew wird gewar
 Arkwan hab ich ymmer dar
 War sol ich denn auf erde varen
 Da ich vor schanden mich mag bewaren (7858) *valsche mich*
 Schelm hunger Jar Rawb vnd prant 13605 *bevar*
 35 haben verderbet manig lant
 Daz doch sein not seit überwant
 Alz vns allen ist bekant
 Verlies wir aber mild leut
 Getrew vnd gut vff erde hewt
 40 Der sey wir vnergetzzet ymmer
 Wann die werlt ye swinder ye grymmer
 Laider wirt. Von tag zu tagen
 Got dem süll wirs ymmer clagen
 Wenn manger gut vnd er gewynnt
 45 vnd sich meren das begunnt *So maniger*
 So went er Er sey ein frummer man

(1.Mühlenbild)
 (Abb. 7)

f. 25^{rb}

- Wolt auf her narr ünd trett hin dan
 Da man die rehten frummen nennt
 Wann euch nyemant da bekennt
 Sliefft in ewren Rossmist
 5 als der Wibel. dem semfter ist
 Jn gestanck/ Jn vaister erden
 Denn kaysern vnd künge auf hohen pferden (13624)
Q verfluchte geitikait 831
 wie betrewgestu die Cristenhait
 10 Auf ertrich geschihht niht on sach
 Warümb vnser herr den reich mach
 Den arm. dez fragen manig lewt
 Wer kan zu reht. daz bedewt
 Got ist gewaldes vnd wunderreich
 15 Seit er vns macht so vngeleich
 An stymm An antlüz vnd an mut
 Solt er vns denn mit seinem gut
 Gleich arm machen oder reich
 Daz dewht mich selber wunderleich
 20 Das aber der arm zu himelreich
 Vil ee mag kumen denn der reich
 Dez süll wir lob vnd gnad Jm sagen
 vnd in kvmer niht vertzagen
 Wann so ye größer wirdikait
 25 An eynen menschen wirdt gelait
 So muß der selb ümb sein leben
 Vnserm herren ye größer antwurt geben
 Darnach traht wir niht gar ser
 würd vns der nucz vnd weltlich er
 30 Wir sullen vns an der pfaffen leren
 Jn vnsern freuden selten keren (854)
 Herr on er ist ermer vil 899f.
 Denn arm mit eren wers mercken wil
EJn Mül mit einem Redlein 7817
 35 Bey einem klaynen dörrflein
 Het hie vor ein armer man
 So waßers dem Redlein zeran
 vnd ez niht het vollen sprank
 Mit iamer ez ümbgieng vnd sang
 40 Hilff herre got hilff herre got
 Dir ist allayn bekant mein not
 Nu waz dabey ein dorff vil groß
 Bey dem ein krefftig wasser floß
 Daz treib zway reder volligleich
 45 die slapperten miteinander gleich
 Hilff oder laß Hilff oder laß

Nota nota

nota

süln in(2. Mühlenbild)
(Abb. 7)...⁹
ij⁹

Lagenziffer 3. Lage

- .xxvj. ¶ GEITIKEIT + f. 25^{va}
 Die erd sey trucken oder naß
 So hab wir genug tag vnd naht
 vns wirt vil manig sak her braht
 die Mulen mugen vns bedewt
 5 auf erden Reich vnd arm lewt
 Vnsern herren rüffen die armen an *
 So kastt vnd pewtel Jn ist wan
 Aber die Reichen dunckt Sie gnesen wol
 So kastt vnd kysten Jn sein vol *ist vol*
 10 Groß reichtum vnd groß armut
 verkeren manger lewt mut (7840)
 Satzzung Sant Rock vnd gesuch 7575
 Schuhen sich in einen schuh
 Ob der stumpf oder spitzzig sey
 15 Daz merkt der tewfel vnd steet hie bey (7578)
 Wann nv gesuch vnd ander gewynn 7563 *Nu bat*
 Die werlt so gar berauwbt der synn
 Daz weder hell noch fegfewr
 Noch tewfel. Sie dunket vngehewr
 20 vnd daz sie haben für groß weishait
 wer aller maist guts ze sammen lait
 Besser ist ein armer guter lewmunt
 Denn böses gewinns tausent pfunt
 Fürkauff vnd Symoney
 25 über die hort man nu woffen schrey
 Wann sie zwo sind gespilen
 vnd ziehen in dez tewfels silen (7574)
 Der mastsweyn leben nyemant frumt + 15537
 Jr tod vns paz zu staten kumt
 30 Also ist reicher karger lewt
 Tod nützzer. denn Jr leben hewt
 Wann etlich arme werden beraten
 So man tailt Spek Würst vnd praten
 Wißt daz nye kein karger man *
 35 Bey gotes kinden stat gewan
 Wer zu himel wil burger werden
 Der muß milt sein auf erden
 Wann geitig lewt karg vnd reich
 Sind selczein gestt in himelreich (15548)
 40 Wer nach der werlt glancz trahet + 8131 (s.o.15^{rb})
 Vnd gotes lieb lüczel ahtet
 Dez mut des gut dez werk dez wort
 Sin genaigt auf eynen ort
 Der gen der Lincken hent sich lenckt
 45 vnd leib vnd sel von himel senckt (8136)
 ¶ Johannis prima Capitulo ij^o. Si quis
 diligit mundum: non est caritas patris
 in eo. Quoniam omne quod est in mundo:
 concupiscencia carnis est. et concupiscencia
 oculorum:et superbia vite/ que non est
 ex patre:sed ex mundo est/ et mundus
 transit. et concupiscencia eius. Qui autem
 facit voluntatem dei: manet in eternum..
 (I Io 2,15bff; s.u.27^{rb})

Nota

			f. 25 ^{vb}
			3807
5	Der lebt Jm selbs vnd got niht	}	nota
	Den man allesdaz tun siht		
	Dez Jn gelustet. vnd daz er mag		
	Auf erden volbringen naht vnd tag		
	Vnser herr ez billich an Jm richt		(s.u.42 ^{rb})
10	Der seinem willen niht abpricht	}	
	Durch Jn. vnd lebt alz ein vih		
	Mutwillen muzz man wider zieh		
	Mit krummen zewmen vnd niht mit sporn		
	Daz leib vnd sel iht werd verlorn		
15	Auch nyemant ze ser sich krencken sol	}	nota nota
	Mit vasten vnd wachen daz stet wol		
	Alz ich hernach in der freßikait		(3822)
	Paz beschreib vnd euch beschaid		2 Verse ergänzt
	Eya lieben Closterlewt		
		+	3091
20	Die Conuent brüder haïßen hewt		
	Lobt got daz er euch hat geben		
	von seinen gnaden ein raynes leben		
	Vnd merkt Wie manig leut auf erden		
	Gestalt. von grymmigen sorgen werden		
25	Wie der muß wogen sel vnd leip		
	Daz er sein kind vnd sein weip		
	Vor hunger vnd vor frostt erner		
	Wie der nach kauffschaczz über mer		
	Sein leben wogt. Wie diser hordet		
30	Mit dewb Mit vnkauff. Yener mordet		
	Dirr wonet bösen herren bey		
	Dez wirt er selten sorgen frey		
	Er furhtt daz er seyn herren verlies		<i>dienst</i>
	Ob er eynen andern dienst erkies		<i>herren</i>
35	Einer swert der ander lewgt		
	Biz er den lewten ab betrewgt		
	Jr gut. On pürgen On pfant		<i>an bürgen und an</i>
	Ee er vergült. Er rawmt daz Lant		
	vnd wirt andersw geuangen		<i>anders wa</i>
40	Erstochen. geplendt oder erhangen		
	Die Landsherren solten sein		
	Die leiden auch oft manig peyn		
	Wißt auch daz manig edel lewt		
	Mit großem kvmer leben hewt		
45	Sie rawben pfenden vnd nemen		
	Alslang biz sie sich gar verschemen		<i>So l. biz</i>
	vnd schand fur er sich nemen an	*	

	¶ AUARICIA +		f. 26 ^{ra}
	Manger heißt ein edel man		
	Dez sel vil beßer wer		
	Er wer ein Reffrager		
	Daran süllt Jr gedencken	*	(lauter Mönchsköpfe)
5	Vnd sullet ewre herczz sencken		
	Mit diemut. zu euch selbs nider		
	Vnd gen got auf rihten wider	*	(aufwärtsgerichtet)
	Wißt auch Wo gaistlich lewt		
	Flaischlich sint in frayslichen hewt		
10	Daz die vil paz wern hie aussen		
	Denn daz wolf in kappen laussen		
	Wann wer auf böse kündikait	*	
	Alles sein getreht lait		
	Der wirt selten ein heilig man		
15	vnd het er siben kappen an		
	Dient dem herren der lonen kan	*	(D-Schleife als Tonsur)
	Vnd seinen dienern gutes gan		
	gen dem euch nyemant kan verliegen		
	Noch dhein metter kan betriegen		
20	Seit ewrn prelaten vnderthenig		
	vnd niht mit traczz widerspenig		
	Ob sie vmb vnzucht euch wellen püßen		
	Wann sie got antwurten müßen	*	
	Für euch. vnd müßen euch hie besorgen		
25	Payde den abent vnd den morgen		(3144)
	Jrdischs gut vnd irdische ere	+	2005
	Wil der heiligen schrift lere		
	So gar vertilgen vnd vernihten		
	Waz wir schreiben waz wir tihten		<i>Swie vil wir predigen,</i>
30	Daz doch laider auf erden hewt		<i>singen, t.</i>
	Vil zweifler ist vnd arger lewt		
	Alz nv die lewt leben auf erden		<i>die herren</i>
	So mag Jr wenig heilig werden		(2012)
	<u>W</u> ee Jm der daz erwirbet		20609 <i>daz wort</i>
35	Daz man spricht wenn er stirbet		
	Er ließ groß gut. Wem halt daz würd		
	O Sünden hauff O helle pürd		
	Wer groß gut mit sunden hordet	*	
	vnd sein sel damit ermordet		
40	Die mit Jrem gut Jr sel verliesen		
	vnd große vntrew für trew erkiesen		
	Wer nach tod trew hat		
	Die trew fur alle trew gat		
	Sel pfleger sint sel lewt genant	]	(20618)
		+	20517 <i>genant sel liute</i>
45	Daz sie getew würden hewt bekant		<i>getriuwe weren hiute</i>
	¶ <u>Mathei capitulo xvi</u> ^{mo} Quid enim		
	proderit homini/ si vniuersum mundum		<i>p. mit Cent I 81</i>
	lucretur. Anime vero sue detrimentum		
	paciatu/ Aut quam dabit homo		
	commutationem/ pro anima sua. Filius		
	enim hominis venturus est in gloria patris.		<i>patris sui cum angelis</i>
	et tunc reddet vniciuque/ secundum opera eius.. (Mt 16,26f)		<i>eius</i>

f. 26^{rb}
ane zwiſel d.

Vnd ymmer. für war dez wer not
Wann sie vil leiht auch der tot
Nach Jrn frewnden von hynnen zewht
Wann sein gewalt nyemant schewht
5 Eyn dink doch gar vbel zynt
Wo einer eins toten gut ein nynt
vnd daz niht sazehant vergiltt
Wann ez sein selbs sel engiltt
Getrewer maner wer vns not
10 Ze vorderst. Aber wenn der tot
Vns begynnet drücken nider
Wort vnd syn kraft vnd glider
Wer denn wol mant. dez wer zeit
So leip vnd sel in zweifel leit
15 Wenn wir vernemen daz einer stirbet
oder an eren vnd gut verdirbet
So gedenck wir san Er waz gar vaig
Wenn aber daz vnſglück vns naig
Oder wann der tod vns zuck daz leben
20 Daran gedenck wir selten eben
Manig gut vil swind wirt erspart
Daz oft vert ein anderi vart
Denn der mensch Jm het gedaht
Der lang ez het zusammen braht
25 So man hat eins andern gut
Lenger. denn seiner sel ist gut
vnd seinen frewnden daz haift wider
Geben. Wenn er ligt ernider
Die tun vil leiht Alz ob sie solten
30 Sprechen haimlich. Wo sie wolten
Hastu gesprungen. Leih vns den stab
Wenn wir dich bringen in dein grab
Wir tvn dir rehtt als du hast dem
vor getan. dez gut du ein nem
35 Also bringt ein sal ein ander Sal
vnd eyn val eynen andern val
Biz daz sie vallen überal
Jn dez swarczen Rihters sal
Manig leben wandelt seynen orden
40 Sellewt sind Sallewt worden
Als manger lewt die der sal
Der fürsten zewht/ der trew ist smal
Jr sullt auch wißen daz Sallewt
Etwagenant sint wol. Zallewt
45 Wann sie kurz Lank prait vnd smal
Freylichen tailen nach der wal
So sie dez toten gut berechenn
Vnd also zu einander sprechen
* nota nota
+ (20538)
+ (20592)
+ 20539
Nota nota nota
*
* nota nota
¶ Ecclesiastes capitulo. ij^o Moritur doctus: similiter et indoctus. Et idcirco teudit me vite mee.: videntem mala esse vniuersa sub sole. et cunctam vanitatem atque afflictionem spiritus. Rursus detestatus sum
omnem/ industriam meam/ et qua sub sole studiosissime laboraui. Habiturus heredem post me: quem ignoro vtrum sapiens an stultus futurus sit: et domniabitur in laboribus meis. quibus desudaui et sollicitus fui..(Ecl 2,16cff) *rursus*

GETREW VORMUND

			f. 26 ^{va}
.xxvij. ¶ GEITIKEIT +			
Laß daz mir Vnd hab daz dir	}	* Nota nota (als Ausruf des Kopfes)	
So spricht die sel Wer hilffet mir			
Auz den nöten in den ich bin			
Jch han verlust Vnd Jr gewin			
5 Doch sullt Jr hüten daz ewr vntrew			
Euch iht bring in ewig rew	}	nota nota	
Jch empfalh euch Leip Sel er vnd gut			
Nu seht daz Jr gen mir tut			
Daz ewr sel iht zu pfand stee			
10 Für mein sel. der nv ist wee			
Wann wer nach tod trew hat	}	nota	
Die trew für alle trew gat			
Waz mag mir der vor dem Rihter			
Gefrumen. dem als not gnaden wer			
15 Als mir. kümbt er für daz geriht			
Ein yeglich mensch sein dink verriht	}	* we we we (als Ausruf)	
Die weil ez müg vnd tüg auf erden			
Auf weyden mag niht veygen werden			
Vil lieben erparmt euch vber mich			
20 Gedenkt der trew an mir/ daz ich			
Auz aller werlt euch hab erwelt	}	* helfft helfft (als Schrei)	
Vnd helfft mir. daz ich vngequelt			
Bleib fürbaz. vnd wo dez meinen			
Euch zerynn. Da helff mir mit dem seinen			
25 Ewr yeglicher. Wann ez kümbt Jm wider			
So sein leip ligt tod ernider	}	* Nota Nota nota (20588)	
Het ich gewißt daz ich nv weiß			20593
Daz mir so kalt vnd auch so haifß			
Alslang solt sein on vnderlaß			
30 Jch het mich fürgesehen pas			
Jch het mein gut gemachet smal	}	Nota nota nota	
Daz kurcz nv wer sal vnd zal			
Laider daz hab ich versawmt			
Nu seht wenn Jr die werlt rawmt			
35 Daz vnser herr/ Mein fürsprech			
Jht werd gen euch. vnd mich gerech	}		
Selig wer der der sein selgeret			
Mit gesundem leib vnd mut het			
vor gerihtet/ ee daz er stürb			
40 Vil größern lon er dez erwürb			
Denn daz er peitt. biz er mit leiden	}	(20608)	
Sich von frewnden vnd gut muß scheiden			
Wer vnsern herren vor awgen het		+ *	(bärtig) 13363
Selten er ymmer missetet			
45 So well wir alles nachgeen vnserm synn			
¶ Ecclesiastici capitulo xxxiiij. Qui offert			
Sacrificium ex substancia pauperum:			
quasi qui victimat filium in conspectu			
patris sui...			(Sir 34,24)

f. 26^{vb}

- Mer nach verlust denn nach gewynn
 Wenn wir nach irdischen eren trahten + *
 vnd vnsers herren lüczel ahten
 Hat daz gruntfestt so bin ich golt
 5 vnd gold vnd silber ist nyemant holt
 Die pfaffen der layen syn verkeren
 Daz sie got mit fleiß niht eren
 vnd übersehen vnd überhören
 Damit sie selber sich betören
 10 So ist nv Laidir anders niht
 Als wir hören vnd man siht
 Denn schon du mein So schon ich dein
 Seit wir bed schuldig sein
 Dez vind wir tvmmer herren mer
 15 Denn Tvmherren. daz müt mich ser
 Mer Cor affen. denn cluger Chor pfaffen
 Mer tor herren. denn Chor herren
 Wer kan die bestten auzgelesen
 Wann nyemant wil der böstt wesen.
 20 EJn dink ich euch allen künd
 Wer trawrig ist vmb sein sünd
 vnd von herczen ynniglich waynt
 wo er gen vnserm herren veraynt
 Dez trawren ist vnserm herren genem
 25 vnd sol vns niht sein widerczem
 Plaiche antlucz vnd trawrige herczz
 vmb irdischs gut ist ewiger smerczz
 Die rw nymmer hie gewinnen
 vnd dort dem tewfel niht entrynnen
 30 Der weisman Jesus Sydrach
 Daz wort in seinem Buch sprach
 Herczzen freud ist menschen leben
 Selig ist der mensch dem got hat geben
 Die gnad. wann er ist ymmer reich
 35 Auf ertrich vnd in himelreich
 Wertlich freud mayn ich niht
 Die mit der werlt gar hat pflieht.
EJn lebendiger hunt ist beßer vil
 denn ein toter leo/ wers merken wil
 40 Eins kaisers leip vil böser ist nota nota
 Nach dem tod/ denn hundes mist
 Wo kümbt die hoh wirdikait
 Die an das kranck os waz gelait
 daz vnrayn maden vnd kröten nert
 45 Wenn die sel auz Jm geuert
 Pfey dich Arms menschlein

Pfaffen(13374) *sich selben*
13381 *töten**toraffen Denne korpff.*
(Schreibung in 1 Zeile in
allen Hss.)(13392)
13879*Der... gewinnt*
entrinnet(13896)
15515

			f. 27 ^{ra}
	Dem dick ein distelspiczzlein Oder ein klayns Würmlein Wee tut. vnd macht groß pein Waz möht krencker auf erden sein		15528 ausgelassen
5	Was frumt ob eynr vil guts gewynnt Ob Jm daz lebens ee zerynnt Denn er des guts sich genyet Dem wirt gall für hönk zu myet Der milt verczert sülich gut offt frölich	*	<i>zert oft das gut</i>
10	vmb daz der karg offt iemerlich Sich hat gewürgt vnd genagen Wer gesah ye dorn veygen tragen. Gar geitig lewt sint niht Cristen Wann Jr abbgot sint Jr kisten	*	(15536) 17337
15	Vnd das darynn ligt geuangen Wenn wil nach got den belangen Der gern ein Abbgot wer auf erden Auz Eselen kan niht Roß werden Der tod schont Jr niht vmb Jr gut		<i>got a.Rd. nachgetragen</i>
20	Der Tewfel auch dasselb tut Vnserm herren ist gut vnwert Wer ist der tor/ der Jm des gert Das Neit vnd haß vnd sorg Jm bringt Vnd Jn von ewigen frewden lengt	*	<i>der nu des</i>
25	Wem gut lieber ist denn got Der bedenckt selten frewndes not Wem got lieber ist denn gut Der tut. daz frewnt gen frewnt tut EJn Geitz ob aller geitikait		<i>ist lieber denne</i> (17352) 21555 (s.o.21 ^{rb})
30	Der mir von herczzen ye was lait Jst. Wo briester geitig sint vnd andere geweihte gotes kint Die pild vnd ler vns solten geben Ob man die siht nach gut streben		
35	Mer/ denn nach got. daz ist niht gut Boses pild auf erden vil üfels tut Wen benügt/ dez Jn benügen sol Dem ist mit seiner hab wol Allayn das vil geschriben sey	*	
40	Doch beßert sich wenig yemant dabey		(21566)

¶ LUXURIA + ¶ VNKEUSCH +

f. 27^{rb} (Abb. 8)

¶ Johannis capitulo primo.. Omne quod est in mundo: *est* nachgetragen
 concupiscencia carnis est. et concupiscencia oculorum: et superbia vite. que non est ex
 patre sed ex mundo est. et mundus transit. et concupiscencia eius..

(I Io [I] 2,16fa; s.o.25^{Va})gekronte eseley perntreiberin

(Beischrift 2. Bild)

¶ Ezechielis iiiij°. Diem pro Anno dedi tibi

(Ez 4,6c)

¶ SEQUITUR VNKEUSCH +

¶ Ezechielis xvj°. Hec fuit iniquitas Sodome.. *Sodome, sororis tue* (wie Cent I 81)
 Superbia Saturitas panis et habundantia. et ocium ipsius et filiorum eius. Et manus egeni
 et pauperi non porrigebant. et eleuate sunt. *filiarum; egeno*
 et fecerunt ab hominaciones coram me.. (Ez 16,49)

- .xxviiij. ¶ LUXURIA +
 ¶ Sequitur. Die dritt totsünde.
 vnkeusch.. .. ¶
 UNkeusch ist on hoffart niht
 fraß hat mit Jn payden pflicht
 Neyt vnd haß ist in gesipp
 von dez alten Slangen ripp
 5 Jr zuhtmutter ist Geitkait
 Waz kosten sol daz ist Jr lait
 Laßhait ein fawle wenstein
 Dringt sich gern mit Jn ein
 vnd zewhet manig hercz ernider
 10 Daz nymmer sich aufgerihtet wider
 Wolt euch der red nv niht bevilen + *
 So sag ich euch von Jre Aller gespilen
 Der vnkeusch. die auch laider in Jr hat
 Manger hande missetat
 15 Zu teglichem gesind
 Jn irem dienst ich vind
 Sweren Liegen Triegen
 Traczzen Vehten kriegen
 Tanczzen Rayen Springen
 20 Schimpfen Lachen Syngen
 Halsen Küssen tasten
 Paden vnd vn gern vasten
 Stet wandelen vnd Justiren
 Kürzweilen vnd Turniren
 25 Zwirliczen werben vnnuczzes claffen
 Statschawen vnd ümb sich kaffen
 Vnd dez fraßs gesinds auch vil
 Dez ich hie niht nennen wil
 Wann sie sind euch vor genant
 30 vnd bey der hoffart wol bekant
 Unkeusch funf böse weg hat
 Wer gaistlich leben hat vnd wat
 Der sol die weg bedewten
 vns vn gelerten lewten
 35 Jch bin ein gawkelprediger
 Des herczz tieffer ler ist ler
 Doch wißt daz vnkeusch weiten strich
 Hat in der werlt ümb sich
 Vnkeusch plendet heiligen mut
 40 vnkeusch swendet mannes blut
 Vnkeusch swachet leib vnd gut
 vnkeusch machet schanden flut
 ¶ Ad Corintheos prima Capitulo vij^o Fugite
 fornicacionem. Omne enim peccatum quodcumque
 fecerit homo: extra corpus est/ qui autem fornicatur
 in corpus suum peccat/ An nescitis: quoniam
 membra vestra templum sunt spiritus sancti. qui
 in vobis est. quem habetis a deo: et non estis
 vestri: Empti enim estis precio magno: glori=
 ficate et magnificate deum in corpore vestro..

f. 27^{va}4355 (s.o.15^{va})

nider
 (4364)
 11727
 siner

gesindes vil

si witen
 al iimme
 117355f vertauscht

portate (I Cor 6,18ff)

f. 27^{vb}

- Vnkeusch glüet als ein glut *
 Wol Jn. der vor Jr ist behut
 Vnkeusch hat mangan bösen gank
 vnkeusch hat mangan smehen wank 11762 nach '64 (Ay9)
 5 vnkeusch macht manig hercz krank
 vnkeusch hat mangan bösen gedank
 Vnkeusch hat mangan bösen plik
 Vnkeusch hat mangan falschen strik
 Vnkeusch zang kan mangan zwik
 10 Von der Jr tawgenlich der sik
 Oftt ist geuallen vnd vellet noch
 Wem sie auf pindet nv Jr ioch
 Der muß tatschawnen als sie wil
 Sie hat mit Jm Jr gawkelspil
 15 Die weil er Jr des henget
 Wer aber von Jr sich lenget
 vnd verret. der ist ein selig man
 Mit streit gesigt man Jr niht an
 Mynn Liebet müßikait
 20 vnd flewht ernst vnd ar bait
 Wer sie fleuht. den fleuht auch sie
 Wer aber sie iagt dem wont sie bey
 Wer sich mit Jr raiczet
 Seins herczen ofen er haiczet
 25 Von so getaner hiczz
 Wirt manger won wiczz
 So wirt auch manger also stolcz
 Daz er flewget als ein polcz
 Baide zu Roß vnd auch zu fuß
 30 Wißet daz der mynne gruß
 Manig hercz hat betrogen
 vnd vastt in Jren dienst geczogen
 Sie kan wonders also vil
 Daz des nyemant waiß ein zil
 35 Sie macht klug lewt zu narren
 Sie berett mit pfründen vnd pfarren
 Mangan vn gelerten pfaffen
 Sie macht mangan alten affen
 Daz er slekmewlen geet
 40 Daz seinem groem har übel an steet
 Vnzimlich schimpfen vnzimlich sehn + (11798)
 vnzimlich kosen vnzimlich spehen 11815
 Machen laider svnden vil
 Der ich ein tail euch künden wil
 45 Wir lesen in der künig Buchen

Nota

minnet

¶ Ecclesiasticus. capitulo ij° Si penitenciam non egerimus. incidemus in manus domini. et non in manus hominum.. Jdem capitulo viiij°. Propter speciem mulieris multi perierunt: et ex hoc concupiscencia quasi ignis ex/ardescit. Omnis mulier que est fornicaria quasi stercus in via conculcabitur.. ..

(Sir 2,22+9,9f)

- ¶ VNKEUSCH + f. 28^{ra}
 Am ersten blat Wers wil suchen
 Daz got sibenczig fürsten slug
 vnd fünftzigtausent menschen. da man trug
 Sein Archen. daz sie die sahen an
 5 vnwürdighlichen. Got herr Wer kan
 Wer sol wer mag dich denn sehen
 Würdiglichen. So wir vns nehen
 Zu deinem altar. Wo man singet
 vnd deinen svn dir zu oppfer bringet
 10 Seit der man der dein Archen rürt
 Da sie wolt vallen vnd man sie fürt
 Vor Jr lag tot An der stat
 Vmb dhein anderi missetat
 Denn daz er dez nahts bey seiner wirtinne
 15 Gelegen waz/ Durch flaischlich mynne
 Jst yemant der vnkeusch pfligt
 vnd vnzimlich bey frawen ligt
 Der mag wol fürhten disen slag
 Daz der man ye tod gelag
 20 Der ein eliche wirtinne het
 Elich leben sol vil stet
 Sein. Vnd wol sein reht behalten
 Wil er dez himelreichs walten
 Got liebet alle raynikait
 25 Vnzimlich leben waz Jm ye lait
 Jn der Zal Buch ich gelesen han
 daz dreyvndzwanzigtausent man
 Von freuel vnd vnkeusch wurden erslagen
 Eyns tags. Nu laßt euch furbaz sagen
 30 Ein fürst waz gehaißen Zambri
 Gieng zu einem weib hieß Thesbi
 Vnd lag bey der vil vnzimlichen
 Da sein genoßen iemmerlichen
 Vor dem Tabernakel waynten
 35 vnd ee sie sich veraynten
 Wie sie zu puß gesetzzten Jn des
 Da kvm gelauffen her Finees
 Mit einem swertt vnd stach sie payde
 Zu tod. Jr freuel ward Jn zu layde
 40 Da ließ vnser herr auch seinen zorn
 Dreyvndzwainzigtausent wurden verlorn
 Die vns dauor sint genant
 Die tut sant Paulus auch bekant
 Jn seinem brief gen Corinthe
 45 vnkeusch. gesehend vnd auch plinte
 An der sel gen got plendet
 Wann sie Reich vnd Arm schendet * (11866)
- ¶ Ysaye capitulo. primo Nisi dominus exercituum
 reliquisset nobis semen. quasi Sodoma
 fuissemus. et quasi gomorra essemus
Sodoma similes (wie Cent I 81, 6^f)
 (Is 1,9)

Nota nota

vallen wolt

- Hoffart Vnkeusch vnd Geitkait + f. 28^{rb}
 zestören noch die Cristenhait 15893
 Mer/ denn ander missetet
 Wann von Jn kumen falsch Ret
 5 von Jn kumbt Luder vnd Fraß
 Spil. Arkwan. Neit vnd haß
 vnd manig ander haubtsünde
 Die ich niht kan durchgründen (15900)
 Daz vnmenschliche missetat + 15815
 10 vil iamers fügen. vnd großen vnflat
 Daz bewer ich mit der frawen *bi*
 Die in zwelf stück ward gehawen *Der lip in*
 Vnd gesant in zwelf Lant.
 Die got hieß rechen sazehant Vers a.Rd. nachgetragen
 15 Dez wurden in vil kurzzen tagen
 Wol Newnczigtausent man erslagen
 On wib vnd on kint
 Die niht mit Zal begriffen sint
 Vnd on rawben vnd on prant
 20 Der Stet Dörffer vnd daz Lant
 so gar verderbt. daz nyemant daz
 Volsagen kond. Wer ditz wil paz
 Vernemen. An der Rihter Buchen
 Der sol ez an dem end des Buchs suchen (15830)
 25 Vns hat sant Gregorius 2187 *Da von*
 An einer stat geschriben sus
 Was ward ye größer vnsynne
 Denn der durch werntlich mynne
 Oder durch ein kurze gelust
 30 Sich pindet Jn ewige verlust (2192)
 Manig sich doch also verschemen 2183
 Daz sie für ewig seld nemen
 Werntlichs gelustes höniglein
 vnd darnach haben ewige pein (2186)
 35 Dauon spricht sant Augustein + 20997 (s.u.57^{rb})
 Ein löblichs wort daz nemet ein
 O werlt O vnrayne werlt
 Mit mangem falschen lieb geperlt
 Seit du fliehende mich so vastt
 40 habst/ Wo vind ich denn rastt
 Het dein wesen stetikait
 Dein glanz so falsche trewe trait
 Von Schön von kraft vnd von gut
 Von freunden vnd auch von weisem mut
 45 Hat manig mensch sich überhaben
 Daz sie mit iamer hat begraben
 Nu hort waz vns an einer stat
 Sant Augustin geschriben hat
 Bistu weis als Salomon

nota

- .xxviii. ¶ VNKEUSCH +
 Vnd auch als stark als Sampson * f. 28^{va}
 So gar schön Als Absalon
 vnd darzu kün als Gedeon
 Gering zu lauffen vnd auch snell
 5 Als der snell man Asahel
 Gewaltig als Octavian
 Reich als Crisus der reich man
 Lanklebig als Matusalam
 vnd Enoch den got selber nam
 10 vnd auch kvnig Alexandro gleich
 vber wunden vnd eren reich
 Alle dein gloria ist enwiht
 Hastu der waren mynne niht (21024)
Grün Viechten vnd grün Tannen 15131
 15 Jn durren welden. Sull wir den mannen
 vnd auch den raynen frawn gleichen
 Die wir sehen tugentlichen
 Grvnen. Bey den/ die gut vnd eren
 Niht Ahten. vnd allein sich keren
 20 An diser durren werlt vnstet
 Die selten grunet in tugenden wet
 Manig dink vber iar sich grün beheldet
 Daz weder Sumer noch winter eldet
 Also tvn die raynen/ die gotes mynne
 25 Genczlichen enczündet aussen vnd ynne
 Sie glüen vnd grunen vnter des
 Als der pusch den Moyses
 Sah der pran. vnd grvn waz doch
 Der bedewt Vnser Frawen magtum noch (15146)
 30 O Mait O Süße rayne magt 13097
O Mait von der vns ist betagt
 Selde vnd ewiger frewden trost
 Wann dein kint Vns hat erlost
O Muter Mait O trosterin
 35 Aller sünder vnd auch mein
 Laß vns dir beuolhen sein
 vnd wend von vns der helle pein
O Muter Mait O Frawen Fraw
O Liechte Rose O Mayen taw
 40 Tu dein gnad sünderleichen
 Gen allen frawn armen vnd reichen
 Allayn Jr laider vil verwildet
 Sint. yedoch sint sie gepildet
 Fraw nach dir. vnd du nach Jn
 45 Nu tail mit vns deinen gewin
 Hastu gnad funden bey got

himel touwe

f. 28^{vb}

- So biz gen Jm auch vnser bot
 Er ließ dich darumb gnad vinden
 Daz du vns armen seinen kinden
 Tailest mit. deinen fvnt
- 5 Nu bit in Fraw. Daz wir gesunt
 An leib An sel bey Jm besteen
 Vnd Jm seins dienstes niht abgeen
Eua dez ersten weibes nam
 Braht uns in sünd vnd scham
 (13120)
 133
- 10 Daz hinter ward hin für gekert
 Da von ward vnser hail gemert
Aue daz vil süß wort
 Braht vns aller frewden hort
Eua braht vns in den tot
- 15 Aue halff vns auz aller not
Aue sant Marie gruß
 Macht vns aller swer puß
 Dirr puchstaben sint newr drey
 Die machten vns aigen vnd frey
- 20 Den Apfel den fraw Eua brach
 Der macht vns allen vngemach
 Dez pawmes fruht het vns verlaitt
 Eins andern pürd benam vnser lait
 Daz waz der pawm an dem Crist lait
 allez
- 25 Die marter durch die Cristenhait
Der weisman Jesus Sydrach
 Dicz lob von raynen frawen sprach
 Als von der obersten höh die Svnn
 Die werlt gefrewet mit liechter wunn
 (150)
 12339
- 30 also ziert ein haws ein raynes weip
 Die gut vnd ere Sel vnd leip
 Jrs wirtes vnd Jrs gesinds bewart
 O pild gut O werlt zart
 O hohgelobte creatur
- 35 Die süß macht daz ee waz sawr
 O aller werlt gepererin
 O mannes herczzen frewden schein
 O Junger vnd alter sünder trost
 Der kindes kint vns hat erlost
- 40 Jch mayn dich fraw sant Anna hie
 vnd auch all rayn frawen die
 Nach vnsers herren willen leben
 Vnd gut pild vns auf erde geben
 O keuscher leip O lait vertreip
- 45 Jch mayn ein ieglich raynes weip

¶ LUXURIA +
 Wer dich niht eret der ist eyn rynt
 Wer dich niht lobt der ist ein kynt
 Du selde Crancz du himel Cron
 Du frewden glancz vor gotes thron
 5 Wann von dir der heiligen schar
 Wirt gemert. von Jar zu iar
 Von dir geborn sint propheten *
 Von dir geborn sint Boeten
 Die zwelfboten von dir sint geborn
 10 Manig tausent martrer auserkorn
 Heilig peihtiger Vnd rayn maid
 Der leib vnd sel got wol behait
 Die werlt vnd allez himelisch her
 Hat dem ymmer frumen vnd er
 15 Wann die mait von dir geborn
 Jst. der kint den alten zorn
 Vnd den alten fluch vns allen
 Hat versvnt. daz wir niht vallen
 On allen trost Jn ewigs lait
 20 Vnser herr der an dich gelait
 Hat. Sein hohe wirdikait
 Vnd an sich nam sein vmb klait
 Der geb. Daz alle deine kint
 Die verr vnd nahent geborn sint
 25 Nymmer werden von Jm geschaiden
 Juden. Keczzter vnd haiden
 Müß er zu seinen gnaden ziehen
 Daz sie dem ewigen tod empfliehen
 Mit den frawn wil ich bleiben] Nota
 30 Waz auch alle maister schreiben
 Got müß Jn lonen daz wir leben
 Got müß Jn die ewigen Cron geben
 Got muß sie fristen in disem leib
 Daz Jn der ewig lon bekleib
 35 Vnd daz wir sie frölich vinden
 Bey got mit allen Jren kinden
 Damit hab die red ein ende
 Nu sull wir aber den segel wenden
 Gen der vnkeusch ingesinde
 40 Bey der ich tanczen rayen vinde
 Nu merkt waz ich gemerckt han
 Jch schreibs fur war vnd niht nach wan
 An weyten tenczen schon kitel

¶ Sapientie. capitulo. ij.°. Et nomen nostrum obliuionem accipiet per tempus et nemo
 memoriam habebit operum nostrorum. vmbre enim transitus est tempus nostrum: et non
 est reuersio finis nostre: quoniam consignata est: *nostr*
 et nemo reuertetur. Venite ergo fruamur bonis que sunt: et vtamur creatura. tamquam in
 iuuentute celeriter/ vino precioso et vngentis flos *unguentis*
 nos impleamus: et non pretereat nos temporis. Coronemus nos Rosis: antequam
 marcescant. Nullum pratum sit quod non pertranseat Luxuria nostra. Nemo nostrum sit
 exors luxurie nostre/ Vbique relinquamus signa leticie. quoniam hec est pars nostra. et hec
 est sors et hereditas nostra (Sap 2,4-9)
 Perijt memoria eorum cum sonitu (Ps 9,7c)

f. 29^{rb}

- Bey Jungen mayden falsch pitel
 Jn sampnung falsches Capitel
 Jn tieffen Buchen falsch Titel
 Bringen vil mer schaden denn frumen
 5 Als ich die warheit hab vernumen
 vnd seh ein Münch an einem tanz * (verzerrtes Gesicht;
 Ein mait in einem gelben swanz Tonsur)
 vnd mit einem schonen Rosenkrancz
 Seinem herczen kvm villeiht ein schancz
 10 von der er ein gemüt nem
 Daz seinem orden niht wol zem
 Ob ez mit wercken solt vol geen
 Wer mag gedancken wider steen (12414)
 Man spricht sey der Mercz grün 12497
 15 vnd ein tummer pfaffe kün
 vnd ein Junge mait zepald
 Die werden selten mit eren ald
 Nu sind Jr vil so selpherr worden
 Daz maitlichi Zuht vnd maitlich orden
 20 Selten wirt von Jn behalten
 Der Jungen vnzucht/ müet oft die alten
 Rot münd vnd plewg plick
 Triegen mannes herczze dick (12506) *minner*
 Welch magt oder Junk weip sich fleißet 12109
 25 Daz sie den munt aynhalb auf reißen
 Als ein Roß an krummem zawm
 Die geet in einem tvmmen trawm
 Man hört ir genug lispn vnd zarten
 Durch daz die iungen man Jr warten
 30 So man die selben begynnet loben
 So kvmen sie rehtt alz sie toben
 Als die vogel zu dem kloben
 Die dennoch weiten sint zestoben
 Dauon wirt Jr genug betrogen
 35 Die sint dennoch wol geczogen
 vnd gebarn so Clösterleich
 Daz wir wenen alle gleich
 Sye sind rayn maid
 Doch ist in vil laid
 40 Daz sie verholen betrogen sint
 So yene tragen wirt ein kint
 Die gedenckt denn in irem mut
 Jch seczz mir selber ein hut
 Daz ez mir nymmemer geschih
 45 Sie gedenckt aber an daz sprichwort niht

.xxx. ¶ LUXURIA +
 Da der siech genas
 Da waz er der er ee was
 Wolt got würd er niht erger
 Böser vnd auch kerger
 5 So sie dann genesen ist
 Darnach in vil kurzzer frist
 So kümbt zu Jr ein Junger man
 Der sein red vil wol kan
 vnd globt Jr mit der rehten hant
 10 Gancze trew vnd sibem Lant
 Der zu dem pad niht hat ein pfant
 Got hat sein herczz wol erkant
 So went die fraw sazehant
 Jn hab got selber dar gesant
 15 Sie spricht ist die red war
 Der zweifelt niht als ümb ein har
 Also antwürtt Jr der Jung man
 Fraw Jr süllt mich genießen lan
 Daz ich der warheit niht spar
 20 Ewr diener bin ich gar
 Solt ich leben tausent Jar
 Wo ich halt in dem Lande var
 So went die Fraw/ dem sey also
 So wirt sie darnach schier vnfro
 25 vnd entweicht an Jrem gemüt
 Durch ir selbs güt
 Vnd wirt aber hie betrogen
 Jr ist der halm vor gezogen
 Als einer Jungen kaczen
 30 Rauffen vnd auch kraczen
 vnd mangerlei vnsynn
 Macht ir sulchi mynn
 Rew vnd clag geet darnach
 Der erst man tet Jr Schach
 35 So ist sie ny worden Matt
 Sie macht Jren augen manig pat
 Darnach ist vnlang
 Vncz daz der vnkeuscheit zang
 Jr herczz begynnet zwengen
 40 So begynnet sie verhenggen
 Der weiplichen plöd
 Darnach wirt sie vil öd
 Vnd vellet von disen sachen

f. 29^{va}

12151f vertauscht (Ay9)

und krazen

des mannes

minne zange

- f. 29^{vb}
- Jn manger sunde lachen
 Weib betriegen mangan man
 Vnsanft man daz bewaren kan (12176)
 E Jn Aynueltig man ein wirtinne het 12185
- 5 Die waz Jrs gemütes niht gar stet
 Vnd zu eynem mal da der wirt auz gieng
 Daz weip eynen andern man empfieng
 Da sie den in Jr gadem braht
 Durch kürczweil Als sie ir het gedaht si gedaht
- 10 Da kom der wirt an die hawstür
 Zehant ließ sie den man her für
 Der anders dings wolt warten
 Dirr mußt springen Jn eynen garten
 Durch ein venster daz waz niht weit
- 15 Auch het die fraw bey der zeit
 Da der wirt waz ausgegangen
 Eynen pok in seinem stall geuangen
 Vnd vor gestoßen in den garten
 Nu begond der wirt mit fleiß warten
- 20 Wa der man bekommen wer
 Jn dem haws hin vnd her
 Da sprach daz weip Wez wartt Jr
 Er sprach Jr böse hawt Sagt mir
 Wer ist dort hinauz geuarn
- 25 Geet dan/ daz sullt ir schier eruarn
 Ein nebel euch vor den awgen geet
 Seht ir den pok der vor euch steet
 Der sprang durch daz venster hin für
 Da Jm versperret waz die tür
- 30 Die red waz dem mann Zorn
 Er het weder part noch horn
 Sprach er. der durch daz venster fur
 Daz weip zürnt ser vnd swur
 Als denn die frawn gern tund
- 35 Es wer der pok der vor Jm stund *
 Wer für ein ploch siht eynen stok
 vnd für eynen man siht eynen pok
 Der hat den sibenden fuß verlorn
 Sie sprach laßt varen ewrn zorn Sprach si
- 40 Wann Jr habt daz haubtgeschein
 Nu volgt mir der lere mein
 Ewrs arkwans sullt Jr vergeßen
 Nu streckt euch nider vnd lazt euch meßen So
 Als man euch meßen vnd segene muß
- 45 Vnsynn wirt anders euch nymmer puß in anders

- ¶ VNKEUSCH + f. 30^{ra}
 Er strackt sich rückling auf die erden
 Wer nv ein segener well werden
 Der lern den segen fleißiglichen
 Den sie sprach sewfzend ynniglichen
- 5 Laß dich effen Narrenmawl & *narren gul*
 Wolt got wer dein haubt fawl
 so gewünn ich armes weip
 Nach deinem tod froen leip
 Du bist synn vnd wiczz ein slawr
- 10 Wortt vnd werck ein vilczgepawr
 Disen segen seczz ich dir zu puß
 Daz du sterbst vor meinem fuß
 Oder daz dein hirn fürbaz wüt
 Dez gewer mich got durch sein güt
- 15 Vil laut sprach sie daz leczzt wort * (rufend)
 Dez vordern lüczel ward gehort
 Ob Jm paz würd/ daz weiß ich niht
 vnbillicher ding vil geschicht
 Adlar vnd Lühs sint worden plint
- 20 Wenn kluge weip on werwort sint
 Noch sneller kumbt in iren gedank
 Ein abred. denn eynem hasen ein wank
 Daz sie daz kunnen dez ist in not
 Wann ir mänge leg tot
- 25 Könd sie den zorn niht bewenden
 Der offt ir remt vnd sie wil schenden (12252)
 Daran gedencket Jung maid 11951
 Vnd hütet daz euch der schacz iht laid
 Den alle werlt euch niht möht diu werlt
- 30 Vergelden. Vnd darzu niht töht
 Magtum ist ein wildes gut
 Den süße andaht vnd rayner mut
 Vil mer/ denn keuscher leip behalten
 Welch mayd vnstetes mutes walten
 Die mügen wol maid sein am leib
 Ein yeglich maytum darnach wigt
 Als seins maisters mut sein pfligt
 Welch mait eins elichen wirts begert *gert*
 Biz an Jr end. die wirt gewert
- 40 Elicher frawen lons. vor got
 Wenn Jr kümbt dez todes bot
 Alleyn Jr leip gancz bliben sey
 Doch waz Jr mut niht mannes frey
-] Nota nota

f. 30^{rb}

Welche aber gedenkt. Wie lang sol ich
 Also geen. Wolt yemant mich
 Nemen. Jch enrücht wer er wer
 Der ist ir maytum laider vnmer
 5 Wann er ir dheinen lon vor got erwirbt
 Ob sie mit disem willen stirbt
 Sol denn ir sel dort leiden peyn
 Als anderr vnkeuschen frewlein
 Got herr daz sey dir geclait
 10 So doch ir leip waz bliben mait
 Wer kan zu reht vns nv beschaiden
 Welch tancz oder ray mit rehten maiden
 Sey gezieret oder welch haws
 Fledermaus ist wede maws
 15 Noch vogel. Vnd ist in beden gleich
 Sam sint die maide zweifeleich
 Welche niht mait bleiben wil
 Die seczz der wilden mynn ein zil
 Vnd nem einen elichen man
 20 vnd hab zu dem guten wan
 Daz er iht vnstet sey
 So mag sie bleiben sorgen frey

*

nota

*

(11984)
11951⁴ (Ay6)

(6 Zeilen Verswiederholung
ausradiert)

Welch weip Jrs mannes hüten wil
 Die macht ir selber sorgen vil
 25 Der weib auch nyemant hüten sol
 Wann sie sint manger listt vol
 Welchi magt der waren mynn begert
 Die ist alles lobes wert
 Selten die lob gewinnet
 30 Die bey dem weg vngleichs beginnet
 Vnstetes gesiht vnd wilder mut
 Die sint dheiner frawen gut
 Die auf ere iht ahten wil
 Dauon wehset schanden vil
 35 Wer nye herczenlieb gewan
 Ez sey fraw oder man
 Der gewan auch nye herczenlait
 Daz behab ich mit der warhait
 Wer manig liep gewinnt

+

nota

*

*

(=12871-74; s.u.33^{Va})

weg minnet

gewan nie

.xxxj. ¶ VNKEUSCH +		f. 30 ^{va}
Herczenlieb er niht mynnt		
Herczenlieb vnd herczenlait		
Miteinander nyemant sanft trait		
Mank man ist niht visch biz an den grat		
5 Mank fraw lüczel trewe hat		<i>ouch lüczel</i>
Dauon wirt betrogen manig man		
Vnsanft man daz bewaren kan		
Wann sie liegen vnd kriegen	*	
So sie sweren. Biz sie betriegen		
10 Die man. daz sie dez müßen laugen		
Daz sie sahen mit den awgen		
Dez ist so vil geschriben von Jn		
Daz manges clugen maisters syn		<i>hoben meister</i>
Jr clugheit niht ergründen könde		<i>durchgründen</i>
15 Ob got Jn langes leben gönde		(11951 ⁴¹)
<u>K</u> ewsch wirt bedecket mangerlay		11137
Wie Pfaff wie Mönch/ Wie manger Lay		
Mit sunden vnd schanden sich bedecken		
Daz weiß der wol von schandenecken		
20 Manig dink man niht auz legen tar		
Mit Worten/ Allein ez doch sey war		
Falschs geteusch hat falsch vnkewsch		
Ware kewsch lebt on alles geteusch		(11144)
Keusch vnd maß sint vertriben	+	1147
25 Jn der werlt. vnd sint bekliben		<i>ze hofe an ir stat sint</i>
An Jrer stat. Liegen trigen Ribaldey		Liegen, trigen
Loter fur vnd püberey		
Vnkust vnzucht lecker schimpfen		
Trincken Slinten nasen rimpfen		
30 Luder spil/ dewb vnd spot		
Vnd gar lüczel ahten auf got		1155 ausgelassen
Auf den tewfel vnd auf die not		
Die ymmer wert vnd ymmer		
Ye grymmer vnd ye grymmer		(1158)
35 Schem dich gotes creatur	+	13817
Pfaff Ritter vnd gepawr		
Daz flaischlich lust vnd irdischs gut		
Von Jm sol wenden deinen mut		
Der leib vnd sel dir hat gegeben		
40 vnd gern dir geb daz ewig leben		
Woldestu leben nach seinem willen		
vnd dein mutwillen durch Jn stillen		(13824)
<u>E</u> in weissag hieß her <u>Balaam</u>		11867
¶ <u>Sapiencie capitulo xiiij</u> ° Jnncium fornicacionis		
est exquisicio ydolorum: et adinuencio		
illorum corruptio vite est. Non enim erant		
ab inicio: neque erunt in perpetuum.. .		(Sap 14,12f)

f. 30^{vb}

Der durch rat geriten quam
 Zu einem künig hieß Balach
 Dem riet er also. vnd sprach
 Wiltu den Juden an gesigen
 5 vnd niht mit laster vntr ligen
 So tu Als ich dich beschaid
 Schone weib vnd iung maid
 Wel/ Auz alle deinem Reich
 Die die Juden lüstigleich
 10 Zu Jn locken vnd spenen
 Vnd wenn sie sich begynnen senen
 Nach Jn. So haiß sie die Juden biten
 Nach haydenischen siten
 Jr abbgöt eren. Tvñ sie daz
 15 So verdien sie Jres gotes haß
 Zehant. vnd vallen in sünden strik
 So geuellet dir der sik
 vnd mügen dir niht entrynnen
 Niht anders mahtu sie gewynnen
 20 Suz wurden die Juden vberwunden
 Darnach in vil kurzen stunden
 Jr tumpheit vnser herre rach
 Wann er zu hern Moysen sprach
 Daz er die fursten alle vieng
 25 vnd sie gen der Svnnen hieng
 An hoh galgen. daz sie niht wolten
 Dem volck weren alz sie solten
 Vil manger ward ir da geungen
 Vnd gen der Svnnen auf gehangen
 30 Mich dunkt solt man sie nv vohen
 Vnd gen der Svnnen auf hohen
 Die der werlt wollust vnd auch mynn
 Berawbt noch so gar der synn
 Daz sie die abbgöt an beten
 35 Vnd von vnser herren dienst treten
 Der leib vnd sel Jn hat gegeben
 Man seh ir vil an galgen sweben
 Abbgot ist noch auf erden vil
 Wer ez reht nv merken wil
 40 Wann manig eebrecher +
 Machen frewden ler
 Die frawn die sie haben genommen
 Dez ist ir genug in iamer komen
 Manig weip wirt Jrem manne gram
 45 Die doch muß durch weibes scham

heiß die(11906)
11927

¶ Ecclesiastici capitulo xlj. Ne respicias mulierem alieni viri: et ne scruteris ancillam eius: neque steteris ad lectum eius..

(Sir 41,27)

- ¶ LUXURIA +
 Bey Jm sein/ daz sie gezam
 Er sey krump/ tump/ oder lam
 Tieff gedancken tvn Jr wee
 Daz sie gepunden ist der ee
 5 vnd fürhtet Ob sie die brech
 Das ez got an Jr rech
 So ist ein anderi dabey
 Die selten wirt laides frey
 Daz ir man vngeraten ist
 10 Die vindt ir selber einen list
 Der wer beßer vor behut
 Nu merkt wie sie denn tut
 Hübscht er hin So hübscht sie her
 Des wirt daz haws da haymen ler
 15 Darnach zergeen Jr iunge tag
 So hebt sich iamer vnd clag
 Sie slaffen oder wachen
 So ligen sie in der lachen
 Wee iungen maiden vnd iungen pferden
 20 Die man toren zetail siht werden
 Welch man sein weip hat gar ze lieb
 Der wirt sein selbs eren diep
 Wer sich niht well an eren lemen
 Der sol sein weip mit zuhten zemen
 25 Vnd laß sich nymmer gar erkennen
 Wil er niht gut vnd er zetrennen
 Jst aber ein man seinem weib gram
 Der wirt schier an eren lam
 Ob er die veintschaft gar emplecket
 30 vnd sie niht mer denn halp bedecket
 Manig weip hat ein stetes gemüt
 Der offft irs mannes große vngüt
 Jr rayn gemüt gar vmb keret
 Die er mit worten vnd werken vneret
 35 Ein dink ich offft hab geclait +
 Wenn ein wol geczogene mait
 Eynem schalck zu der ee ward gegeben
 Daz die ir iugent vnd ir leben
 Jn laid mit Jm verczeren solt
 40 Anders denn Jr herczz wolt
 Weder leib noch sel die herczz frumen
 Die vngleich zusammen kumen
 Manig fraw tregt lichte wat
 Die selten fro gemüt hat

f. 31^{ra}*toup oder**Minnet er bin so
minnet*(11950) *Die ligen*
12256¹⁹ (Ay3) *ouch in*(12260)
12673

f. 31^{rb}

- Wann Jr irs wirt vnertikait *
 Tag vnd naht tut herczzenlait
 Ein schone mait oder iunge fraw
 Steet als ein rose in sumer taw
 5 Mit zühtiger scham/ rot begoßen
 Der mich selten hat verdroßen
 Wie lang ich sie hab an gesehen
 der wir dirr varb mügen iehen
 Wo vind wir nv der maiden vil
 10 vns trewgen der werlt gawkelspil
 An iungen maiden vnd weiben
 Daz aber sie klaiden vnd wang reiben
 Daz sie verr vns geben schein
 Wer wil daz ir pürg sein
 15 Schöner satel vnd zawm verkauffen daz pfert
 Daz on gezierd wer niht so wert
 Schöne wat ziert oft manig weip
 Die in lacken het vnwerden leip
 Waz sol ein gemolter spiegel
 20 Der mynner glastes hat denn ein ziegel
 Vngenemer leip in schönem geueß
 Jst böser wirt in schonem geseß
 Zuht mit schön gibt besunder wunn
 Als vor den Sternen tut die Svnn
 25 Der werlt frewd wer halp enwiht
 Wer schöner weib vnd maid niht
 Halp offen tür vnd venster kaffen
 Machen toren vil vnd affen
 Sie siht hin auz Er siht hin ein
 30 Er gedenckt ir Sie gedenkt sein
 Doch geet dez marktes gar vil ab
 wie liep ir eins daz ander hab
 Wenn oft einem daz wirt zu braht
 Daz einem andern waz gedaht
 35 vnrechte lieb ist stercker vil
 Denn rechte lieb wers mercken wil
 Ein pawm in seiner plüt
 Gibt den lewten hoh gemüt
 Also tvn den frawn Jre kint
 40 Weil sie in kindes iaren sint
 Wenn sie die kintheit überstreben
 vnd niht mer in vorhten leben
 So kümbt her virwicz gerant
 vnd löst den maiden auf ir pant
 45 Die knehtt löst her Selphart

12 Kreuzreime
umgestellt (Ay9)*Die verre*

nota

nota

(12716)

12731f.

257

nie m

- .xxxij. ¶ LUXURIA + f. 31^{va}
 Die vor Jren mütern warn zart
 Die nemen hernach vngleichen val (268)
 Alz die pirn in dem tal 431
 Hochgültiger schacz wart nye auf erden
 5 vnd auch darzu sol nymmer werden
 Denn der/ den tvmm maid verliesen
 Wenn sie vn eelich ymmer kieser *und minner*
 Welch zu mann werden geben
 Oder in ein gaistlich leben
 10 Oder von den mütern werden genumen
 Ee sie zu Jren tagen komen
 Sie sein arm oder reich
 Die mügen wol sein den pirn gleich
 Die grün werden abgebrochen *wurden*
 15 Alz ich hab da vor gesprochen
 Niemand waiß wie sie geraten
 Gesoten oder gepraten
 Sind grün pirn selten gut
 Manig weip alsam tut
 20 Selten wirt seins laides rat
 Der ein übel weip hat
 Wann nye dhein tyer erger wart
 Denn ein weip von übler art
 Dem aber ein gute wirt beschert
 25 Wo der in dem Lande vert
 Der muß sein ein selig man
 Wann sie mit Jren zühten kan
 Gemern ir baider selikait
 Sie ist ein Cron der wirdikait
 30 Selten Jr wideruert keyn lait
 Die Jrem mann gern vertrait
 Auch sol der man Jr pflügen schon
 So gibt in baiden got ze lon
 Daz sie mit selde alten
 35 vnd leib vnd sel behalten +
 Der mensch hat fünf dink von natur
 Er sey Reich Arm/ herr oder gepaur
 Schön. Sproch Stymm Synn vnd kraft
 Daz aber er wer tugenthaft
 40 Kewsch Milt geduldig diemütig rayn
 Die gnad geet von got allayn
 Der yen fünf hat gegeben
 Der ziert mit tugenden vnser leben *milt, demüetic*

Nota

*Welch wip**fründen*

(462)

6477

			f. 31 ^{vb}
		*	
	Well wir nach seiner diener siten		
	Mit fleiß Jn flehen vnd biten		
	Wann vnkrawt wehset vngeseet		
	So schöner sat missegeet		(6488)
5	Het ein mensch ein heilig leben	+	12041
	Daz wolt nyemant merken eben		
	Tet aber ez ein missetat		
	Da wern zehene an eins stat		
	Die die misstat für brehten		
10	vnd lüczel seiner gut tet gedehten		(12046)
	Eelich frawn offt verliesen		12837 <i>ouch</i>
	Ere vnd gut wenn sie erkiesen		
	falschi lieb/ für rehte mynn		
	So zwayen sich irs herczen synn		
15	Daran sein schuldig etwenn ir man		
	Als ich da vor geschriben han		
	Eeliche weip vnd Closter nunnen		
	Haben selten seld oder ere gewonnen		
	Der/ die sie heten vnpilleich		
20	Liep/ Sie wern arm oder reich		
	Wo gaistlich lieb flaischlichen wirdt		
	Da frewet sich der helle wirt		
	Der gaistlichem leben ye waz gram		
	Weib machen manig tugent lam		(12850)
25	Semft leben hat irren mut	+	12553
	Honig ist niht allen lewten gut		
	Türteltawben gank bey Trappen		
	Jst Junger maid bey Jungen knappen		
	Vngampper vnd hert rindshewt		
30	Sind vngefüg torpel hewt		
	Veial Rosen. Lilgen blüt		
	Bezaichen senfter maid güet		
	Wer valcken vnd hebch zu tawben tut		
	vnd wolf zu schaffen/ daz ist niht gut		(12562)
35	Mayd firwicz wil besehen	+	12547
	Wie Jungen prewten sey geschehen		
	Vnd wenn Jr mänge daz besiht		
	An leib an sel Jr wirs geschicht		
	Denn ob sie bliben wer als ee		
40	Trawren tut nach frewden wee		(12552)
	Manig dink lang blib rayn		12563
	Pfleg sein ein rayn mensch allayn		
	Daz in der menig schier verdirbt		
	Ob sein getrewer pfleger stirbt		

- ¶ VNKEUSCH +
 Waz bosen vnd frumen ist gemayn *
 Wie kan daz lang bleiben rayn
 Also ist manger raynen maid
 Die von gemain kümbt zu laid
 5 Jung maid bey bösen weiben
 Mügen vnlang keusch bleiben
 Wein macht manig weip vnstet
 Die nühtern niht also misstet
 Welch magt nimbt iunger knappen schenken
 10 Die wil sich schier an eren krencken
 Ploßer nak vnd gelber kitel
 Locken mangen falschen pitel
 Snür an röcken An kitelen pild
 Machen maid vnd knappen wild
 15 Wann ez wirt offt manig want
 von Jrem gemeld paz erkant
 Denn ein anderi want da bey
 Allayn sie slehter vnd vester sey
 Also macht offt gut gewant
 20 Daz ein weip wirt paz erkant
 Denn ein armes weip da bey
 Allayn sie kewscher vnd rayner sey
 Schöner Sal on obdach
 Jst gut vnd ere On hausgemach
 25 Schön pawm on alle fruht
 Sein schön maid on maid zuht
 Außen golt vnd ynnen zin
 Sein maiden vnd weib on zuht on sin
 (12594) *wiben und*
 12639 *meiden*
 30 Da maid warn in plewgen siten
 Vnd sich lang ließen biten
 Da warn hübsch lewt wert
 Seit man nv niht anders begert
 Denn greiffen vnd ryingen [!]
 von so getanen dingen
 35 Jst zuht vnd ere verdorben
 ein man hat ee erworben
 Drey maid mit vngefugen
 Ee denn sich nv die klugen
 Zu der red gesticzen
 40 Wer wil der red in gesticzen
 Niht me ist nv der maiden syn
 Denn heb auf vnd trag mich hin
 Jch schrey doch niht sere
 vmb vnser baidere

f. 32^{ra}
 (aufgerissener Mund)

nühtern selten
misstet

f. 32^{rb}

- Manig swerer magtum wirt getragen
 On dank on lon von tag zu tagen
 Wann magtum ist ein wildes gut
 vnd weinwahs/ Wie wol man den tut
 5 Doch ist zweifel/ ob sie besteen
 vnd mit gutem end auz geen
 Die weil ein mayt gern eynen man het
 Die weil ist ir magtum niht stet
 Die hört auch gern daz man sie bet
 10 Wolt yemant kvmen/ der daz tet
 Sie ist niht magt/ die mannes begert
 Die langes harren hat beswert
 Allayn sie bleib doch vn gewert
 Der teufel hat ir genug eruert
 15 Die langes harren hat beswert
 Weßten all maid Wie sanft in wer
 Manic tümming wer Jn gar vnmer
 Gen dem slenckert ir gemüt
 Mer durch tumpheit denn durch güt
 20 Begeben frawn nyemant sol + (12672)
 Dez leibs biten. daz steet wol 12771
 Sie haben sich durch das got begeben
 daz sie fliehen der werlt leben
 Jr mange wirt hernach so clug
 25 Die vor ein tuch von garn trug
 Die wil nv haben eynen Wifling
 Alsus verwandelt sich ir ding
 Selten stet der werlt mut
 Nach dem/ daz der sel ist gut
 30 Dez pawmes obs daz got verbot
 Braht vns alle in iamers not (12782)
 Kurczen mut vnd langes har 309
 haben die maid sunderwar
 Die zu Jren tagen kvmen sint
 35 Die wal macht in daz herczz plint
 Die awgen zaigen in den weg
 Von den awgen geet ein steg
 Zu dem herczen niht gar lank
 Auf den steigt manig gedank
 40 Wen sie nemen oder niht *
 Owe wie oft daz geschicht
 Daz Jr genug besiczzet von der wal
 Die sie haben one Zal
 Ditz ist zum ersten ir gedank
 45 Dirr ist kurcz Jener ist lank
 Einer ist partot/ einer ist alt
 Der ander iunk vnd übel gestalt
 Dirr ist mager Jener ist smal
bartobt und ist
unde smal

gert

12668 eingefügt

(12672)

12771

verendert

(12782)

309

*

*bartobt und ist**unde smal*

- .xxxiiij. ¶ VNKEUSCH +
 Jener ist vaist diser ist kal
 Dirr ist edel iener ist swach
 Diser selten sper zebrach
 Einer ist weiß/ der ander swarcz
 5 So heißt einer maister harc
 Der ist plaich Jener ist rot
 Dirr ißt selten frölich brot
 Der ist aygen Jener ist frey
 Wolt er Jch leg im gern bey
 10 Dirr ist reich Jener ist arm
 Der kumbt nymmer an meinen arm
 Der ist dez leibs gar ein czag
 Jener ist ein loser krag
 Einer ist niht wol gezogen
 15 Der ander hat maid vil betrogen
 Eyner ist mir lieb dem bin ich lait
 Daz macht sein vnstetikait
 Eyner geet greynen als ein hunt
 Dem andern nie dhein zuht ward kunt
 20 Der dritt ist edel vnd gar ein slunt
 Des vierden aten ist vn gesunt
 Der fünft hat einen weiten munt
 Der sehst kan mangel bösen funt
 Der sibend ein schalk biz an den grunt
 25 Der Aht hat vil manig pfunt
 Böslich verczert bey seinen tagen
 Daz hör ich sein frewnd clagen
 Dirr ist ein trester korp
 Jens nas ist als ein sensen worp
 30 Einer ist wannot als ein trok
 Der ander ein Leynhos vnd ein sock
 Der dritt ist knorret Als ein stock
 Der vierd hat einen bösen rok
 Der fünft ist gar ein narren pok
 35 Der sehst ein slat vnd ein getrok
 Der kan sich mawßen Als ein habich
 Jenem hangen die packen Alz aynem wadich
 Jenem siht man die schultern storren
 Als pockshorner vnd rynds knorren
 40 Diser ist gelber denn ein wahs
 Jener ist snawdet als ein dahs
 Disem gestraicht ligt sein vahs
 Als ein new gepürster flahs
 Die nasen dirr auf rimpfet
 45 Jener vil selten schimpfet
 Einer spilt der ander stilt
 Den dritten boßheit niht beuilt
 Der vierd haimlich vnsanft hilt
 Nach dem mein herczz selten quilt

f. 32^{va}*er, dem leg ich*

346 nach 348 (Ay9)

356f vertauscht (Ay9)

sluch

Vers a.Rd. nachgetragen

f. 32^{vb}

- Der ist gar ein lemblein außen
 Doch möht ein wölflein in Jm laußen
 Jener wer gar ein edling
 Denn der zitterhelbling
 5 Dirr ist gar ein seyden swancz
 Jener ist der maid Rosenkrantz
 Sein stymm zieret wol den tancz
 An Jm ligt gar meins herczen glancz
 Wann er hat gel vnd raydes har *
- 10 Mit dem ich laider niht en tar
 Mich erkosen nach meinem mut
 Vor der laidigen mercker hut
 In disem getrehtt ligt manig mait
 Die selten lieb da mit beiait
- 15 Jr süllt wißen die da welt
 Daz die dick ir herczz quelt
 Die aber verholen lieb trait
 Die hat verborgen herczzzen lait
 Jr wirdt vor lieb dick wee
- 20 Nu mag ich aber sprechen alz ee
 Die maid vallen nach der wal
 Als die pirn in das tal
 Die vorn solt Jr haubt naigen
 Die muß den leuten Jrn nak zaigen
- 25 Wie schon sie har vnd zoppf hab
 die von dem nack hangen hinab
 So machen die rayden löcklein
 Daz sie als ein Rehpöcklein
 vorn auf gerihet geet
- 30 Maiden ez doch übel an steet
 Gelb kitel vnd Mursinczzen
 Laßen mank mait niht gesitzzen
 Die mit fleiß arbeiten solt
 Ob sie ir zuht behalten wolt
- 35 Sie lauffen hin sie lauffen her
 Ob yemant da sey/ der ir beger
 Oder ir geswentz lob
 Jr mange vert alz ob sie tob
 So sie daz swenczlein vorn an siht
- 40 Nu wol her Wer wil sin iht
 Trügen sie mentel oder hüllen an
 Wie solten denn die iungen man
 auf den ahselen die schilt sehen
 her glenczlein sol der mynn spehen
- 45 vnd auch die paternoster snür
 Die offt durch die vinger fur
 On alle andaht/ Wenn sie den sah
 Nach dez lieb sie sich brach
 Vil mer denn nach gotes liebe

*si**ich sprechen aber**dem**reht**dicke*

¶ LUXURIA +		f. 33 ^{ra}
Verholne lieb wirt offt ze dieb	*	
Werlt toren künnen wonders vil		
Dez ich nymmer melden wil		<i>nimmer hie schriben</i>
Allayn nv da von manig leut		
5 Vil lieber hören sagen heut		
Denn von der heiligen schrift ler		
Vnsers herren güt vns beker		(430) <i>müeze uns</i>
Man siht ir ee der zeit vil vallen	+	13863
Die weiben wellen wol geuallen		
10 Sogtan geuallen ist niht gut		
Es derret mark vnd swendt blut		
Die weil die iungen sahen die alten	Nota nota	
Zuht Milt vnd eren walten		
Da namen sie gut pild bey Jn		(13869)
15 Verkert ist aller werlt sin		Paarreim frei ergänzt
<u>Weiland</u> warn pleug maid		12519
vnd schamig alz ich euch beschaid		
Die sprachen wol her ir maid ir kinder		
Nach dem komen wir maid wir rinder		
20 So sint nv komen Wir Roß wie pöck		
Über rauch über sleht über stayn vnd stock		
Stüll wir hurren lauffen springen		
Laut kahczen/ vehten ringen		
Schalckheit treiben smehen spotten		
25 Jn manns klaidern nahts notten		
die Jungen knaben zu vns locken	nota	<i>knappen</i>
die fügen vns paz denn tot tocken		
Sogtan maid/ da für ichs han		
Werben vil mer ümb die man		
30 Denn die man ümb sie nv werben		
Dez siht man zuht vnd er verderben		
Vnd manig vnbilliche dink geschehen		
Wann wir hören vnd sehen		
Daz Jung maid vnd iung leut		
35 Niht stroff wellen dulden heut		
Da von ist zuht/ ere vnd scham		12539 fehlt
An Jrem vorgang worden lam		(12541)
<u>Ein</u> dink von herczen vbel zimt		13037
Wo einer ein vngem weip nimt		
40 Ob man sie wider wigt mit gut		
vnd er gedenckt in seinem mut		
Jst sie niht schön So ist ir gut		
Vil schön vnd gibt dir hohen mut		<i>schön, daz</i>
Jst sie niht schön So nim da bey		
45 Ein gar schöne zwo oder drey		

- Wee dir ee we dir ymmer me * f. 33^{rb}
 We dir weip bey sogtaner ee (rufend)
 we dir man/ daz dir das gut
 Je ward so liep/ daz dir den mut
 5 So hat verkert/ daz dir der leip
 Niht liep ist/ die dein elich weip
 Wesen sol/ Jn ganczen trewen
 Sol die bey dir in ewigen rewen
 Leben. vnd haben swinden mut
 10 Waz frumt ir denn ir krefftig gut
 Mit dem sie dir ward geben zu der ee
 We dir reich Vnd arm wee
 Reich dez guts Vnd arm dez muts
 Wee deins flaischs vnd deins bluts
 15 Daz dorren muzz von iar ze Jar
 Wo halt die arm sel hin var
 Nymmer ich da schreiben wil
 vnser herr geb/ daz ir niht vil
 Sein/ die sogtan leben haben
 20 Mit den ir frewd sey begraben
 So stolzen mut nye man getrug
 Er hab an einem weib genug nota nota
 Benügt in an der einen niht
 So wil er sein ein bösewiht
 25 Wol Jm nv dem ein rayns weip *
 Bewart gut sel er vnd leip
 Der sol got loben zu aller stund
 von synn von krefftigen von süßem mund
 Vnd Jm ymmer sagen dank
 30 Wann ez sprach her Freydank
 Von frewden frawen sint genant
 Wann sie gefrewen alle lant
 Wie wol er frewd erkant
 Der frawen sie zum ersten nant (13078)
 35 Doch derrrt ein vbel vnkeuschs weip + 12967
 Vil mer irs frumen mannes leip
 Der sie mit ganczen trewen maynt
 vnd sie in vntrew ist verstaynt
 Eya got herr wie manig vnpild
 40 Kan fügen auf erden weibes pild
 Wie manig herczz sie machen wild
 Zu fuße zu Roß zu sper zu schild
 Werntlich er Wein vnd weip
 Gefrewen auf erden mangel leip
 45 Wer hat nv größer maisterschaft
 Denn weib auf erden vnd weins kraft (12978)
 E]n dink sull wir besunder 12313
 haben für ein großes wunder

- .xxxiiij. ¶ LUXURIA +
 Daz wenig ein weip so vngenem ist *
 Der ir geb ein kurcze frist
 Sie macht sich schön vnd gee her für
 Rohtt als ein göttin zu der tür
 5 Ditz sind wunder mer
 vnd könd ein Roßtauscher
 Sein Roß verwandeln also schier
 Jm gült ir eins mer denn sust vier (12322)
 Auch wißt daz von übelen zungen 12861
 10 Manger frawn ist übel gelungen
 Wenn sie gen iren wirten wolten
 Mer prehten denn sie ze reht solten
 Zorn vnd hoffart füget daz
 Welchi fraw versweigt daz zimt paz
 15 Wann dhein vrlewg neher gat
 denn daz der man da haymen hat
 vil selten mag er dem entrynnen
 vnd muß sitzzen mitten darynnen
 Welch weip Jrs mannes hüten wil
 20 Die macht Jr selber sorgen vil
 Der weib auch nyemant hüten sol
 Wann sie sint manger listt vol
 Wißt für war daz der mynne zunder
 Manig groß dink vnd vnbilliche wunder
 25 Offt in der werlt zu hat braht
 Dez sust vil leiht niht wer gedaht.
 Jch las an einem Büchlein ¶
 Ein merlein. daz wol war mag sein
 Daz hie vor ein Reicher man
 30 Het ein frawn wol getan
 Zu der sein lieb waz so groß
 Daz er sie tag vnd naht besloß
 Jn einer kemmnaten
 Als ye die toren taten
 35 Wann man spricht wer frawen hüt *
 vnd hasen zem/ daz der wüt
 Den Reichen man dez niht verdroß
 Wenn er dez nahts die tür besloß
 Er legt die slüßel vnter sein hawbt
 40 Eins nahts het er wol gestawbt
 Da sloß die fraw auf die tür
 vnd ging zu Jrem Amasen her für
 Vnter dez erwacht der man
 Vnd mißet ir/ da lieff er san
 45 vnd warff ein Rygel für
 Die fraw kom wider an die tür

f. 33^{va}(12322)
12861* (s.o.30^{rb}) *wirtes*] *
Nota*amise hin*

f. 33^{vb}

- Vnd bat durch got sich laßen ein *
 Er sprach Jr vbel eebrecherin
 Zwar ir mußst da außßen sein
 Biz ewr frewnd vnd auch mein
 5 Morgen zu einander kumen
 Euch zu schaden oder zu frumen
 Sie sprach vnd weßtú mein peín
 On zweifel du ließt dein zürnen sein
 Jch wer vil lieber bey dir bliben
 10 Het mich not niht auf getriben
 Dez ich dir niht sagen wil
 Er sprach Seczst langer red ein zil
 Jr müßt dez tags da vorn peiten
 Sie sprach Jch kan dir niht gestreiten
 15 Denn daz ich geen wil mich ertrencken
 Ee ich mich sus well laßen krencken
 An meinen eren die ich han
 Behalden biz her/ on arkwan
 Also ward der man verraten
 20 Es stund bey der kemmnaten
 Ein Cistern die waz tieff
 Zu der die fraw pald lieff
 vnd warff eynen großen stayn hin ein
 Als ob sie selber solt sein
 25 Derein geuallen. Der gut man
 Kom ein seinem hembd san
 Geloffen. Wann er wolt besehen
 Wie der frawen wer geschehen
 Die stund verporgen bey der tür
 30 Da sie dem mann gewartet hin für
 Da lieff sie pald hin wider ein
 vnd besloß die tür. Daz lazzt mir sein
 Sprach er. Jr böse eebrecherein
 Ez kostt ewer leben oder daz mein
 35 Sie sprach. Zu wez haus fragt ir
 Mich dunckt/ daz laßter daz ir mir
 Gern het erczaiget
 Daz ist nv gen euch genaiget
 Wann Jr bey mir nye woltt bleiben
 40 Jr giengt hübschen zu andern weiben
 Daz wil ich meinen frewnden clagen
 vnd wil euch dez niht mer vertragen
 Alz ich biz her hab getan
 Also ward der gut man
 45 Geuangen/ in sein selbs strick
 Er mußt tun Als noch vil dick
- die min*
- dar in*
- sin in nimmer*

- ¶ VNKEUSCH + f. 34^{ra}
 Manig man tun muß durch sein ere
 Ee denn sein laster sich gemere
 So muß er dick übersehen
 Ein dink als ez nye wer geschehen (12948) *si*
 5 Noch kündiger denn eins slangen haubt 12253 (*N* mit Feder
 Sint weibs gedanken. der in glaubt vorgezeichnet)
 Dem wirt bewert mit aiden wan
 Daz auz eynem raben wirt ein Swan
 Schön vnd scham haben großen streit nota nota 11256¹ (*Ay3*)
 10 Miteinander alle zeit
 Ein schön weip on weibes scham
 Jst an lob ein ploßer nam
 Ein schone weip mit guten siten
 Die sol nyemant ir lasters biten *irs*
 15 Wer sich frawen lasters rümet
 vnd mit bosheit sich auf tümet
 Den sullen all rayn frawen
 Sich nimmer reht laßen schawen
 Man vergißt vnsers herren dick
 20 Von mangem suntlichem anplick
 Dez ligt geuangen in sünden stricke
 Manig mensch dem alz ein wicke
 Jst. Waz die werlt gereden mak
 Wenn er den lewten kert den nak
 25 Er nem die naht für liechten tagk
 Daz ist sel vnd eren ein slak
 Wilder mut bringt offt peyn * + (12256¹⁸)
 Daz bewert wol Jacobs tochter Dyn 12627
 Die von Jrem vater auzgieng schawen
 30 Jn einer fremden stat die frawen
 Da von seit großer mort geschah
 Des Landsherren sun sie sah
 vnd beslieff sie mit gewalt
 Dez manig vnschuldig mensch engalt
 35 Der von Jren brüdern seit lag tot
 Dirr mort dicz lait vnd dise not
 Macht frawn Dynen wilder mut
 Der nye ward vnd nymmer wirt gut (12638)
 Wilder vogel hat schön gefider * Nota 12085
 40 Wilds palgs har ligt ernider
 Schon geslichtet vnd geslaicht nota nota
 Welcher maid gemüt man schier erwaicht
 Mit gob/ oder mit mit falsches lobs gedön
 Der magtum bleibt vnläng schön
- ¶ Genesis capitulo xxxiiii ¶ Egressa est autem
 Dyna filia Lye ut videret mulieres regionis
 illius Quam vidisset Sichem filius Emor euei
 princeps terre illius/ adamauit eam et rapuit
 et dormiuit cum illa / vi opprimens virginem
 Et conglutinata est anima eius cum ea. Tristemque
 blandicijs deliniuit. Etc. (Gn 34,1ff)

f. 34^{rb}

- Dhein Vogel ward ny so gezam
 Als weib vnd maid an zuhten lam
 Der maid selten wol gelingt
 Die gern springt ringt singt
 5 Jr er begynnt ir schier entsleiffen
 Die fremd man sich leßt begreiffen
 Wann ir gemüt ist niht wol stet
 Die fremd man sich betasten let
 10 Junge mait sol magt vnd kürr sein
 So bleibt ir lob vnd ir leip vein
 gen frewnden kürr/ gen fremden wild
 Bey kunden bey fremden der zuht ein pild (12100) *an zühten*
 Nu süllen mir die frawn vergeben 13121 *frouwen mir*
 Hab ich iht geschriben vn eben
 15 Dez wil ich sie ergeczzen hie
 Nu sullt ir alle merken wie
 Da vnser herr bey vns auf erden
 Einer maide kint gerucht ze werden
 Da wolt sein rayne güt bewern
 20 Wie lieb Jm rayn frawn wern
 Die güt er dennoch paz volfür
 Da in ein sündige fraw berürt *ruorte*
 An sein füß. die er geraynt
 Da sie von rewen zoher waynt
 25 Daran gab er ein pild vns allen
 Wenn wir auch in sünd vallen
 Daz wir mit rew wider keren
 vnd seiner frewnd schar meren
 Mangen hohen pallas *gemeren*
 30 Liezz er auf erden vnd was
 Bey Maria vnd Marten
 Die mohten sein gern warten
 Wann er sie mit trewen maynt
 Da er mit in iren bruder bewaynt
 35 vnd Jn hieß lebendig wider werden *wider lebendig*
 Der vier tag tod lag in der erden
Marie rew waz auch so groß
 Daz sie ein kostpere salben goß
 Auf sein haubt durch besunder lieb
 40 Daz Jude lait waz dem dieb
 Die rayn witbe nv auch lieb was
 Die vor Sarepta zway holczlein las
 Von der brot auch Helyas
 Jn herter hungers not genas
 45 Wer der red mer wil suchen
 Der gee zu der künig Buchen
 Wie lieb Jm rayn frawn wern * (13166)
 13145

- .xxxv.
 Daz mug wir auch mit der bewern
 die Jm rüret an sein gewant
 vnd gesunt ward zehant
 Von dem blut/ daz ahtzehen iar
 5 Gepeinigt sie het/ daz ist war
 Der selben frawn er ließ auf erden
 Sein antluczz/ daz in hohen werden
 Zu Rom/ mit fleiß noch ist behalden
 Daz man die iungen mit den alden
 10 An dem antlaß tag leßt sehen
 Daz wir noch mangel horen ichen
 Wie lieb Jm rayn frawen wern
 Daz müg wir mit dem wol bewern
 Da man in zu der marter fürt
 15 Vil frawn die ir weiplich güt rürt
 Waiten ümb in gar ynniglichen
 Gen den kert er sich mynniglichen
 Vnd sprach in alle den engsten sein
 Jr töchter von Jherusalem
 20 Wait über euch vnd über mich niht
 Die zeit kumbt noch/ daz das geschiht
 Daz ir wert sprechen. Wol den weiben
 Der leib got on kind ließ bleiben
 Selig sint die brüßt/ die keyn kint
 25 Haben geseugt. Seht dicz sint
 vrkund. mit den er wolt bewern
 Wie lieb im rayn frawen wern
 Daz er in großen engsten kost
 Mit in/ da vns sein marter lost
 30 Seit da er an dem kreucz hieng
 Sein muter dennoch niht von im gieng
 Vnd ander frawn. die sein not
 Bewainten. Biz daz er tot
 Ward geleet in ein grab
 35 Jr trew in dennoch niht begab
 Sie machten vnd kaufften im ein salben
 Mit der sie wolten allenthalben
 Gesalbet Jm sein wunden haben
 Wenn er erstünd von dem graben
 40 Wie lieb Jm rayn frawen wern
 Daz müg wir damit Wol bewern
 Das er Marie altersayn
 Nach seiner vrstend erschayn
 Von erst. vnd sie bey namen nant
 45 Vnd sie zu seinen Jungern sant

Nota nota nota

* (13156)
13167*wern* verbessert aus *hab*

- Wie liep Jm rayn frawen wern
 Daz müg wir damit wol bewern
 Das er mit Jm sie ließ da geen
 vnd bey seinen Jungern steen
 5 Da er für gen himelreich
 Miteinander in herzenlaiden
 Vom perg Synay ließ schaiden
 Dann über zehen tag darnach
 Vil süßer trost vnd grad geschach
 10 Da dez heiligen gaistes güt
 Jnprünstig sie macht mit seiner glüt
 Also muß er euch vil lieben frawen
 Enzünden. Daz wir in denn schawen
 Müßen Jn frewden ewigleich
 15 Der euch gar liep hat auf ertreich..¶
- ¶ ZORN DIE VIERDE TOTSÜNDE ¶
- ¶ Melius est arguere quam irasci. et qui vlt vindicari a domino. inueniet vindictam. et peccata illius seruant seruabit. Relinque proximo nocenti te. et tunc deprecanti tibi peccata soluentur: Homo homini seruat iram et adeo querit medelam. Jn hominem similem sibi non habet misericordiam. et depeccatis suis deprecabitur altissimum. Jpse cum caro sit reseruat iram. et propiciacionem querit adeo/ Quis exorabit propeccatis illius/ Memento nouissimorum et desine in imicari/ Memorare timoris domini et non irascaris proximo. Memorare testamenti altissimi et despice proximi ignoranciam. Abstine te alite. et minues peccata/ Homo enim iracundus incendit lites. et vir peccator conturbat amicos. Jnmedio pacem habencium in mittit inimicium/ Secundem enim ligna silue sic ira exardescit. Secundum uirtutem suam homo irascitur. et exaltabit iram suam secundam substanciam suam/ Certamen festinatum incendit ignem. et lis festinans effundit sagwinem et lingwa iurans adducit mortem/ Attende ne forte labaris in lingwa. et cadas in conspectu inimiorum insidancium tibi. et sit casus tuus in sanabilis in mortem.
- Ecclesiastici xxxviii. consilium a contrario in eodem libro capitulo. xix
- ¶ Corripe amicum. ne forte non intellexit et dicat non feci. Aut si fecit. ne iterum addat facere. / Corripe proximum. ne forte non surgat. et si dixerit. ne forte iteret. Corripe amicum. sepe enim fit commissio. sed non omni uerbo credas/ Est enim qui labitur. in lingwa sua. sed non ex animo/ Quis est enim qui non deliquerit in lingwa sua./ Corripe proximum antequam commineris. et da locum timori altissimi:

f. 34^{vb}

*

sie vor mit gestrichen

13206 ausgelassen

an dem zehenden

(13216)

(Abb. 9)

*servans
proximo tuo**suis deprecatur**petit**pro delictis
timorem**ignoranciam proximi**ignis exardescit;
virtutem hominis**2. effundit vor sagwinem**gestrichen; ;testificans**intellexerit; dixerit**Est qui*

(Nachtragsschreiber:

Sir 20,1a; 28,1-6+8-13; 19,13-18a)

- ¶ ZORN ¶ f. 35^{ra}
13965
- Der vnkeusch sull wir vrlaub geben
Wann ir geteusch kan nyemant eben
Durchgründen. vnd Jr missetat
Vnd anderi tücklein die sie hat
5 Von Zorn von neid wil ich sagen
Dauon süllt ir mir vertragen
Ob ich die geitikeit aber rür
Wann ich auz Jrem prunnen für
Dis zwo sund mit Jrem gesind
10 Allein man Jr doch gar vil vind
Bey den vorgeantent sünden
Wer kan ir wurzelen gar durchgründen
Daz kan vnsanft yeman
Alz ich davor gesprochen han
15 Wißt daz alle missetat *
Pfliht mit der geitikeit hat
Dauon ist auz Jrem prunnen
Zorn. Neit vnd haß gerunnen
Mit mangen andern großen sünden
20 Als vns die großen lerer kunden
baide hie vnd anderswa
Ez sprach der rayn Seneca
Die werlt möht ymmer mit frewden sein
Denn zway wort. Mein vnd Dein
25 Die machen angst vnd not
Vnd mangen vnmenschlichen tot
Daz kaynn seinen bruder Abel erslug
Wißt daz in darczu trug
Neit. Zorn. vnd geitikait
30 Die fugen noch manig herzenlait
Neit. Haß vnd zorn
Haben manig sel verlorn
Neit hat mewchlingen Streit
Der in sich negt zu aller zeit
35 Zorn vert mit fewr her für
Neit prynnt vnd hat besloßen tür
Wollt ir daz merken pas
So merkt Wie man pich vas
Die weil der poden ist für geschoben
40 So schadt der lohen nyemant oben
Wer aber der podem herab getan
So slug der loh daz fewr auf san
Seht also prynnt in mangem man
Neit. der in lang verpergen kan
45 Bringt aber der Zorn den neit zu haß
So sleht der loh schier auz dem vaß
vnd meldet sich on seinen dank

*werlt mit fride**bruder ersluoc*

13997f. ausgelassen

*daz nu
pich ein*

nota nota

¶ Genesis capitulo iiii°. Abel fuit pastor ouium et cayn agricola factum est autem post multos dies ut offeret cayn de fructibus munera domino. Abel quoque obtulit de primogenitis gregis sui. et de adipibus eorum. Et respexit dominus ad Abel et ad munera eius Ad cayn vero et ad munera eius non respexit Iratusque est cayn uehementer et concidit uultus eius. Dixit dominus ad eum Quare iratus es Et cur

f. 35^{rb}

- Davon sprach her Freydank
 Grün Gel vnd als ein tod swein weid *und weitin*
 Sol die neit varb sein wein Marginalien
 Die frummen nymant neiden sol - Ende abgeschnitten
- 5 Den bösen gan ich neydes wol
 Jr sullt wißen daz der zorn
 Von der gallen wirt geborn
 vnd daz er witzz plendet
 vnd manig leut schendet
- 10 Seinen dienern gibt er bösen lon
 Dauon sprach her Salomon
 Ein tummer prvhselft in seinem zorn
 Jst alz vnter einem hafem rawschen dorn
 Zorn wirfft ye daz bößt für
- 15 Daz bestt kumbt niht für sein tür
 Zorn ist an allen witzzen plint *gein*
 Ein vater offt sein aygen kint
 Mordt/ oder ein man sein weip *waget*
 Zorn wegt sel/ ere vnd leip
- 20 Er rawbt/ mordt/ ludert prennt
 Sipp vnd freuntschaft er zetrennt
 Zuht muß sweigen/ er wil prehten
 Reht getar gen Jm niht vehten (14036)
 Welch mensch sich in zorn richet + 14045 *sinen*
- 25 an seinem veind vnd in erstichet
 Der hat vil übel sich gerochen
 Wann er sein selbs sel erstochen
 hat. vor got iemmerlichen
 Die verlorn ist ewiglichen
- 30 Ob ez mit haißer rew niht
 Sein sünd püßt/ dez vil geschicht
 Der tewfel ist zorn bey gesellig nota nota
 Manig mensch vor zorn wirt hin vellig
 Zorn ist aller schanden pforten
- 35 Laider an werken vnd an Worten
 Zorn wont allen torn bey
 Welcher weiser man ist gar zornes frey
 Zorn nimt dem menschen sich selbs gar *den man*
 Zorn sülchi dink getun tar
- 40 Die über menschen kraft sich naygen
 vnd offt leib vnd sel sich vaygen
 Zorn vergißt trew vnd eren
 Vntrew mit lug kan er gemeren
 Von zorn wirt manig mensch lam
- 45 von zorn wirt mank vater seinem kind gram *wirt*
 vor zorn manig mensch wütet Tintenklecks
 Daz seiner synn niht eben hütet a.Rd. ausgeschmückt
 Von zorn sich manig mensch hencket

concidit facies tua. Nonne si bene egeris recipies. Sin autem male statim in foribus
 peccatum ad erit Sed sub te erit appetitus eius. et tu dominaberis illius.. Dixitque cayn ad
 Abel fratrem suum. Egrediamur foras. Cumque essent in agro. consurrexit cayn adversus
 Abel fratrem suum. et interfecit eum Etc.. (Gn 4,2b-8)

- .xxxvj. ¶ JRA + f. 35^{va}
 Zorn flaisch/ blut/ mark/ hirn krenckt
 Zorn/ leibs/ sel/ eren vergißt
 Zorn alle dink vnreht mißt
 Wißt er ist ein weiser man
- 5 Der bey im selber bleiben kan
 Jn zorn Jn frais Jn großem laid *fröuden*
 Daz sein gemut sich niht schaid
 Von zorn ist manig man verdorben
 Groß frais hat neit vnd haß erworben *fröude*
- 10 Groß herczenlait swacht außen vnd ynne
 Dez menschen mut kraft vnd synne
 Zorn zum ersten mir we tut
 Darnach betrubt er des mut
 Den ich erczürn. Noch mer geschiht
- 15 Wer mein vnzuht hört oder siht
 Der hat mich niht als er mich het
 Ee denn ich vor Jm misstet
 Suz wirt dicz übel dreyerlay
 Dez manig pfaff vnd manig lay
- 20 An sel an leib hat schaden genomen
 Zorn tut schaden vnd auch frumen
 Wo zorn sein sporn rürt
 Vngedult daz paner fürt
 Doch wißt daz vnbeschaidenheit
- 25 Jr payder rays nye vermait
 Wißt auch daz dez zornes her
 Jn allen landen hat vil mer
 Toren. denn weiser leut
 Dez steet dez wirs die werlt heut
- 30 Wer sich offenbar gerichet (14098)
 An seinem veind vnd denn sprichet 7047
 Wißet daz hab ich getan
 Den haiß wir einen frumen man
 Wer aber dieplich sich gericht
- 35 Vnd denn offenlichen spricht
 Er well gern da fur rihten
 Den sull wir gleichen bösen wihten
 Wen man aber hört also sprechen *hörte sprechen*
 Jch möht mich wol an euch gerechen
- 40 Daz wil ich laßen newr durch got
 Der wer manger leut spot
 vnd hat sich doch paz gerochen
 denn ob er dreissig het erstochen
 Wer sein rach got ergeit * (bärtig)
- ¶ Ad Thimotheum prima capitulo. v^o. Manus
 cito nemini imposueris: neque communi"
 caueris peccatis alienis... (I Tim 5,22)
- ¶ Ecclesiastici capitulo iij^o. Cor durum male
 habebit in nouissimis: et qui amat
 periculum Jn illo peribit. (Sir 3,27)

		f. 35 ^{vb}
Der wirt gerochen an der zeit So ez Jm aller bestt fügt Wol Jm den daran benügt Wer niht ein gering hertz hat	+ *	(7064) 4293 <i>gerüwrig</i> <i>frumt</i>
5 Den hilfvet dheiner slaht wat Got wil auch seins oppfers niht Wann er selber also spricht Bringstu fur den Altar mein Dein oppfer. vnd gedenkst/ daz dein		<i>gibt</i>
10 Bruder/ hat ein krieglein Gen dir. hie laß dein oppfer sein Vor dem Altar. vnd gee hin wider Leg daz krieglein ee ernider vnd kvm denn mit semftem mut		
15 So kümbt dein oppfer dir zu gut Platten vnd kappen sint niht heilig Jst daz hercz in sünden meilig Vnd bessert niht von tag zu tag Mit peiht vnd auch mit rewe clag		<i>sich niht</i>
20 So ist die arbeit gar verlorn Daz Münch oder pfaff ist hoh beschorn Vns schreibt in seinem exameron Sant <u>Ambrosius</u> vil schon Auf zwain paynen ein mensch geet		(4310) 19231 (s.u.60 ^{vb})
25 Als ein vogel Wo er steet Daz maynt daz er gar hoh seh vnd nach gotes lieb speh Den Vettachen sint sein arm gleich Daz ist auch bezaichenleich		
30 Mit hohen gedanken sol ez fliegen Gen himel. vnd auf erden niht kriegen Vmb irdischs gut/ denn als der Are Hoh auf gen den lüfften varen Gewaldiger hie auf hohen pferden	+ *	<i>niht uf erden</i> (19242) 1067 <i>Gewaltiger uf</i>
35 Machen in namen hie auf erden Vnd manig zaichen ahtper Daz verr scheynt. So dirr vnd der An ein dryeckot prtlein Haißt molen. oder an ein tuchlein		<i>herzeichen</i>
40 Ein tierlein oder ein vogelein Oder manig ander zaichenlein Seht so wil er ein herr sein Nu wol hinauz vnd treib herein Rinder Pferd Schoff vnd swein		<i>wol uz hin, trip</i>
45 Hie hebt sich Armer leut pein		
¶ <u>Ecclesiastici capitulo. ij.º</u> . Respice filij naciones hominum: et scitote quia nullus sperauit in domino et confusus est: per" mansit in mandatis eius et derelictus est. Aut quis inuocauit illum: et despexit eum. Quoniam pius et misericors est. deus. et remittet in die tribulacionis peccata: et protector est omnibus exquirentibus se in veritate....		<i>Respice</i> (Sir 2,11ff)

- ¶ ZORN + f. 36^{ra}
 Für̄t einer gemolt eins andern zaichen
 Den kan vnsanft yemant erwaichen
 Er well sie ye an im rechen
 vnd vmb daz zaichen mit Jm stechen
 5 Daz ist großer übermut. da von
 Sprach hie vor künig Salomon
 Ein zornig leo ein hungeriger per
 Jst ein vnparmhertziger fraidiger
 Jn allen landen vber arm leut
 10 Got herr waz vindt man ir hewt (1088)
 Pfaffen. Ritter vnd gepawr + 505
 Sint all gesipp von natur
 vnd süllen gar brüderlichen leben
 Wer zu maister oder rihter wirt geben
 15 Vber sein genoßen. der sol mit guten
 vnd niht mit zorn sie behuten
 vnd sol mit beschaidenhait
 Ausrichten baide lieb vnd lait
 Nu ist gewaldes also vil
 20 Daz er geet für alle zil
 Trew frid vnd gerechtikait *Triuwe und*
 Jst nv mangen lewten lait *gerechtikeit*
 Ein vogel den andern ißt
 Ein tyer daz ander frißt
 25 Ein visch den andern slindt
 Ein mensch daz ander schindt
 An leib An eren An gut
 Mit vngetrewem mut (522)
 Wenn ein Lantwinger an siht + 6911
 30 Sein sloß Sein lant so dunkt in niht
 Daz yemant auf erden sey sein gleich
 Er wolt niht sein zu himelreich
 Daz er diser armen glorie enper
 Waz/ ob er niht qwatsak wer
 35 vnd lenger solt denn wir leben
 Wie ser begönd er denn streben
 Wem solt gen Jm niht grawen *
 Der grewlich als die hawen
 Die winper über zewht
 40 vnd alle tag sich rewht
 Als ein hunt der peißen wil
 Rehtt kürczweil vnd frewden spil
- ¶ Prouerbiorum xij^o. Fatuus statim
 indicat iram: qui autem dissimulat
 iniuriam callidus est
Item in eodem capitulo. Non contristabit
 iustum quitquid ei acciderit: Jmpij
 autem replebuntur malo.. (Prv 12,16+21)

*sich san**hochwart**bürge**der**iram suam*

f. 36^{rb}

Geen seinem hertzen wenig ein
 Wenn er geet wetzzen alz ein Swein
 vnd darzu lymmen alz ein per
 vor zorn/ tratzz hin vnd her
 5 So dunkt in selber er sey ein got
 Wer het auz dem niht seinen spot
 Der ein mensch ist. Vnd erger vil
 Denn ein mensch wesen wil
 vnd erger denn der tewfel ist
 10 Wann er betwun zu aller frist
 Armer lewt dienst wil nemen
 Der fraidikeit möht er sich schemen
 Wann der tewfel twingt vns niht
 Daz wir Jm dienen. Denn alz er siht
 15 An vns. darzu gibt er vns rat
 vnd lockt vns in die missetat
 Er twingt vns niht wider vnsern willen
 Als dis/ die nyemant kan gestillen
 Auf erden. denn der tod allayn
 20 Jre hercz sein so gar vnrayn
 Wer sogtanen prellen die warheit sait
 Getürstlich vnd vnuerczait
 Dem wellen sie sein leben nemen
 So sie sich selber mußen schemen
 25 Daz die red ist vngelogen
 So beginnen sie mit worten progen
 Von rawben/ prennen vnd slahen
 Von verraten vnd vahan
 Dez muß vil mang gut man sweigen
 30 vnd irem gruß tieff neigen
 Mer durch vorht denn durch gut
 Er gedenkt aber doch in seinem mut
 We wie ein mordisch diep du bist
 Vnd wie manig falscher list
 35 Jn deinem herczen ligt behalten
 So dein müß der tewfel walten
 Wez geestu rukaußen hin vnd her
 Alz auf eynem syms ein tawber
 Nu ist dein hercz tugend ler
 40 vnd dunkstu dich gar ahtper
 Mir pewtt sein dienst manig sogtan man
 vnd breht der selb mein pfert hin dan
 vnd mich selb/ ein rastt
 Jch wer vil paz beym nagengastt

*

von trazer hochwart

(Fratze)

dein der tinfel müeze

¶ Ecclesiastici capitulo viij^o Cum
 iracundo non facias rixam: et cum
 audace non eas in desertum: quoniam
 quasi nichil est. ante illum sanguis:
 et vbi non est adiutorium elidet te..

(Sir 8,19)

- .xxxvij. ¶ ZORN +
- Got muß beschirmen mich vor in
 Jrs dienstes hat selten yemant gewin
 Die lachend mit den lewten eßen
 vnd trew vnd er schier vergeßen
- 5 Sie dienen alz ir gewonheit ist
 Wer sie zu wenet zu langer frist
 Der nimbt mer schaden denn frumen
 Alz ich die warheit hab vernumen
 Getrewer herren mayn ich niht
- 10 Jr ist aber lüczel Alz man giht
 Wer Raubt mordt oder prennet *
 Vil selten laider der bekennet
 Waz er sey/ Vnd waz er werd
 Sein trost ligt mer an seinem pferd
- 15 Denn an eynem großen schreyn vol
 Heiligtums. Jr wißt wol
 Daz sogtan leut wild sint
 Vnd ziehen anderi wilde kint
 Die tun auch als man vor in tut
- 20 Jr etlichs würd vil leiht gut
 Wer ez bey leuten in der iugent
 Die zuht ez lerten vnd tugent
 Doch wer ein obs trüg gen pern
 Es smeckt nach seinem stamme gern
- 25 hat aber ein wölflein wolfes sit
 Da wont niht großes wunders mit (6994)
Wer nv wil sein ein frummer man 5719
 Den muß ez gar sawr kumen an
 Wann er muß sein der werlt graw
 Vnd muß sich rewhen als ein haw
- 30 vnd muß mit vorhten geen/ steen/ siczzen
 Süllen Jn ander lewt entsiczzen
 Wer frewnt hat lieb vnd gut
 Ob den allayn sein kranker mut
- 35 Swacht/ vnd truckt nider
 Wer mag den aufgerihten wider
 Wer gedenken noch gedancken kan
 Gutet. der ist ein kranker man
 Salcz/ Eysen/ Pley vnd naßen sant
- 40 Trüg man vil senfter vber lant
 Denn sogtaner mutwiller vntat (5734)
 Der nv die werlt mangan hat 14117
 Manig man möht gar sanft leben +
 Kond er Jm selber frid geben
- ¶ Prouerbiorum capitulo xij^o. Non contristabit
 iustum quitquid ei acciderit. Jmpij autem
 replebuntur malo. ¶ Ibidem. xx^{mo}
 Ne dicas reddam malum pro malo. ex=
 pecta. dominum et liberabit te...
- (Prv 12,21; s.o.35^{ra})
malum expecta
 (Prv 20,22)

f. 36^{vb}

Vmb klayn dink/ daz in ser beswert vnd ist offft niht der red wert So wirt auch manger zornes vol Wenn er eynem andern sagen sol		
5 Waz dirr vnd der Jm haben getan der leßt mit frid hin dan gan Die veind/ vnd tut den frewnden lait Ditz kümbt von vnuerstandenheit Welch hercz traczs vnd kriegs ist vol	+ *	<i>gen hin dan</i> (14126) 14829
10 Daz tut durch straffen selten wol Dez grawt mir nv daz Junge kint So treczzig vnd so kriegisch sint Daz wort vnd werk Sleg vnd zorn An in so gar nv sint verlorn		
15 Daz sie niht tvn vil dest paz Wer sie nv strafft der piht naß Wann si sind so gar durchtriben mit paldheit vnd so gar durchriben Daz siben vnzuht sint bekliben		untugende (14840) 16377
20 Jn in. ee ein vnzuht wirt vertriben Wißt Wer eynen frumen man Niht peldlich tar gesehen an Daz der ein falschaft hercz hat Ob ers durch zuht durch scham niht lat	+	
25 Daz merkt der wol/ der Jn an siht von welchen sachen daz geschicht Vnküstiger leut felschliche wort Sint hönges vol vnd stifften mort Jr falsch geet tummen herzen ein		16385f fehlen (Ay9)
30 Als vol mergels süßer wein Der in dem glas hat claren schein vnd vns dez nahts machet pein Wenn er vns swind begynnt straffen So wir gern wolten slaffen		(16392) 8501
35 <u>Man</u> redt offft anders mit dem mvnd Denn man vindt yns herzen grund Da von sprach der weis man Dez spruch ich genug gemerkt han Wer ein übele zungen hat		
40 Der füget mang missetat Die zung raiczet mangen zorn Da leib vnd sel von wirt verlorn Die zung mangen eret		
¶ <u>Job capitulo v^o.</u> Virum stultum interficit iracundia et paruulum occidit inuidia Ego vidi stultum firma radice et male= dixi pulchritudini eius statim/ Longe fient filij eius a salute et conterentur in porta/ et non erit qui eripiat/		<i>Vere</i> (Iob 5,2ff) <i>eruat</i>
Die zung		(Kustode)

- ¶ JRA +
 Die zung reht verkeret
 Von übelen zungen daz ergieng
 Daz man crustum an ein kreucz hieng
 Die böse zung ist ein vergift
- 5 Also spricht Dauit in der schrift
Ez sprach der heilig Micheas
 Als ich in seinem Buch las
 Jch künd dir mensch waz dir gut ist
 vnd waz got vordert zu aller frist
- 10 Daz dem hercz sey berait
 Ze tun reht vnd gerehtikait
 Vnd daz du mit sorgen steest
 Vor deinem got wo du geest
 Manig tvmm wort wirt iars gesprochen
- 15 Gen vnserm herren Wern sie gerochen
 Von Jm. seit er geborn wart
 Wer het nv gra har oder part
 Wer vnser herr niht geborn
 So würd noch manig sel verlorn
- 20 Die sust zu gnaden wirt erkorn
 Wann er gen ir let seinen zorn
 Wann er gar vil nv vertrait
 Durch seine barmherczikait
 Dez er weiland niht vertrug
- 25 Da er leib vnd sel slug
 Offt vmb klayn missetat
 Der noch die werlt mange hat
 Ein buch heißt Leuiticus
 In dem stet geschriben alsus
- 30 Daz Abyn vnd Naadab
 Den got großi er auf erde gab
 Zu eynem mal verdienten seinen hazz
 Vmb dassie bed in zway rauchuazz
 Fremds fewr heten gelait
- 35 Wider Jrr genossen gewonhait
 Die fewr ye von dem Altar namen
 Wenn sie in den tempel quamen
 Vmb die selben missetat
 Ein fewr von himel an der stat
- 40 Zehant sie verprande
 In irem briesterlichen gewande
 Wurden sie da zu veld getragen
 Jr brüder torsten sie niht clagen
 Noch ir vater her Aaron

f. 37^{ra}
ouch rebt

(8514) *siner*
 8887 *Ouch sprach*

Nota nota

geribte

(8894)
 3391

Heten fremde

fiur von

			f. 37 ^{rb}
	*		
Wann sie geweihet warn schon All briester solten noch sein so rayn Daz sie nyemeant dörrfft bewaynen Seit got so klayn dink an in rach			<i>sölte weine</i>
5 Wie geschiht denn den/ die manig dach On alle schuld verprennen heut Vnd offft verprennen vih vnd leut Jch fürht Jren selen werd vil lait Daz got so vil in hie vertrait			(3430) 973
10 <u>W</u> az swindt vnd hin geet mit der stund daz steet vil wenig auf vestem grund Wer sich denn tröstet. traczzes mutes Künst. krefft. Frewnd vnd Gutes Der hat die funf gezierd schier			
15 Verlor. Wenn in auf heben die vier vnd tragen empor Als ein prawt Wem ist denn sein körper trawt Zorn fügt daz manig man vmb zuht sich niht versynnen kan	+		(980) 12859f
20 Dhein man sol sein frawn niht slahen Wenn er durch schirm sie siht gahen Gen dem tisch oder gen dem pett So sol seins zorns werden wett Auch sol er seinen zorn verdrucken			12851 <i>sine wirtin</i> <i>slaben</i>
25 Wenn er sein kint siht auf zucken Durch schirm. Wer ditz nit wol beheldt Großer vntugent sein hercz weldt Mank mensch ist süßer wortt vol Dez hercz doch ynnen ist trewen hol	+		(12858) 8609
30 Daz ist der welt frewnt nach wan Welchi glock niht bedenthalben an Sleht. Die tawg in diser werlt niht Getrewen lewten alsam geschiht Der wort vnd werk aynueldig sint			<i>der liute friunt</i>
35 Die duncken torot vnd plint Zwiualt/ driualt vnd sibenualt Haben dich vertriben slehte aynualt Daz du worden bist vn wert Wo man mer guts denn gots begert			
40 Manger went ez hab kraft Vnd sol nv sein ein maisterschaft Wer schalk mit schalck vohen kan So wolt ein slehtt aynueldig man Vngern sich bekümmern damit			
¶ <u>Sapiencie. xv</u> ^{mo} .. Tu autem deus noster suavis et verus es/ paciens et in misericordia disponens omnia/ Etenim Si peccauerimus tui sumus: scientes magnitudinem tuam. Et si non peccauerimus: scimus quoniam aput te sumus computati.. Nosse enim te consumata iusticia est Et scire iusticiam et virtutem tuam. radix est immortalitatis..			(Sap 15,1ff)

- .xxxviij. ¶ JRA +
 Wann zwar ez ist ein böser sit
 Dem tewfel wont falsch vnd schalkheit bey
 Gots diener sint ir beder frey
 Wie kan daz ymmer werden gut
 5 Daz an der sel vns schaden tut (8632)
 Wer seinem leben ein gut end 8605
 Well geben/ der soll ditz ellend
 Durch vnsers herren lieb smehen
 Wil er sein antlüz ymmer sehen (8608)
 10 Dez sprach in der alten ee 8867
 Ein weissag der hieß Osee
 Warheit vnd barmherczikeit *
 vnd gotes ler/ sint hin geleit
 Auf erden. fluchen Morden liegen
 15 Stelen Rawben Eebrechen Triegen
 Sind überflüßig Wann ayn sünd
 Die andern rürt/ Alz ich euch künd
 Der bösen lewt fraidikait
 Gefrewen die künig. Auch ist niht lait
 20 Den fürsten lüg Wo sie sint
 Daz macht die werlt an tugenden blint (8878)
Ejn buch heißt Encheridion 15316¹ (Ay3)
 Da schreibt sant Augustin vil schon
 Got hat die sproch dem menschen geben
 25 Daz er die warheit schon vnd eben
 Vnd on lüg zu aller stund
 Volbringen sol auz seinem mund
 Wer dann mit seiner zungen mü
 Melt. waiczein mel. Vnd in die hül
 30 Der lüg sein mel darnach reret
 Der hat sein kunst vnd sich enteret
 Ob wir die warheit sprechen süllen
 So hab wir vil der selben mülen
 Die vns malen on dank
 35 Dauon sprach her Freydank
 Ein nahtigalen oft ser müet
 Daz ein ohs bey ir lüet
 Also müet oft eynen weisen man
 Ein tor. der niht gesweigen kan
 40 Wer lewgt auf seinen eben cristen 15317
 vnd mit seinen bösen listen
 Seinen guten lewmut swacht
 vnd Jm haß vnd arkwan macht
 Daz ist gaistlichen morden] nota nota
- ¶ Ad Thymotheum secunda. capitulo ij. Seruum
 autem domini non oportet litigare/ sed mansuetum
 esse ad omnes: docibilem: patientem et
 cum omni modestia corripientem eos qui
 resistunt veritati: ne quando det illis deus
 pacienciam/ ad cognoscendam/ veritatem et
 resipsiant a dyaboli laqueis/ A quo
 captiui tenentur/ ad ipsius voluntatem
- f. 37^{va}
 8629f ausgelassen
 (8632)
 8605
 (8608)
 8867
 (8878)
 15316¹ (Ay3)
 15317
 nota nota
 Lesart *omni*, vgl. Cent I 81
 Lesart *patientiam*,
 vgl. Cent I 81
 (II Tim 2,24ff)

f. 37^{vb}

- Dez ist nv so vil worden
 Daz man ez niht hat fur sünd
 Furbaz ich euch daz künd
 Daz seiner sel wirt nymmer rat
 5 Wer den andern sein ere hat
 Mit seiner vnnüczzen red gewacht
 Ob er sie niht wider gancz macht
 Wo er sie hab zebrochen
 Ditz haben die heiligen gesprochen
 10 Vns schreibt auch sant Augustin *
 Daz dreyerlay morder sein
 Der sel dort haben gleiche pein
 So man Jr schuld in trencket ein
 Wer eynem seynen guten lewmunt swacht
 15 vnd wer eynen menschen leiblos macht
 vnd wer neit vnd haß gen dem trait
 Der selten im ye getet dhein lait
 Mit sant Johannes er daz bezeugt
 Der also spricht vnd dez niht legt
 20 Wer spricht er lieb got zu aller zeit
 Vnd tregt gen seinem bruder neit
 Der ist got ein lügner
 Gen seinem bruder ein morder
 Es spricht ein meister daz Jm lieber wer
 25 Ein diep. denn ein lügner
 Zu teglichem hausgesind
 Dez diebs tat er etwa vind
 Der lügner geit mir lang vor
 Der wol wegen kan sein spor
 30 Lüg hat mangerlei dieb
 von den selten yemant geschicht lieb
 Wann böser klukheit ist so vil
 Daz nymant vinden kan ir zil
 Liegen triegen sint zwen sit
 35 Den vil der werlt volget mit
 Liegen triegen sint so wert
 Daz mann Jr zu allen keuffen gert
 Liegen triegen haben den preis
 Daz nyemant on sie dunket weis
 40 Liegen triegen werder sint
 Ze hof/ mer denn fürsten kint
 Liegen triegen fugen daz
 Daz ein vater seynem kind wirt gehaß
 Liegen triegen sint ein bot
 45 Zu allen herren. denn zu got
 Liegen triegen Jst ein schilt

*sin ere einem andern**minne**gein got**geschicht selten ieman**liep*

(15354)

15371 *Wenne*

- ¶ ZORN + f. 38^{ra}
 Da mit man manig schande hilt (15384)
 Waz sol der mensch an den nyman 15395
 Getrewlichen sich gelaßen kan
 Ein getrewer hunt vil besser wer
 5 Denn ein mensch trewen ler
 Wer lewgt/ trewgt vnd swert *
 Vnd anderr vntugent sich niht wert
 Der ist vns billich vngenem
 vnd sol vns auch werden widerzem
 10 So glaub wir alle einander wol
 Niemand den andern straffen sol
 Schon du mein So schon ich dein
 Seit wir bed schuldig sein 15407f ausgelassen
 Tu ich ditz So Tustu daz
 15 Dauon so glaub mir dester paz (15410) *Davon*
 Wo vindt man nv daz ia vnd nayn 21965 *geloube*
 Stet bleib zwischen zwayn
 Das hundert weiland hielten stet
 Die weil die werlt trew het
 20 Ein dink muß mich ymmer rewen
 Das vnsern aiden vnd vnsern trewen
 Niemand schier glauben wil
 Vnd wer wir Juden sein wer zevil
 Wißt/ daz böse kündikait
 25 Noch zestört die Cristenhait * (mit Tonsur)
 Wann weis layen vnd tumm pfaffen
 Machen keczzer vil vnd affen
 Die heilig schrift Waßer vnd glut] Nota
 Schonen nyemands vnd sint doch gut
 30 Wer niht der heiligen schrift glaubt
 Rehts glaubens er sich beraubt (21980)
 Dewb ist nv ein behendikait + 17077 *ist ein*
 vntrew ist ein vnuerstandenhait
 Rawben ist rvm vnd degenhait
 35 Vnkewsch ist ere vnd hübschait
 Geitikait ist ein bescheidenhait *ist bescheidenheit*
 Luder ist er vnd wirdikait
 Hoffart hat manig ümbklait
 Jn dem sie falschi lieb trait
 40 Zorn ist menliche frummkait
 Neit vnd haß ist semftikait *Unkeust*
 vngunst vnd falsch ist großi weisheit
 Laßheit tut newr ir selber lait
 Bose wort vnd fraydikait

f. 38^{rb}

Jst schimpfliche gesellikait
 Die ir aller Jnsigel trait
 Der tewfel stet da nahent bey
 Wo zwen spilen oder drey

(17092)
 11357

- 5 Vnd siht in mit fleiß zu
 Daz einer dem andern vnreht tu
 Daz ist sein rat vnd ist dez fro
 Er steet alz ob er sprech also
 Verleust iener so gewynnt dirr
 10 Bey den meren gee ich niht irr
 Jch bin ye der gewinns pfligt
 Wieuil vor Jn der wurffel ligt
 Liegen triegen haß vnd neit
 Zorn vnd ayd verlorne zeit
 15 Bose wort. fluchen vnd schelten
 Sint vor hin mein/ die doch vil selten
 Spiler mayden. zu allen stunden
 Wirt mir iht von frischen wunden
 Oder von selen/ daz ist auch mein
 20 Wer solt griswart vergebens sein
 Spil. Böse wort/ vnd tvmmme weip
 Verliesen mangem sel vnd leip
 Wer sich der sel verwegen wil
 Der springt über aller tugent zil
 25 Dheiner vnfur ist Jm ze vil
 Wie lang aber/ wer seynr frewden spil
 Daz weiß der gawch der Jm für war
 Hat gegüczzet hundert iar
 Wer an sein sel gedencken wil
 30 Waz der gewonnen hat mit spil
 Daz muß er alles wider geben
 vnd dem doch niht/ daz merkt eben
 Dem ers angewunnen hat
 Denn alsuerr Jn seins pehtigers rat
 35 Beschaidt/ vnd seins pfarrers ler
 Daz sich sein vnseld iht gemer
 So spricht manger Jch saczt daz mein
 Gen Jm/ Als er gen mir daz sein
 Wer twang sie bed zu dirr not
 40 Daz einer den andern spil an pot
 Laß mir daz mein. Hab dir daz deyn
 Ditz sint zway wort on alle peyn
 Wolt der mang spiler walten
 So möht er leib vnd sel behalten
 45 O verfluchte geitikeit

&

&

- .xxxviiiij. ¶ ZORN +
 Wie mangem spiler tustu lait
Wenn zornig leut sich niht mügen
 Gerechen mit vnkust vnd mit lügen
 So begynnen sie fluchen vnd schelten
 5 Daz laster meidit man laider selten
 Jrs herczen giffit muzz ye ausbresten
 So sie zu ser prynnt in den testen
 Sie mügen Anthitofels genoß
 Wol sein/ dez vnkust was so groß
 10 Daz er vor grymm sich selber hieng
 Da sein falscher rat niht für sich gieng
 Daz vindt man in der künig Buchen
 Wer ez mit fleiß da wil suchen
 Vnküstiger lewt falscher rat *
 15 Manig groß vnpild gestiffet hat
 Des sind hern Gedeonis kind gezewg
 Jn der schrift/ daz ich niht lewg
 Der werd Rihter Gedeon
 Den got geziert het also schon
 20 Daz er sibenczig sün het
 Miteinander in gleicher wet
 An den großs vnpild seit geschah
 von seinem kebssun hernach
 Den große vntrew vnd falscher rat
 25 Zu Rihter macht an seiner stat
 Wan er in allen auf einem stayn
 Jre haubt ab slug/ denn einem allayn
 Der da vor Jm verporgen was
 Vnd vor dem mord kawm genas
 30 Der waz gehaißen Joathan
 So hieß der mordisch übel man
 Abymelech der drew iar seit
 Mort/ Prunst/ Vnseld vnd streit
 Vmb sich stiftet von tag zu tag
 35 Dez hub sich iamer vnd clag
 Da er tausent menschen mit prunst
 Eins tag verderbt mit rauches dunst
 Vnd schier darnach verlos den leip
 Da Jm sein hirn auswarff ein weip
 40 An der er sich niht moht gerechen
 Vnd seinen kneht sich hieß durchstechen
 Das yemant sprech. Got het sein leben
 Jn eins weibs hend gegeben
 vor Cristi geburt daz geschah
 45 Als mir der Rihter Buch veriah

f. 38^{va}
 (11400)
 14265 *übel* (s.u.38^{rb})

lazent ir mänge

was über der Zeile

(Fratze)

erstechen

f. 38^{vb}

- Auch sprach hie vor der weis man
 Des spruch nyemant volpreisen kan
 Wißt wer durch falschen rat * (bärtig)
 tut ein große missetat
 5 Wenn er ez gern widertet
 So ist sein rew leiht zu spet
 Wie schon er sich hin nach bewar
 Dennoch vinger dewtt man dar
 Vnd würd Judas zwir getaufft
 10 Dennoch hat er got verkaufft (14318)
Den kuß den weiland her Joab 6247
Amos dem fürsten gab
 Da er Jn grüßt vnd an sein kynn
 Jm graiff Jn falscher frewndes mynn
 15 Vnd durch sein seiten Jn da stach *stach vor Jn gestrichen*
 Daz er vor Jm ligen sah
 Auf der erde/ Sein gewayd
 Es kümbt mangem aynueldigen noch ze laid
 Den man mit der lincken hant
 20 Greiff an Jr kynn/ vnd Jn zehant
 Den tot mit der rehten tut
 So man Jn leib/ Er vnd gut
 Mit großer vnkust swert ersticht
 Vnd mortlichen sich an Jn gericht
 25 Alle guttet ist da verlorn
 Wo teglichen wonet Neit vnd Zorn. (6262)
- Prouerbiorum. xxiiij. ¶ Exultat gaudio pater iusti. qui
 sapientem genuit filium letabitur in eo/ Prebe fili cor
 tuum michi. et oculi tue vias meas custodiant/ fo
 uea profunda est meretrix. et puteus angustus aliena.
 /Insidiatur in via quasi latro. et quos in cautos vi
 derit interficiet/ Cui ve. cuius patri ve. cui rixe. cui
 fouee. cui sine causa wlnera. cui suffossio oculorum.
 /Nonne hijs qui commorantur in vino. et student cali
 cibis epotandis/ Ne intuearis vinum quando flauescit. et
 splenduerit in vitro color eius/ Jngreditur blande
 sed in nouissimo mordebit ut coluber. et sicud re
 gulus venena diffundit supple multiplicium
 nocumentorum.. *supple multiplicium nocentorum ergänzt*
 (Nachtragsschreiber:
- Prv 23,24+26-32)

ibi nichil

(Kustode)

f. 39^r

¶ Attendite vobis. ne forte grauentur corda vestra
in crapula et ebrietate et curis huius vite/ et
superueniat in uos dies illa repentina. tamquam
laqueus enim superueniet in omnes qui sedent super
faciam terre.. Vigilate itaque omni tempore orantes
ut digne habeamini/ fugere ista omnia que futura
sunt/ et stare ante filium hominis.. ¶ Luce Capitulo.. xxxj^o..

autem vobis

(Lc 21,34ff)

¶ FRESZIKEIT +

(Abb. 10)

¶ Luxuriosa res vinum et tumultuosa ebrietas
quicumque hijs delectatur non erit sapiens
In parabolis capitulo xx^{mo}.

(Prv 20,1)

¶ Ne comprimaris in
conuiuio vino Intellige
que sunt proximi tui ex teipso etc.

*convivio. intellege**proximi sui*

(Sir 31,17)

¶ Ecclesiastici.. xxxj^o..

¶ Et si coactus
fueris in edendo
multum Surge
emedio evome et
frigerabit te et non
adduces corpori tuo
infirmiorem

¶ Ecclesiastici. xxxj.

(Sir 31,25)

¶ Inicium vite hominis aqua et panis et
vestimentum et domus protegens turpitudinem..

¶ Ecclesiastici capitulo xxviii^o..

(Sir 29,28)

¶ Si in medio multorum sedisti
prior illis non extendas manum tuam.
Nec prior poscas bibere Quam sufficiens
est homini erudito vinum
exiguum.. Ecclesiastici. xxxj

(Sir 31,21)

faulhard
wolauf

(Bildbeischrift)

¶ GULA +

Non est enim regnum dei
esca et potus Sed iusticia
et pax et gaudium in spiritu
sancto. ¶ Ad Romanos xiiii

(Rm 14,17)

¶ Ignis probat ferrum durum. Sic vinum corda superborum arguet in ebrietate potatum
 Equa vita hominibus vinum. in sobrietate Si bibas illud moderate: eris sobrius
 Item amaritudo anime vinum multum potatum.. ¶ Ecclesiastici capitulo. xxxj.
 (Sir 31,31f+39)

¶ Noli avidus esse in omni epulacione. et non te effundas super omnem escam. In
 multis enim escis erit infirmitas: et aviditas aporinquabit usque ad coleram. Propter
 crapulam multi obierunt: qui autem abstinens est adiciet vitam Ecclesiastici xxxvij
 (Sir 37,32)

Ammonendi sunt homines sani. ne sanitatem suam destruant, voluptatibus et lascivijs et
Gule ebrietatibus ne sint homicide sui. *Gule über der Zeile*
 Ait enim Seneca epistola 99^a Multos morbos multa fercula faciunt *fecerunt*
Et ibidem Innumerabiles esse morbos non miraberis. Numera cocos, quia tot morbi quot
 coci..
 Antiquitus autem non fuit ita.. quia medicina fuit paucarum herbarum sciencia/ Sed post
 hoc invente sunt mille conditure quibus aviditas excitaretur. que desiderantibus alimenta
 sunt/ onera sunt *erant*
 plenis Inde palor et neruorum distractio tremor et miserabilior excrudatibus quam ex
 fame macies *nervorum vino madentium*
 Inde tormenta oculorum et aurium et innumerabilium febrium genera et sic de alijs
 (Seneca, Epistulae morales:
 94,22 - nur die Anrede;
 95,18+23 - Ende ergänzt;
 95,15-17 - Anfang+Ende erg.)

- .xl. ¶ FRASZ +
 ¶ Von dem fraß vnd vnmeßikait der speise/ daz wider got vnd wider die natur ist vnd auch von übertrincken
- Ich han ein tail euch für gelait
 von hoffart. Zorn. vnd geitikait
 Wie die ir diener hie verlaiten
 Vnd darnach Jn beraiten
- 5 Ein pad. mit helle prenden
 Die red wil ich nv wenden
 Von Jrem prunnen gen der lachen
 Jn die auch von mangerlay sachen
 Mangerlay Leut.. Vallen läider heut
- 10 Von fraß. von luder. vnd von spil
 Als ich euch nv sagen wil
 So verr als ich die gnad han
 Wann in der werlt nyemant kan
 Wurzelen zweig vnd estt durchgründen *
- 15 An disen vnd auch an andern sünden
 Wann sie so ser sint verworren
 Jn einander. Dez muß dorren
 Laidir manges herren sin
 Der sich niht kan verrihten aus Jn
- 20 Wie vastt ich iag her oder hin
 So kond ich mich noch nie gerihten
 Auz den estten. vnd gar verslihten
 Jch hab an mangel sünden tail
 Got begnad vns alle/ vnd geb vns hail
- 25 Wann vns ist allen gnaden not
 Wol Jm/ der seliglichen ist tot
 Von dem fraß ich sagen wil
 Tracz/ Luder/ vnd spil
 Machen tvmmer leut vil
- 30 Vnd vnkeusch. die auch ir gespil
 Je waz/ vnd ymmer muß sein
 Wann Met/ Pier vnd guter wein
 Vnd alletag mit voller speis
 machen manig hercz vnweis
- 35 Merkt daz ich der hoffart ingesind
 Jn dez fraßes dinst vind
 Bayde an pfaffen vnd bey Layen
 Bruder slunt für vor den rayen
 Mein gesell her slunt den staup begeußt
- 40 Der arbeit Jn niht ser verdreußt

f. 39^{va}

9402

*Wie bochfart und git.
Ir**dem brunnen**Als**menschen sin*9422 ausgelassen
(ißt die Initiale)

9430f fehlen (Ay9)

(Speisen vor dem Mund
angedeutet)*muoz immer*

Nota nota

9440f ausgelassen

*Daz ich**an leien*

f. 39^{vb}

- Er macht daz daz hirn dewßt
 vnd eyner ser gen dem Andern hewßt
 Trag her Gewß ein/ vnd verquell
 Goßwein. Trewtwein vnd her Schell
 5 Wetzzen. heczzen vnnuczz claffen
 Schimpfen Tasten ümb sich kaffen
 Harppfen. Rotten. leyrn. Geigen
 Lachen. Spotten. selten sweigen
 Sint dez Fraß nachuolger
 10 Dem süße andaht ist offt vnmer
 Der andern darff ich euch niht nennen
 Die mügt Jr hernach paz erkennen
 Got allen dingen hat gegeben
 Jr maß Wie sie sullen leben
 15 Wer denn auz der maß wil streben
 Fur war dez leben stet niht eben
 Vnd wer eins mensch leip Ereyne
 Stehlein Kuppferlein Eysnein
 Er möht swinden von dem rosst
 20 Von der vnrv Von der kostt
 Die bayde tag vnd naht ein geet
 Hern. Awgen Lungen lebern weet
 Wann langes trinken vnd langs wachen
 Siht man vil siecher lewt machen
 25 Reht. Mergel. Schimel vnd kvn
 Haben mir vil laids getun
 Niht wol gesoten vnd übel gebraten
 Offt mir vil laides taten
 Groß arbeit Groß sorg vnd veintschaft
 30 Swenden schier des leibes kraft
 Vnmessiger regen verderbt die sat
 Vnmessigs slinden auch offt hat
 Verderbt. mangeln guten magen
 Daz hört man mangeln siechen clagen
 35 In klaynen hewsern klayne fewr
 Sint gewarsam vnd gehewr
 Messig trinken vnd klayne speis
 In weiser leut mangeln ich preis
 Torn ist aber die werlt so vol
 40 Die slinden vil. vnd sint doch hol
 Zu großs fewr sleht auf an daz dach
 Zu voller mag bringt vngemach
 Wer seinen veint wil überwinden
 Der wer seynr kelen vnmessigs slinden

(9460) *da vor wol bek.*
 9487 *tieren*

* nota

veget

] nota

]&

(9504)
 9461

]+

] nota nota nota

- ¶ GULA + f. 40^{ra}
 Messigs trinken ist wol erlawbt
 Vnmessigs slinden verderbt daz haubt
 Als ein fawl mist würm gepirt
 Nach dem regen. Also wirt
 5 Dez menschen herczz gelustes vol
 Wenn ez hat geßen vnd trunken wol
 Magen frewd ist offft gut
 Magen frewd offft schaden tut
 Zu groß gebrest ist auch nicht gut
 10 Zu groß füll schaden tut
 Wer daz mittel an trinken vnd speis * *trinken, an spise*
 Wol behielt. Der wer weis (9486)
Warczu werden die lewt freß 9585
 Der alltag niht mer eß
 15 Denn alz groß sein hercz wer
 Er genas des tags vor hungers swer
 Er sey Ritter oder gepawr
 Ditz schreiben die maister von natur
 Ob er auf erd niht anders eß Doppelschreibung
 20 Schemt euch Jr slünd vnd Jr freß *auf er gestrichen*
 Die tag vnd naht Jn leib wenen
 Daz sie Jn von einander denen
 Eyn ieglich leip sich darnach sent nota
 Als Jn sein maister hat gewent
 25 Wie sol die speis mich gefrewen *
 Die mein mag niht mak verdewen
 Wo der wolf seynen willen hat
 Da frißt er daz er gar wirt sat
 vnd legt sich nider darnach schier
 30 vnd streckt von Jm alle vier
 Vnd slafft biz ers gar verdewt
 Alsus wirt sein natur gefrewt
 Manig mensch tut rehtt also
 Daz nühtern selten ymenant siht fro
 35 Wirt aber ez sat So legt ez sich slaffen
 Als ein wolf/ wer wil Jn straffen
 Ein wolf sol freßen ein mensch sol eßen
 Vnd sol seins leibs pfründ meßen
 Nach seiner natur beschaidenhait
 40 Vnd niht nach fraßs geitikait
Plynus vnd Galien
Ypocras vnd dis zwen
 Jn iren Buchen tvn vns kunt
 Wer lang bleiben wil gesunt

f. 40^{rb}

- Vnd frölichen leben manig Jar *
 Der sol seinen magen gar
 Wol bewarn. vnd füll in niht
 Daz laider offft/ zu vil/ geschicht
- 5 Vnser sewchen die wir clagen } * nota nota (jammernd)
 Geen daz mererteil von dem magen }
 Wißt daz große vnmesikait } nota
 Gar ser verderbt die Cristenhait }
 Wann wer mit rechter maß lebt } nota
- 10 Nach großem gut er selten strebt
 Ez wer vbel daz manig lewt
 Jren großen vollen heten hewt
 An eßen An trinken vnd an wet
 Wann manig mensch mer üfels tet]
- 15 Het ez den vollen. denn es tut
 Darumb ist armut offft gut *
 Vnser herr hat vnser fünf synn vns geben *
 Nach den wir rihten vnser leben
 Den oren hören. den awgen sehen
- 20 Der kelen Jrn smak/ der nasen Jr trehen
 Alle vnseri glider mügen rüren
 Wer kan dez synnes kraft vol snüren
 Wil man die synn auz legen rehtt
 So hat daz sehen zwen knehtt
- 25 Daz hören zwen vnd zwen daz trehen
 Den smak newr eynen/ den wir doch sehen
 Verczern manig tausent pfunt
 Des ist der munt des leibs spunt
 Der payde gesunt vnd vngesund
- 30 Sencket in des magen grunt
 Als reichen vnd armen wol ist kunt
 Das wir zu serr föllen den muntt
 Diser syn ist so gemayn
 Daz alle werlt Jm dient allayn
- 35 Bayde häimlich vnd öffenlichen *
 Mer denn den andern sündelichen
 An Allen sunden großi vnmaß
 Naigt sich gen der helle straß
 Des menschen vnuersunnenhait] nota
- 40 Jst sein erste vnseikait
 Es sprach der man. dez sprüch nyeman
 Vor gotes geriht gefelschen kan
 Den toren nyemant torheit wert
 Denn der sie ser mit slegen pert
- 45 Vnd wo man nv dez niht entut
 Da wirt so frech ir tummer mut
 Daz sie Jrn willen wellen haben
 Dez wirt manig Junger leip begraben
- Davon
 uns fünf sin gegeben*
- Der
 9645 ausgelassen*
- Vers vom Nachtrags-
 schreiber a.Rd. eingefügt*
- unverstandenheit*

- .xlj. ¶ GULA + f. 40^{va}
 Der manig Jar noch het gelebt
 Het er der maß niht widerstrebt (9666)
 Da vnser herr vierczig Jar 9829
 Die Juden speiste daz ist war
 5 Mit himmelbrot in der Alten ee
 Daz in dhein hunger nye tet wee
 Vnd süsser speis heten den vollen
 Da gelustt sie Lawchs vnd zwibollen
 Also tun mein herren die füller *luoderer*
 10 Den pauch vnd plos wirt selten ler
 So sie guter speis sint vol
 Dennoch essen sie doch wol
 Pirn. Kumpuzz. Rüblein
 Nu helt mag iht mer hinein
 15 Dez euch gelustt/ daz eßt auch
 Zwibolen lauch haben bösen rauch
 Sol man die speis wol dewen
 So muß man den leip gefrewen
 Mit guten trünckken. got waiß
 20 Eyn speis ist kalt/ die ander haiß
 Wißt daz der guter witzz wielt
 Der daz mittel zil behielt
 Mir tut wee bin ich ze meißig
 Mit tut wirs bin ich ze freißig
 25 Wißt. daz der guter witzz wielt
 Der daz mittel zil behielt
 Manger naygt Ex hoc in hoc
 Biz daß er siczzt als ein stok
 Der weder teutsch noch latein kan
 30 Luder verderbt mangel man
 Wil vnser leip von füll donen
 Wo sol der heilig gaist denn wonen
 Der die sel paz speisen könd
 Ob Jm der voll pauch dez gönd
 35 Wo mit man die sel sol + * (9860)
 Speisen. dez enpern wir wol 5901
 Wer gesah ye sel trincken oder eßen
 Wir sullen dez leibs niht vergeßen
 An dem verlust stet vnd gewin
 40 Got gibt die sel. der nems auch hin
 Er hat beuolhen alle sel
 Seinem engel sant Michael
 Daz er dheine laß vnterwegen
 So muß der leip sein selbs pflegen
 45 Also wirt laider die heilig schrift
 Den lewten pitter alz ein gift

* + 9851f. statt 9847f.

nota nota nota

+ * (9860)
5901*nem si*

		f. 40 ^{vb}
Die gar noch sint der werlt kint		
Die macht die werlt gen got plint		(5914)
Der mensch hat den klāynsten munt	+	19199
Nach seiner groß. den ieczunt		
5 Dhein tier hat. Waz bedewtt daz		
Daz er sey messig vnd niht ein fraß		
Alle tyer ire oren regen		
Die lewt aber ire gar selten wegen		
Daz bedewtt/ Waz guter ler dareyn		
10 Vall. Daz die behalten seyn		(19206)
Well wir der tugent acker yeten	+	6489
So müß wir wachen. vasten vnd beten		
vns selber zemen. vnd on verdrießen		
Mit awgen regen/ die sat begießen		
15 Ee denn daz vnkrawt sie verderb		
Vnd schaden mit schanden auf vns erb		
Wer velt in sund/ der stee auf wider		nota
Mit peiht. vnd lig niht lang ernider		
Niemant ist sicher er müg vallen		
20 Lang ligen hat schand vnd lasterschallen		
Jn dem paradis viel <u>Adam</u> nider		
<u>Job</u> auf dem mistt. vnd stund auf wider		
Vnser herr hilfft tawgenlichen		nota
Den seinen/ vnd auch offentlichen		
25 Er hilfft mangel on Jrn dank		
Der herczz mangel tummen wank		
Offt sucht hin vnd her		
Daz er der ding sie gewer		
Der ir tummer syn begert		
30 Die werden vil paz von Jm gewert		
Denn ob Jr will für sich gieng		
Selig wer der/ ders für gut verueieng		
Wer sehen offt mangel narren	*	
Auf eyns andern erb harren		
35 Der selber vil ee wirt begraben		
Denn iener dez erb er wolt haben		(6514)
<u>Got</u> hat vns mangerlay gegeben		9358
Auf erden. dez wir alle leben		
Hönig ist mangel leuten gut		
40 Mangel es auch schaden tut		Zweites <i>auch</i> gestrichen
Manig mensch ist von weyn tot		
So nert auch mangel waßer vnd brot		
Eyner wirt nymmer visch vol		
Der ander geeß eynen Ohsen wol		
45 Eyner wil warm/ der ander kalt		
Der dritt wil eynen manigualt		
¶ Prouerbiorum capitulo. xxj ^o Qui diligit epulas Jn egestate erit: qui amat vinum et pinguia/ non ditabitur..		(Prv 21,17)

- ¶ FRASZ + f. 41^{ra}
 Der vierd wil Met. der fünft pier
 Der sehst trinckt waßer als ein styer
 Der sibend wil ditz/ der Aht wil daz
 Der newnd wiltbrets nye den vollen geaß
 5 Dirr wil trucken Jener wil naß
 Wie könd vnser herr die werlt paz
 Verrihet haben nach Jrem gedingen
 Denn mit mangerlay dingen
 Gelustes muter ist mangerlay
 10 Jr begert der pfaff vnd auch der Lay (9377) *Der*
 Manig dink den menschen eltt 9511 *Wenne manic*
 Ein glas wert lang ders beheltt
 Wie wol wir aber dez leibs pflegen
 Doch ist sein kraft schier gelegen
 15 Wer trinckt biz Jm die widhoppfen *
 Jn dem hirn begynnen kloppfen
 von dem mergel vnd von dem hoppfen
 Het er eins frischen prunnen tropffen
 Jn im/ tausent oder mer *Zweitusent in*
 20 Er clagt sein haupt niht so ser
 Ob anders Jn niht toben meht
 Denn vnmessigs lautes gepreht
 Daz hinter im vor Jm vnd neben Jm ist
 Sein haubt müßt krank sein lang frist
 25 Waz yemant sing/ sag oder schreib * (geöffneter Mund)
 Wer vil bedarff zu seinem leib
 Der muß dulden große pein] nota
 Ee denn er messig wöll sein
 Dez wißt daz böse gewonhait
 30 Aller sünd Jnsigel trait
 Wer der ze verr nach uolgen wil
 Der tritt über aller tugent zil
 Wenn vnser mag vor hunger pillet
 Salcz vnd brot Jn schier gestillet (9534)
 35 Manger wirt ein galgen swengel + 9551
 Der auf der erd alz ein engel
 Zu rehter fur het gelebt *In*
 Het er der maß niht widerstrebt *niht uz der maze*
 Den sibenvndsibenzig trunck niht *gestrebt*
 40 Ser krencken/ Als man offt siht
 Dem wil sein hirschal zebrechen
 Sol er die siben Psalm sprechen
 Zwir/ Jn einem langen tag
 Jch wen auch/ daz Jn mer betrag *daz vil mer*
 45 Eyner kurzzen predig. Sogtan leut
 ¶ Regum primo capitulo xiiii^o. Adiuravit autem Saul populum. dicens. Maledictus vir qui
 comederit panem usque ad uesperam donec ulciscar de inimicis meis Etc. Jngressus est
 itaque populus saltum. et apparuit fluens mel. Nullusque applicuit manum ad os suum
 Timebat enim populus iuramentum Jonathas non audierat cum adiuraret pater eius
 populum. Extenditque summitatem virgule quem habuit in manu/ et intinxit in fauo
 mellis et conuertit manum suam *summitatem* nachgetr.
 ad os. et illuminati sunt oculi eius. Respondensque vnus de populis Etc..
 (I Sm 14,24bc+26ff)

f. 41^{rb}

- Hörten lieber singen vnd sagen heut
 Von den Reußen bey gutem wein
 vnd daz man offt sprech// gewiß ein
 Allayn sulchi gesellschaft
- 5 Nimbt den lewten Jrs leibs kraft
 Doch sint sie beyeinander gern
 Wer niht künn trincken// daz ers lern
 Wer seine kint in der iugent went
 Daz ez sich alltag sent
 10 Nach wein nach pier nach zarter speis
 Wißt für war der ist niht weis
 Wann er sein kint damit verderbt
 Vnd ob er tausent pfunt auf ez erbt
 Dez mag Jm doch hinnach zerynnen
 15 kan er niht anders gut gewynnen
 Maß ist zu allen dingen gut
 Sie bewart leib/ sel/ er vnd gut
 Volle pfrünt macht übermut
 Daz manig mensch die sünd tut
 20 Die ez on zweifel nymmer getet
 Ob ez niht voller pfründ het
 Wißt daz Esau der fraß
 Seinen ertheil an Linsen geaß
 So macht hönig daz Jonathas
 25 Seinem vater vnghehorsam was
 Fünf Stet versenckt gotes haß
 Fraß vnd vnfur machte daz
 Die Juden auch nach fraß rungen
 Die got speist in der wüstenungen
 30 Mit himmelbrot vierczig Jar
 Jst daz mans gesprechen tar
 So stet gar übel/ daz die fraß preisen
 Die teglichen sich mit got speisen
 Daz haus bedorfft raynigung wol
 35 Jn daz got selber kummen sol
 Wie die vordern all von fraß
 Wurden gepeinigt. die red ich laß
 vnd wil aber fürbaz rennen
 Jr mügt daz selber wol bekennen
 40 Daz manig man von Fraßs schulden
 Kumer vnd scham offt muß dulden
 Armut leßt ir scheretzen sein
 Die betwinget offt kumers pein
 Der dem fraß ist vnbekant
 45 Dez velt von Jm über alle Lant
 Von mangerlay sachen
- ¶ Genesis capitulo xxv.. Ysaac amabat Esaw eo quod de venacionibus suis uesteretur. et Rebecca diligebat Jacob. Coxit autem Jacob pulmentum/ ad quem cum venisset Esaw de agro lassus. Ait. Da michi de coccione hac rufa. quia oppido lassus sum. Quam obcausam vocatum est nomen eius edom. Cui dicit Jacob Vende michi primogenita tua. Ille respondit. En morior. quid michi proderunt primogenita. Ait Jacob. Jura ergo michi. Jurauit Esau. et vendidit primogenita. et sic accepto pane et lentis/ edulio comedit et bibit. et abijt Paruipendensque quod primogenita vendidisset.. . (Gn 25,28-34)
- (9568)
9541
- + Nota
nota
nota
-] nota
- (9550)
11695
- Linsen vor fraß gestrichen*
(vgl.10001,44^{ra})
-] Nota
-] Nota
- muoz ofte*

- .xlija. ¶ FRASZ +
 Manig mensch in sünden lachen +
 Wer lang wil fro sein vnd gesunt
 der meid dis zwen hern fraß hern slunt
 Wann wer ze lang euch volget nach
 5 Den matt Jr vnd tut Jm schach
 Jr zwen habt böser diener vil
 Böse wort/ Luder vnd spil
 Hoffart/ vnkeusch/ Liegen/ Swern
 Dewb/ Rauben/ vnendlichen zern
 10 vnd manig ander missetat
 Die man von euch geschriben hat
 Wann Luder Spil vnd Frawen pild
 Machen vil tummer leut wild
 Von spil laufft manger in eynem hembd
 15 Dem gut vnd er sint lang fremd
 vnd doch frewnt vnd gut wol het
 Ob er seynem ding reht tet
 Spil vnd vnmesseige trunkenhait
 Bringen manig hertzzenlait
 20 Wer rehter maß so gar vergißt + * (10194)
 Daz er sich offt überißt 10045
 Vnd übertrinckt. An manger stat
 Da er den vollen ir payder hat
 Der blib bey rehter maß stet
 25 Ob er ein valcken hawben auf het
 Vor den augen. da er daz sah
 Da Jm seit lait von geschah
 vnd durch seiner augen vensterlein] ego
 Jm kvm der tod geslichen ein (2 Verse eingefügt -
 30 Wer aber so geitlichen lebt vgl.57^{va}45f, 18809f)
 Daz tag vnd naht sein hercz strebt *denne*
 Nach alle dem daz er gesiht
 Der ist on groß marter niht
 Waz hauben sol man dem auf setzz
 35 das er sein arme sel iht letzz (10058)
 Wein der dem menschen speis auz treibt + * (spuckend) 10195
 Daz sie bey rehter dew niht bleibt
 Der treibt vil senfter ein leihtes wort
 Auz. daz ez heimlichen hat gehort *man*
 40 vnd steßt es für des mundes tür
 Daz nühtern niht wer komen her für] nota
 Manig vnmenschliche vnrainikait
 Kümbt von großer trunkenhait
 Wie mag ein mensch andehtig sein
 45 Dem gute speis vnd haisser wein
- ¶ Ecclesiastici capitulo xviii Operarius
 ebrius non locupletabitur: et qui spernit
 modica/ paulatim decedit. Vinum et
 mulieres apostatare faciunt eciam sapientes
 et arguunt sensatos: et qui se iungit
 fornicarijs/ erit nequa. ...
eciam eingef.
 (Sir 19,1ffa)

f. 41^{va}
 (11724)
 10177 *Swer fro wil*
sin und lange gesunt

sit niht wol geschah
 (2 Verse eingefügt -
 vgl.57^{va}45f, 18809f)
denne

man

eciam eingef.
 (Sir 19,1ffa)

f. 41^{vb}

- Auf riechen in sein haubt
 Sein hirn wirt betaubt
 Ob er sichs niht erlaubt
 Daz er weder glaubt
 5 An got noch an die lewt
 Man siht noch laider hewt
 Daz manger alz vnzühtig wirt
 Daz er groß misstat niht verpirt
 Wißt daz trinken geitkait
 10 Mangen menschen bringet lait
 An leib an sel an er an gut
 Wenn eyner gedenckt in seinem mut
 Ee denn mir der mein gelt ab trünck
 Jch trünck ee daz mein zung hünck
 15 Vnd daz sich lung vnd leber spielt
 Seht daz der selb sein gelt behielt
 Wolt er die trünck niht übersehen
 Daran möht Jm vil paz geschehn
 Denn daz zetrincken er sich nött
 20 Vnd mit dem geitz sich selben tött
 Vnd hirn vnd augen macht krank
 Dauon sprach her freydank
 Trunkenhait ist selten gut
 Sie tött vnd swacht weisen mut
 25 Sie ist ein raup der synne gar
 Des todes pild nimbt sie war
 Sorg Zorn vnd trunckenhait
 Tun siechen lewten groß lait
 Met vnd weyn sint offt gut
 30 Für sorg/ durst vnd armut
 Trunkenhait tut wunders vil
 Dez ich ein teil euch sagen wil
 Jch hört sagen vnd mag wol sein
 Daz einen darczu braht der wein
 35 Das er still muß steen
 Da er haym wolt geen
 Vnd moht weder hin noch her
 Da kroch er lymmend als ein Per
 Jn ein pfüczzen die waz tieff
 40 Jn die viel er vnd rieff
 Wol dich liebe Lewkart
 Wie wol mich nv hast bewart
 Daz ich also sanft lig
 Jn disem pett vnd rw pflig
 45 Eyn anders ich auch hab vernommen
 Daz payr in ein Stat warn komen
 Vnd lagen in großer kostt
 Bey einem starken mostt

*er weder**durch gitikeit*

+

*du mich**han ich*

- ¶ GULA + f. 42^{ra}
 Da die eins nahtes swind slieffen
 Jn dem trawm zwen rieffen *ir zwen*
 Woltan Jr held vber mer
 Der künig kumbt auch mit seinem her
 5 Dez ward ir genug erweckt
 Vnter dez da steckt
 Sich Jr ayner. vnd rewßet ser
 Wer vernam sogtans ye iht mer
 Sprach einer. daz eyns mannes rot *tot*
 10 Eynen kyel vol lewt wil bringen in not
 Stürbt er bey mir/ ez ist mir lait
 Wann daz Mer niht toter trait
 Eyn anderr sprach Wo sey ot wir
 Auf dem mer glaubt mir
 15 Waz sol dirr denn in dem kyel *
 Dem der tot kirrt durch den gyel
 Wol her Werff wir Jn in den wag
 Sie huben in auf als er da lag
 Vnd trugen Jn ein venster enpor
 20 Vnd wurffen Jn ab hin in daz hor
 Von einer lauben die waz hoh
 Jener armer ward nühtern vnd zoh
 Nach Jm ein payn/ daz waz enczway
 Vnd auch ein arm. Vil laut er schray
 25 Ach herr von himel Wer hat mich
 Ermordt. Allerest versunnen sich
 Jen auf der lauben. daz sie niht
 Warn auf dem Mer. dez vil geschicht
 Von trunken lewten allenthalben
 30 Jn Steten Jn dörffern vnd auf den alben
 Einer wil varn über mer
 Der ander stürmen an ein her *ander wil*
 Der dritt wil varn in ein czell
 Der vierd wil gen Compostell
 35 Der fünft flucht vnd schiltt
 Der sehst für seinen gesellen giltt
 Daz gerewt Jn schier hernach
 Wenn er kumbt an sein gemach
 Eyner ist gar vnbeschaiden
 40 Der ander wil vehten an die hayden
 Der dritt lacht vnd singt
 Der vierd rayet vnd springt
 Der fünft tawcht vnd wicht
 Der sehst vil böser wortt spricht
 45 Der sibend krümmt sich vnd swanczt
 Der aht mit kaczzen tanczt

f. 42^{rb}

Der newnd schallet vnd vihtet
 Der zehend dez Lands vil verrichtet
 Der aynlft wil scheiben vnd poßen
 Der zwelft wil spilen mit seynem genoßen
 5 Wer vastt nv getrincken mag *
 Die langen naht biz an den tag
 vnd den der leip wirt nymmer wan
 Der ist zu der werlt ein frummer man
 vnd heißt ein guter gesell
 10 Jr kümbt aber vil in die hell
 Layder. Vnd in dez tewfels nest
 Die werlt gesellen sint mer gewest
 Denn sie zu reht solten sein
 Der werlt lon hat groß payn
 15 So trincker werden an güß
 So tun Jn so sanft die düß
 Die auf dießen in die orn
 Daz sie sitzzen als die torn
 Vnd einer siht den andern an
 20 Als kobolt hern Taterman
 Unser herr ez billichen an im richt
 der seinem willen niht abpricht
 durch Jn. vnd lebt als ein vih
 Mutwillen muß man widerzieh
 25 Mit krummem zawm. Vnd niht mit sporn
 Daz leip vnd sel iht werd verlorn
 Auch nyemant zu ser sich krencken sol
 Mit vasten vnd wachen/ daz stet wol
 Daz er iht an dem leib verderb
 30 Vnd lüczel lons der Sel erwerb
 Wann maß mit beschaidenhait
 Aller tugend Cron trait
 Zu gutet gibt der tewfel ret
 Daz vasten Wachen/ Langs gebet
 35 Der lewt gedancken so vastt krencken
 daz sie sich hencken oder ertrencken
 Oder in Jn selbs so gar verderben
 daz sie dheyne lon vmb got erwerben
 Ich waiß ein Closter in dem ich han
 40 Eynen syn. Mit dem sich ein Junger man
 Begab. Der lebt fünf Jar also
 Daz sein hertzz nye ward fro
 Vnd in dhein mensch nye sah gelachen
 An vasten An beten vnd an wachen
 45 Het er wol den besten tail
 Dem riet der tewfel/ daz er ein sail
 Nam. vnd in eyne Stadel gieng
 vnd sich an einen palken hieng

*Den die werlt ist
 lieber*

(10318)
 nota nota nota 3815 (s.o.25^{vb})
] nota &
] nota nota (=15645etc.)
] (3832)
 15651

nie kein

- .xliij. ¶ GULA +
 Vnd da er zwirbelt hin vnd her *
 Da prach daz sail Zehant lieff er
 In eynen Weyr. vnd ertrank
 Daz sein gut tet so klaynen dank
 5 ümb got verdient. dez iamert mich
 Gotes tawgen sint vngrüntlich
 Wer weiß In welchem synn er was
 Ob er leiht an der sel genas
 Vnd daz vns dunkt gar vngehewr
 10 Daz laid er leiht vmb sein fegfewr
 Niemand den andern vn teilen sol
 Got weiß vnser aller hercz wol
 Dirr iemmerlich martrer
 Waz laider ein Epistler
 15 Den ich oft hab gesehen
 Vnd hört Jm heiligs lebens iehen
 Teglichs senen krencket syn &
 vnd schadt dem menschen außen vnd ynne
 So dez der tewfel wirt gewar
 20 Mit seinem gered kümbt er dar
 Vnd senckt daz hercz swind nider
 Mit trawrn/ daz ez sich kawm wider
 Aufriht. In rehte verstandenhait
 Ditz senen macht oft herzenlait
 25 Es fügt/ daz manig tumm lewt
 Sich iemmerlichen töten hewt
 Vnd leib vnd sel von got schaiden
 Wenn sie in das leben laiden
 Wer bösen gedancken volget nach Nota
 30 Dem tut der tewfel oft schach
 Vnd matt Jm seiner selden spil
 Wenn er sich selb niht huten wil
 (15692)
 7787
 Allayn die werlt vol sünden sey
 Doch han ich gemerckt drey
 35 Die swachen so ser die Cristenhait
 Fraß. hoffart vnd Geitikait
 Mit den der tewfel versuchen wolt
 Vnsern herren. Anders denn er solt
 Da er auz staynen In brot hieß machen
 40 Vnd von eins hohen tempels dachen
 Durch hoffart/ sich hieß niderlan
 Vnd auf eynen hohen perk In san
 Für. Vnd hieß In sünderleich
 Beschawen/ alle künigreich
 45 Vnd sprach. Ditz alles gib ich dir

f. 42^{vb}

Vall nider vnd biz gehorsam mir		
Hie wolt er daz das irdisch gut		
Verkert het vnsers herren mut		
Dis drey sünd ziehen an sich		
5 All ander sünd/ dunket mich		
Der hoffart dient Zorn vnd Neit		
Gegen fraß hat selten herten streit		
Vnkeusch. Vnd Jr gespil laßheit		
Wurczel vnd muter ist geitikeit		
10 Aller sunden hie genant		
Der gesind euch auch vor ist bekant		
Fraß vnd vnkeusch zemt daz alter	nota	<i>kalter</i>
Ez ward aber nye dhein man so alter		
Von vil iaren. daz geitikeit		
15 Von Jm schied. het er gelait		
Seynen fleiß an sie/ So bringt der tot		
Sein sel von iamer in ewige not		(7816)
Trinkens vnd eßens vnmessikait		9569
Bringen mangan lewten offt lait		
20 An leib An sel An eren An gut		
Ey got her Wie guter hut		
Not wer. So daz sauff hin ein	nota nota	<i>sanft</i>
Sinckt. daz vns machet pein		
Ee daz es von vns werd verdewt		
25 Waz sol mir der gast der mir drewt		
Vnd von dem mir wee geschicht		
Wenn er die herberg rawmet niht		
Wißt auch wer sich übertrinckt		
vnd überwacht. Daz er winkt	*	
30 Dem tod. daz er kümbt ee der zeit	nota nota	
Wie manig mensch in der erden leit		
Daz manig iar noch het gelebt		
Het ez der maß niht widerstrebt		(9584)
So manig geeßen vnd getrincken	+	9667
35 Daz sie mit vingern wincken		
vnd mit der zungen lallen		
Vnd aynhalben hin vallen		
So mag ein payr auch sprechen wol		
Dez leip magen frewd ist vol		
40 Wann kumbst du moll	*	(dick)
Da gutes was der voll		
Da han ich getruncken vnd geßen		
Biz ich mein selbs han vergeßen		
Waz bringst du aber herwider		
45 Tawbes haubt vnd müde glider		
vnd daz mir die oren dießen		

- ¶ FRASZ + f. 43^{ra}
 Vnd die awgen überfließen *
 Wirt leib vnd sel da von gesunt
 So sprich verboten meinen funt
 Vnser herr hat vns gegeben wein nota nota
 5 Daz wir mit zühten frölichen sein
 Wer In trinkt anders denn er sol
 Der tut leib vnd sel niht wol (9686)
 Zway dink muß wir alle haben 9699
 Von natur. daz wir vns laben
 10 mit eßen vnd trinken alle tag
 Wer damit sünd niht wil beirag
 Er sey pfaff Ritter oder gepawr
 Der en eß niht mer/ denn sein natur
 Bedarf. So bleibt er lang gesunt
 15 vnd spart mit eren manig pfunt
 Nu hat böse gewonhait
 Luder vnd große vnmeßikait
 So verr braht in die Cristennhait
 Daz rehti maß ist hin gelait
 20 Daz wir doch an got gedehten
 vnd ein Creucz für vns mehten
 Über daz trincken oder eßen
 Vnnd vnser herren niht vergeßen
 so tet wir dester mynner sünden
 25 Ein übel kan daz ander enczünden
 Des vind wir in den Buchen vil
 Nu merkt daz ich euch sagen wil
 Ein Buch haißt Dyalogus
 In dem schreibt sant Gregorius
 30 Daz ein Nunn in einem garten
 Eyner Latichen begond warten
 Mit großem lustt sie die geaß
 vnd westt niht daz darauf saß
 Der tewfel. der san in sie fur
 35 vnd da man vastt den beswur
 Da sprach er. Wez zeiht ir mich
 Sie schob mich wiliglichen in sich
 Het sie ein Creucz für sich gemacht
 Sie het mich schier von dannen bracht
 40 Mit nöten rawmet er daz vaß
 Nu merkt lieben alle daz
 Waz krefft dez Creucztes zaichen hab
 Vnd wer sich well mit trinken laben
 Oder mit eßen. der gedenck
 45 An vnsern herren. Vnd schrenck
-] nota nota
daz wir
] Nota

f. 43^{rb}

<p>Ein Creucz mit andaht über die speis Vnd über daz trincken. die siten ich preis Wann vnser herr macht seinen segen Über eßen vnd trincken daz wir dez pflegen 5 Vnd niht eßen als die vih Wer kond tvmm leut erzieh Die paide gesegent vnd vngesegent Des leibs paz denn der sel pflegent <u>Hayden</u> vnd Juden vnbeschaidenheit 10 Heten nye so großi vnmessikait Mit eßen vnd trincken alz manig lewt Bey vns auf erden haben heut Vnd so die leib Jn werden sat So geen sie lecken in ein padt 15 vnd darnach an ein anderi stat Der leib vnd sel niht frumen hat Eyn vogel Eyn tyer. Eyn armer gepaur Behalden vil paz Jr natur Denn pfaffen Vnd herren der mutwillen 20 Niemand auf erden kan gestillen Manig gepaur wirt schimel gro Der nye hat geeßen mensir plo Noch feygen. Hawsen. Mandelkern Ruben. kumpuz aß er gern 25 Vnd Jm waz etwenn also sanfft Mit einem hebereynen ranfft Als einem herren mit wild vnd zam Von fraß ist manger worden lam Wer seiner natur ir reht behielt 30 Gesundes leibs er lang wiert Fleischlich gelust kan vns zu locken Vnd spilt mit vns so lang der tocken Mit mangerlay getrank vnd speis Biz wir vns selben werden vnweis 35 vnd vnser leben haimlichen Vns selber stelen iemmerlichen Wir eßen vnd trincken on sünd wol Wer aber wil allzeit stecken vol vnd selten ymmer werden ler 40 Dez leben ist vnserm herren vnmer Es lernen die Jungen öhslein Eyn ziehen pier/ Met vnd wein Bey Jren vettern den alten Biz ein scherpf in den valten 45 Niendert wirt behalten Dez Jre kint solten walten</p>	<p><i>ein</i></p> <p>(9744) 9687</p> <p><i>haben uf</i></p> <p>(9698) 9813</p> <p>nota (am rechten Rand)</p> <p>nota *</p> <p>nota (am rechten Rand)</p> <p>+ * (9828) 9861</p>
---	---

- .xliiij. ¶ FRASZ + f. 43^{va}
 Kurczweilen vnd gesellschaft
 Nemen ee der zeit den lewten ir kraft
 Die plöd vnd auch gutwillig sint
 Ein schoff ist plöder denn ein Rint
 5 Pfenning sint gestt Wo man vert
 Sie werden aber offft vngleich verczert *ouch ofte*
 Bey gleicher zech/ Wann einer bedarff (9878)
 Mer denn iens zwen/ der als vil warff 9887
Wer allzeit lebt in hohem geschell
 10 Der gedenkt selten an die hell
 Vnd ob niht hell vnd fegfewr wer nota
 doch solt vns sünd sein vnmer
 Durch vnsers herren lieb auf erden
 Wann wir zu mistt müßen werden
 15 Bey reichen pfründen vnd pfarren
 Zewht man vil toren vnd narren
 Die niht wißen ob ez sey
 Almusen. Vnd sint dabey so frey *damit*
 Daz man sie hört der praht geswaigen
 20 Die groß erb haben vnd aigen
 Wann pfaffen vnd ander tumm leut
 Geben böse pild der werlt heut
 Mit vnkeusch vnd mit geitkait
 Mit hoffart fraß vnd gleihshait
 25 Vnd mit andern dingen vil
 Der ich hie niht schreiben wil
 Ditz tun sie doch all niht
 Wo man sich aber guts versieht
 Vnd übel vindt/ daz tut wee
 30 auf plumen zimt übel reiff vnd Snee
 Wer nv gar on sünd sey
 Der flieh vns sünder vnd sey frey (9910)
Welch mensch von got der gnad wielt 10007
 daz er der ding sich enthielt
 35 Der niht bedarff sein natur
 Dem würd sein leben selten sawr
 Wann wer auz der maß strebt
 Gar vnsanft im der selber lebt
 Weiland ee ich kond gemeßen
 40 Baide an trincken vnd an eßen
 Meins leibs pfründ zu rehter maß
 Da volgt ich auch der freyen straß
 Leiplichs lustes An mangeln dingen
 Die schaden vnd seuchen offft bringen

nota

nota

Nota nota nota

*

f. 43^{vb}

- Wenn ich iht zu vil getrank
 So ward mein leip hinnach so krank
 Darzu meine augen vnd auch mein haubt
 Daz ich gieng als ein gans betaubt
 5 Dauon kan mich verwundern nymmer
 Wie der mensch den wein kan ymmer
 Verdewen. den er über maht
 In sich gewßet tag vnd naht
 Man sündet offft haimlichen
 10 Mit vorhten vnd aynueliclichen
 So sünd wir nv halp öffentlich
 Vnd mer den halp gar freuelichen
 Wenn sünd so gar wirt offenbar *
 Daz sie on alle vorht ist gar
 15 So samment sich die fraidig schar
 dez Entcrists/ nembt sein war (10034)
 Seit Jung vnd altt Man vnd weip 9963
 Mer fleißs legten an iren leip
 Denn an der sel tugent vnd er
 20 Seit wird vnwert der weisen ler
 Wann mangem menschen ist niht wol
 Im sey denn mog vnd plos vol
 Dez lebt manges alz ein vil
 Daz man vnsenfter könd gezieh
 25 Von diser bösen gewonhait
 Denn ein vih. Wann im ist lait
 Wer ihts sagt oder singt
 Daz Im niht magenfrewd bringt
 Dez selben leben tut vns kunt
 30 Eyn tummer esel. der den munt
 Trückt auf die erd. die weil er ißt
 vnd aller anderr ding vergißt
 Dez entut der helffant niht
 Der ißt sein leipnar aufgerihtt
 35 Also solt der mensch zu seynen gerihten
 Hent vnd hertz gen got aufrihten
 Vnd solt Im dancken in seinem gebet
 Daz er Im so vil gnaden tet
 Vnd solt niht alz ein esel leben
 40 Sein speis Sein trincken wegen eben
 Von luder vnd von trunkenhait
 Kumbt offft so großi vnraynikait
 Daz die tewfel sich dez schemen
 Dez truncken leut sich an nemen
 45 Eynem nühtern menschen ist vil paz
 Denn eynem daz vol ist als ein vaß (9996)

- ¶ GULA + f. 44^{ra}
Esau der linsen fraß 10001
 Der seynen erbtail an Linsen aß
 Hat nachuolger ein michel tail
 Die Lehen vnd aygen vnd erbtail
 5 An flaisch An Vischen an Wein verczern
 Vnd lesterlich hinnach sich nern (10006)
 Waz sind von Vih die geschaiden + * 10109
 Sie sein Cristen Juden oder haiden
 Die dez morgens heben an
 10 Vnd mit eßen vnd trinken nymmer wan
 Wellen werden/ Naht noch tag
 Die weil in iren leip iht mag
 Daz macht zegroße vnnessikait
 Armut. vnd manig herczzenlait
 15 So trunckenhait dem fraß schenckt +
 So wirt manig sel vnd leip versenckt *gekrenket*
 Natern freuntschaft haben sie hie
 Nu laßt euch beschaiden wie
 Der Nater wirt von erst verderbt
 20 Wenn sie mit Jm nach Jungen erbt
 Wann sie peißt Jm abe sein haubt *daz*
 Suz wirt sie swanger. Also wirt betaubt
 Dez trinkers haubt Wenn im daz trincken
 Jn dem hirn beginnet glincken
 25 Der Natern kint Jr muter aufreißen
 vnd werden geborn Alsuz fleißen
 Sich die trincker. daz sie zerren
 Jrn leip auf. vnd in sperren
 Vil weiter. Denn er waz gewon
 30 Wann er muzz als ein pewtel donen
 ee denn ein anderr trinck mer
 Denn er dez wil er haben er
 Dez er schand vnd schaden hat
 Dem slund dient manig missetat
 35 Vnd ist sein reich doch gar smal
 Vom durchlaß ab/ gen dem spital
 Wer vnter sein kynn drey vinger lait
 Der hat gemeßen schier Wie prait
 Dez slundes künkreich sey
 40 Der selten die werlt lezzt sorgen frey
 Der selb slunt hat manig pfunt
 Verczert. Vnd in der helle grunt
 Manig sel versenckt
 vnd auch den menschen gekrenckt *Wenne er den;*
 45 Wenn er zu vil verslindt *krenket*

f. 44^{rb}

- Daz er gen got erblindt
 Luder hat manig vnnüczzes claffen
 Bayde bey Layen vnd bey pfaffen
 Wann so die zung ye fewhter ligt
 5 So sie ye größerr vnzuht pfligt
 Man clafft ob mangem tisch vil
 Gar selten aber yemant hören wil
 Von got sagen vnd wie großi wunder
 Sein diener haben getan besunder
 10 Daz merkt ir altt mit den iungen
 Daz der reich man auf sein zungen
 Ein troppfen waßers Jm bat geben
 Der schön gewant vnd mutwillig leben
 Het gehabt mangan tag
 15 Vnd in der hell mit iamer lag
 Selig ist der mensch der sich went
 Daz er nach wollust sich niht sent
 Nach weyn nach met nach zarter speis
 Nach kurzweil vnd der werlt preis
 20 Vnd an dem benügt/ daz er hat
 Ez sey getrank. speis. oder wat (10168)
Man liset daz der Reich man 9276 (s.o.23^{rb}) *niht*
 der Lazarum rieff in nöten an
 Jhts vnrehts gutes het auf erden
 25 vnd mußt sein sel doch verlorn werden
 Vmb daz er sein gut vnordenlich
 Verczert vnd vnbarmercziglichen (9281)
 Wir sehen vil lewt in frewden sweben 10321
 Als ob sie sullen ymmer leben
 30 Vnd so Jn aller senftest ist
 So kumbt zu Jn kurzzer frist
 Ayntweder seych Rawp oder prant
 Schelm oder hagel. daz Jn bekant
 Wirt. daz diser werlt glancz
 35 Sey dürkel. vnd ein affentancz
 Der Jung lewt ser betrewgt
 Vnd etwenn auch den alten lewgt
 Eynen yeglichen menschen dunkt gut
 Waz es aller gernst tut
 40 Wer vnsers herren willen weißt
 Vnd den tet. daz wer daz beißt
 Der wer allein ein gut gesell
 Der von dem himel vnd von der hell
 Offt vor seinen gesellen kost
 45 vnd der welt glancz verbost
 vnd offt auch an die sel gedeht
 So man trincken vnd essen breht

}

+
nota nota*in in*

- .xliv. ¶ GULA +
 Vnd so man torn frewd het * f. 44^{va}
 Der kurczweil vnlang ist doch stet (rufend)
 Wer nv kan singen springen lachen
 Mit loterfur vil frewde machen *Swer kan*
 5 Lang trincken vnd lang wachen
 Frummer lewt leben swachen
 Der ist liep/ den siht man gern *nu liep*
 Wer von hern Dietrich von pern
 Kan sagen. vnd von hern egken
 10 Vnd von den alten sturm regken
 Für den giltet man den weyn
 Wer zewht Lazarum hin eyn
 Oder gibt Jm waßer für die tür
 Kumbt er hin ein er muß her für
 15 Übel der ißt vnd ist vnweis
 Der gotes vergißt bey seiner speis
 Übel der schallet/ singet springt
 Wer niht nach gotes lieb ringt
 Übel der ist bey Jungen maiden
 20 Der sein hercz leßt von got schaiden
 Übel der schirmt reytt rennt
 der vnsern herren niht bekennt
 Übel der nach großen ere wirbt
 Wer vor got an der sel stirbt
 25 Übel der lernt/ tihtet/ schreibt
 Der niht in gotes lieb bleibt
 Übel ist dem der briester ist worden
 vnd niht beheldt briesters orden
 Übel ist dem der gaistlichs klait
 30 An Jm von gotes lieb niht trait
 Übel ist dem bey großem gut
 Der got niht hat in seinem mut
 Ditz vbel für alles übel gat
 Wer an seinem end niht rew hat
 35 Wer gedeht Jch bin gemacht von erden * nota
 Vnd muß zu erd wider werden
 Vnd eigenlichen bedeht waz er wer
 Manig misstat er verper
Nu süll wir aber furbaz rennen
 40 vnd vnsern herren paz erkennen
 Mit allen dingen in rehter maß
 Vnd sagen ein wenig mer von fraß
 Visch Vogel vnd Tier
 Behalten Jr reht paz denn wir
 ¶ Qui semel est. deus est. qui bis homo.
 bestia qui ter.
 Dyabolus qui quater. qui quinquies
 est sua mater ...

] nota

*bi guoter**schirmet, stritet,
rennet*(s.o.7^{vb})*Und wölte wizen*
(10380)
10501

f. 44^{vb}

- Wer einen wolf mit brot ernert
 Vnsanft er Jm daz flaisch erwert
 Wenn er der gens würd gewar
 Brot vnd maister ließ er gar
 5 Gen veld nimt er Jm ein vart
 Nach seiner angeborenen art
 Eynen wilden vogel veht ein man
 Vnd pflicht sein/ so er bestt kan
 Daz enhilfft Jn alles niht
 10 Wenn er den tag an siht
 Herauz begynnt er zabelen
 Mit füßen vnd mit snabelen
 Manger stirbt vor hunger
 Vil leiht genist ein Junger
 15 Der mag hernach wol werden zam
 Er wirdt dem wald doch nymmer gram
 Wer eynen pok den psalter lert
 Vnd Jm hernach die kol wert
 Mich dunkt er laß den psalter gar
 20 Vnd nem der kabbaspleter war
 Wie wol der ohs daz waßer siht
 Alle werlt betwüng Jn niht
 Daz er trunkk/ über maht
 Anders hab wir vns gedaht
 25 Manger trinkt naht vnd tag
 Vil mer/ denn er verdewen mag
 Jch hab gesehen daz manger lagk
 Donend/ als ein voller sagk
 Der dennoch sprach. Tragt her
 30 Mir ist noch plos vnd Mag ler
 Jch han da haym wol hundert pfunt
 Die weil ich leb vnd bin gesunt
 So gewynn ich gutes vil
 Wil yemant vmb ein halbs spil
 35 Der wirt bestanden hie von mir
 Her wirt Waran zweifelt Jr
 Jch han noch hof vnd haws
 Groß pachen/ der die maws
 Selten hat enpißen
 40 Die sint noch vngerißen
 Trinkt fröleich
 Wir werden noch alle reich
 Niemand sol an got verczagen
 Laß es ymmer Rosen tragen
 45 All vogel sint in den wiczzen
 Wo sie dez nahtes wellen siczzen

nota

diu werlt(10550)
10579+
nota nota

- ¶ FRASZ + f. 45^{ra}
 Da fliegen sie des abents hin
 Anders stet der werlt syn
 Manger isset über maht
 vierstund ze vndern Jn der naht
 5 Eyner geet auz/ durch daz er stel
 So sagt einer lange spel
 Vnd ist der red niht ze snell
 Der ander würgt ienem die kell
 So man Metten leutet
 10 Ein wort er kawm bedewtet
 Vnd went doch gar weis sein
 Daz alles macht der gut wein *macht allez*
 Seins gemütes ist er fro
 Vnd spricht auz der schrift also
 15 Dominus Saluete
 Man leutet Complete
 Der gestern waz ein aff
 Der went nv sein ein pfaff
 Er spricht wil yemant lernen
 20 Die wort auz eynem quaternen
 Jch kan den Narrauerunt
 Ditz alles macht der voll slunt *machet allez*
 Dirr sagt von den Prewßen
 Jener singt von den Rewßen
 25 Mich dunkt/ Sie sint Ewlen slaht
 Die nemen fur den tag die naht
 Dez morgens so der tag auf geet
 Manig Pecher vor Jn steet
 Baide mit Weyn vnd Met
 30 Dort ligen vier ob eynem pret
 Jener hat den rok verlor
 Dirr siczt Vnd ist nahent erfro
 Einer ligt hie/ der ander dort
 Als sie geslagen hab der mort
 35 Maß vil selten schaden tut
 Vn maß nymmer noch nye ward gut
 Vn maß verderbt mangan magen
 Daz hör ich freß vnd trinker sagen
 Wer seinen magen überfüllt
 40 Wißt daz dem oft wüllt
 Ee denn der voll sich gesoß
 Vnd sich gesell zu der moß
 Dauon sprach hier vor alsus
 Der gut sanctus Paulus
- noctem verterunt in diem
- + (10614)
 10169
 Nota nota
 + (10176)
 10619

f. 45^{rb}

- Trinckt weins niht ze vil
 Wann er vnkeusch haben wil
 von sogetanen sachen
 Kumbt manig sel Jn sunden Lachen
 5 Waz got dem menschen hat gegeben
 Da mit ez fristen sol sein leben
 Wer vnzimlich daz verderbt
 Den ewigen fluch er auf sich erbt
 Dez ahten manig leut niht
 10 Die man noch Jr getraid siht
 Alslang behalten Biz die wibelen
 Oben auz varn/ Zu den gibelen
 Den bleiben die hülßen on den kern
 vnd geben ez dennoch hin vn gern
 15 Ditz ist der werlt ein großer slag + (5214)
 Was ein mensch erwerben mag 22815
 Mit sorgen vnd arbeit naht vnd tak
 Daz wirt an seinen tempfsak
 Vil mer. denn an sein sel gelait
 20 Vnmaß ist weisen lewten lait
 Wer seynen fleiß legt An seinen leip &
 An frewnd An gut An kind An weip
 An kunst An gunst An Sipp An er
 Der sol bedencken vor/ vil mer
 25 Waz kraft waz tugend vnd wirdikait
 An vnser selen hat got gelait *tugent, waz wirdekeit*
 Er ist ein synnig selig man *got hat*
 Wer sel vnd leib wol wegen kan
 Wer gewiß der ewigen frewd wil sein + (22828)
 30 Der merck waz schreib sant Augustin 22879 (s.o.4^{ra}+8^{ra})
 Hab gotes lieb Jn deiner prust
 Vnd tu denn alles/ dez dich gelust
 Wer niht wil werden gen got schuldig
 Der zem sich selben vnd sey geduldig (22884)
 35 Eyn kurztes vrlaub mensch ich dir künd + 22857
 Wo vnser herr niht sey/ da sünd
 Ob sünd niht sünd wer
 Doch solt sünd vns sein vnmer
 Durch mangerlay großen vnflat
 40 Den die sünd Jn ir hat *an ir*
 Vnd wern die tewfel all tot
 Dennoch lebt der süß got
 Vnser scheppfer. den wir solten eren
 Vnd tag vnd naht sein lob gemeren (s.o.8^{ra})
 45 Wo ich eyne winter bleiben. solt
 vngern ich ploß dar kumen wolt
 Jch zecht alsuerre dar Als ich möht

.xlvi. ¶ FRASZ +		f. 45 ^{va}
Wez ich bedorfft vnd waz mir töht	}	* nota nota nota (bärtig)
Nu wer wir all gern ewigleich		
Bey vnserm herren Jn seinem Reich		
Vnd vnser tumphait ist so groß		
5 Daz wir wenen Er empfah vns ploß		
Sein Reich ist ymmer vns vnbekant		
Vnd hab wir vor niht dar gesant		<i>dar niht</i>
Daz wir bey seinen gnaden vinden		
So schaidt er vns von seinen kinden		(22878)
10 Fünd wir eynen Tempel Jn dem wir seßen		4961
Mit spil/ mit schimpf trinken vnd eßen		
Da man nach vnserm willen tet		
Vnd vnser gutes vns niht bet		
Da Lüffen Jung vnd Altt hin		
15 Got herr War stet dez menschen sin		
Der deinen Tempel niht sucht		
Vnd deiner wirtschaft niht gerucht		
Nu gibst du wort Nu gibst du weis		
Nu gist du selber dich zu speis		
20 Nu gibst du kürczweil vnd spil		
Vergebens. vnd tust mer denn zevil		
Gen alle den/ die deiner güt		
Sich trösten. Vnd mit diemüt		
Jn rehter aynualt zu dir rihten	<i>gein</i>	
25 vnd niht zu der werlt pflihten	(4976)	
EJn dink süllt Jr auch behalten	5549	
Daz man großer zuht sol walten		
Ob dem tisch an allen dingen		
Man sol niht rüffen noch singen	<i>unde</i>	
30 Denn mit großen zühten eßen		
Aller vnzuht gar vergeßen	<i>Und</i>	
Wer aussen ist wirt/ da haymen gast	nota nota nota	
Dem ist sein haws ein swerer last		
Wer aussen ist gast/ da haymen wirt		
35 Wie wol dez fremden enden wirdt		
Gepflogen/ an guter handelung		
An kost an dienst an fürderung		
Dem wer vil senfter doch da hayn	Vers a.Rd. nachgetragen	
Wann vil gesellschaft ist niht rayn	(5561)	
40 Wirtschaft tut schaden vnd frumen	ego	
Als Jr offft habt vernumen	* +	
Von haydenischer maister ler	5653	
Vnd von der heiligen schrift noch mer	<i>ich</i>	
Künig <u>Dauids</u> svn. <u>her Absalon</u>		
45 Bat seynen bruder hern <u>Amon</u>		
Zu haws. vnd hieß in da erstechen		

f. 45^{vb}

- Suz wolt er sich an Jm gerechen
vnd vnbrüderlichen straffen
Daz er sein swester het beslaffen
Die waz die schön Thamar genant
5 Ditz tut der künig Buch bekant
Wem grawet gen der wirtschaft niht * + (5664)
Da man hat mit vnfur pfliht (verzerrt) 5681
Alz da künig herodes sazz
vnd mit seins bruder wirtinne aß
10 Die er Jm vor nam mit gewalt
Dez der gut sant Johanns engalt
Der zu der hohczeit sein leben
Verloz. vnd sein haubt ward geben
Eyner springerin zu myet
15 Wee Jrer muter/ die Jr daz ryet
Die wirtschaft vil paz tröstet mich
Da Maria Magdalena sich
Von Jren sünden machte rayn
Da sie lag waynend altersayn
20 vnter eynem tisch zu cristi füßen
Der all sewchn wol kan püßen
Mangen hohen pallas + *bi des füezen*
Ließ er auf erden vnd was (5696)
Bey Maria vnd Marthen 13137 (s.o.34^{rb})
25 Die mohten sein gern warten
Wann er sie mit trewen maynt
Da er Jren bruder mit Jn bewaynt
Vnd Jn hieß wider lebendig werden
Der vier tag/ tod lag in der erden
30 Wir lesen in der Vehter Buchen * + Mechabeorum (13144)
Am end dez Buchs wers wil suchen 14793
Daz Ptolomeus zu hause bat
Seynen sweher Symon an einer stat
Da lewt bey Jm verporgen lagen
35 Die seines lebens wolten lagen
Vnd da sie truncken wurden all
Da lieffen ien her für mit schall
Vnd erslugen Jn vnd wer bey Jm was
Judas vnd Matathias *sluogen*
40 Sein zwen sün/ Wurden mit Jm erslagen
Ditz hört man noch die Juden clagen
Jr möht ein tail wol sein genesen
Wern die trunckene niht gewesen
Auch fügt disen iamer vnd ditz lait
45 Hern Ptolomeus geitikait
Der seynen sweher darumb ließ morden
Daz er über sie wolt herr sein worden
golds vnd silbers het er genug

¶ GULA +			f. 46 ^{ra}	
Daz macht daz er so hoh trug		*	(hochschauend)	
Daz er trewen vnd eren vergaß			<i>er</i> eingefügt	
An seinem Sweher. der mit Jm aß				
Het er ez selber niht getan				
5 So tetens aber sein vndertan			(14816)	
<u>W</u> o ich mit vorhten eßen sol			5342 ¹ (Ay6)	
da iß ich selten ymmer wol		] nota nota		
Mein pestte riht ist frölicher mut				
Vnd wer mich ledt. Vnd darzu tut				
10 Ein gerihlein oder zway				<i>darnach</i>
Vnd darzu ein warmes ay				
Der hat mit eren mich gewert				<i>geriht gert</i>
Der aber vil riht begert				
Der nymt fur gut Wie ez Jm wirdt				<i>Er enruoch auch</i>
15 vnd enruoch wie sich stellt der wirt				5343
Jch han wol siben Buchlein				
Gelernt. bey den tagen mein		] nota		
Et wenn gern et wenn vngern				
Vnd kond doch zway dink nye gelernen				
20 Daz ich frölich bey dem seß				
Der mit zorn sein brot eß				
Vnd daz ich frölich den sich an				
Der mir herzenlait hat getan				
<u>W</u> er ye gelas ein Büchlein				
25 Daz ist genant der Pilgreyn				
Der weiß vil mer von bösen wirten				<i>hie treip</i>
Denn ich treib hie für den hirten				
Got laß mich nymmer da gesitzzen				
Da man mit des brotes snitzzen			<i>über dem</i>	
30 Schachzagel zeucht. ob den tischen				
Möht ich eynen könig da erwischen				
Oder ein Roch So gefür ich wol				
Mit venden würd ich selten vol				
Dem wirtt bin ich ein swerer last		nota nota		
35 Der außen ist wirt/ da haym ein gast			<i>heime gast</i>	
Dez kellner vnd des kellnerin				
Müßen wolf vnd wülfin sein				
Wann sie sich müßen daran fleißen				
Daz sie fraislich vmb sich peißen				
40 Vnd arm leut übelichen an varn				
Vnd irem herren die kost sparn				
Dez ligt die schuld dick auf Jn				
Vnd geet der herr genossen hin			(5370)	
Jch hab wol zwir auch gehört		+	5375 <i>mer gehört</i>	
45 Wie manig wirt die gestt betört				

f. 46^{rb}

- Wenn er mit lügen sich gericht
 An seinem gesind. vnd zu Jn spricht
 Warumb pflegt Jr vnser niht paz
 Jch hieß euch kauffen ditz vnd daz
 5 Sogtan kippelen vnd clagen
 Füllt selten mir den magen
 On zweifel Jch clagt paz denn er
 Wann mir ist der mag ler +
 Als dem Storch der weilend was
 10 Dez fuhses gast. Hört wie ich las
 Ein fuhs einen Storch zu haws bat
 vnd fürt Jn mit Jm an ein stat
 Da er auf einen prayten stayn
 Ein dünns mus goß. daz er allayn
 15 Leckt auf mit seiner zungen
 Suz waz dem Storch gelungen
 Daz er gar hungerig von Jm schiet
 Nu höret Wez er sich beriet
 Da der fuhs sein gast auch was
 20 Er satzt Jm für ein lauter glas *vür in*
 Daz waz oben eng vnd vnten weit
 Darein er zu der selben zeit
 Ein gar gute speis goß
 Die in dem glas all vmb floß
 25 Jn dem begond er snattern
 Er sprach zu seynem geuattern
 Eßt vastt. Jr pflagt mein wol
 Mit trewen ich euchs gelten sol *in daz*
 Als denn ein frewnt dem andern tut
 30 Wann ewr mus waz so gut
 Daz Jrs altersayn aßt *gazel*
 Vnd ewrer trew an mir vergaßt
 Also schied der fuhs hin dan *von dan*
 Zorns vol. vnd speis wan
 35 Ditz peispiel geet auf karg leut
 Die gestt gar übel pflegen hewt
 Vnd die mit böser kündikait
 Bedecken wellen Jr swindikait
 Wirdt den gelont mit falschen trewen
 40 Daz sol die frumen lüczel rewen
 Armer lewt mayn ich niht
 Mit den ich armer wirt hab pflieht
 Wann mir laider offft des gutes
 Jst mer zerunnen denn des mutes
 45 Selten der gestt wol pflieht
 Der ort vnd ort zu kost wigt

- .xlviij. ¶ GULA + f. 46^{va}
- Wer frume lewt zu haws wil laden
 Der sol niht ahten auf den schaden
 Den er an dem gut nimt
 Wann frummen wirten gar wol zimt
 5 Daz sie bey gestten frölichen sein
 Jrs froen anlützz frewden scheyn
 Jr gepert Jre wort Jr frölicher mut
 Macht on würcz die speis gut
 Dasselb lert die veltmaus
- 10 Die die purkmaws bat zu haws
 Wer sein kost wil wol bewarn
 Der laß alle sorg varn
 Die weil die gestt bey Jm sein
 So lobt man flaisch Brot vnd wein
- 15 Vnd waz er frölich hat gegeben
 Wen man aber siht mit Jm selbs streben
 Der verleust die kost vnd auch die gunst
 vnd het er Salomonis kunst
 Wer sich fremder kost went
- 20 Nach hawser er sich selten sent
 Nyemant sol den zu haws laden
 Der gern auf anderr lewt schaden
 vnd auch auch auf ir laster schimpft
 Wenn er lacht. Jener sich rimpft
 25 dem sein schimpf niht wol geuellt
 So hat er sich niht wol gesellt
 Wer schimpfen wil der schimpf also
 Daz sein gesellen mit Jm sein fro
 Wann der schimpf wirt gar vnwert
- 30 Der disen hie yenen dort beswert
 Sulch schimpf bringt ernst vnd vngemach
 Dauon her Freydank weilend sprach
 Schad schimpf waz mir ye lait
 vnd lesterliche warheit
- 35 von schimpf ist mank großer schad geschehen
 Vnd manig mort/ daz muß wir iehen
 Maß ist zu allen dingen gut
 Wol Jm der daz pestt tut
Manig man offt zu haws bet
- 40 Seyn herren sein frewnd mit seinem gered
 Gieng Judas mit sant Peter niht
 vnd mit den frumen ein böser wiht
 Der Jm hinnach mer schaden tet
 Denn alle die er geladen het
- 45 Der böß hat trewen ee vergeßen
 Denn die frumen sein geseßen
- *
 nota nota
 * + 707f eingefügt
 +
 nota nota
 &
 (5458)
 11187 *arm man*
 nota nota

- Sein awg in all winkel siht
 Da von dem wirtt ee schad geschicht
 Denn frum. On gift sint Natern niht
 Mit den haben übel lewt pfliht
 5 So lieben frewnt ich nye gewan
 Er wer mir Etwenn lieb hin dan
 Daz all wirtt wern reich
 Gutes. vnd mutes vnd ördenleich
 Könnden vnd wolten leben
 10 Darumb wolt ich ein or geben
 Wann ich bin auch ein armer wirt
 Dem selten iht virnes über wirdt
 Dez wirtes haws vnd er ich preis
 Der frewd mischt zu seiner speis
 15 An der speis wil ich erworogen
 Die ich eßen sol mit sorgen
 Wißt er ist ein selig man
 Der frölich sein brot geben kan
 Jch bin wol zwir da geseßen
 20 Da man zwelf riht hat geßen
 mit sogtanem ernst vnd rimpfen
 Daz ich ein lachen vnd ein schimpfen
 Het für drey rihtt genomen
 So bin auch etwenn da hin komen
 25 da mir etwenn drey rihtt paz
 die man da mit frewden aß
 denn yen zwelf/ daz ist war
 Bey den gewan ich grawe har
 Wer mich wil molen An ein want
 30 Daz ich weder munt noch hant
 Wol vor Jm geregen tar
 Der mol eynen andern kobolt dar
 der vngeßen bey mir sitzz
 vnd zel mir Wie mangen snitzz
 35 Jn den munt ich hab geschoben
 Wer well daz Jn die gestt loben
 Der mach Jn schimpf vnd kos mit Jn
 Lieplich. daz ist er vnd gewin
 Manig man kan niht wol gebaren
 40 Der doch hat bey seinen Jaren
 Verczert. mit eren manig pfunt
 Wem dez gewonheit niht ist kunt
 Der went er zürn Vmb daz die gestt
 Vor Jm eßen auf daz bestt
 45 So macht er in gar gern schimpf
 Het er die gnad vnd könd den glimpf
 Ditz merket Layen vnd Pfaffen

f. 46^{vb}(11198)
5493

5501f ausgelassen

] nota

] nota nota

geribte

+

(Merkzeichen a.Rd.)

*Ich han in**und den glimpf
merken*

- ¶ FRASZ + f. 47^{ra}
 Die got darczu hat beschaffen
 Daz sie mer den ander lewt
 Gutes vnd eren haben hewt
 Vnd gebt ewr brot frolichen durch got
 5 vnd gedenkt daz der frum wirt Loth] Nota nota
 An gut an eren nye verdarb
 vnd sogtan gnad vmb got erwarb
 Daz engel. sein gestt warn
 Kan ein man niht wol gebarn
 10 der pfleg doch seiner gestt also
 Daz sein kost sie mach fro (5548)
Eraß. Hoffart vnd Geitikait 6293f.
 Brahten vns von erstt in arbeit
 Der Slangen rat vnd Eue tat 6299f.
 15 Braht alle werlt in missetat
 So macht Chayn durch Neit vnd haß 6295
 Mit blut seins vater muter naß
 Da er Abel seynten bruder slug + (6298)
 Der tratz hat noch geuertten genug 20641
 20 Waz vasten gnaden bring vnd gebet
 daz wißen die wol/ die got liep het
 die große wunder auf erden taten
 Wann sie got mit fleiß baten
Moyses Daniel vnd Helyas
 25 Judit Hester vnd Ezechias
 vnd manig man auz der alten ee
 Wem solt wir dez volgeen ee
 Denn vnserm herren/ der beten hieß
 Sein Jungern. Vnd auch dez ließ *in des*
 30 Auf ertreich seiner ler ein tail
 Die noch bringet seld vnd hail (20652) *Die seld noch*
 Gebet alleyn ist vnser bot 20755 (s.u.64^{va})
 Jn lieb Jn laid hin czu got
 die vastt hat vier vmb klait +
 35 Wann einer durch gerechtikait
 Vastet. vnd einer durch gleichsenhait
 So vastet eyner durch geitikait
 so sperrt eyner Auf seinen munt
 Durch erczney/ daz er werd gesunt
 40 Got lont dem ersten allayn
 Die zway sint halp vnrayn
 Daz vierd mag vnterschaiden sein
 Es püßet newr dez leibes peyn
 Der vasten wil der gedenck eben
 45 Daz er sol almusen geben] * Nota nota *vil eben*
 Wil er sein vasten gar durchlewhten nota

Vnd sol mit awgen regen fewhten
 Sein flüßig herczz/ mit gebet
 Gar selig wer der/ der daz tet
 Eyn Stayn betwungen gibt daz fewr
 5 Das on getwank. wer ymmer tewr
 Dez menschen flaisch tut rehtt alsam nota
 Wer ez betwingt/ der macht ez zam
 Vnd sleht auz Jm dez mynne fewr
 Gen got. daz sust wer ymmer tewr..

f. 47^{rb}*Vil selic wer er*

(20778)

¶ SEQUITUR NEIT VND HASZ +

ibi nic[hil] (Kustode)

(Bildseite *Neit*, vgl. Abb. 11)

.xlviij.

f. 47^{vb}

¶ Ysaye capitulo. Lij. Ego egoipse consolabor (Abb. 11)
vos. Quis tu/ vt timeres ab homine
mortali et a filio hominis. qui quasi fenum
cito arescet. Et tu oblitus es domini
factoris tui. qui tetendit celos. et fundauit
terram..

tu eingefügt

(Is 51,12fa)

Neit vnd
Haß

(Kustode)

- ¶ UNUIDIA + f. 48^{ra}
 ¶ Von Neid vnd Haße ¶
 DJe red laß ich hie besteen 15549 (Blume in Initiale)
 vnd wil aber fürbaz geen
 Gen dez Neydes Jngesind
 5 vnd seiner gespilen. Wo ich die vind
 Welch mir da vorn sint entrunnen
 Bey dem dorn vnd bey dem prunnen
 Die muß ich suchen bey den Lachen *der lachen*
 Dest lenger muß ich machen
 10 Ditz Büchlein. Wen dez verdrieß
 Der gee zu veld auz vnd schieß
 Ümb ein ort. zu einem zil
 Wir haben dennoch seyn hie vil
 Jn gotes namen heb ich an
 15 Alz ich die red gelaßen han (15562)
 In dez Neides clausen ich vind 14127
 Ein vil iemmerlichs gesind
 Die weder Jn noch mir tun lieb
 Wann sie sleichen als die dieb
 20 Jr herczz wirt selten ymmer fro
 Es muß dorren als ein stro
 Sint sie frölich/ daz ist gelogen 14132¹⁻⁶ (Ay6)
 Sie dunken awßen wol gezogen
 Vnd sint ynnen mit gifften *ist vol mit*
 25 Sie können vil vnpilds stifften
 vnd wellen dez gar lawter sein
 Sie mischen gallen Jn süßen weyn
 Sie tragen hönig in dem mund
 Gift vnd gallen yns herzengrund
 30 Sie Lachen außen vnd sint ynnen 14135f ausgelassen
 vil vnrayner/ denn die spynnen
 Wann sie in selber mügen entrinnen
 vnd sint vil giftiger denn spynnen
 Dez ist so groß ir pittrikait
 35 Das anderr lewt raynikait &
 Trew/ Zuht/ Vnd wirdikait
 Lob/ Er/ vnd beschaidenhait
 Weisheit/ Mild/ vnd selikait
 Sint Jn von herzengrund lait (14146)
 40 Neit vnd vngetrewer Rat + 14185
 fügen manig missetat
 Vil vntrew vnd falscher grüß
 Wirt verkaufft in honges süß
 Auf erden ist er ein selig man

- ¶ NEIT + f. 48^{rb}
 Dem man wol gutes vnd eren gan
 Mangem ich offt dienen muß
 vmb seinen halp küppfereynen gruß
 Dez ich on zweifel niht entet
 5 Vörht ich niht sein falsch ret
 Schöns weter vnd herren lachen
 Verkeren sich von klaynen sachen
 Sich verkert aber selten ein grymmer neit
 Der gern übel tet zu aller zeit
 10 Ymb Neit vnd haß straff wir die alten
 vnd hab wir gar geheb valten
 Jn den wir altt krieg behalten
 Dez Cristenleut nicht solten walten
 Der valten ist aber gar geswigen
 15 Jn den altt gut tet solten ligen
 Jch hör mangan menschen sprechen
 Wenn er sich niht mag gerechen
 Dez kriegs wil ich vergeßen nymmer
 vnd solt ich leben ymmer vnd ymmer
 20 Die weil daz eysen darynn swirt
 Die wund nymmer hail wirt
 Gedeht wir gutet also lang
 Als übeltet/ die mit getwang
 Vnsern herczen wonet bey
 25 So würd wir manger sorge frey
 Waz sol vns daz in vnserm mut
 Daz alltag vns lait tut
 Wer trüg ein gift in seinem magen
 Die Jm sein herz wolt ab nagen
 30 Wenn vbel leut sich niht mügen
 Gerechen. mit vnkust vnd mit lügen
 So begynnen sie fluchen vnd schelten
 Daz laster meidt man laider selten
 Jrs herczzen gift muß ye auz bresten
 35 So sie zu ser prynnt in den testen
Nu wißt vnd möchten neidisch leut
 Mit Jrem gesiht/ die töten hewt
 Den sie dez lebens hie vergünnen
 Der markt begönd gar offt dünnen
 40 Wer well daz Neider hercz sterben
 Der sol nach eren vnd tugenden werben
 Vnd daz Jm wol die frumen sprechen
 So muß der Neider hercz brechen
 Als dez Basilisken tut
 45 Es sprach ein maister ez wer gut
 Daz Neider awgen solten sein
 Jn allen Landen. Durch Jr peyn
- Nota
selten grimmer (14198; Vers a. Rd.
 14245 eingefügt)
- 14255f vertauscht (Ay9)
- * & Nota bene ex vtraque parte
- * *daz*
 (s.o.38^{va})
- (14270)
 14367
- nota *vil ofte*
tugenden und eren

- .xlviij. ¶ NEIT + f. 48^{va}
 Daz ir vnseld sich möht gemeren
 von aller werlt gut vnd eren
 Waz wunschs möht man Jn ergers geben
 Denn biten für Jr lankleben (14382)
 5 Nyemant ist frumen lewten gram 22623
 Er sey denn selber an tugenden Lam } Nota
 Wann ein yeglich frumer man
 Seynem genoßen wol guts vnd eren gan
 Vnd ob er lait Jm hat getan
 10 So gedencckt er selber doch daran
 Daz ez on sach niht geschicht
 Zuht hat mit weisen lewten pflieht (22630)
 Wer guten lewten vbel spricht ¶ + Nota nota 22599 (s.o.7^{ra})
 vnd niht weiß waz er an Jn richt
 15 Sich selbs er in sein hercz sticht
 Wann er gotes gebot bricht (22602)
 Selten waßer ist gerunnen 21863
 Pitter vnd süß auz einem prunnen } nota
 So hab wir atem auz einem mund
 20 kalt vnd warm/ zu aller stund
 Wol den Jungen mit den alten
 Den. die warm von dem kalten
 Süß von pitter also schaiden
 Daz sie niht sünden mit den paiden
 25 Jch mayn mit loben oder mit schalten
 Mit nachkosen/ mit Neid. daz nv selten } nachkosen daz
 Yemant/ Jn der werlt vermeidet
 Wol Jn. dez zung nyemant sneidet
 Manig pawm ist plüd vnd lawbes vol } nota
 30 Des Stam ist ynnen kernes hol
 Mank man ist süßer red vol
 Dez hercz ist ynnen trewen hol ¶ + (21878)
 Neit druckt mit lüg mangel nider 14347
 der sich mit tugenden aufrihtt wider
 35 Meins herzenlaids ist er fro
 Meins liebes trawrig kumt ez so
 Lobt man vor Jn eynen frumen man
 Oder ein frawn. So spricht er san
 Jr leben ist euch niht paz bekant
 40 So wil man wenen sazehant
 Sie sein anders denn sie sint
 Der Neit ist gen Jm selber plint
 Gen andern lewten sint seine awgen
 Scherppfer. vnd auch vnrayn tawgen.. .

¶ Sapiencie. capitulo xiiij.. Alius alium per
 inuidiam occidit/ aut adulterans contristat
 et omnia commixta sunt: sanguis: homicidium:
 furtum: et ficcio: corrupcio: infidelitas:
 turbacio: et periurium: tumultus bonorum
 domini immemoracio: Animarum inquinacio
 Natiuitatis immutacio: nupciarum inconstancia
 Jnordinacio mechie et impudicicie[!]/ Etc..

(Sap 14,24bff)

f. 48^{vb}

- Denn ein Basiliscken sin
 Dez gesiht doch todes pein
 Dem menschen bringt. Ob er Jn siht
 Von erst. vnd der mensch Jn niht
 5 Siht aber den Basiliscken ee
 der mensch. daz zehant so wee
 Wirt. dem slangen/ daz er stirbt
 Vnd in seiner gift verdirbt (14366)
Wer mir streichet in den munt 13273
- 10 Ein affen smaltz. Vnd alz ein hunt
 Mich feryngen darnach peißt
 Großer vntugent er sich fleißt
 Vnkust tregt aller vntugent Jnsigel
 Vnküstig lewt bedewtt der Ygel
- 15 Der mit spiczzigen pörstern sticht
 Vnd sich pirgt. Wenn er sich gericht
 Der Ygel ist nv die werlt vol
 Den sie niht stechen. der vert wol
 Es schadt eynem andern offt ein man
- 20 Der selber Jm niht gefrumen kan] nota
 Wer gut vnd er wil haben auf erden * *vil gefrumen*
 Dem muß es nv vil sewrer werden
 Denn vnsern vordern bey den Jarn
 Da die lewt dennoch aynueldig warn
- 25 vnd vnserm herren getrawten wol
 Ob man die warheit sprechen sol
 So vind wir laider wenig lewt
 Die got getrawen auf erden. hewt (13292)
Kewsch vnd barmherczig lewt 4447
- 30 vind wir auff erden etwo hewt
 Gar selten aber yemant vinden kan
 Auf erden eynen reht getrewen man (s.u.49^{ra})
 Wieuil man vor vns lobt die alten * (bärtig)
 Vnser gewonhait wir doch behalten
- 35 Sie sein übel oder gut
 Wol Jm der daz beßtt tut
 Wer sich dheins schamen wil
 Der rennt auf aller vntugend zil
 Vntrew vnkust swester ist *
- 40 Die zwo können mangan bösen list
 Vntrew Jn manger kappen laußt
 Vntrew falsch Ret maußt
 Vntrew die warhait offt plendt
 Vntrew frawn vnd herren schendt
- 45 Vntrew kirchen vnd kelch bricht
 Vntrew nymant niht gutes spricht
 Vntrew felschlichen überzelt

Vntrew

(Kustode)

- ¶ INUIDIA +
 Vntrew heiligtum beschelt * f. 49^{ra}
 Vntrew Rawbt vnd stilt
 Vntrew boßheit niht beuilt
 Vntrew schacz vnd wucher hordet *mit wuocher*
- 5 Vntrew Vater vnd muter mordet
 Vntrew felschlichen übermißet
 Vntrew leibs vnd sel vergißet
 Wer leib vnd sel von got wil schaiden
 Der mag mit lügen vnd mit ayden
- 10 Gar vil dinges überkumen
 On er. Vnd on der sel frumen
 Seit nv die werlt so falschaft ist
 So fürht ich daz der Enterist
 Schier werd geborn Wann dez ergeet
- 15 Vil. daz von Jm geschriben steet (4480)
Wer ez reht mercken wil 4413
 So ward vntrew nye so vil *enwart liegens*
 Als laider nv von tag zu tagen
 Got dem süll wirs ymmer clagen (4416)
- 20 Ayn veldige trew ist laider tot ¶ + 4429
 Vntrew Jßt manges manns brot
 Wer güldeine wort hat in dem mund
 vnd falschen hort in herczen grund
 Der lacht offt mit vns. Vnd schimpft
- 25 Vnd yedoch sein herczz rimpft
 Wenn vnser er Vnd vnser gut
 Sich meren. Seht Wer also tut
 Der ward nye frewnt von herczen grund
 Er ist frewnt mit falschem mund
- 30 Vntrew flewgt mit weiten flügen *
 Aynhalb mit aiden Aynhalb mit lügen
 Hat sie Jr vettachen vnterczogen
 Wer getrew wer den solt man loben
 Vnd solt Jm naygen wo er gieng
- 35 Jch wen Ein mensch dez lon empfieng] nota
 Ob ez den ert. An dem besunder (4446)
 Dise tugent bekant wer. vnd ditz wunder 4449f. (s.o.48^{vb})
 Selten yemant vinden kan
- 40 EJn dink ich offt gemerckt han
 Vnd wundert mich/ daz manig man
 Einem fremden vil paz eren gan
 Dez er vor künd nye gewan
 Denn einem. der bey Jm ist erczogen
- 45 Allayn man offt an Jn betrogen
 Werd. doch seh wir unterstunden
 Daz sich gar ser verkern die kunden
- 23275 *lange*

- Gen den. die vor Jn warn liep
 Große er ist alter trewen diep (23284)
 Wer in der selden glastt vert 23291
 Der wirt wol von den lewten geert
 5 Nu hört waz dennoch mer geschiht
 Manger sein zu mog giht
 Wenn er sein gut sich meren siht *guot gemeren*
 Der vor sprach er westt sein niht
 Dirr ist nv Jm gesipp
 10 von der alten Adams ripp
 Jener ist seins Rinds kalbssail
 Er gewynnt frewnd ein michel tail
 Die sein zu plick nemen war
 Biz daz er wirt seins gutes par
 15 So daz glück denn swindt
 Der frewnd er lüczzel vindt
 Er wirt hinnach der selben spot
 von den er komen ist in not
 Wol Jm der vil frewnd hat * nota (lachend)
 20 We dem/ dez hilff gar an Jn stat
 Der reich versmeht den armen
 Daz müß got erparmen (23310)
 Wer in der Sunnen glastt geet 23285
 Wo der siczzet oder steet
 25 Bey dem wil ye der schatt seyn
 Verwandelt sich der Sunnen scheyn
 So vert der schatt san damit
 Ditz ist auch der werlt sit (23290)
 Zwo vnkust hab ich eruarn 15083 *Zwuo groze*
 30 vor den vnsanft sich kan bewarn
 Wer getrew Warhaft vnd aynueldig ist
 Den triegen die lewt lang frist
 Die der selben vnkust pflegen
 vnd ez für große weishait wegen
 35 Die erst ist. Wer frewntlichen lechelt
 Gen vns. Vnd vns den rüch hechelt
 Mit manger vntrew hagdorn
 Des wir vns niht versahen vorn
 Die ander ist. Wer felschlichen zürnt
 40 Auf eynen andern. Vnd vns verdürnt
 Den weg. mit swern vnd mit fluchen
 Vnd bey den dingen vns wil versuchen
 Waz wir reden zu den mern
 Daz er hinwider müg geswern
 45 Der erst ist wol Neids genoß
 Den andern sol dez tewfels schoß

.L. ¶ INUIDIA +		f. 49 ^{va}
Jn seinem künigreich		
Behalden ewigleich		(15102)
<u>Da</u> der altt slang ward verstoßen		3055
von himel herab mit seyenen geößten	}	
5 Seins lebens wesen tailt er in drew		Nota nota
Nu merckt alle wem gab er dew		
Den layen daz haubt zu tail wart		
Daz hawbt bedewtt die hoffart		
Den pfaffen ward daz mittel tail		
10 Daz macht sie freißig vnd gail		
Den zagel mit dem er nach Jm zoh		
Vil der Stern. mag vns vil nohen		
Neit vnd großen haß bedewten		
Den man vindt bey Closterlewten		
15 Der wort/ der werk/ der raynes leben	}	
Glast/ Als die Stern vns solten geben		
Den hat zorn Neit vnd Arkwan		
Manig herczenlait getan		
Des ist Jr schön ser erplichen		
20 Die Neit vnd Arkwan hat verstrichen		3073-3084 fehlen (Ay9)
Wann ez hat oft manig man		
Gen eynem andern Arkwan		
vnd ist gen Jm gar vngeduldig		
vnd weiß doch niht ob er ist schuldig		
25 Sogtans arkwans hat er vil	}	
Der claffer red gehorchen wil		<i>metter red</i> (3090)
<u>K</u> nehtt vnd dirn wurden nye		18333
wirs zehalten ye noch ye		<i>ze haben</i>
Denn laider nv von tag zu tagen		
30 Daz hör ich manig lewt clagen		Nota nota
Sie wellen newr Jr dink betrahten		
Auf herren vnd frawn lüczel ahten		
Vnd mit claffen vnnüczz seyn		
Der gern austregt der tregt auch ein		
35 Vnnuczze mer. die süllen geen	}	
Von bösen lewten. vnd besteen		
Hinter eins frumen mannes tür		
Daz sie yemant fürbaz spür		
Ach herrgot wo werden sie funden		
40 Jn dirr werlt zu disen stunden		
Mank mer macht oft herczen swer		
Daz doch so gar niht fraislich wer		
Der ez zu oren bringen wolt		
Mit der warhait alz er solt		
45 Der mit slehten Worten ez vidert	<i>widerte</i>	
Vnd mit lügen ez niht nydert		
¶ Ecclesiastici capitulo xxxvij ^o . Verbum		
nequam immutabit cor: ex quo quatuor		
partes oriuntur: bonum. et malum		
Vita et mors: et dominatrix illorum		
est assidua lingua		(Sir 37,21)

f. 49^{vb}

- Wann so die mer ye verrer fliegen *
 So die lewt ye mer geliegen
 Ein bös mer wirt gar schier flück
 Ee denn mans hin vnd her gezück
 5 Daz gut. so wirt ez vedern par
 So gar/ daz sein niemant nimbt war *wirt genvar*
 Wer vbel zuleg. vnd gut abnimbt
 Den mern. der tut daz vbel zimt
 Da von wirt schad vnd schand geborn
 10 Vnd manig leip vnd sel verlorn
 Wer durch beschönung vnterbricht
 ein zweifel mer vnd also spricht
 Jch red niht vil zu diser frist
 Got weiß wol Wo gut pilgrein ist
 15 Daz der swig der tet vil paz
 Das mir niht frumt Waz sol mir daz
 Er erfüllt meins arkwans maß damit
 Wißt ez ist ein böser sit
 Wer mein lait mit laster clagt
 20 Der tut daz mir niht wol behagt (18372)
 Wol Jm der daz gesind hat + * 18263
 Daz sein wort vnd sein tat
 Bey den kunden vnd den gesten *und bi*
 Allweg auslegt zu dem besten
 25 Got vnd auch die werlt sie erten
 Die alle dink zum besten kerten
 Daz sie gehörten vnd sehen
 Wem sull wir diser tugent iehen
 Der ist nv laider wenig auf erden
 30 Vnd mag Jr noch leiht noch mynner werden
 Jn großen vntugenden ist er verstaynt
 Wer niht mit trewen seynen herren maynt
 Ein man wer bey den fremden paz
 Denn bey gesind daz Jm tregt haß
 35 Wer leynem tuch vnd fremd frawen
 Bey kertzen vnd bey fewr wil schawen
 Der kan Jr varb niht reht kiesen
 Der tag leßt in vil mynner verliesen
 Gleyen dez nahts sint genem
 40 vnd dez tages widerczem (18282)
 Wer eynen getrewen dienst hat nota 18287
 Der tu Jm wol. daz ist mein rat
 Mit Worten vnd werken zu aller frist
 Wann Jr niht vil auf erden ist (18290)
 45 Wunder ist/ daz mir der übels gan 14533
 dem ich dhein lait nie hab getan
 O. Neid O. haß Jr tut niht paz
 Jr füllt manig vnküstig vaß
 Wolt got Wer neit in Clöstern niht

- ¶ NEIT +
- Seit weilend ein mörderisch böswiht
 Mit got vnd seinen Jungern gieng
 Der sich selber seit erhieng
 Wer mag denn Neides über werden
 5 Vnd haßes/ yendert auf der erden
 Wißt daz gesellen drey
 Vor haß nymmer werden frey
 Waz tun denn sehtzig oder hundert
 Ob sich die neyden. Wen dez wundert
 10 Der mag wol sein ein vih on orn
 All neyder sein doch niht verlorn
 Neyd ich eynen an der missetat
 Jn selber niht. dez wirt gut rat
 Wer weder raten noch helffen mir könd
 15 Mit seiner kunst. daz mir der gönd
 Ob/ on seyn schaden mir gut geschicht
 Dez wolt ich zu frewnt ichen niht
 Dennoch ob er niht böser Ret
 Geb. Wo man mir gütlichen tet
 20 Wer on Neit ist dem sull wir neygen + *
 dez leben ist süßer vil denn veygen
 Neit seine awgen offft spiczzt
 Wo er geet/ steet oder siczzt
 Daz yemant iht gutes geschicht
 25 das ist on sache niht (14564)
 Neit seh gern manges tot 14603 *Und gern doch*
 Daz ist ein iemmerliche not *sehen ir*
 Daz ein mensch den fürhten muß
 Der lachend Jm pewtet seinen gruß
 30 Vnd Neydes tregt eynen vollen magen
 Waz sol man lang dauon sagen
 Neyt hat die frumen ye genagen
 Vnd auf Jren schilt geslagen
 Daz hort man mangeln Maister clagen
 35 Jn alten Buchen. Wer mag vertragen
 Waz vnrechts Jm geschicht
 Daz tun etwa die heiligen niht
 Torn warn ye den weisen gram
 Bey tugent wirt vntugent lam
 40 Mein herr sant Gregorius
Iheronimus vnd Ambrosius
Dauit. Paulus vnd anderr heiligen vil
 Der ich hie niht nennen wil
 Clagen in Jren Buchen daz
 45 Sie dick hab betrübt/ Neit vnd haß
 Auch warn die fraidiger neides vol
 Daz wiß wir all selber wol

f. 50^{ra}
nidische

] nota

*horn**eins andern**geschehe*
jebe(14556)
14559(14564)
14603 *Und gern doch*
sehen ir

] Nota nota

f. 50^{rb}

- Die mangeln heiligen haben ertött
 vnd seins leibs hie genött
 Got selber blaib hie niht vngeniden
 von dirr werlt vntugenden smiden
 5 Die seinen tugenden waren gram
 Etlich tvn noch hewt alsam
 Die Cristenglaub geet lüczzel ein
 Vnd mit vns doch wellen Cristen sein
 Solt ich die melden nach meinem willen
 10 Sie begönden mich schern vnd villen
 Der wol geczogen Seneca
 Der payde hie vnd anderswa
 von seinen tugenden ist bekant
 vnd ymmer vnd ymmer über alle Lant
 15 Verlos von Neid sein leben
 von dem. der billicher Jm het geben
 Pürg vnd Lant. er vnd gut
 Der tet als Jm stund sein mut
 Wann er waz aller vntugent ein vaß
 20 Des trug er gen dem maister haß
 Der Jn doch het geleret paz
 Allayn Jm lüczel frumet daz
 Ein übel herczz tut nymmer wol
 Daz vnrayn ist. vnd neydes vol
 25 Sam tet der übel künig Nero
 Der seinen maister macht vnfro
 Vnd sein selbs muter aufsnaht
 Vnd manig ander fraydikait
 vnmenschlichen/ Auf erden stift
 30 Von Neids vnd von haßes giff
 Er ward nye tugenthaffter man
 Der eynem so tet/ der Jm niht het getan
 Eya got herr Waz wir der han
 Die Neit vnd haß niht von Jn lan
 35 Die andern lewten übel sprechen
 Vnd niht wißen waz sie rechen
DEn Neit dunkt fremde sat
 Schöner. denn die er selber hat
 Vnd daz eins Armen weibs Kw
 40 Beßer sey den Jrer zwu
 Er pleet sich wirt ein man geert
 Paz denn er vnd paz gelert
 Stercker Schöner Milter Reicher
 Semfter Beßer Tugentleicher
 45 Wenn er anders niht en mak
 So stet er snarren durch den tak
 Von ienem hin von disem her
 Vnd lelt wie diser leb vnd der

*Den**reinez leben*

(14660)
 14383 *daz* nach *den*
 gestrichen

baz geert
Denne er

¶ Ecclesiastici capitulo xxxiiij^o Panis
 egencium vita pauperis est: qui
 defraudat illum homo sanguinis est.
 Qui aufert in sudore panem: quasi qui
 occidit proximum suum..

(Sir 34,25f)

- .Lj. ¶ INUIDIA +
 Vnd wie vngetrew iener sey *
 vnd er ist selber niht wandels frey (sprechend)
 Wann er ist gar ein böser wiht *niht selber*
 Des gewehent er zu mal niht 14396¹⁻² (Ay3/B)
- 5 Jn dunkt Wenn er vil geclafft
 Die dink sint allesamt geschafft
 Ander lewt wil er vernihten
 Vnd kond sich selber nye verslihten
 Mit Jm selber. daz er wer
- 10 Tugentsam vnd haßes ler (14402)
 Neit kan niht maß an übel haben + 14425
 Biz daz der Neit palk wirt begraben
 So hebt der sel neit allererst an
 Der ymmer wert. Selig ist der man *wert. Er selic man*
- 15 Den man neidt vnd er niht neidt
 An dem der neit sich selber sneidt
 Wann neit kan mangel vnraynen danck
 Dauon sprach her Freydank
 Welch dorff oder Stat ist on neit
- 20 Wißt daz die wüst leit
 Von neid verleust sein leiblein
 Manig aynueldigs vögelein
 Daz der Ewln wil machen not
 vnd flewgt in sein selbs tot
- 25 Gegiht. Pliczzen vnd fewr
 Sint snell. durchgriffig vnd vngehewr
 Noch erger ist ein falsches hercz
 Wann winter vnd Sumer wert sein smercz
 Wer allzeit ligt in herczen schricken
- 30 Der ligt gefangen in dez tewfels stricken
 Ob er den selben schricken hat
 Von lesterlicher missetat
 Außen süß vnd ynne sawr
 Milttaw vnd schedlicher schawr
- 35 Verderben obs hönig vnd sat
 Falschs hercz die selben weis hat
 Dez wort mit hönig wirt gesmirt *sint*
 Sein hertz mit gallen ynne swirt (14452)
 Swern fluchen Vnreht geriht 14717
- 40 haben mit Neid vnd zorn pfliht
 Dez vellt von Jren sachen
 Manig sel in sünden lachen
 Ein übel hunt peißt in den Stayn
 So man Jn wirfft. Seht alz vnrayn
- 45 Jst neit vnd haß. Wer Jn iht tut
 Dez lewmunt bös ist. Wie gut
 Er ist/ wie keusch wie rayn
 Wann sie sint vbel vnd vngemayn (14726)
 ¶ Hester capitulo vij° Dicitque Arbona vnus de eunuchis *Arbona ergänzt*
 qui stabant in ministerio regis Assueri En lignum quod parauerat Mardocheo qui locutus
 est pro rege stat in domo Aman. habens cubitos. L. altitudinis. Cui dicit rex/ Appendite
 eum in eo. Suspensus est itaque Aman in patibulo *dixit*
 quod parauerat Mardocheo. et ira regis quieuit ¶ Item capitulo. viii° Die autem
 illo Rex Assuerus dedit Hester regine domum Aman Aduersarij iudeorum
 Et Mardocheus ingressus est ante facie Etc ¶ Ibidem capitulo. viii° Et decem filij Aman
 suspensi sunt etc. (Est 7,9-8,1b;9,13c)

- Als weilend der übel hoffertig Aman + f. 50^{vb}
Mardocheo dem getrewen man 6515
 Eynen hohen galgen het berait
 An dem er den tod selber lait
 5 All vnWeis vnd gar übel lewt
 Nyden ye die frumen. vnd tun noch hewt *ouch biute (6520)*
 Neit vnd sein muter Geitikait 15563
 Die Armen vnd reichen offt tun lait
 Sind niht getrew an einander gar
 10 Nu hört ein peispiel daz wol war
 Ein tail mag sein. Wie ez nach wan
 Vns schreibt maister Auian
 Ein bot weilend ward gesant
 Von einem künig in die Lant
 15 Daz er der lewt gemüt solt
 Mit listen eruarn Wie er wolt
 Da komen zwen man für Jn
 die heten vngleichen syn
 Der ayn waz geitig zu aller zeit
 20 Den andern twang Haß vnd Neit
 Da sprach der bot. Mich hat gesant
 Ein Reicher künig Jn die Lant
 Daz ich einer gebet sol gewern *bete*
 Ob yemant der von mir wil gern *ihdes von mir*
 25 Vnd wer von erst sich kan enthaben
 Der sol der gab zwo haben
 Da sprach der geitig nach seinen siten
 Zu dem Neidischen. Wiltu biten
 Der Neidisch sprach Nu bit du ee
 30 Wie ez mir haltt hinnach ergee *mir hinach*
 Bit du vor So bit ich nach
 Sprach der geitig. Da daz geschah
 Da waz dem neidischen also gah
 Zu dem boten er da sprach
 35 Herr kumbt ewrer wortt niht wider
 Seht ich leg mich für euch nider
 Vnd bit euch/ daz Jr brechet mir
 Ein awg auz. dez ich gern empir
 Er sprach Warumb wiltu daz tun
 40 Bit eins andern lieber sun
 Jr süllt nach frummes mannes sit
 Mich gewern des ich bit
 Dez ich niht wil empern
 Er sprach. So wil ich dich gewern
 45 Er sprach ein awg Jm auz zehant
 Er sprach Herr nv seit gemant

- ¶ NEIT +
 Daz mein gesell der gab zwu
 Emphah. daz gehört darzu
 Da ward der geitig geworffen nider
 Gesehend. vnd stund plint auf wider
 5 Zehant darnach da ditz geschah
 Der bot zu Jn payden da sprach
 Ewr payder vngmach ist mir lait
 Deyn Neit. vnd sein Geitikait
 Hat drey awgen euch payden verlorn
 10 Der krieg wer beßer vor verkorn
 Jch fürht daz man vind noch hewt
 Jn der werlt gar übel lewt
 Die gern Jn ließen ein awg auz brechen
 Darumb. daz sie sich möhten gerechen
 15 Als der Neidisch ward gerochen
 An ynem. dem zway wurden ausgebrochen (15618)
 Mich dunken eins gar tvmm Lewt + 22579
 Der man genug doch vindet hewt
 Die fremder lewt laster spehen
 20 vnd sich selber niht an sehen (22582)
 Manig weip ist also gemut + 22603 (s.o.7^{rb})
 Wenn sie selber missetut
 Daz sie dheiner frawen wort
 Sprichet wol. Newr laster hort (22606)
 25 Der spynnen speis wirt in Jr gift 22611
 Der pyn hönig/ vnd ir wifft
 Kümbt/ Von süßer raynikait
 Wißt/ Daz rayne selikait
 Selten hie bey den lewten wont
 30 Der hercz vor manger erg dont
 So ein geuater gen Jrer geuatern
 über den gatern begynnt snatern
 Eya geuater laßt euch sagen
 Eyn herzenlait wil ich euch clagen
 35 Daz Perht mein frewndin auserkorn
 Jst gevillet vnd geschorn
 Vnd mein geuater Hadebrant
 Durch sein packen ist geprant
 So hör ich sagen vnd ist mir lait
 40 Daz vnser frewndin Adelhait
 Mit einem pfaffen entrunnen sey
Geisel ist auch nahent hie bey
 Die in der kirchen ein rückerlein stal
 Daz Meczzen tochter mit Jr hal
 45 Mir ist Jr aller schand lait
 Die man von haws zu haws trait
 ¶ Ecclesiastes capitulo.. viij^o. Non sit bonum
 impio et nec prolongentur dies eius
 Sed quasi vmbra transeant/ qui non timent
 faciem domini. ¶ Jbidem. Attamen peccator
 ex eo quod cencies facit malum et per peni=
 tenciam sustentatur. ego cognoui/ quod erit
 bonum timentibus deum: qui verentur faciem eius..

f. 51^{ra}*stunt uf plint*(15618)
22579(22582)
22603 (s.o.7^{rb})(22606)
22611*selten bi*
(22616)
18373*hie nabent**patientiam*

(Ecl 8,13+12)

f. 51^{rb}

- Man hat auch vns gesagt für war
 Daz vnser frewnt Willemar
 Das Lant mit schanden hab gerawmt
Thiebolt het sich gar leht versawmt
- 5 Daz Jm die orn wern ab gesniten
 Wer mich wil clagen mit sülchen siten * (aufgerissener Mund)
 Der sweig dez wil ich Jn ymmer biten
 Vnd mach auz mir niht gattersliten
 Waz du wellst daz ich dir tu
- 10 Daz tu gen mir auch spet vnd fru *mir spat*
 Das ist ein sloß daz alle reht
 Besloßen hat vnd machet sleht
 Manig man ganczer trew wielt
 Die weil man trew an Jm behielt
- 15 Der hat sein trew niht gebrochen
 Ob er sich hat an dem gerochen
 Dem er zu eynem mal übersah
 Da er sein trew an Jm zebrach
 Dem aber gotes ler ist kunt
- 20 Der vergibt sibenstund sibenczigstunt
 Doch han ich Jr niht vil gesehen
 Den wir diser tugent iehen
 Manig mensch ist so gemut
 Wie wol yemant gen Jm tut
- 25 Daz ez sein vntrew doch erczaigt
 Wenn sich yens gelück naigt
 Lüczel trew ist allenthalben
 Jn Steten Jn dörrfern vnd auf den alben
- 30 Der mein brot ieczso mit mir ißt
 Seiner trew er an mir vergißt
 Ee denn ez sey halp verdewt
 Daz er mir offenlichen drewt
 Oder mir haimlichen schadt
 Wee Jm der den zuhaws ladt
- 35 Der Jn mit klaynen trewen maynt
 Jn ganczen vntrewen ist er verstaynt (18424)
Nyemant auf erden ist wandels frey 14465
 Silber ist beßer denn pley
 Liegen vnd triegen sint Neides knehtt
- 40 Die mangel menschen tun vnreht
 Wer sein lüg mit ayden bewert
 Der satelt vnd zewmt dez tewfels pfert
 Gelogene mer bringen Neit zu veld *bringet*
 vnd vnser herr wolt doch den niht melden *wolt den*
- 45 Der bey Jm saß trunk vnd aß *mit*
 vnd seiner trew an Jm vergaß
 Daran gedenck wir laider selten
 Dez müßen die guten der übelen engelten

Nota nota

nota

- .Lij. ¶ NEIT +
 Wann mißwahsen. Rawp vnd Prant *
 Verderben paide lewt vnd Lant
 Trew vnd warheit sind veruarn
 Got müß vns an der sel bewarn
 5 Wee Jm der die frewnd hat
 Die seine wort vnd sein tat
 Mit Neid auslegen haimlichen
 Vnd gen Jm lachen öffentlich
 Wer der bey Natern vnd bey slangen
 10 Jn bedorfft noch mynner haym belangen
 Denn ob er offt bey den wer
 Den sein leben ist vn mer
 Die süße wort haben ym mund
 Vnd gallen hort in herczengrund
 15 Der ist laider so vil nv worden *vil nu leider*
 Daz nyemant vinden kan dheynen orden
 Der diser mörder gar sey frey & *der*
 Er hab Jr zwen/ vier/ oder drey
 Darumb wißt daz ein grymmig man *Des; grimmer*
 20 Selten ymmer siht gern an *gern immer*
 Den. der sein dink gemerken kan
 Wann er dez lebens Jm vergan *Wenne*
 Dauon sehen Jrdisch lewt
 Gaistlich lewt vn gern hewt *(14500)*
 25 Laßt zwen miteinander lauffen *19031*
 oder zwen sich aneinander rauffen *miteinander*
 Gleich geuar in gleicher wet *19033f vertauscht (Ay9)*
 Oder wo zwen spilen auf eynem pret
 Kumbt einer über hundert meil dar
 30 vnd nem Jr aller krieg war
 Er gan zuhant Jr einem paz
 Denn dem andern. Wie fugt sich daz
 Nu hört Wo ez der maister ler
 Mit tieffen synnen hin ker
 35 Sie sprechen daz der mensch sey
 Der selben natur die dem wont bey
 Dem er paz denn dem andern gan
 ein anders ich auch funden han
 Jn der heiligen schrift ler
 40 Das mit ebengleicher er
 Gesellen Jr zwayer engel sein
 Jn einem Chor. die dise kunst ein
 Gießen. vnd geben disen zwayn
 Daz sie mit günsten sint gemayn
 45 Die haben die gnad hie vff erden
 vnd mügen auch dort gesellen werden
 Miteinander. Jn himelreich
 ¶ Ecclesiastes capitulo vij^o Hec quoque vidi in diebus
 vanitatis mee/ Justus perijt in sua
 iusticia. et impius multo viuit tempore
 in malicia sua. Noli esse iustus multum
 Neque plus sapias quam necesse est/ ne obstupescas.. .. (Ecl 7,16f)

f. 51^{vb}

Volgens den engelen bed gleich
 Sie sint gelert oder vngelert
 von wem nv got wirt paz geert
 der ist Jm auch lieber dort
 5 vnd gibt Jn steter frewden hort
 Man siht die selben gnad tun
 Eins vil armen hirten sun
 So man Jn weihet. die man tut
 Eins kaisers svn. so rehtt gut
 10 Jst. des süßen gotes miltt
 Den seiner gnaden niht beuilt
 Die er armen vnd reichen
 Tailt. so volliggleichen
 Er wil daz pfaffen sint gar rayn
 15 An Jrem leben. vnd gar gemayn
 Als sie an der weih sint
 Vnd het ein armer hirtt ein kint
 Daz man zu Ritter solt segenn
 Die wort wern als hoh gewegen
 20 Mit den man Jn zu ritter mehtt
 Als ob er het tausent knehtt
 Wann got wil daz wir all gleich
 Vns rihten zu dem himelreich
 Mit diemut. Als er vns daz spor
 25 Allen hat getragen vor
 Doch wißt daz mer wirdikait
 An einen menschen wirt gelait
 Denn an tausent ander
 Der künig Alexander
 30 Het vil mer eren denn ein man
 Der nye lewt vnd Land gewan
 Wann er tet mer in zwelf Jarn
 Denn die dreißige Künig warn
 Er macht zwelf groß Stet
 35 Der yeglich Jren namen het
 Sogtan er vnd wirdikait
 Hat sulchi not vnd arbeit
 (19090)
GOt helff vns allen. Herr Crist
 21821
 Daz du so barmherczzig bist
 40 Wann var ich nahent oder verr
 So vind ich ayns daz heißt werr
 Jn Steten Jn dörffern vnd auf pürgen
 Solt man nv pfaffen vnd Münch würgen
 Bey den es wont in mangan Landen
 45 So würd manig Conuent zu schanden
 Die werlt ist weit. die Clöster eng
 Wer in den bleiben wil die leng
 Der ist selig. Ob er vermeidt
 Neit. Vnd ob Jn nyemant neidt

nota nota

im

¶ Ecclesiasticus capitulo primo Vsque in tempus sustinebit paciens:
 et postea reddicio iocunditatis...

Idem capitulo secundo Crede deo et recuperabit te: et dirige viam tuam
 et spera in illum. Serua timorem illius: et in illo veterasce.. . (Sir 1,29; 2,6)

			f. 52 ^{ra}
		* &	
	Wer nv kan zwiczern vnd zwieren felschlichen truffiren vnd partieren vnd mit zwayn zungen sneiden kan Den haißt man einen weisen man		(21836)
5	Dez schewht man oft mangen Durch falsch vnd dez neides zangen Wißt daz eyn vnrayn neidisch man Einen raynen siht vil vngern an Wann Jm grawt wenn er Jn siht		2 Verse eingefügt
10	Nu merkt wo von daz geschiht Da süllen die gerehten vrtail geben Über der vngerehten leben An dem Jüngsten tag vor got Dez ist diser schreck Jr vor bot	] + nota nota nota	14661 <i>unrein man</i>
15	Her <u>Juena</u> der auch was Ein edler Römer als ich las Verlos sein leben. Vmb daz er wolt Die warheit schreiben als er solt <u>Virgilius</u> vnd <u>Oracius</u>		
20	<u>Ouidius</u> vnd her <u>Stacius</u> <u>Tulius</u> vnd <u>Lucanus</u> . <u>Boecius</u> vnd <u>Alanus</u> <u>Darius</u> vnd <u>Aristotiles</u> <u>Ypocras</u> vnd <u>Socrates</u> <u>Solinus</u> <u>Plato</u> <u>Perseus</u>		
25	<u>Donatus</u> <u>Cassiodorus</u> <u>Remigius</u> <u>Porphirius</u> <u>Pitagores</u> vnd <u>Plinius</u> Vnd der alten maister vil Der ich niht aller nemen wil		<i>nennen</i>
30	Die gar tugentlichen lebten Vnd wider all vntugent strebten Konden des doch niht genießen Daz Neit vnd Haß in frid sie ließen Vnbeswert. Ein frummer man		<i>Nidunc und Billung si</i>
35	Muß ymmer dulden Neides zan Neyt. Haß. Fraß vnd Zorn haben laider manig sel verlorn Hoffart. Vnkewsch. vnd Geitikait Tvn noch der werlt manig lait		(14690) <i>liden</i> 15753 <i>Vil manic sel ban</i>
40	Traczmut von himel ward verstoßen Da sol diemut mit Jren genoßen Bey got bleiben in seinem reich. Von ewen zu ewen ewigleich....		(15759) <i>bliben ewiglich</i> Schlußvers ergänzt

f. 52^{rb}¶ Accidia

¶ Propter frigus piger
arare noluit
mendicabit ergo
estate/ et non dabitur
ei.. Prouerbiorum
capitulo. xx^{mo}

(Prv 20,4)

¶ Jter pigrorum quasi
sepes spinarum..
Via iustorum absque
offendiculo..
Prouerbiorum. xv^o

(Prv 15,19)

¶ TRAGHEIT +

(Abb. 12)

¶ Prouerbiorum capitulo xx^o.
noli diligere sompnum
ne te egestas opprimat
Aperi oculos tuos. et
saturare panibus..

(Prv 20,13)

¶ Ecclesiastici capitulo. xxxi^o
Jn omnibus operibus
tuis esto velox: et
omnis infirmitas non
occurret tibi.. ..

(Sir 31,27)

¶ Quotcumque potest manus tuus facere
instanter operare. quia nec opus nec
ratio/ nec sciencia nec sapiencia erunt
apud inferos/ quo tu properas.
Ecclesiastes capitulo viiij^o

(Ecl 9,10)

¶ Reddite ei secundum opus suum Juxta omnia quod fecit
facite illi Jeremie capitulo. L^{mo}...

(Ier 50,29d)

- .Liiij. ¶ ACCIDIA + f. 52^{va}
 ¶ Von Tragkait vnd Laßhait.
 Nu hab ich genug euch für gelait 15947
 Waz Zorn. Neit. Vnd geitkait
 Reicher Vnd armer diener haben
 5 Die mit Jn lauffen vnd draben
 Jn diser werlt vnstetikait
 Vnd wie manig vnseelikait
 Hoffart Vnkeusch vnd Fraß
 Vns laider ein gießen on maß
 10 Noch stet ir swester vor der tür
 Die ich weder gen himel spür
 Noch gen der werlt völiclichen
 Denn daz sie fault vnfletlichen
 Als ein holcz daz vnnücz ist
 15 Vnd in Jm selber wirt ein mist
 Jch mayn die faulen wensteyn
 Laßhait. Die sol nv geen hereyn
 Mit Jrem gesind. daz ich euch nenn
 Alsuil/ Alz ich sein nv bekenn
 20 Senft leben. Vnd müssikait
 Auf schieben. vnd vnstetikait
 Vnflat. Vnd versawmikait
 Tragkeit. Vnd vnuerstandenhait
 Vrdrücz. Zweifel. vnd vnendlikait
 25 Vnd vn andehtig. trawrikait
 Sint Jr gesind/ tag vnd naht
 Die mangel menschen haben braht
 On schimpf on Frewd On er on lachen
 Jn sund in schand in dez tewfels lachen (15974)
 30 Laßhait verdrewßt daz sie sing 16013
 Laßhait verdrewßt daz sie spring
 Laßhait verdrewßt daz sie stee
 Laßhait verdrewßt daz sie gee
 Laßhait verdrewßt daz sie sitzz
 35 Laßhait verdrewßt in der hitzz
 Laßhait verdrewßt in der kelten
 Laßhait kan on arbeit elten
 Laßhait verdrewßt daz sie wach
 Laßhait verdrewßt daz sie lach
 40 Laßhait verdrewßt guter mer
 Laßhait ist ir selber swer
 Laßhait verdrewßt daz sie bet
 Laßhait verdrewßt daz sie tret
 Laßhait verdrewßt daz sie reit
 45 Laßhait verdrewßt daz sie streit
 Laßhait macht mangel zagen
 Der wol möht gut vnd er beiagen

f. 52^{vb}

Laßheit macht daz man vnd weib
 Verliesen Sel Gut Er vnd leib
 Sie hat manig herczz beseßen
 Daz ez siht vn gern trinken vnd eßen
 5 Wie reich ez frewnd vnd gutes sey
 Laßhait wont mangen menschen bey
 Der herczz gen got ist alz ein pley
 vnd doch went ez sey gar frey
 Ob ez sich gen der werlt kan
 10 Verrihten. vnd reht nye gewan
 Andaht. gen got. Daz wirt betrogen
 Hat ez der sel niht paz gepflogen
 Denn sich sein werntlich sin versiht
 So tröst ich noch vntröst Jn niht
 15 Der mensch hat selten bösen sit
 Der sich bekümmert etwa mit
 Daz löblich got vnd Jm nüzcz ist
 vnd dem anligt zu steter frist
 Seit nyemant ist so gar volkumen
 20 Daz er dem wandel sey benumen
 Des ist dez menschen plödikait
 Mit dreyn übelen vmb lait
 Daz erst ist vn verstandenhait
 Daz ander teglichs kumers lait
 25 Daz dritt teglich missetat
 Daz erst ez an der sel hat
 daz ander von dez leibs wegen
 Daz dritt ist paydenthalb gewegen
 Suz wer der mensch schier verwildet
 30 Wer er got niht gleich gepildet
 Dez hat sein barmherczkait
 Drew gut disen übelen wider lait
 Kunst/ gen vnuerstandenhait
 Gemach/ gen kumers arbeit
 35 Tugent/ gen der missetat
 Die kunst aber zwen weg hat
 Der ayn die sel gen got auf rihtt
 Der ander dez leibs not berihtt
 Gelert lewt auf dem ersten besteen
 40 Hanntwerklewt den andern geen
 Der erst püßt vnuerstandenhait
 Der ander püßt kumers lait
 Der erst weg hat siben stig
 vn gern ich euch die verswig
 45 Es seyn die siben freyen künstt
 Die manig sel zu gotes günstt
 Bringen. vnd auch manig sel verkeren
 Die got niht aynueltiglichen eren
 ¶ Prouerbiorum capitulo vi^o. Vade ad formicam o piger: et considera vias eius: et disce
 sapienciam. Que cum non habeat ducem nec preceptorem. nec principem: Parat estate
 cibum sibi: et congregat in messe quod comedat. Vsquequo piger dormies: Quando
 consurges a sompno tuo: Paululum dormies: Paululum dormitabis: paululum conseres
 manus tuas ut dormias. et veniet tibi quasi viator egestas. et pauperies quasi vir armatus.. Si
 vero inpiger fueris. Veniet ut fons messis tua.. et egestas longe fugiet a te.. ..
 (Prv 6,6-11)

*guot, sel**went ez doch ez*

nota nota

nota

nota nota

dritt ist

- ¶ TRAGKEIT + f. 53^{ra}
 Der ander weg ist mangerlay
 Den geet vnd reitet manig Lay
 Der der freyen künst niht kan
 Der selb weg hat mangan man
 5 knehtt vnd maid vnd weib ernert
 Daz sie dez kumers sich haben erwert
 Vnd von Jrs leibs arbit
 Daz ewig lieht Jn ward bereit (16086)
 Dauon spricht sant Augustin 17975 *sprach*
 10 Jn einem vil tieffen büchlein
 Wille. Kunst. vnd Macht
 Haben alle werk volbraht
 Vnd volbringen alletag *allez*
 Nu merkt waz ich euch nv sag
 15 Wo der dreyer eyns gebristt
 Da wirt daz werk fürbaz gefristt
 Vnd kan nymmer gar volkumen
 Weder zu lob noch zu frumen
 Laßhait den willen offt vnterdrückt
 20 So maht/ mit kunst zu sammen rückt
 Dez wirt manig edel werk verdruckt
 So dez menschen mut sich smuckt
 vnd vntugentlichen tut
 Der leip hat kunst. frewnd. vnd gut
 25 Laßhait die schuld ist alle dein
 So du verwaßen müßt ymmer sein
 Var von dem bösen vnd von mir
 Wann ich gern dein empir (17994)
Die vorgenant wenstein 15975
 30 Mag wol dez tewfels polster sein
 Wann Jr gespilen sint ettwa mit
 Bekümmert. So ist dirr sit
 Daz aller ding sie verdrewßt
 Vnd daz auch nyemant ir genewßt
 35 Sie ist weder kalt noch warm
 Sie ist weder reich noch arm
 Sie ist weder Junk noch alt
 Sie ist weder still noch palt
 Sie mag wol lachen mit dem mund
 40 Ez geet Jr aber niht von herczengrund
 Ir ist auf ertrich nyemant liep
 vnd ist irr selbs selde diep
 Wann sie gen himel selten trahtet
 Vnd lüczel guts auf erden ahtet
 45 Man siht sie vil selten schimpfen
 Trawrn swind nasen rimpfen
 Wont Jr bey. Vnd waiß doch niht

f. 53^{rb}

- Von welchen sachen daz geschiht *
 Sie wont bey Layen vnd bey pfaffen
 Die müßig geen/ die man hort claffen
 Mer/ denn Jn beuolhen sey
- 5 Sie wont auch sweigenden münchen bey
 Die vn gern zu Chor geen & ha ha do do
 vnd gern bey markt meren steen
 Sie hat mangel also beseßen
 Daz er sein selbs hat vergeßen
- 10 Gotes güt. Frewnd vnd eren
 Niht anders kan man den geleren
 Denn daz er leb wirs denn ein vih
 Wo Jn sein leiplich Lust hin zieh
 Daz er zehant sich dahin naig
 Und swar in sin
 gelust
- 15 Vnd ee der zeit sich selber vaig
 Laider Jn ist niht anders kvnt
 Denn daz sie ligen als ein hvnt
 Der Jn sich greynt/ vnd doch niht peißt
 vnd dheiner guten ding sich fleißt
 (16012)
- 20 Wer durch er vnd senftes leben
 Pfaff ist worden/ oder sich hat begeben
 Dem pittert Hönig vnd sübet gift
 Er volgt wenig der heiligen schrift
 Wer süßer lieb gen got wil walten
 3269 Swer denne durch
 ergeben
- 25 Der mag wol leip vnd sel behalten
 Eynen yeglichen orden auch verliesen
 Wil er vntugent für tugent kiesen
 Laßheit verderbt mangel pfaffen + (3276)
 Laßheit macht vil torn vnd affen 16899
- 30 Laßheit vnd böse gewonhait
 verderben auch die Cristenhait
 Jch wont daz das nimmer solt geschehn
 Daz ich gehört hab vnd gesehen
 Jn Chören Jn Schulen bey meinen tagen
 daz nimmer
- 35 Dem obersten Rihter sull wirs clagen
 Daz edel// gesund// vnd Jung lewt
 Jn seinem dienst so treg sint hewt
 Jch hab vernomen daz ein Stat
 Die Lewt/ gut/ vnd ere hat
- 40 An gotes dienst so ser nem ab
 Daz man manig Metten hab
 von Laßheit laßen vngesungen
 So die alten mit den Jungen
 Jren Chor mit fleiß niht suchen wolten
- 45 Vnd anders lebten/ denn sie solten
 Complet Sext vnd manig Non

- .Liiij. ¶ TRAGKEIT + f. 53^{va}
 Furen auch gen himel in iamers don
 vnd daz ir oberste Schul auch wer
 Maister künstt vnd zühtt ler (16920)
 Welch pfaff dez nymmer vergeß 16931
 5 Daz er almüsen trünck vnd eß + *
 Dem wer die arbeit selten swer
 durch die er pfaff worden wer
 Welch petler hat fur groß glück
 Ob Jm vil brots vnd vil stück
 10 Jn seinem sack wirt behalten
 Der mag wol tummer wiczz walten
 Er mag wol zu vns armen treten
 Hat ers derpeten Vnd sols verpeten
 So ist ez wol ein arms Lehen
 15 Vmb daz man vor Vnd nach muß flehen
 Von pet haïßen petler
 Den on pet/ der sak wirt ler
 Vnd den wir lüczel gutes teten
 Denn Jr biten vnd Jr beten
 20 Wenn wirt dez armen sorg puß * Nota nota
 Der alltag mit vorhten muß
 Essen vnd trincken. daz Jm ist geben
 Durch gebet. vnd raynes leben
 Ob Jm der paider oder eins gepristet
 25 Mit iamer er sein leben fristet *
 Wer zu den Juden setzt seine pfand
 Der hofft Er well sie zehant
 Lösen. So Jn got berat
 Seht also tut noch manig prelat
 30 Der pfarr vnd pfründ hat zu vil
 Vnd offt also gedenckt. Jch wil
 Meiner gotsgab ein tail aufgeben
 Durch got. vnd durch daz ewig leben
 Mit sogtanem willen manger harret
 35 So lang. biz er gar vernarret
 Vnd daz sein bestes pfant versteet
 Jch mayn. Wenn Jm die sel engeet
 Güter will schürt auch helle prend
 Wer Jn niht bringt zu gutem end
 40 Jch hab vernommen ein schröcklich mer
 Daz ein gar Reicher herr wer
 Der lebt nach seinem willen gar
 Werntlichen/ mer denn sehczig Jar
 Nu ward er siech/ Da ward gesant
 45 Nach einem briester Allzehant
 Der kom. Vnd hört sein peiht
 Die macht der siech Jm selber leiht

uzget
Guot

vil

Vnd sprach. daz ich von angeng Euch peihtet. dez würd ze lang Was ich von Jugent hab her getan Jch wil werden ein gaistlich man	*	f. 53 ^{vb}	
5 Nu tut mir ein kutten an So wird ich heilig. Dafür ichs han Ein kapp die ward Jm angeczogen Da kom der tewfel dar geflogen Da er sein frewnd sah vmb Jn siczzen		<i>her han</i> <i>umb in sach</i> <i>kappen spitzzen</i>	
10 Er graiff Jm an die gugelspiczzen Vnd sprach. Ach wie ein speter Münch Solt mir dein Closterswet tünch Verstelen. daz wer mir ymmer zorn Jch hab Jr wenig noch verlorn			
15 Die weder Rew noch andaht heten Vnd sich verpurgen in Clostersweten Also hoff ich Jch vind meinen knappen Vil schier Jn seiner gawkelkappen Nach der red der man verschiet			
20 Des sel mutwillig leben verriet <u>Wenn</u> ich nymmer geleben mag So geb ich gern vmb einen tag Die werlt alle Vnd wer sie mein Got herr laß dir geclaget sein	] nota nota	(16994) 23819 (s.o.8 ^{va})	
25 Daz ich der tag so mangen han Verlorn. Vnd laider noch niht kan Jn meiner alten zeit mein leben Nach deinem willen rihten eben Ditz macht böse gewonhait		<i>und daz ich niht</i>	
30 Vnd mein Laßhait. Wer mir die lait So hulffstu mir daz waiß ich wol Dauon ich billichen peyn dol Wird ich also funden Herr durch dein <u>heilig wunden</u>		<i>daz leit</i>	
35 Die du hast durch mich erliden Beschirm vns vor der hell smiden Wir vinden geschriben daz für war Daz sant <u>Augustinus</u> Newn Jar Trawrig wer. Vmb daz er het		+	(23834) 22511 <i>ouch</i>
40 Einer spynnen gewartet/ Wie sie tet Da sie ir web zesammen braht Das er da niht an got gedaht Vnd die zeit verlos so gar Die weil er nam der spynnen war			
45 Seit wir antwurtt mußen geben Vmb vnser zeit. Vnd wie wir leben Stünd ez an dem willen mein Der Veyrtag müßt ye mynner sein		<i>denne an</i> <i>müeste minner</i>	

- ¶ ACCIDIA + f. 54^{ra}
 Wann pier Met Vnd starcker Weyn * (mit Becher)
 Tancz. Spil. vnd tumme frewlein
 vnd veyrtragliche müßigkait
 Tun vil mer üfels. denn guter arbeit
 5 Wer würrckt/ der legt doch seinen syn *legt sin*
 Auf sein arbeit. durch gewin
 So legen die müßigen Jren lust
 Auf leibs vnd auf der sel verlust
 Des ist vil beßer gute arbeit
 10 Denn schedliche müßigkait *
 Wir dienen vnserm herren oben hin
 Welch selig mensch hat nv den sin
 Der sich in got Vnd zu got senckt
 vnd inprunstiglichen an Jn gedenckt (22536)
 15 Sant Gregorius der heilig man + 12441 *Wenne*
 Spricht. Als ich gelesen han
 Daz Rewten vnd ern beßer sey
 Denn der dem tanczz wonet bey (12444)
 Ein müßig mensch wer ez merken wil 10425
 20 Stet tag vnd naht an einem zil
 Zu dem die tewfel Jre pölczelein
 Schießen. Ez gee auz oder ein
 Wer gern wil beßern nv sein leben
 Der nem gut pild bey der weinreben
 25 Die Jr haubt gar aynueliglichen
 Nayget. Vnd gar wunniglichen
 Aufwehsst. vnd darnach gebirt
 Des engel vnd mensch erfrewet wirt *gefriwet*
 Also tut der mensch der reht glaubt
 30 Vnd vnserm herren naigt sen haubt
 Jn rehter aynualt diemütiglichen
 vnd alles wehset wunniglichen *alle zit*
 Jn seinem dienst. Biz er gebirt
 Die fruht. Der gefrewet wirt
 35 Sein sel. vnd allez himelischs her
 Got herre Crist gib vns dein ler
 Daz wir eben nach den Weinreben
 Leben. der namen du dir hast geben (10444)
 Welch mensch dez sein hercz went + * 5781
 40 Daz ez nach gotes lieb sich sent *ez sich*
 Das hört auch gern gotes wort
 An den ligt süßer mynne hort
 Wie solt des leben mir sein bekant
 Der nymmer würd vor mir genant
 45 Wer kan der heiligen tugent bekennen
 Er laß sie denn offft vor Jm nennen

f. 54^{rb}

- Der mir wer von herczen trawt
 Baide verholen vnd überlawt
 Vil selten ich dez vergeßen solt
 Wer frewtlichen von Jm kosen wolt
 5 Vn gern ich von dannen ging
 Biz ich sein red wol vervieng
 Also tet auch der. dem got lieb wer
 Dem würd die zeit selten swer
 Wie lang man von Jm süng oder sagt
 10 Wann Jm die kürzweil wol behagt (5798)
 Der tewfel züg vns selten nider 5769
 Setzst wir vns vestiglichen wider
 Wann ich daz wol gemerckt han
 Daz mich der tewfel selten kan
 15 Der ding slaffend über geen
 Den ich dez tages widersteen
 On sach nymmerniht geschicht
 Welch mensch sein gewißen ansiht
 Der hat ymmer Rihters genug
 20 So swind dhein wurm nye genug
 Als der gewißen/ die niht sint
 Verczweifelt. Noch gen got plint (5780)
 Wer der heiligen schrifft niht ahtt 13351
 Vnd newr der werlt dink betrahtt
 25 Waz süll wir den von got sagen
 vnserm herren sull wirs ymmer clagen
 Daz manig lewt so hertt sint
 Das sie gen gotes worten so plint
 Werden. Vnd darzu so tawp
 30 Daz sie ez wegen als ein lawp
 Das der wint weet von dem pawm
 In disem iemerlichen trawm
 Geet manig mensch. dem gotes ler
 Sein hertes hertz niht mag beker
 35 Man leßt gots dienst von klaynen sachen + (13362)
 Kan aber yemant gemachen 16129
 Daz wir des tewfels dinst hie laßen
 vnd vns böser ding maßen
 Wer vns daz wert// daz wer vns lait
 40 Daz macht der sünden emmsikait
 Also slah wir der werlt trummen
 Ein tawber spott offt eins stummen
 Zu gots dienst ist manger laß
 Den der tewfel michels paz
 45 Zu seinem breht wenn er wolt
 Denn mank pfaff. dem er volgen solt
 Dez hat er mangan marttrer

nota nota

+

nota nota

+

16393f fehlt (Ay9/B)

daz gemachen

- .Lv. ¶ TRAGKEIT +
 Auf erden. der er vngern emper
 Ayn/ die mit Neid sint beseßen
 Vnd den niht auz getürren meßen
 Ayn/ die dez nahtes stelen
 5 Ayn/ die naht mynn quelen
 Ayn/ die auf Jr leben reiten
 Ayn/ die durch hoffart streiten
 Ayn/ die nach eren streben
 Vnd leib vnd sel ümb er geben
 10 Ayn/ die sich selber smücken
 Vnd durch karkhait nider drücken
 Ayn/ die nach gut so swind sint
 Daz sie nach gotes dienst sint plint
 Ayn/ die gern vil übels teten
 15 Vnd offt. Ob sie dez stat heten
 Ayn die gern mer sünden wolten
 Denn sie mügen. oder solten
 Des stet geschriben. Vil tut ler
 Gewonhait tut aber michelsmer
 20 In gotes dienst sey wir treg
 Ein Junger knapp vn gern verleg
 Tanczen. Springen vnd Justirn
 Lauffen Ryngen vnd Turnirn
 Waz arbeit leiden manig leut
 25 Mit vnkeusch vnd mit luder. hewt
 Mit spilen Scheiben Poßen
 Wachen In prahtt mit Jren genoßen
 Daz In die awgen gloczzen dick
 Als eynem katter in eynem strick
 30 Der arbeit sie lützel verdrewßt
 Der weder leip noch sel genewßt
 Wer durch got drey nehtt solt wachen
 Dem wolt sein herczz vnd haubt krachen
 Wer aber in dez tewfels dienst sol wachen
 35 Den hört man singen springen lachen
 Von gotes dreyn nahten wil er sochen
 Dem tewfel wacht er wol drey wochen
 Daz er lützel rw pfleg
 Die payn sint mangel lewten treg
 40 So sie zu kirchen sullen geen
 Ein meß der niht mag vbersteen
 Den drey nehtt tanczens nie verdroß
 Die arbeit Jm klayn waz. dise groß
 Allen toren wer niht swer
 45 Das alltag vasnaht wer
 Wer sich nach der Jugent sent
- ¶ Ecclesiastes capitulo. xj°. Mane semina
 semen tuum: et uespere ne cesset manus
 tua: quia nescis quid magis oriatur/ hoc
 aut aliud. Et si vtrumque simul: melius
 erit...

f. 54^{va}

16153f vorgezogen

*nach**sin state*(16162) *Gewonheit*
6577 *aber**Die man sibt spiln**er dri*

nota nota

arbeit klein

*

illud
(Ecl 11,6)

f. 54^{vb}

Vnd sein hercz niht entwent	*	
Tummer wortt vnd tummer sit		
Den wonet lüczzel witzz mit		<i>Dem wonet vil lüczzel</i>
Seynen kumer vberwindt etwenn ein man	] nota	
5 Seyn tag nyemant gewidern kan		
Wer alt ist/ der sol loben got		
Daz in gefristet hat der tot		
So lang, daz er sich paz versteet		
Denn ein tor/ der müßig geet	] + *	(6612) <i>tanzen get</i>
10 Wenn ich gedenck nv daran		(betrübt) 6625
Waz ich weiland hab getan		
So twingt mangs mein gewißen		
Das ich mich weiland hab geflißen		
Des mein leip da waz gemait		
15 Daz ist mir nv von herczzen lait	] +	(6630)
<u>D</u> Er werlt kint sint gern hie		6613
Tut eynem ein hant wee oder ein kny		
Seiten. huff. Rück/ oder haubt		
Jm selber er dennoch niht glaubt		
20 Er well mer tun/ denn er mag		
Dirr sit ist tummer lewt slag		
Wann wer sein herczz naygen wil		
On wider zug. auf alle zil		
Die Jm der tewfel für kan seczzen		
25 Der wil. Leib. Sel. Gut. Er leczen		
Als noch laider manger tut		
Wer hat vor torhait sich behut		(6624)
So ich des nahtes sanft lig	+	6631 <i>Wenne</i>
vnd in meinen gedancken wig		
30 Dirr wilden werlt vnstetikait		
So vind ich drew herczzenlait		<i>ie driu</i>
Gen einem lieb. Vnd leb doch gern		
vnd bin hie lieber denn zu <u>Pern</u>		
Daz macht/ daz ich hie bin bekant		
35 So kenn ich dort weder lewt noch Lant		
Auch hab ich hie mer denn dort		
Het ich zu himel frewden hort		
Verdient. der ewiglichen wert		
Jrdischer er ich lüczzel begert		
40 Wie uil wir tihten oder schreiben		
Doch künn wir vnzuht niht vertreiben		(6644)
Dez ist der bösen schar gar prait		6651f.
Der frumen smal/ daz ist mir lait		
<u>D</u> ie ammaiß tregt den Sumer eyn		5565
45 daz sie des Winter mug geseyn		
Sicher vor der kalden zeit		
So manig Snee vnd reiff leit		

- ¶ ACCIDIA + f. 55^{ra}
 Jn velden Jn Welden überall
 vnd zu eng machet perg vnd tal
 Dieweil der Sumer aber wert
 Der stolcz Grill niht anders begert
 5 Denn daz er lauff vnd spring snell
 Durch Puchen durch Bramen vnd laut grell
 vnd auch über licht haide
 Daz wirt Jm hin nach zu laide
 Wenn die winter zeit an leit
 10 Nv fugt ez sich zu einer zeit
 Daz der Grill kom gerant
 Da er die Ammaißen vant
 Die waz korns reich
 Er bat sie fleißigleich
 15 Daz sie sich wolt erparmen
 Durch got. über Jn vil armen
 Vnd Jm püßte hungers not
 Er müßt anders ligen tot
 Jn einem Winter daz geschah
 20 Die Ammaiß zu der Grillen sprach
 Lieber mein her Grill
 Wie lagt Jr so still
 Jn dem Sumer hewr
 Mein korn ist euch tewr
 25 Jr habt an ewrem gesang genug
 Jr seit so stolcz vnd so klug
 Wenn ir hewr frölich sungt
 Den Svmer/ Liefft vnd sprungt
 Von weißem agker durch daz korn
 30 Seht/ da hett Jr wol gesworn
 Das dhein kalter Winter quem
 Der euch die Sumerwunne nem
 Nu ist er kumen vn geladt
 Der euch vnd allen torn schadt
 35 Vil lieber mein her Heym
 Seit ein ander mal da haym
 vnd werbt euch selber ümb gut
 daz ist für schand vnd schaden gut
 Laßt euch niht an müßigkait
 40 Wann sie bringt manig lait
 Wer nv selber niht enhat
 Der geet an der torn Rat
 Ein yeglicher ist Jm selber holt
 Jst das Jrs glawben wolt
 45 So secztt euch auch dasselb für
 Vnd geet niht von tür zu tür

*gert**im doch ze*

] nota nota

in daz selbe

f. 55^{rb}

- Pettelen/ Auf dem Land
 Wann ez ist große schand
 Also gieng der Grill hin
 On trost. vnd on gewin
 5 Nu merckt alle vil lieben leut
 Waz daz peyspel vns bedewt
 Der Sumer ist lieht vnd wunnigleich
 So sint die Jungen frewdenreich
 Der Winter ist trawrig vnd kalt
 10 Also ist der mensch Wenn er wirt alt
 Wer nv niht eintregt in der iugent
 Gute werk vnd rayn tugent
 Der hat in alter sich betrogen
 So synn vnd kraft Jm sint empflagen
 15 Die Ammaißen müg wir auch bedewten
 Den haym selde küren lewten
 Den Gryllen/ den die müßig geen
 vnd selten an eyner stat besteen
 Wie wol man der Ammaißen pfleg
 20 Vil vngern er doch awßen leg
 So springt der Grill hin vnd her
 Als Loter vnd ander hofnager
 Die selber vn gern wirtt sein
 vnd dringen mit den herren ein
 25 Doch wißt daz manig man sich dringt
 Zu hof/ den kayn kumer twingt
 So kumbt durch daz manger dar
 Daz er sein gut da haymen spar
 Dabey ist manig arm man
 30 Den gen hof nyemant bringen kan
 Daz er zu hof welle sein
 Dem liebt sein hawsgemechlein
 Als der Ammaißen tut ir hol
 Jn dem Jr Sumer vnd Winter ist wol
 35 Wer mit gemach gern sey
 Der won den fürsten selten bey
 Allayn sie vil wirtschafft haben
 Doch muß man vil bey Jn gedrahen
 40 Welch pfert die leng müßig geet
 vnd bey vollem futer steet
 Das Lecket Scherczzt vnd peißt
 Also tut auch der/ der sich fleißt
 Bey voller pfründ/ böser sit
 Dem wont niht guter witzz mit
 45 Was aller Cristenhait gewirret
 vnd rehts glauben vns verirret
 Das ist der hohen prelaten schult
 Die mit großer vngedult
 Große dink wellen überkumen

si

(5652)
4203

- .Lvj. ¶ ACCIDIA + f. 55^{va}
 Dez land vnd lewt niht nemen frumen
 Von den sprach Sant Gregorius
 In einem seiner Buch alsus
 An wirdikait ist der übel genumen
 5 Der vor wil sein/ Vnd niht wil frumen
 Der seiner vndertanen niht ahtet
 vnd sein wollust allayn betrachtet (4220)
Wer bey eynem gnedigen herren sey 18241
 Der dien Jm wol vnd sey niht zu frey
 10 Vnd lob got ob sein hail bestee
 Kumer tut nach vollen wee
 Wen manen vnd menen sol *man manen*
 Der gedienet selten wol
 Er sol auch selten gut gewinnen
 15 Wer eynem Esel dient on synnen
 Wan schön weter Vnd herren lachen
 Verkeren sich oft von klaynen sachen
 Der kneht seynem herren vnläng behagt
 Der oft Jm seinen kumer clagt
 20 Wer resch getrew ist/ Als er sol
 Den bedenckt sein herr selber wol * nota nota
 Aber resch mit vnuerstandenhait *Resche*
 Tut selten lieb. vnd oft lait
 Fro resch mit beschaidenhait
 25 Jst frum vnd er vnd seligkait
 Aber fro resch vnd vngetrew *Fro*
 Jst vorn weiß vnd hinten sprew
 Mit ganzzen frewden fro vnd resch
 Kan herczenlait mit frewden lesch (18262)
 30 Aber Laßhait vnd böse gewonhait 16215f *Laßheit*
 Machen vil vnuerstandenhait *dise*
 Jr sullt auch wißen daz müßikait 2965f.
 Aller sünde reyczal trait
 Zwen Esel giengen auf eynem geuell + 5953 *an einem*
 35 Da sprach der ein trawt gesell
 Wie swern sak maht du getragen
 Er sprach. daz wil ich dir sagen
 Mein herczz sich nach arbait sent
 Rehtt darnach als man mich went
 40 Leßt man mir den willen mein
 So slah ich nider meine örlein
 Vnd leysir hin/ gar gemacht
 Wer aber mich wolt resch machen
 Der per mir den rüch mit steben
 45 so zellt ich vor Jm schon vnd eben
 Wie swer der sak sey den ich trag
 Niht mer kan ich dir gesagen
- ¶ Ecclesiastici capitulo xxxiiij^o.. Cibaria
 et virga et onus Asino. Panis
 et disciplina/ et opus seruo.. (Sir 33,25)

f. 55^{vb}

Jch hor wol/ daz du von natur
 Bist ein treger vilczgepawr
 Seit du vngern iht anders tust
 Denn daz du tun betwungen muß
 5 So trag ich waz ich tragen sol
 Gar williglich. vnd ist mir wol
 vnd bin sicher wo ich stee
 vor slegen/ vnd schelten Wo ich gee
 Wann ich seczz mich niht wider
 10 vnd leg vor tragkait mich niht nider
 Vnd wenn mir sawr wirt mein leipnar
 So dunkt mich daz ich wol geuar
 Dis Esel mügen vns wol bedewt
 Werntlich vnd auch gaistlich lewt
 15 Die ersten tun niht on sleg
 Die muß vnser herr auf weg
 Mit swechen Mit sorg vnd mit gewalt
 Sullen sie dienstes gen Jm walt
 Anders bekennen sie sein niht
 20 Als laider vns allen offt geschiht
 So dienen Jm gaistlich lewt
 vnbetwungen. mit willen hewt
 Vnd verdienen Jr leipnar paz
 Denn wir. den Jre stenckvaß
 25 Selten ymmer werden ler
 vnd den doch ist klayne ar bait swer
 Nu merckt wie her Freydank sprach
 Da er der Esel leben an sach
 Wo ein Esel vellen siht
 30 Eynen andern. da hin kumbt er niht
 Seht daz ist ein tummes tyer
 vnd ist doch weiser denn wir
 Wann wir sehen alltag
 Lewt sterben. vnd sewche clag
 35 Vnd beßern vns doch wenig dabey
 Wer ist vor todes sorgen frey
 Wer der werlt frewd sich erwigt
 vnd süßer andaht gen got pfligt
 Aller frawn vnd Maid ein kaiserein
 40 Engeln vnd heiligen frewden scheyn
 vnd aller sunder trösterein
 Tugend vnd gnaden voller schreyen
 Gefrewet paz daz herczze mein
 Denn der tag die vogelein
 45 vnd in dem Augst ein küler wint
 So lewt vnd vih durch hiczzig sint
 Wann ditz gemach ist vngemach
 Gen dem dauon her Dauit sprach

Respondit

] Nota

*und geistlich**meide keiserin*

6007f vertauscht

*Gefr. zehant; herze sin
Baz denne*

¶ Dauit Psalmo. Quoniam
 mille anni ante oculos tuos: tamquam
 dies hesterna que preterijt..
Feria vi. Domine refugium..

(Ps 89,4)

¶ TRAGHEIT +		f. 56 ^{ra}
Vor gotes awgen tawsent Jar	*	(bärtig)
Sint vil kürczzer/ daz ist war		
Denn auf erd ayn kurczzer tag		
Wer die frewd verdienen mag		
5 vnd daz versawmet williglichen		<i>si</i>
Der wirt verlorn ewiglichen		
Wenn Jch an sih der werlt pild		
so vind ich manig leben wild		
Daz gezam in got sölt sein		
10 Vnd des laider daz erst ist mein		(6024)
Die Lerch daz himelreich vns kündt	+	19671 (s.o.4*)
Wenn sich die zeit mit wunne enczundt		
So steigt sie auf gen himelreich		
Fliegend vnd singend wunnicleich		
15 Wenn sie sich zu der erden senckt		
Alspald daz schön gesank sie krenckt		<i>Das</i>
Seht also tun noch heilig lewt		
Wo die auf erden leben hewt		
Die steigen auf gen himelreich		
20 Mit sußen gedanken tugentleich		
Jr herczz doch offt muß trawrig werden		
So sie gedenken. daz auf erden		
Niht anders ist. denn iamers vil		
vnd falsche er vnd gawkelspil		
25 Die lerch so ser den Sperber scheuht		
Das sie durch schirm offt flewht		<i>des menschen</i>
vnd flewht in eins menschen schoß	*	
Wen sorg twing vnd angst groß		
Der flieh zu der raynen Maid		
30 Die alle die tröstt in herczzenlaid		
Die durch schirm zu Jr fliehen		
vnd sich von tewfels kloen ziehen		(19692) <i>von des tinfels</i>
Wer sünd meidet hie auf erden		18049 (s.o.1 ^{tb})
Daz er der hell müg über werden		
35 Vnd niht durch gotes lieb lat		
Die sünd/ dez sel wirt selten rat		
Ee denn der leip kvm in daz grab		
So schreyen die tewfel Wer gab wer gab		
Daz tet diser muter svn		
40 Daz er durch got niht wol tun		
Das tet er durch vnsern willen		
Darumb sull wir Jn villen		
Daz er durch vorht hat mer getan		<i>mer hat</i>
Denn durch got. Gedenket daran		
45 Lieben alle. vnd mynnet got		<i>Vil lieben</i>
Vnd meidt sünd/ durch sein gebot		
Vnd durch sein lieb dennoch mer		
¶ <u>Ecclesiastici capitulo xxvij</u> ^o . Si non in timore domini tenueris te. instanter: cito subuertetur domus tua. Sicut in percussura cribri remanebit puluis: sic aporia hominis in cogitatu suo..		(Sir 27,4f)

nota nota

- Daz bringt euch steter frewden er
 Die weil man kirchen vnd antlaß sucht + f. 56^{rb}
 Die weil man tauff vnd peiht gerucht (18064)
 Die weil man Mess vnd predig hort 22003 (s.o.11^{ra})
- 5 So wirt Cristenglaub niht zestört (22006) *unser geloubte*
 Hoffart Vnkewsch vnd Müßikait 15831
 vnd volle kost. brahten in lait
 Die fünf Stet. Die ayn hieß Sodoma
 Die ander genant Gomorra
- 10 Die drey Laß ich hie vngenant
 Die wurden mit disen zway verprant
 Mit pech vnd Swefel. da der frumme man
 Her Loth seinem gesind entran *mit sinem*
 Dez hausfraw auf dem weg allayn
- 15 Bestund. vnd ward ein Salczstayn (15840)
 Von der Lasshait sull wir treten * + 17995
 Wer könd Jr boßheit gar durch yeten
 vnd mangerlay herczenlait
 Daz sie tut der Cristenhait
- 20 Got muß beschirmen vns all vor Jr
 Des wünsch ich euch. Sam tut Jr mir (18000)
Künig Dauit selten müßig was 17617
 vor streiten vnd vrlwegen Als ich las
 vnd hat den psalter doch gemacht
- 25 Bey dem sein offter wirt gedacht
 Zu gut. Jn der werlt weyten
 Denn bey allen seinen streyten
 Sein svn der weise Salomon &
 Hat seins getihtes größern lon
- 30 Denn aller der großen wirdikait
 Die got het an Jn gelait
 Allayn sein gleich nye ward auf erden
 vnd kan auch vnsanft ymmer werden
 Von vnmeßlichem reichtum
- 35 Weißhait. vnd großs gewaldes rvm (17630)
 Thed er vnzymeliche dingk Anhang (Erster
 Wann yn fleischliche lieb vmb vingk Nachtragsschr.)
 Jn der tradt er über das zil
 Seschzig künigen hatt her. vnnd vil
- 40 Sellen. der achzig woren an der zal
 Sust iünger weiber ane czal
 Der wören gar vil haydynn
 Czu den er hatt gar hitzige mynn
 Sy machten auß ym eyn tumen man
- 45 Das er pett ir abegött an
 Vnd slug zu rügk sein vatters got
 Der ym gab frid. ere. vnnd zyrot
 Des was ym laßheit eyn vrsach
 Hüt euch kinder vors tewfelß vach
- 50 Pfrawen kotlieb swecht weißen mut (2. Nachtragsschr.)
 vnd vertreibt synn vnd der witzen freyes gut
 Seit vleysig in gotes lob durch gotes namen
 So mugt ir ynn ymer sehn vnd loben Amen

(Bildseite *Alle dink bat er wol gemacht*, vgl. Abb. 13)

.Lvij.

f. 56^v

(Abb. 13)

¶ Genesis capitulo.j.º

In principio creavit deus celum et terram Terra autem erat inanis et vacua/ et tenebre erant super faciem Abyssi. et spiritus dei ferebatur super aquas ¶ Dixit itaque deus. Fiat Lux. et facta est Lux. et vidit deus lucem quod esset bona. et diuisit lucem a tenebris. Appellauitque lucem diem et tenebras noctem. Factum est uespere et mane dies vnus.. ¶ Dixit quoque deus. Fiat firmamentum in medio aquarum et diuidat aquas ab aquis Et fecit deus firmamentum/ Diuisitque aquas quod erant sub firmamento/ ab hijs quod erant super firmamentum Et factum est ita vocauitque deus firmamentum celum Et factum est uespere et mane. dies secundus. ¶ Dixit vero deus Congregentur aque. que sub celo sunt in locum vnum. et appareat arida. Factum est ita. Et vocauit deus aridam terram. congregacionesque aquarum appellauit maria. Et vidit deus quod esset bonum. et ait. Germinet terra herbam virentem et facientem semen. Lignumque pomiferum faciens fructum iuxta semen suum/ cuius semen in semetipso sit. super terram Et factum est ita/ et protulit terra herbam virentem/ et afferentem semen iuxta genus suum/ Lignumque faciens fructum et habens vnum quodque sementem secundum speciem suam. et vidit deus quod esset bonum/ factum uespere et mane dies tercius. ¶ Dixit autem deus/ fiant luminaria in firmamento celi/ ut diuidant diem ac noctem et sint in signa et tempora et dies et annos ut luceant in firmamento celi. et illuminent terram. Et factum est ita. Fecitque deus duo luminaria magna/ Luminare maius/ ut preesset diei. Luminare minus ut preesset nocti et stellas: et posuit eas in firmamento celi. ut lucerent super terram et preessent diei et nocti. et diuiderent lucem ac tenebras Et vidit deus quod esset bonum. Factumque est uespere et mane dies quartus ¶ Dixit itaque deus. Producant aque reptile anime viuientis/: et volatile super terram sub firmamento celi. Creauitque deus cete grandia. et omnem animam viuientem atque motabilem quam produxerant aque in species suas: et omne uolatile secundum genus suum/ Et vidit deus quod esset bonum. Benedixitque

(Gn 1,1-21)

- ¶ Nach diser vorgeschribenen materie
aller/ volgen nv ettlich hübsch sprüch
vnd synne Wie got alle dink wol ge"
ordiniret hat/ vnd ist allez gezogen
auz dem Buch/ daz maister Hugo
von Trimperg seliger gedehntüße
gemacht hat. daz man nennet den Renner
- DJe werlt Jr selber würd vn mer 9378
Denn wandel zeit vnd newe mer
Die zeit dez iars ist manigualt
Trucken Naß. Warm. Lo. Kalt
- 5 Auch leßt got vngleich auz der erden
Krawt. Samen. Lawp. Plumen werden
Manger vogelein gedön
von mangerlay stymm ist schon
Dez sprach der stolczz Quidius
- 10 In eynem seiner Buch alsus
Eynander. daz krawt ist vngleich
Diczz ist hailsam Jens schedleich
Die Rose bey der Nebel steet
Die Lilig bey dornen offt auf geet (9391)
- 15 Aller heiligen schrift ler
Begriffen hat In ir niht mer 11557
Denn. Got. Werlt. Hell. Himmel
Leib. Sel. Tewfel. Sünden schimel
Tugent. Mit ganczer besserung
- 20 Daz merck der altt vnd auch der Jung + (11562) *Nu merke*
Solt vnser herr vns darnach geben 23683 (s.o.3^{va})
Als wir nach seinem willen leben
So wer vnser hoffart schier gelegen
Wie wol wir nv des leibs pflegen
- 25 Eyn ieglich mensch Jm selber lebt
Nach tugenden lüczel yemant strebt
Vnzucht tritt vber alle czil
Wer vnzucht niht meiden wil
Durch got. vnd durch sein selbs er
- 30 Waz sol dem hoher maister ler
Wer niht wil furhten gotes kraft
Waz sol dem ander maisterschaft
Welch Cristen Cristum niht bekennt
vnpillich er sich Cristen nennt (23694)
20975
- 35 Ein gezamer Vogel oder ein tyer
Vernimbt dez menschen wort gar schier *vil schier*
Mit den ez vor ist zu gewent
Das aber der mensch sich niht sent *Daz denne*
Nach seins obersten vaters namen
- 40 Des mag er sich ymmer schamen
- eis dicens Crescite et multiplicamini. et replete aquas maris Auesque multiplicentur super
terram et factum est uespere et mane dies quintus ¶ Dixit quoque deus/ Producat terra
animam viuentem in genere suo: Jumenta et reptilia et bestias terre secundum species suas
factum est ita. et fecit deus bestias terre secundum species suas: et iumenta et reptile.
omne terre in genere suo. Et vidit deus quod esset bonum

			f. 57 ^{rb}
		*	
	Vns schreibt Maister <u>Quidius</u>		
	Jn seyner mynne buch alsus		
	Jch waiß von welcher süßen trew		<i>enweiz</i>
	Dez menschen vaterlant ist new		
5	Jn seinem herczzen wo ez ist		
	Zu kurzzer oder zu langer frist		
	Daz es sein vergißet niht		
	Wie wee oder wol Jm geschihit		
	Daz aber wir vnser vaterlant		
10	Das vns noch laider ist vn bekant	] Nota	
	Mit fleiß niht suchen alle tag		
	Das wirt gar groß noch vnser clag		<i>vil groz</i>
	Ob wir mit laid müßen schaiden		
	von disen vaterlanden payden		
15	Da von sprach Sant <u>Augustein</u>		(s.o.28 ^{rb})
	Ein löblich wort das nemet ein		
	O Wert O vnrayne werlt		
	Mit mangem falschem lieb gepert		
	Seit du fliehend mich/ So vastt		
20	Habst. Wo vind ich rastt	] + *	<i>denne</i>
	Het dein wesen stetikait		
	Dein glanz so falsche trew trait		
	Von Schön. von kraft vnd von gut		
	Von freunden. Vnd auch von weisem mut		
25	Hat manig mensch sich vberhaben		(21008)
	Das sie mit iamer hat begraben		6283
	Wer lang pawet fremde Lant		
	Vnd denn sein kost vnd sein gewant		
	Verlewst. Wenn er haym sol geen		
30	Der mag wol iamerlichen steen	] nota	
	Also ist auch dem/ der seinen fleiß lait		
	Auf diser werlt vnstetikait		
	Der wirt berawbt auf der stroßen		
	So die sel den leip muß loben		
35	Daz er dort in seins vaterlant		
	Niht kvmen getar on schön gewant		(6292)
	<u>Was</u> got mit vns allen tut		11065
	daz sol vnd muß vns dunken gut		
	Setzt wir vns des mit krefft wider		
40	Eins flohes kint druckt vns nider	] nota nota	
	Manig man sich oft nimbt An		
	Daz er sey ein weiser man		
	Der sich mynner versynnen kan		<i>minner sich</i>
	Denn ein Ammaiß oder ein Han		
45	Wer bekennen kan der zwayer leben		<i>kan bekennen</i>
	Der riht sein leben nach Jn vil eben		
	Vnd heb denn an vnd werd ein man		
	Der weis sey. Niht halp nach wan		(11076)

et ait ¶ Faciamus hominem ad ymaginem et similitudinem nostram: et presit piscibus maris et volatilibus celi. et bestijs. vniuerseque terre. omnique reptili quod mouetur in terra Et creauit deus hominem. ad ymaginem et similitudinem dei creauit illum. masculum et feminam
(Gn 1,22-27)

- .Lviii. ¶ OMNIA BENE FECIT + f. 57^{va}
 Wie getar der spehen nach gotes tawgen + * 18765
 Der der mynnsten sewr awgen
 Niht könd machen von seinen wiczen
 Wie getar der sein gedanken spitzzen
 5 Gegen dem. der Jn von so kranken
 Samen/ braht zu hohen gedanken
 Witzz vnd gedanck solt er Jm danken
 Aynueliclichen. Nv wil er wancken
 Von menschen synn. zu gotes wundern
 10 Rehtt Als ob er sich well besundern
 von den toren auf der erden
 Vnd weiser denn die engel werden
 Vnseri herczz steen gen gotes tawgen
 Als gen der Svnnen Ewlen awgen
 15 All hantvestt sind enwiht
 vnd haben sie rehter Jnsigel niht
 Wer rehts glawben niht enhat
 Den hilfft weder rat noch tat
 Gen der ewigen selikait
 20 Dem tewfel ward nie nicht so lait
 Denn Cristen glaub. Wer an seinem end
 Den behielt. on missewend
 Mit den wercken. die darzu
 Gehören payde spat vnd frw
 25 Wann menschen syn vnd sein gedank
 Sint Cristenglauben gar ze krank
 Dauon sprach sant Augustin
 Gar ein merklich wortlein
 Das ist glaub vnd anders niht
 30 Daz man glaub/ dez man niht siht
 Waz ich sih des glaub ich niht
 Daz waiß ich wol. Wann mir dez giht
 Mein Awg. Daz zu mir von got
 Jst offenbarr Meins herczzen bot
 35 Was aber mein awg niht ensiht
 Vnd mein mut für war daz giht
 Der mut ist taugenliche von got
 Zu meiner sel ein gnaden bot
 Des menschen awg offt siht
 40 Da von der sel niht wol geschicht
 Wann ez sint dez menschen awgen
 Offt dez herczzen speher. tawgen
 Sie fügen laster vnd lob
 Da von sprach der gut Job
 45 Durch meines hawbts vensterlein
 creauit eos. Benedixitque illis deus et ait. Crescite et multiplicabimi/ et replete terram et
 subicite eam. et dominamini piscibus maris et uolatilibus celi/ et vniuersis animatibus que
 mouentur super terram. Dixitque deus. Ecce dedi uobis omnem herbam afferentem
 semen super terram et vniuersa ligna que habent in semetipsis sementem generis sui ut
 sint uobis in escam/ et cunctis animatibus terre/ omniue volucris celi et vniuersis que
 mouentur in terra et in quibus est anima uiuens vt habeant aduescendum Et factum est ita
 Viditque deus cuncta que fecerat. et erant valde bona Et factum est uespere et mane dies
 sextus

*gein gotes
als er*

Nota nota

Ein vil

ist

- f. 57^{vb}
- Jst der tod gesloffen ein
 Zu meiner sel/ zu meinem schaden
 Wer ist der. dem sie niht gestt laden
 Jn seins herczzen kemmnaten
 5 Von den die sel etwenn verraten
 Wirt. Jn ir selbs obdach
 Die lang vor waz mit gemacht
 Ein Weissag spricht des glawbt
 Mein awg/ hat mein sel berawbt (18818)
 10 Die Sunne Alz wir geschriben lesen 18717
 Hat Hitzz. vnd Scheyn. vnd doch Jr wesen
 Die drew sint an Jr gar vnghescheiden
 Also mercken keczzter Jud. vnd Haiden
 Vnd wer niht wil glaubig sey
 15 Das vnser herr ist ayner vnd drey
 Wir glauben daz hern Loths weip
 von flaisch vnd payn het eynen leip
 Vnd daz der worden sey ein stayn
 Vnd weder flaisch hab noch payn
 20 Vnd daz Nabuchodonosor
 Ein gewaldig künig wer hie vor
 Vnd seit alz ein Ohß auß siben Jar
 Waz Jm kvm zu seiner nar 18729¹⁻³ (Ay9)
 Lawp. Krawt. Plumen vnd gras
 25 Als ez zu seiner notdurft was
 Vnd wie ein engel bey dem har 18730
Abacuken furt vber lant gar
 Mit mus vnd brot/ daz er solt tragen
 Von got ward ein fewrein wagen
 30 Gesant. der in daz paradis solt tragen
Heliam. vnd daz Balams Eselein
 Menschliche wort sprach vnd wie den dreyn
 Kinden Jn dem ofen niht gewarr
 Des Loh so hoh auf slag gar
 35 Daz er newnvndvierzig kloffter hoh
 Was. von dem manig mensch floh
 vnd auch manges ward verprant
 Wem die wunder sint bekant
 Den dunk niht gar wunderleich
 40 Ob vnser herr gewaldes reich
 Sich menschlich in des brotes scheyn
 Verpirget. vnd auch in den Weyn
 Sust vnd wir wunder also vil
 Das ich ir nymmer schreiben wil
 45 Von heiligen in der newen ee
 Der wunder ist ein so tieffer See
- Jdeo perfecti sunt celi et terra. et omnis ornatus eorum. ¶ Compleuitque deus die septimo
 opus suum quod fecerat Et requieuit die septimo Ab vniuerso opere
 quod patrarat. (Gn 1,28-2,2)

- ¶ ALLE DINK HAT ER WOL GEMACHT + f. 58^{ra}
 Daz in nyemant durchgründen kan
 Dez nym ich mich sein auch nit an
 Got hat mit dreyerley speisen
 Gespeiset die Jungen mit den greysen
 5 Von anengeng der werlt her
 Mit irdischer speis speiste er
 Die hayden. vor der alten ee
 Die Juden da Jn tet hunger wee
 Speist er mit himelbrotess süß
 10 Wer spricht daz er gelustes niht püß
 vns Cristen. Mit sein selbs leib
 Daz brot ist payde mannen vnd weib
 Ein wegspeis gen himelreichen
 Des helff sein gut vns gnedigleichen (18764)
 15 Seit rehter glaub tawgenleich 18819
 Die sel speist vnd machet reich
 so muß ich ein tail fürbas sprechen
 An Juden an Keczzern mich gerechen
 Der vnrayner krieg da wider ist
 20 Das got da zu dheiner frist
 Müg warer got vnd mensch gesein
 Verporgen. vnter dez brotess scheyn
 Wo die briester messe singen
 vnd got für vns Jr oppfer bringen
 25 Sol der niht großes wunders walten
 Der fewr in waßer hat behalten
 Von anengeng der werlt biz her *werlt her*
 Als ich euch noch paz bewer
 Ein stayn in einem waßer leit
 30 Tawsent Jar. daz allzeit
 Ez vber in flewßt. vnd hat er doch
 Fewr. Jn Jm behalten noch
 Daz auz Jm schon springet
 Wenn man Jn darzu zwinget
 35 Wer daz eben mercken wil
 Den dunket dez niht gar zu vil
 Daz er die hohen wird sein
 Verpirgt. Jn des brotess scheyn
 Zehen reym zewh ich da hereyn
 40 Die sint hern Freydanks vnd niht mein *
 Wer getun mag alles daz er wil
 Dem ist dheins wunders niht zu vil
 Er leßt vns alletag sehen
 Manig wunder. Wil mans iehen
 45 Wir sehen die himel zaichen sweben
 Ob vns. vnd vmb geen Als sie leben
- ¶ Ecclesiastici capitulo. xviii.º. Qui uiuit in eternum: creauit omnia simul.
 Deus solus iustificabitur. et manet inuictus rex in eternum.
 Quis sufficiet enarrare opera illius: Quis enim *sufficiet*
 inuastigabit magnalia eius: Virtutem autem magnitudinis *investigabit*
 eius quis enunciat: Et quis adiciet enarrare misericordiam eius
 Non est minuere neque adicere: nec inuenire magnalia dei. (Sir 18,1-5)

f. 58^{rb}

Svnnen Monen Stern scheyn
 Was mag gleich dem wunder seyn
 Von donern mag man wunder sagen
 Er haibt daz ertreich Alles wagen
 5 Von Winden wonders vil geschicht
 Die man niht greiffet noch ensiht
 Der Nebel füellet weite Lant
 Vnd wirt sein nyemant vol die hant
 Wir mügen der gaist niht gesehen *
 10 Doch muß man großer krefft Jn iehen
 Tewfel vnd Tod ich nye gesah
 Vnd furht Jr beder vngemach
 Gotes wunder sint so groß
 Dez menschen syn ist gen Jn ploß
 15 Wer solt dem niht wonders iehen
 Der eyner klaynen sewrn sehen
 So wunderlich erlewhtet hat
 Daz sie wol merket wo sie gat
 Vnd daz ein helffant fürht ein maws
 20 Der größer vil ist denn ein haws
 Vnd auf Jm tregt wol fünftzig man
 Als ich von Jm gelesen han
 Vnter allen tieren wirt dhein tyer
 Gezam vnd gehorsam also schier
 25 als der helffant wie groß er ist
 Laß dich erparmen in dyrr frist
 Daz wir gen Jm so klayn sein
 vnd vns gehorsam ist ein peyn
 30 Wem gotes lieb sein hertz süßt
 Alle Creatur Jm püßt
 Sein sewch Sein sorg Sein angst Sein not
 vnd tröstet Jn biz in den tot
 Wenn er mit süßem fleiß an siht
 Was hin vnd her bey im geschicht
 35 Wie ditz vnd das got geordent hat
 So vindt er hilff So vindt er rat
 Auf erden. Von mangerlay dingen
 An plumen. An Paumen An vogelein singen
 An Herbst An Lenczen An Sumer An Winter
 40 Dauon seins herczenlaidis synter
 Swinden muß Auz seinem gemüt
 vnd grunen. Jn süßer gotes güt
 Wann was oben in den lufften swebt
 vnd vnten in der erde klebt
 45 vnd in des Meres vnden strebt
 Waz krewcht. flewgt. Swymmt lebt
 Das ist dem menschen ündertan
 Da von sprach ein weiser man
 Alles daz auf erden lebt

erbarmen, herre Crist(18878)
23651 (s.o.3^{va})

Nota nota nota

*an mangerlei**Grienen in*

¶ *Sapientie capitulo. xiiij*° Vani autem sunt homines in quibus non subest sciencia dei. et de hijs que videntur bona non potuerunt intelligere eum qui est. Neque operibus attendentes/ agnouerunt quis esset artifex: sed aut ignem / aut spiritum/ aut citatum aerem. Aut girum stellarum Aut nimiam aquam Aut solem et Lunam: rectores orbis terrarum deos putauerunt Quorum si specie delectati deos putauerunt: sciant/ quanto hijs dominator eorum speciosior est. Speciei enim generator: hec omnia constituit.. ..

(Sap 13,1ff)

- .Lviiiij. ¶ ALLE DINK HAT ER WOL GEMACHT + f. 58^{va}
 Krewcht. Flewgt. laufft. Swebt
 Fürhtet des menschen anplick
 Wann sein antlüz ist Jm ein schrick
 Der mensch ist guter witzz plint
 5 Der niht merkt. daz ein kint
 Roß vnd Rind maister ist
 Gen den sein kraft ist als ein mist
 vnd daz sich gen dez menschen listen
 Nihts auf erden kan gefristen
 10 Es fürcht sein maisterschaft
 Wer dankt dem. der vns gab die kraft (23682)
GOt vns allen hat gegeben 19755 (s.u.62^{rb})
 Daz wir bessern vnser leben
 Mit seinen wundern tag vnd naht
 15 On sach ward nye niht gemacht
 Nie dhein würmlein ward so klayn
 Der mensch hab mit Jm gemayn
 An seins lebens ordenung
 Daz merck der altt vnd auch der Jung
 20 Wer merckt manger plumen scheyn * (aufblickend)
 Der merck Wie schön die engel seyn
 vnd auch die heiligen in himelreich
 Die got geziert hat wunderleich
 Seit manger sayten süßer klank
 25 vnd manger kelen süßer gesank
 Vns oft erfrewen on wank
 Daz vns die zeit wirt niht zelank
 Waz frewd gibt denn daz mynnlich
 Antlüz gotes. das ewiglichen
 30 So vol gnaden vnd frewden ist
 Daz alle frewd gen Jm ist mist
 Die menschen syn erdenken kan
 Wol sie den got der frewden gan
 Ein Buch heißt der werlt pild
 35 Jn dem vil wonders vnd groß vnpild
 Geschriben stet. Wer daz durchgieng
 Gar großi andaht sein hercz empfieng
 Gen Jm. dem himels vnd erdenwunder
 Mer vnd Abgründ dienen besunder
 40 Glocken vnd Orgelen süßer don
 Hellen bey vns so rehtt schon
 Wie singen denn vor gotes Thron
 Sein engel. On zal gibt er zu lon
WEnn ich niht mag gesehen die wunder (19786⁴)
 45 Die vnser herr hat besunder 11033
 Oben behalten in seinen tawgen
 So merck ich doch die. die menschen awgen
Sapientie capitulo xviiiij.
 ¶ Omnis enim creatura ad suum genus ab inicio refi=
 gurabatur deseruiens tuis preceptis: ut pueri tui custodirentur illesi. (Stellenangabe a.Rd.
 Nam nubes castra eorum obumbrabatur: nachgetragen)
 et ex aqua que ante erat/terra arida apparuit. et in mari rubro via *nubis; obumbrabat*
 sine impedimento: et campus germinans de profundo nimio... (Sap 19,6f)

Nota nota

f. 58^{vb}

- Allzeit ob vns sehen sweben
 Fliegen. Swimmen als sie leben
 Nu Rot Nu Gel Nu prawn Nu weiß
 Wenn ich daran meins herczzen fleiß
 5 Besunder leg. So wundert mich
 Auf welcherlay vnterschaid sich
 Das waßer auf halt. Daz ob vns fleußt
 Das ers zu eynem mal herab niht geußt
 Des vind wir genug geschriben nach wan
 10 Wes man niht reht beweren kan
 Nach dem sol man niht vil trahten
 Wann man wol beßerr ding mag ahten
 Vnsers herren wunder sull wir mercken
 vnd mit den vnsern glauben stercken
 15 Wer hat daz für großs wunder niht
 Das vnser sel vil wonders siht
 Wenn vnser leib vnd vnseri glider
 Rwen. Vnd ligen halp tot ernider
 Zu langer oder zu kurezzer frist
 20 Das denn sein sel so frolichen ist
 Oder so trawrig. Dez wundert mich
 Got herr. der vor nye wolt dich
 Bekennen. oder deiner wunder kraft
 Wie verr Wie lank sey/ des maisterschaft
 25 Vor dem der mensch nv gancz ligt gar
 Vnd wo des sel mit rw hin var
 daz er das niht beschaiden kan
 vnd nimbt sich größerer ding doch an
 (11064)
 11077
 30 Rehte weishait hat mit got pfliht
 Werntliche weishait ist vn stet
 Rehte weisheit vn gern übel tet
 Werntliche weisheit bricht trew
 Rehte weisheit ist an tugenden new
 35 Werntliche weisheit missetut
 Durch lieb. durch vorht. durch gut
 Rehte weisheit siht daz Lüzzel an
 Allen lewten sie gutes wol gan
 Werntliche weisheit macht sich groß
 40 Rehte weisheit ist reich vnd doch ploß
 Werntliche weisheit kan vil ret
 Rehte weisheit Jst an trewen stet
 Werntliche weisheit lernt vil kunst
 Rehte weisheit wirbt nach gotes gunst
 45 Werntliche weisheit hat vil synn
 Wie sie gut vnd er gewinn
 Rehte weisheit begert niht mer
 Denn das sich tugent an Jr gemer
 Wer weißt waz rehte weisheit wer
 50 All werntlich weisheit er verper
 ¶ Sapientie capitulo. xiiij^o. Tu autem pater gubernas providencia: *Tua; guberna*
 quoniam dedisti in mari viam et interfluctus semitam firmissimam: ostendens quoniam
 potens es ex omnibus sanare: eciam si sine rate aliquis adeat mare: Sed ut non esset vacua
 sapientie tue opera: propter hoc eciam et exiguo ligno credunt homines animas suas: et
 transeuntes mare per ratem liberati sunt Etc. .. (Sap 14,3ff)

*underschoz**
nota nota*verre langet hie des*(11064)
11077

Nota nota

*vorbt, durch ere,
durch
wol gutes*

¶ OMNIA BENE FECIT +		f. 59 ^{ra}
Wann mank man vil kunst kan	*	
Vnd ist doch niht ein weiser man		(11100)
Vnsern herren ist ware aynueldikait		11125f
Lieber. denn falsche driueldikait		
5 Wie wolcken swimmen Wie waßer dießen	+ *	11101
Wie tyer sich grymmen Wie visch fließen		
Wie würm kriegen Wie vogel fliegen		
Wie Sunnen vnd Monen scheyn vns triegen		
Wie prunnen klingen Wie vögelein singen		
10 Wie plumen Jn manger varb auf dringen		
Wie kindes leip Jn muter leib		
Zu sammen sich füg Wie ez bekleib		
Mit welchem iamer ez wirt geboren		
Wie lawp vnd graz Weyn vnd korn		
15 Auf erden wahs Wie große wunder		
Daz Mer in Jm hab besunder		
Weßt ich daz alles. So dewht ich weis	Nota nota	
Ayn weishait vor Jn allen ich preis		
Wer vnsern herren zu aller stund		
20 Lieb hat. von seins herczzen grund		
Vnd Wer Jm oft leßt geen zu herczzen		
Sein große marter vnd seinen smerczzen		(11120)
Der mensch selig ist geboren	+	22429 (s.o.3 ^{vb} +8 ^{ra})
Der allzeit furchtet gotes zorn		
25 Wer aber hertes mutes ist		
Der vellt in vbel zu aller frist		
Als vil vns got vertregt hie lenger		
Als vil ist dort sein zorn strenger		
Daz man got lieb hab vnd Jn er		
30 Das ist aller heiligen ler		(22436) 22435f
<u>D</u> ise werlt ist falschaft vnd so wild		6173 vertauscht (Ay ⁹)
Als in eynem Spiegel ein gawkelpild		
Wer gut vnd vbel well versteen		
Kürzlichen. Der lese <u>Ecclesiasten</u>		
35 Ein Buch. Jn dem her <u>Salomon</u>		
Der werlt vnstet beweret schon		
vnd sant <u>Jheronimus</u> der darauf hat		
Geschriben. Mangen nüczen rat		(6180)
Die werlt wirt von tag zu tag	+	6187
40 Je wilder Je erger/ Daz ist mein clag		
Wann Schuler wellen nymmer Lernen		
Pfaffen geen zu Chor vn gern		
Vil Münch felschen Jren orden		
Nunnen sint traczmütig worden		
45 Witben. Waisen. vnd arm leut		
Verderben Ritter vnd herren. hewt		
Die pillicher sie schirmen solten		

f. 59^{rb}

- Ob sie das reht an sehen wolten
 Auch seh wir oft der werlt fursten
 Nach gut mer denn nach got dürsten
 Kauffleut Jr ebencristen betriegen
- 5 Wenn sie swern Liegen triegen
 Mayd siht man vil vnzucht walten
 Bös pild geben den Jungen Jr alten
 Dirn vnd knehtt vn nucz sint
 Kleffig vnd fraydig sind nv die kint
- 10 Man vindt reich vnd edel lewt
 Die gar vntugenthaft sind hewt
 Falsch vnd vnzucht geen nv für
 Trew vnd zuht steen vor der tür
 Ee denn die schand die ere vertret
- 15 Ee denn man so vil wandels het
 Ee denn die werlt waz so vnstet
 An worte an werkken vnd an wet
 Da vand man heiliger lewt vil
 Mer denn nv. Die werlt Jr niht wil
- 20 Wer gots vorht vnd lieb. an siht
 Der tawg nv in die werlt niht
 Wer nv der werlt geuallen wil
 Der seh. vnd hör. vnd red niht vil
 An böser Klughait klayne kint
- 25 Vil böser/ denn Jr veter sint
 Dez haben Junge heslein
 Alter fűhs tücklein
 Aynueldig lewt etwenn giengen
 Wenn sie ir lieb frewnd empfiengen
- 30 vnd halsten sie mit lachendem mund
 vnd maynten daz von herczzen grund
 In süzen trewen aynueltiglichen
 So gepar wir nv so ernstlichen
 Daz einer den andern sihet an
- 35 Als ob er lait Jm hab getan
 Ditz kümbt von menschlicher sewr
 Als der in einer verweppften lewr
 Weder Weyn noch waßer smeckt
 So ein süß die andern bedeckt
- 40 Hoffart vnd grymme geitikait
 Sind prewen dirr pittrikait
 Seit yeglicher Stern hat
 Eynen Engel/ der in an sein stat
 Weiset/ da er hin sol geen
- 45 Wie solt wir krancke denn besteen
 vnd laytten vns die engel niht
 Welch mensch an das gestirn siht
 vnd gotes wunder niht merckt daran
 Der ist guter witz wan
- (11032)
- ¶ Ecclesiasticus capitulo. xliij Species celi gloria stellarum: mundum illuminans in excelsis dominus In uerbis sanctis stabunt ad iudicium: et non deficient in vigilijs suis.. Vide arcum: et benedic qui fecit illum: ualde speciosus est in splendore suo.. Etc
 (Sir 43,10f)
- 6223-6 vertauscht (Ay9)
die herren würden so
- 6223-6374 fehlen (Ay9)
- im leit*
unmezlicher (Wo3
unmenschlicher)
- (6388)
 11025

- .Lx. ¶ OMNIA BENE FECIT + f. 59^{va}
 Wer ye gehört windes dießen + * 18703
 Doners kraft. vnd waßers fließen
 Himels vnd wolken obdach 18705f vertauscht
 vnd wer ye Sternes glast gesah
 5 Große dink von klainem samen werden
 An Tyern An pawmen An kraut auf erden
 Der mag wol wißen/ das dez kraft
 Der aller künst maisterschaft
 On angeng ein czirckelraiff
 10 Jst. Aller ding. den nye begraiff
 Menschen kraft vnd menschen syn
 Als gen eynem helffant ist ein pyn
 Noch klayner ist aller werlt kraft
 Gen dem der alle dink hat beschafft. (18716)
 15 Als vns der maister ler tut kunt 19803
 Jn allen waßern sucht den grunt
 Ein ay. denn in dem mer besunder
 Da swimmt ez ob. Daz ist ein wunder
 Da süll wir mercken alle bey *des mers*
 20 Waz bezeichnung an dem ay sey
 Ein Ay daz hat die vier Element
 Jn Jm.. Die schal daz firmament
 Bezaichent.. Die vil vensterlein *Nu s; ouch alle dabi*
 Hat. Die bedewten der Stern scheyn *bedeutet*
 25 Der schalen fel/ dünn vnd lind
 Bedewtt den luftt.. Daz waßer ich vind
 Bezaichent bey dem weißen darunder
 Der totter in Jm hat fewres zunder
 Der troppf bezaichent vns die erden
 30 Wie möht ein klayn dink größer werden
 Denn daz ein Ay dise große wunder
 Begreiff allayn. Nu lobt besunder
 vnsern herren mit mir ynniglichen
 Daz sein große gut so mynniglichen
 35 Wunder An sant Peter begieng
 Das er mit truckenen füßen gieng
 Auf dem Mer/ daz vnter Jm floß
 Auch waz daz wunder hartt groß
 Daz sant Paulus leip ye genas
 40 Der lebend an dez Meres grund was
 Ein gancze naht vnd eynen tag
 Zway leben ditz bedewten mag
 Gaistlich lewt geen auf dem Mer
 Wenn sie die werlt nach gotes ler
 45 Smehen vnd treten vnter die füß
 Durch des ewigen lebens süß
 Wertlich lewt die frölich leben
 vnd in der werlt vnrw sweben
 ¶ Job capitulo xxxviiij^o Quis posuit in visceribus hominis sapienciam. uel quis dedit gallo
 intelligenciam ¶ Sapiencia huius scribit Nicolaus de Lira. sic. Quis posuit in uisceribus hominis.
 id est. in mentem ¶] eius que latet interius sicut et viscera/ sapienciam quasi diceret/ solus
 deus/ qui dedit sibi lumen naturale intellectus. per quod potest acquirere sapienciam eorum
 que possunt sciri et inuestigari per rationem et aliquando illustrat per specialem
 reuelacionem/ ea que excedunt naturalem

f. 59^{vb}

- Beschirmt dez obersten gotes güt
 Als sant Paulum in dez Meres flüt
 Sein güt hat mangerlay vnterschaiden
 Auf erden. Cristen. Juden. Hayden
 5 Jn himelreich Engel vnd Martrer
 Junkfrawn. Kint. vnd Pehtiger
 Jn waßern krebs. Visch Merwunder
 Jn lüfften Vögel. Jnn Welden besunder
 Manig wilds tyer Würm vnd Slangen
 10 Der menschen list vil hat geuangen
 Seit aber vor allen vogelen ein Han + (Anmerkungszeichen von
 Des tages zeit vns künden kan anderer Hand für die
 So muß ich etwaz von Jm sagen Nikolaus de Lira-Stelle)
 Dez laßt euch niht betragen
 15 Auf kirch Crewczen stet ein han
 Das er vns Cristen lewt man
 Pfaffen. Ritter vnd gepawr
 Daz wir mercken sein natur
 Vnd nach dem hannen vnser leben
 20 Gen vnserm Scheppfer rihten eben
 Der han wil niht daz man in straff
 Wann er sich selbs Auz seinem slaff
 Des nahts weckt vnbetwungen
 So wir altt/ mit den Jungen
 25 Den tregen korper nider sencken
 Vnd lüczel an die not gedencken
 Die got laid/ da man Jn vieng
 vnd da er für den Rihter gieng
 Vnd da die Juden vber Jn rieffen
 30 Jn der naht/ Da die lewt slieffen
 Des weckt vns in der naht der han
 Daz er dez großen iamers vns man
 Der an vnserm herren ward begangen
 Da er vmb vnschuld ward geuangen
 35 Ein han sein tagzeit paz beheldt
 Denn ein mensch/ Daz synn weldt
 Wann sündlich verstandenhait
 Hat vnser herr an Jn gelait
 Als vns beschaidt sein kneht Job
 40 Des hat der han besunder lob
 Vor allen vogelen/ daz er die weckt
 Die sunden traghait hat bedeckt
 Der han des nahts beheldt drey wahtt
 Also sol ein yeglich mensch betrahtt
 45 Was er mit gedanken hab gesündt
 Mit Worten Mit Wercken. Darnach kündt
 Gen tag. des hannen verstandenhait
 Das wir von böser gewonhait
 Niht wellen auf steen. On übel straffen
 50 Hab wir die vordern drey wacht verslaffen
 cognicionem/ deriuantur eciam alique prudencie et animalia bruta et Aves ad aliqua opera
 determinata. sicut Aranee ad faciendam [!] telam/ et Auibus ad faciendum nidos/ et sic de
 alijs/ hoc tamen specialiter ostenditur in gallo. qui est auis nota et domestica. cum dicitur.
Quis dedit gallo intelligenciam horis/ qui sic
 horis determinatis cantat Acsi intelligeret horarum noctis *horis in noctis*
 distincionem vocatur autem. talis estimacio naturalis in gallo intelligencia/ eo

- ¶ ALLE DINK HAT ER WOL GEMACHT + f. 60^{ra}
 So schreyt er denn ye paz ye paz
 Steet auf Steet auf. Seit nymmer laß
 Jr habt in sünden genug gelegen
 Man sol der sel nv furbaz pflegen
 5 Als der Han sich selber weckt
 vnd mit zwayn vettachen an sich leckt
 Also sol die war gotes mynn
 vns alle wecken außen vnd ynn
 vnd vnsers ebencristen lieb
 10 So kan vns von dem alten dieb
 Dhein vngmach nymmer wideruarn
 Vnd mügen leib vnd sel bewarn
 Siechen lewten dest paz gelingt
 Wenn der Han des nahts singt
 15 So wird geringert ein tail Jr clag
 Wann sie hoffen gen dem tag
 Dieb vnd Morder weckt sein singen
 Die fürhten daz sie niht volbringen
 Mügen. dez sie Jnn haben gedaht *si haben*
 20 Dez wirt mank vntat niht volbracht
 Der Han bedeutt auch der briester leben
 Die vns gut pild solten geben
 An worten An werken An guten leren
 Daz irs lebens scheyn vns bekeren
 25 Des Creuczes hoh Auf dem der hanen
 Steet. daz sol all briester manen
 Daz got die hohsten wirdikait
 Auf erden hat an sie gelait
 Sie sullen die tagzeit auz künden
 30 vnd vns auch wecken von den sunden
 Jn den wir nv sind entslaffen
 vnd vnser traghait offt straffen
 Als der han tut in der naht
 Sol dez briesters süße andaht
 35 Mit zwayn Vettachen zwayer mynn
 Vns wecken. Sich selbs außen vnd ynne
 So der han ye elter wirt
 So er ye mer vedern gepirt
 Also sol zu nemen der briester tugent
 40 vnd vnser aller. Auf von iugent
 Der ander hawswirt ist ein Hanen
 Der wirt sol sein gesind manen
 Mit ganzem ernst spat vnd fru
 Daz ez nach gotes willen tu
 45 So sol dez Hannen stymm vns straffen
 Wenn wir des nahts swind slaffen
 Das wir vns muntern. Als er tut
 quod procedit ab intellectu diuino/ et hoc eciam modo opus nature dicitur opus
 intelligencie Vnde subditur Quis ennarauit scilicet gallo celorum racionem. id est. motuum
 celestium ordinem vt sic determinatis horis cantat in nocte/ quasi diceret. nullus Homo
 enim habet intellectum ad talia addiscendum/ tamen in eo apparent opera/ ex intellectu
 diuino. qui est actor nature/ Sicut et horologia qui cognitione carent/ tamen determinatis
 horis/ sonant ad hoc disposita per intellectum
 hominis ¶ Considerandum eciam quod vigiles

f. 60^{rb}

- So bewar wir sel. Leib. Er vnd gut
 Hawswirtt Vnd lerer tugentlichen
 Bedewtt der Han auch sunderlichen
 Wie sant Gregorius die lerer lob
- 5 Jn dem aynundvirczigsten Capitel hern Job
 Daz wil ich hie lan vnterwegen
 Des süllen Closterlewt pflegen
 Nu spricht vil leicht ein tummer man
 Waz bezaichent vor cristi geburt der Han
- 10 vnd sein Ambt. Baide naht vnd tag
 Für war man das gleichen mag
 Den Weissagen/ der ler vns vor kvnt tet
 Was nv die Cristenhait begeet
Tyer. Visch. Würm. vnd Vögelein
- 15 Lawp. Gras. vnd aller plumen scheyn
 Wasser. Luft. Fewr. Erd. Holcz. Stayn
 Alle dink. Groß vnd klain
 Haben vns von angeng besonder
 Gots kraft bezaichent vnd seine wunder
- 20 vnd haben geremt gen der tat
 Die der mensch begangen hat
 vnd alltag noch begeet
 Die weil dise werlt steet (19956)
VJer dink von got der krefft walten 6053
- 25 daz sie die werlt alle auf halten
 Vnd alle dink nach Jrem werd
 Fewr. Luft. Wasser vnd Erd
 Wasser vnd erd wegen nider
 Fewr vnd Luft streben wider
- 30 Zway sind leicht Zway sind swer
 Die sweren vol. Die liechten ler
 Wie sie ez geneinander halten *
 Des laß wir Jren Scheppfer walten
 Der mit den viern vns allen hat geben *uns hat*
- 35 Stewr vnd hilf. Daz wir leben
 Fewr vnd luft sweben empor
 Von waßer vnd erden kumbt hor
 Daz vnser sel gen grund senckt
 Wol Jm/ der das reht bedenkt
- 40 Seit vnser herr vns hat von erden
 Gemacht. zu der wir müßen werden (6070)
 Wer ewig frewd wil erwerben + * 20017
- 45 An vnsern herren So er pestt mag
 Dauon sprach Sant Augustin Nota nota
 Mensch. Bekenn den Scheppfer dein
 Bey aller seiner hant getat
 Die er durch dich gemacht hat 20025f ausgelassen (Ay6)
- 50 Sint sie stark. Wie stark ist er
 de nocte solent determinatis horis/ cum aliquo instrumento sonare. et inter medijs
 temporibus simile/ ut per hoc faciant horas ab alijs cognosci. *silere*
 quod non potest dici de gallo Jdeo subditur. Et concentum celi quis dormire faciet medijs
 temporibus inter principia horarum. et per hoc faciat cognoscere gallum horas noctis ad
 cantandum. quasi diceret Nullus quia numquam cesset celi concentus.. Lira capitulo xxxviii
Super Job ¶ (Nikolaus de Lyra, Postilla super Job, 38,36)

- .Lxj. ¶ ALLE DINK HAT ER WOL GEMACHT + f. 60^{va}
 Der nymmer noch nye ward güt ler 20031 vorgezogen (Ay6)
 Dez kraft Jn gab größ vnd swer
 Sint sie gut Wie gut ist er
 Der vns gibt regen vnd Sunnen scheyn
 5 Wie wenig wir Jm dez danckend seyn
 Doch püßt er vns offt manig peyn
 Mit Brot/ Obs/ Flaisch/ Waßer vnd weyn *Brot*
 Wenn hunger vns durchgeet daz mark
 So nem wir gern fur hundert Mark
 10 Golds. Ein vil klaynes brot
 Bey gold vnd silber leg wir tot (20038)
 Wunders ist geschriben vil 19557
 Dez ich ein teil vnterslahen wil
 von bekanter tyer vnd vogel natur
 15 Die doch von grund ein gepawr
 Niht kan versteen. Allayn Jr genug
 Wol sint Auf Jr natur gar clug
 Roß Rinder Esel vnd Swein
 Gaiß/ Pöck Stern vnd Scheflein *ster*
 20 Wiseln Mews/ Kaczzen vnd Hund
 Wonen vns bey zu aller stund
 Aichhorn Ygel Affen Lühs
 Hasen Reczz Harm vnd Fühs
 Han vnd Henn Gans vnd Ant
 25 Sint vns allen wol bekannt
 Störch Rayger vnd Adlarn
 Spehtt/ Widhoppfen vnd Sparn
 Tauben Valcken vnd Starn
 Sperber Ewln vnd Arn *Sperber, valken,*
 30 Aglaster Kroen Raben Tallen *hebeche u.*
 Hor wir nahen bey vns kallen
 Stiglicz Vincken Zeisen Maisen
 Seh wir krewter bey vns zaisen
 Manig Tyer vnd Vogelein
 35 Groß vnd klayn die bey vns seyn
 Haben manig dink an Jn verporgen
 Daz ich euch schrib het ich niht sorgen *ich durch füere*
 Nu muß ich sein vil überslahen
 Vnd gen des Buches ende gahen (19584)
 40 Doch laßt euch von ersten sein bekant + 19265
 Das allesdaz Tyer sint genant
 Daz von Sel vnd von flaisch lebt
 Wo ez geet/ steet/ kreucht swebt
 Der mensch ist herr über alle Tier
 45 Dez wirdikeit euch niht so schier
 Kond ausgelegen her Salomon
 Da von laß ich auch dauon (19272)
 Steen vnd geen werden alle tyer 19179 *Stende, gende*
 Nach Jrer geburt ee denn wir
- ¶ Job. capitulo xij Interroga iumenta et docebunt te. Et uolatilia celi et indicabunt tibi.
 Loquere terre et respondebit tibi et narrabunt pisces maris Quis ignorat/ quod omnia hec
 manus domini fecerit Jn cuius manu anima omnis uiuentis et spiritus
 vniuerse carnis hominis.. .. (Iob 12,7-10)

f. 60^{vb}

- Der mensch allay mag weder gesteen
 Noch gesticzen noch ge geen
 Nu merckt wie daz kvm dar
 Daz macht sein krancke leipnar
 5 Mit der er muß von erst bekleiben
 Besloßen in seiner muter leib
 Wer der heiligen schrift glaubt
 Der waiß wol wie dez menschen haubt
 Dem himel gleich ist überal
 10 Wie doch sein fletzz sey gar smal
 Die bedewtnuß laß ich vnterwegen
 Wann ich sie zu verr müßt wegen
 Dez menschen gemüt wont in den awgen
 Wer ez kan gemercken tawgen
 15 Der vndt Zorn Haß vnd Mynn
 Trawrn Frewd vnd Lieb darynn
 Von großer sorg vnd laidiger geschicht
 Wirt offt tvnkel vnser gesiht
 Wem die gall auf der Lebern leit +
 20 Der ist fraislich zu aller zeit
 Doch wißt/ das gewonhait
 Dem menschen tut lieb vnd lait
 Zwo Adern von dem herczzen geen
 An den die Adern all steen
 25 Die sich tailen an den leiben
 Baide an mannen vnd an weiben
 Zwo lieb von gotes geboten geen
 An den all vnser ler steen
 Die sint. daz wir mynnen got
 30 Vnd vnsern nehsten. durch sein gebot
 Das hercz mag niht smerczen leiden
 Darümb muß es der tod vermeiden
 Wenn er die leut begynnnet töten
 So nimbt er es vor/ auz den nöten
 35 Wie aber die leut von herczzen stachen *
 Sochen. vnd auch von andern sachen
 Das mag ich alles niht beschreiben
 Dauon laß ich sein genug beleiben
 Wann tieffe Buch geschriben sint
 40 Von der kunst/ der ich bin plint
 Doch muß ich noch ein wenig sagen
 Daz sullen die weisen mir vertragen
 Vns schreibt in seinem Exameron (s.o.35^{vb})
 Sant Ambrosius gar schon *alsus vil*
 45 Auf zwain paynen ein mensch geet
 Als ein vogel Wo er steet
 Daz maynt daz er gar hoh seh
 vnd nach gotes lieb speh
 Den Vettachen sint sein Arm gleich
 50 Daz ist auch bezaichenleich
 ¶ Ecclesiatici capitulo. xliij° Nonne dominus fecit sanctos enarrare omnia mirabilia sua: que
 confirmauit dominus omnipotens stabili in gloria sua/ Abyssum et cor hominum
 inuestigauit in astucia sua ex" cogitauit/ Cognouit enim *illorum*
 dominus omnem scienciam et inspexit in signum eui/ annuncians que preterierunt et que
 superuentura sunt: reuelans uestigia occultorum. et non preterit illum omnis cogitatus et
 non abscondit se ab eo omnis sermo.. *ullus* (Sir 42,17-20)

- ¶ OMNIA BENE FECIT +
 Mit hohen gedancken sol ez fliegen
 Gen himel. vnd niht auf erden kriegen
 Vmb irdischs gut/ denn als der Are
 Hoh auf gen den lüfften varen
 5 Eya got herr solt ich durchuarn
 Mit deiner hilff/ Waz an den Arn
 Dem hohgelobte wirdikait
 Besunderr wunder hat gelait
 An Leoen An Hirß An Helffant
 10 An Vogel/ An manig tyer vnbekant
 An Slangen An Visch und auch besunder
 An Würcz An Würm An manig wunder
 An plumen An pawm An edel gestayn
 An perg An manig prunnen rayn.
 15 Daz ich die möht in meinem getiht
 Pfaffen vnd Layen also beriht
 Als ez ist geschriben in Latein
 Das sie dabey gedehten mein
 Daz wolt ich Jn ein Büchlein
 20 Vil gern machen möht ez gesein
 Nu twingt mich daz mich ee twank
 Yedoch daz sie mir sagen dank
 Eins ryemleins von einr praiten hewt
 So wil ich schreiben Jn zu dewt
 25 Etlicher tier natur besunder
 Bey den man merck gotes wunder
 Der Leo auf erden ist engstlich
 Jn Waßern süß vnd mynnlich
 Also ist manig irdisch traczer mut
 30 Den der Rew waßer machet gut
 Der Leo ist on vorht niht
 Wenn er eynen weißen Hannen siht
 Daz ist ein wunder/ daz er fleuht
 Vnd eynen so klaynen vogel scheuht
 35 Den mank man vnd manig Tyer
 Niht konden erschrecken schier
 Seht also tut manig fraydiger
 Der fleuhet eynen pehtiger
 Der mangel man bestanden hat
 40 Vnd manig tyer an manger stat
 Wer pfaffen vnd Münch vn gern siht
 Der hat noch mit der werlt pfliht
 Wann er hat sein hercz niht
 Gen himel geriht/ dez vil geschiht
 45 Aristotiles vnd Plynius
 Schreiben in Jren Buchen Alsus
 Waz sich dem Leoen secztt wider
 Daz würgt er gern Vnd wirfft ez nider

(19264)
 19279

- Waz sich ergibt dem tut er niht *
 vnd leßt ez geen. Wenn er daz siht
 Waz man gegen Jm geuangen fürt
 Daz macht er ledig. Darzu Jn rürt
 5 Sein tugent. die in ist an geboren
 Wer den Leoen hat auzerkorn
 vor andern tyern/ an seinem schiltt
 Der sol tugenthaft sein vnd miltt
 Der leo tut kinden vnd Maiden dhein lait
 10 Vnd schon an Jn der raynikait
 O hohgelobte wirdikait
 Gotes barmherczikait
 Die so vil tugent hat gelait
 An ein tyer/ daz ez vertrait
 15 Den/ die sich gen Jm ergeben
 vnd den die rayniglichen leben
 Dez tut manig mensch niht
 Als man laider offt siht
 Der leoen payn ist on mark
 20 Wann er von großer hitzz ist stark
 Also ist der mensch/ dem gotes mynn
 Seine glieder enczündt außen vnd ynn
 Ein siecher Leo ein Effynn ißt
 Damit er seiner sewch vergißt
 25 Also sol ein siecher in sunden tun
 Affenspeis eßen für ein hvn
 Daz ist waßer vnd brot
 So fleuht sein sel/ der ewig tot
 Wie der Leo die Jeger betrieg
 30 Wie er mit tyern traczz krieg
 Wie er drey tag mit heller stymm
 Ob seinen Jungen schrey mit grymm
 vnd darzu manig ander wunder
 Damit er ist geziert besunder
 35 Daz bleibt von mir hie vngeschriben
 Wann ez die maister haben getriben
 Jn der schrift so mangan enden
 Daz ich wol mag dauon wenden
 Wie der helffant werd geboren
 40 Wie groß sein leip ward auerkorn
 Wie großen last er müg getragen
 Warczu solt ich daz allez sagen
 Mit welchen listen er werd geuangen
 Vnd wie der hirß in sich zeuht slangen
 45 Vnd wie er alle Jar sich Jüng
 Daz wißen die wol die seiner sprüng
 Vnd seiner gehürn nemen war
 Wenn Jm der leip erhiczzet gar
 Welch tyer gar on gallen ist

f. 61^{rb}*gevangen gein**sin tugenthaft**triege*

- .Lxij. ¶ OMNIA BENE FECIT +
 Dez leben wert zu langer frist
 Sam ist der hirß vnd der helffant
 Als vns die maister tvn bekant
 Der helffant lebt drewhundert Jar
 5 Vnd dennoch lenger/ daz ist war
 Also schreibt vns sant Ambrosius
 Solinus vnd her Plinius
 Jst daz ichs gesprechen tar
 So warn die alten alle gar
 10 On gallen. die so manig Jar
 Lebten. Als wir wol fur war
 Wißen. daz Matusalam
Enoch. Helyas vnd Adam
 So müg wir stecken wol vol gallen
 15 Die man so schier siht nider uallen
 Vnd so kurcz hie leben auf erden
 Vnd also schier zu mistt werden
Dez pantirs palk ist schön geuar
 Ringlot weiß vnd swarcz gar
 20 Auch ist sein leip vnmaßen snell
 Vnd wenn ez leßt durch sein kel
 Gar gut würcz in seinen magen
 So slefft ez/ daz mans in dreyn tagen
 Nymmer gesiht vor seinem hol
 25 Jn dem smack ist Jm so wol
 Wenn es erweckt der vierd tagk
 So schreyt ez Laut Vnd geet ein smak
 Auz seinem mund süß vnd rayn
 Daz alle die tyer groß vnd klayn
 30 Miteinander lauffen dar
 Vnd nemen dez tyers besunder war
 Die dracken allayn verczagen so gar
 Daz sie nyendert zu der schar
 Kumen. Denn das sie ligen verporgen
 35 Vnd vor angsten möhten sorgen
 Das tyer mag vns bedewten wol
 Vnsern herren. Der aller güt ist vol
 Der durch vns in dem grab slieff
 Vnd auf stund. vnd zu sammen rieff
 40 Den die mit trewen Jm warn gemayn
 Da flohen die tewfel altersayn
 Vnd Juden die niht trewe heten
 Als sie villeicht noch hewt teten
Wer kond groß wunder der großen Greiffen
 45 Mit klaynen Worten wol begreiffen
 An die got hohe wirdikait
 Vnd besunder wunder hat gelait
 Daz zwen künig offembar

f. 61^{va}*daz
als*(19366)
19415*Vil quot*(19440)
19497*Besunder*

f. 61^{vb}

- Hinten Leo Vorn Adalar
 Gemischt sint. In einer hewt
 Dez mag wundern all lewt
 Sie sint so stark vnd so groß
 5 Daz lüczel tyer ist Jr genoß
 Dez füren sie auch spat vnd fru
 Größer amen Jren iungen zu
 Denn Maysen Sparren oder küngelein
 Gelobt müß der scheppfer sein
 10 Der klaynen Vögelein hat gegeben
 Alz großen greiffen wez sie leben
 Der Adlar vnd der Leo sint
 zu sammen gemischt da gotes kint
 Der Maid kint auch wolt werden
 15 vnd bey vns wonen hie auf erden (19516)
 Wer reht well leben der sol niht kriegen 19601
 Der merk wie die krenich fliegen
 Vnd wie reht gesellicleich
 Dez nahts besezzen Jr wartt gleich
 20 Wer reht auch waiß der Storch trew
 Gen Jrem gesleht. Den mag wol rew
 Ob die/ von den er ist geboren
 Groß hunger twingt/ oder sint erfroren *
 Wo große her varn vber lant
 25 Den volgen die Geyr sazehant *gir nach*
 Wann sie sich oßes da versehen
 Alz Juden vnd haidenisch maister iehen
 Also varn die tewfel gern
 Wo streiten tanczen ist vnd tabern
 30 Wann sie der sel mer wartten da *sel warten*
 Michelsmer/ denn anderswa
 Ein habich stößt seine Jungen
 von dem nestt/ daz sie betwungen
 Mußen rawben Lernen
 35 Sam tun die Rauber gern
 Die stoßen Jre iunge ee der zeit
 In rawben In prennen vnd in streit
 Got hat gegeben dem Galander
 Ein natur/ die dhein ander
 40 Vogel. auf erden ye gewan
 Daz er niht getrawren kan
 Wie gar ser sein leip geuangen ist
 Doch ist er frölich zu aller frist
 Daz In der zeit niht ser belang *erlange*
 45 Daz merkt man wol an seynem gesang
 Daz er aller vogel spottet
 Wann er harppft videlt. Rottet
 Mit seiner kelen/ den langen tag
 Daz er vor frewden nicht eßen mag
 50 Die großen tugent ich an Jm preis
 Daz er vmb trincken vnd vmb speis
 Niht ser wil bekümert sein

- ¶ ALLE DINK HAT ER WOL GEMACHT +
 Als anderi tyer vnd vögelein
 Sein beßte pfründ Jst frey gemüt
 Daz macht seins freyen herczen güt
 Als ein Lerch ist er geuar
 5 Vnd niht vil größer daz ist war
 Jn dunkt er hab des frumen vnd er
 Daz er besloßen ist so ser
 Er wolt niht in dem wald sein
 Daz er rawmt sein hewslein
 10 Welch gaistlich mensch ist gots Galander
 Der wolt niht sein als Alexander
 Eneas Cresus vnd Euander
 Octauian Vnd manig ander
 Herren vnd fürsten hie auf erden
 15 Daz er rit auf schönen pferden
 Vnd seiner Closterpfründ emper
 Daz wer Jm von herczzen swer
 Er siczzt in selde vogelhawse
 So Münster Refenter/ Slaffhaus Clause
 20 Jm pas geuallen. denn der Walt
 Wertlicher eren manigualt
 Er trahtt nach guter speis niht
 Sein beste pfründ ist wenn er siht
 Das er payde naht vnd tag
 25 Frölich got gedienen mag
 Nye ward stolczer Vogelein
 Mit also klaynem leiblein
 Gesehen. Als die Nahtigal
 Daz so wunnichlichen schal
 30 Vnd so mangerlay gepreht
 Mit so klaynem zünglein meht
 Doch wiß. daz klayn vogelein
 Hat ein so dünnes zünglein
 Vor frewden ez wenig geeßen mag
 35 Wann ez singet naht vnd tag
 Die stymm zehant Jm verdirbt
 Wenn ez nach Jungen wirbt
 Sein geuider auch anders wirt geuar
 Ditz schreiben die maister vns fur war
 40 Vns toren bedewt die Nahtigal *
 Die der werlt machen schal
 So wir Tanczzen Rayen Springen
 Vehten prehten laut syngen
 Vns selber müen mit manger vnsynn
 45 Durch werntlich er rum vnd mynn
 So wir vil er haben erworben
 So ist payde stymm vnd leip verdorben

f. 62^{ra}(19662) *Gote frölich*
19693

f. 62^{rb}

- Mit den wir gotes lob gemeren
 Solten. ob wir wider keren
 Gern wolten. So sey wir krank
 Wer sagt der vordern ding vns dank
 5 Manig Nahtigal sich zu tod singt
 Manig tor auch nach dem tod ringt
 Biz das der tod vns nider druckt
 Vnd ee der zeit von hynnen ruckt
Wauon die Jungen Reblein
 10 freiß werden. Vnd haiser sein
 Vnd got besunder rüffen an
 Jn irem hunger. Vnd waz der han
 Vnd der kapawn an Jn besunder
 Haben. Bezaichenlicher wunder
 15 Vnd waz wonders da geschicht
 Da der Strawß seine Ayr ansieht
 So sie von seinem gesiht werden
 Fruhtper/ auf der haïßen erden
 Vnd auch sibenlay tugent
 20 Die tawben han. Der offt von iugent
 Sich dez wolt fleißen sünderlich
 Die gern kömen gen himelrich
 Ditz mag ich alles niht gesagen
 Vnd waz in iunger swalben magen
 25 Zway staynlein tun. swarcz vnd rot
 Vnd wie wunderlichen tot
 Der fenix vnd der Elbes nemen
 Waz wibel kefer und premen
 Waz humelwebs vnd die spynne
 30 Bezaichnung haben außßen vnd ynne
 Wie große wunder vnd gewin
 Die SeydenWürm vnd die pin
 Jrn herren bringen alle iar
 Wer könd daz durch gründen gar
 35 Wie manig plumen die pin rüren
 Wenn sie ir hönig zu sammen füren
 vber perg vnd tal vnd liechten welden
 Von mangan Pawmen vnd schonen velden
 Wie sie ez denn würken vnd behalden
 40 Daz merck wir Jungen mit den alden
 Wann got vns allen hat gegeben
 Daz wir beßern vnser leben
 Mit seinen wundern tag vnd naht
 On sach ward nie niht gemacht
 45 Die Ammaiß hat große arbeit
 Wenn sie den Summer korn ein trait
 Vnd ein ieglich korn speldt
 Daz sie vber iar beheldet
 Ob ein regen ez begieß
 50 Daz iht keymen darauz schieß

*Humel, wefse**ez würken*(s.o.58^{va})

(19758)

20049

- .Lxiiij. ¶ ALLE DINK HAT ER WOL GEMACHT + f. 62^{va}
 Ditz gleichnuß mag man vns wol sagen
 Wann wir solten alle ein tragen
 Vnd vastt lernen in der iugent
 Rayne wort vnd werkk vnd tugent
 5 Alle klayne vogelein +
 Sint frutperr/ denn die größer sein
 Also sint arme gotes kint
 Die klayn in vnsern awgen sint
 Vil frutperr an tugenden hewt
 10 Denn herren. Vnd groß lewt +
 Alle gram vogel speisen sich
 Mit flaisch. Vnd sint vnheimlich
 An dem flug vnd trincken niht
 Wißt Jr wauon daz geschiht
 15 Des flaisches fewht machet das
 Wann es in Jm selber naß
 All vbel lewt speisen sich +
 Mit krieg. Vnd sint vnheimlich
 Senften lewte. vnd ahten niht
 20 Gaistlicher lieb. daz geschiht
 Von Jrs herczen fraidikait
 Daz flaischliche hoffart an Jm trait
 Alle edel vogel fürhten den Arn +
 Wo sie Jn gen Jn sehen varn
 25 Des tvn die vngeslahen niht
 Ditz gleichnuß hat mit vns wol pfliht
 Alle edle herczzen fürhten got
 Vnd laisten gern seine gebot
 Dez tvn vnedler leut herczen niht
 30 Die mit vntugent habe pfliht
 All engel vnd heiligen fürhten got
 So brech wir offft sein gebot (20086)
 Wenn ein Jeger dem Wisentyer 19397
 sein Junge nymt. So kümbt es schyer
 35 Jn großem zorn laufft ez nach
 Mit weitem sprüngen ist Jm vil gach
 So des der Jeger wirt gewar
 Eynen Spiegel wirfft er Jm dar
 Der synbel als ein kugel ist
 40 Mit dem spilt ez lange frist
 Biz Jm der zorn kümbt auz dem mut
 vnd auch gar seiner iungen hut
 Von den pilden daz geschiht
 Die ez in dem spiegel siht
 45 Eynn man bedewtt wol daz tyer
 Der seiner ersten kind schier
 Vergißt. Wenn ir muter stirbt

- f. 62^{vb}
- Vnd er ein ander weip erwirbt *
 Bey der er fürbas bleiben wil
 Die wirt sein Spiegel vnd sein Spil
 Wer Ohsen mit warmen waßer wescht
 5 Dez magen vrdrücz er Jn lescht
 Tuters offt Sie nemen zu
 vnd mastten wol/ spat vnd fru
 Ditz schreibt vns sant Ysidorus
Solinus vnd her Plinius
- 10 Wer sein antlückz offt wescht *
 Mit rewe waßer/ der erlescht
 Den vrdrücz den sein sel hat
 Von mangerlai missetat
 Von Prunnen list man wunder vil
 ¶ Von Prunnen (19486)
 19799
- 15 Der ich ein teil euch kunden wil
 Wann ich newr daz hab vollbraht
 Des nv mein herczz het gedaht
 Vns schreiben die maister/ daz ein Prunn +
 Sey Jn dem land da die Svnn
 alleine daz
 (19802)
 20173
- 20 Aufgeet. An dem hat got besunder
 Auch erczaigt michel wunder
 Daz sein waßer wirt zu fewr
 Geprant. Mit anderer ding stewr
 Ditz fewr ist kriechischs fewr genant
 25 vnd wirt gefürt in manig Lant
 Es prynt in waßer in Milch in Weyn
 Wers Leschen wil/ der gieß Essig dreyn
 Ditz fewr bedewtt vnrayn sünd
 Wider die natur. der ich niht künd
 30 Wer die zu reht leschen sol
 Der bedarff eins sawrn Essigs wol
 Peiht vnd puß. Vnd rewe clag
 Dieweil er lebt von tag zu tag
 (20188)
 20161
 ¶ Einen prunn hat Armenia daz Lant
- 35 Holcz. gepayn vnd auch gewant
 Zu Stayn er machet sazehant
 Vnd waz er rürt. Daz ward bekant
 Kaiser Fridrichen. wann er dar
 Seynen boten sant. Vnd vand es war
 40 Der Prunn mag wol bedewten. Die
 Vor grymm waynen. Vnd reht nye
 Mit rew Jr sünd haben bewaint
 Bey den alles daz verstaynt
 Daz bey Jn wont. Vnd wirt auch wild
 45 von Jrer vntugend bösem pild
 (20172)
 20153
 ¶ Jn prunn in Moren land fleußt
 Des selten ymmer yemant geneußt
 Vor großer kelde durch den tag

- ¶ OMNIA BENE FECIT + f. 63^{ra}
 Vor hiczz des nahts. der prunn mag
 Wol/ vns bedewten ein man
 Der nyemant seines gutes gan
 vnd abred wol vinden kan
 5 Mit den er bet schieb hin dan (20160)
 Vns schreibt sant Augustein 20189
 daz in Affrica zwen prunnen sein
 Des einen trincker wirt gar synnig
 Des andern trincker wirt vnsynnig
 10 Die zwen prunnen mügen wol sein
 Starcker Met Vnd starcker Weyn
 Wer der ze vil trinckt der wirt vnsynnig
 Wer lüczel ir trinckt der wirt synnig
EJn prunn ist in Ydomia
 15 Der dheiner mer ist anderswa
 Der wandelt sich vierstund in dem tag
 Nach maister Orienes sag
 Dez morgens ist er plut var
 Zu mittem morgen trüb gar
 20 Nach mittem tag lauter als ein glas
 Gen abent grün rehtt als ein gras
 Dir Prunn mag vns wol bedewt
 Virwitz vnd vnstet lewt
 Die selten bleiben in einem mut
 25 Es kvm Jn zu übel oder zu gut
Maister Solin schreibt vns manig wunder +
 von einem Prunnen doch besunder
 Der ist still durch das Jar
 Kümbt aber yemant mit swegelen dar
 30 Oder mit Saitenspils gedön
 Nu merckt alle:ditz wunder schön
 Daz sein waßer denn aufspringt
 Als ob es tantzz. Wes herczz ringt
 Nach gotes Lieb. Wie still er sey
 35 Doch wont Jm michel frewd bey
 Wenn er gedenckt Wie rehtt schön
 Manig Engel singen vor gotes thron
 Vnd ymmer vnd ymmer frölich singt
 Sein herczz rehtt als der prunn aufspringt
 40 Disem prunne mag sich gleichen
 Ein süßer prvnn der mynnicleichen
 Aufschewßt Jars zu manger stund
 von des tieffen Meres grund
 Vnd vber daz pitter wasser quillet
 45 Zwo elln oder drey/ Wenn gestillet
 Jst das Mer. Den scheppfen denn
 Zwischen Tyren vnd Rafenn

*Swer des ei. trincket, der
 Swer des a. trincket, der*

Origenes

} nota nota

Es ist ein prunn in soffoyr lant. Gracianopel ist die stad genant.
 Der lescht ein enczünten Wysz von stroh.
 vnd enczunten wyder. der in got froh. Wil sein der// den czorn// Lesch.
 Der von vntugent wirt geporn.

Mit kelt der senftmütikeit. Vnd hytz das hertz mit gütiikeit.

Augustin de ciuitate dei libelr XXI

(Nachtragsschreiber; De civitate dei XXI,5?)

f. 63^{rb}

Von beden Steten manig lewt
 Dirr prunn mag die wol bedewt
 Der süßes herczz gen got aufschewßt
 Wenn sie der pitterikeit verdrewßt
 5 Werntlicher sorg ist also vil
 Das ir nyemant weiß ein czil
 Noch ist ein prunn/ daz der vil wer
 das wer mangel lewten swer
 Wann wer Jn trinckt. der erplindt
 10 Ob er sich dez vor vnderwindt
 Daz er mayns gesworn hat
 Für dewb oder ander missetat
 Welch mensch aber reht vert
 Dem ist herwider die gnad beschert
 15 Daz sein gesiht als ich ez las
 Wirt zwir beßer denn es was
 Dirr Prunn bedewtt den ewigen prunnen
 Von dem vns allen ist gerunnen
 Alle die gnad die wir nv haben
 20 vnd darnach vnd wir sind begraben
 Wer felschlich zu dem prunnen gat
 Vnd vor niht wol gepeinet hat
 Der wirt san an der sel geplendt
 An leib an sel hinnach geschendt
 25 Wer aber Jn rayniglich empfeht
 Zu den freuden er sich neht
 Die menschen hercz niht kan durchgründen
 Zungen. Awgen noch oren volkünden
 Nu wil ich got zu eren besunder
 30 Alle dise vordere wunder
 Besließen. mit eyne/ dez ich getröstet bin
 Das offft gefrewet meinen syn
 Von der zarten wirdikait
 Die got an Balsam hat gelait
 35 Sant Jheronimus schreibt also
 Daz bey einer Stat hieß Jericho
 Der Balsam wühs in Yndia
 Weilend. vnd nyendert anderswa
 Der seit bey Babilonia wart
 40 Gepflanczt. Vnd ist da so zart
 das nyemant sein gepflegen tar
 Den Cristenlewt. Nu merkt Wie gar
 Groß gnad. Vnser herr daran
 Vnserm glauben hat getan
 45 Wann des Balsams raynikait
 Ziert Jn aller Cristenhait
 Vnd vnseres Cresems selikait
 Wer könd sein groß wirdikait
 Gar durchgründen vnd sein kraft

gnad herwider

20276f. umgestellt (Ay9)

- .Lxiiij. ¶ OMNIA BENE FECIT + f. 63^{va}
 Des muß ich hefften einen haft
 Jn dirr materie on mein dank
 Wann ich fürht Es würd ze lank
Solinus vnd Ysidorus
 5 Phisologus vnd her Plinius
 Plato vnd maister Adalin
Ambrosius vnd sant Augustin
Iheronimus vnd Orienes *Origenes*
 Jacob vnd Aristotiles
 10 Sint von natur der schrift gezewg
 Jn irem getiht daz ich niht lewg
 Niemand sol sprechen/ daz ich flick
 Mein getiht. Ob ichs verczwick
 Vnd mit der heiligen schrift bewer
 15 Wann manig predig würd vnmer
 Daz man sie het für lügen
 Wenn die briester niht dareyn zügen
 Der maister ler vnd heiliger lewt
 Dez muß ich durch not bedewt
 20 Meynr wortt kraft/ mit Jn/ den Jr
 Vil paz gelaubet denn mir
 Wann alle ler ist als ein wift
 Der niht volgt die heilig schrift
 Rosen muter ist der Dorn
 25 Von gift/ Triackers wirt geborn
 Weiser Juden vnd Hayden ler * (bärtig)
 Hilfft noch der heiligen schrift vil ser
 Die vns haben getreten vor
 Mangerlay tugenden spor
 30 Wann Jr getreht stund von Jugent
 Auf Trew Zuht Ere vnd auch tugent
 Die vind wir noch in Jren Buchen
 Der sie mit fleiß wolt suchen
 Got sull wir ez ymmer clagen nota
 35 Daz man siht/ die Milben nagen
 Manig Buch. daz groß arbeits
 Mit tihten vnd schreiben ist an gelait (20316)
Da got selb auf erden gieng 20323
 vnd gnaden vnd wunder vil begieng
 40 Da uolgt Jm vil volckes nach
 Durch fünf sach das geschah
 Ayn giengen nach Jm besunder
 Daz sie sehen seine wunder
 Ayn daz er Jr sewchen bedeht
 45 Vnd Jr kraft Jn widerbreht
 Ayn daz sie Jn sehen an
 Wie sein antluczz wer getan
 ¶ Ecclesiastici capitulo xxxviiiij. Florete flores quasi Lilium. Date odorem. et frondete in
 graciā. et collaudate canticum: et benedicite dominum in operibus suis Date nomini eius
 magnificenciam: et confitemini illi in uoce labiorum uestrorum Jn canticis labiorum et
 cytharis: et sic dicetis in confessione: vniuersa opera domini bona ualde.. ¶ Jdem capitulo
xlviij. Bene dicentes dominum. et exaltate illum. quantum potestis/
 Verbindungslinien nach rechts

f. 63^{vb}

Ayn das er sie speist
 vnd auch seine wunder weist
 Ayn mit vnkust nach Jm giengen
 Daz sie Jn mit seiner lere viengen
 5 Seit er/ des niht moht über werden
 Man varet seiner ler auf erden
 Wen wundert denn ob übel lewt
 Gute ler versmehen hewt
 Was man in gotes lieb tut
 10 Aynueliglichen. daz ist gut
 Geuellet es der werlt niht
 Dennoch ist got. Der es siht
 Wenn ich an sih die heiligen schrift
 So vind ich von meiner sel gift
 15 An tausent steten oder mer
 Vnd wenn ich denn her wider ker
 Jn die werlt. So tröstet mich
 Des Jung vnd Altt trösten sich
 Vil pas/ denn die pfaffen sagen
 20 Wer solt an got so schier verczagen
 Gibt ers niht vor/ So gibt ers nach
 Wir tun reht als ein payr sprach
 Wil got daz wir auf erden leben
 so muß er vns daz köstlein geben
 25 Eya got herr gib vns die synn
 Das wir nach deiner süßen mynn
 Jn disem iamertal also werben
 Das wir iht an der sel verderben
 Vnd daz ein falscher trost vns iht
 30 Betrieg. des laider vil geschiht
 Wann in der ersten Cristenhait
 Vand man vil mer raynikait
 Denn in der werlt nv laider sey
 Der tötlicher sünd gar sey frey
 35 Der wen ich laider wenig vinden
 Bey werntlicher eren kinden
 Hülczein leut sint nv auf erden
 Welch rat sol denn der armen werden
 Bey den die werlt sol Stehlein
 40 Noch werden. Vnd Adamantein
 Sie ist ieczo halb küpferein
 An trewen. Vnd halp Stüpflein
 An Hilff An Sipp An Raynikait
 An aller tugenden stetikait
 45 Hohspiczziger dach vnd hohspiczziger leut
 Jst vil mer in der werlt hewt
 Denn bey vnserr veter Jarn
 Da dach vnd lewt aynueldig warn
 Kuppferlein Müncz Jn goldes scheyn
 maior est enim omni laude exaltantes illum replebimini virtute. Ne laboretis: non
 enim peruenietis. Quis vidit eum. et enarrabit: et quis magnificabit eum. sicut est ab inicio.
 Multa abscondita sunt maiora hijs. Pauca enim vidimus operum eius. Omnia autem
 dominus fecit: et pie agentibus dedit sapienciam..

an siner lere(20344) *ansiht*
13775

] nota nota

*

(Sir 39,19ff+43,33-37)

- ¶ ALLE DINK HAT ER WOL GEMACHT + f. 64^{ra}
 Macht aynueldigen lewten peyn
 Jn silbers varb Pley vnd Zyn
 Betriegen tvmmmer lewt syn
 Die Münz sint nv ser geng worden
 5 Sie betriegen die werlt vnd Closters orden (13816)
 M̄Jr ist als einem der vber Mer 22121
 Vert. mit einem großen her
 Vnd wenn er schier kumbt gen Jerusalem
 Vnd das Jn denn begreiff ein lem
 10 Daz er niht fürbas kumen mag
 Der hat gelebt layden tag
 Daz er der wunniglichen Stat *die wunnecliche*
 Die vil bezaichenung in Jr hat *an ir*
 Niht sol beschawen vnd in Jr geen
 15 Seht also muß ich nv laider steen
 Lam. Vor der heiligen schrift Stat
 Die manig wunder in Jr hat
 Daz lüstig vnd gar nüczz wer
 Wann ich bin müd komen her
 20 Mit einem weit gesamptem her
 Durch der wilden werlt Mer
 Vnd clag. daz sich nv nyemant gar
 An den andern gelaßen tar
 Des wirt manig wort verdruckt
 25 Vnd in dem mund widerczuckt
 Das man vil gern breht ze veld
 Vörht man niht vnkust vnd meld (22142)
 W̄Jr haben zway oren vnd eyne munt 22189
 von Natur daz vns sey kvnt
 30 Daz wir vil mer hören süllen
 Denn ausmalen/ mit mundes mülen
 Wort waichen mangel herten zorn
 Von worten werden frewnt verlorn
 Wort halten auf die Cristenhait
 35 Wort fügen payde lieb vnd lait
 Wort sließen auf der herczzen schreyen
 Die lang besloßen müßten seyn
 Wort tun vns gut vnd vbel kunt
 Von worten wirt manig mensch gesunt
 40 Starcker wortt raynikait
 Bewern die sibene heilikait
 Tawffen Firmen Peihten Ölung
 Steen An wörter ordenung
 Wort haben der Cristenhait gegeben
 45 Ritter Pfaffen vnd eelich leben
 Die wort für alle die wörter doch wegent
 Mit den der briester daz brot gesegent
- ¶ Sapiencie capitulo. xij.º. Quis enim dicet. quid fecisti: *dicet tibi*
 aut quis stabit contra iudicium tuum. Aut quis in conspectu tuo veniet vindex iniquorum
 hominum. Aut quis tibi imputabit si nationes perierint quas tu fecisti Nec enim est alius
 deus quam tu. cui cura est de omnibus. ut ostendas quoniam non iniuste iudicas iudicium.
 neque rex neque tyrannus. in conspectu tuo inquirent de hijs quos perdidisti..
 (Sap 12,12ff)

f. 64^{rb}

	Auf dem Altar. Vnd den Weyn		
	Jn den zwayn wil got selber seyn		
	Warer got Warer mensch vngeschaiden		
	On zweifel gancz vnd gar in in payden		(22212)
5	Seit aller kunst maisterschaft		22217
	An wortten ligt. Vnd Jr kraft		
	So merckt waz vns an einer stat		
	<u>Aristotiles</u> geschriben hat		
	Got hat dem menschen die sprach gegeben		
10	Daz er mit Jr ausriht sein leben		
	Wann er vil mer begerung hat		
	Denn alle sein ander hantgetat		
	Seit got vergebens vns hat gegeben		
	Die sprach. So süll wir darnach leben		
15	Das wir sie iungen vnd alten. mit		
	Vergebens tailen/ nach frewndes sit		
	Vnd sie mit guter ler speisen		
	Vnd zu dem himelreich weisen		<i>gein dem</i>
	Gotes wort süll wir gemeren		
20	Mit wörten. Vnd sunder bekeren		
	Frid machen/ Predigen. Beten		
	Der sel vnkrawt mit Worten auz yeten		
	Vnd mit Worten also verswenden		
	Daz vns die veind hernach iht schenden		(22236)
25	<u>Ratlewt</u> Schreiber vnd Peihtiger		22143
	Wißen vil mer newer mer		
	Denn ander lewt. Vnd fürsten boten		
	Darümb ist not. daz sie drey knoten		
	Stricken. Fur Jres mundes tür		
30	Daz Jrer häimlich yemant spür		
	Von der schad müg auf ersteen		
	War sie reyten oder geen		
	So süllen sie sich hüten paz		
	Denn ander lewt. Wol zimt daz		(22152)
35	Der bestten gab eine. Die got hat	+	22167
	Dem menschen geben. An aller stat		
	Nach leib vnd sel. Daz sint wort		
	Die wegen für schön Frewnd. kraft vnd hort		
	Wer sie kan zu reht wegen		
40	Trawrn vnd witzz mit zühten pflegen		
	Des ler ist als ein Mayen regen		
	Dem got hat geben seinen segen		
	Wer aber der eren sich verwig	*	<i>erwig</i>
	vnd teglicher vnzuht pfligt		
45	Dez Wort dez werk sint vngemem		
	Got. vnd den seinen widerczem		
	Manig man seine wort beslewßt	&	
	Mit Worten manger überflewßt		Versvertauschung
	So ser. das redens Jn verdrewßt		
	Des red wenig yemant genewßt.		(22182)

- .Lxv. ¶ ALLE DINK HAT ER WOL GEMACHT + f. 64^{va}
 Vogel Tyer Vnd Slangen zemt 22153
 Ein mensch. den sein zung lemt
 Ob er sie niht gezemen kan
 Da von sprach der selig man
 5 Waz übel vnd gutes wir haben vernumen
 Das ist ein tail von czungen kumen
 Die zung mangen schendt
 Sie stüملت vnd plendt
 Die zung trew laidet
 10 Daz liep von lieb schaidet
 Für schand ward nye beßerr list
 Denn der zungen maister ist *der der*
 Wo die zung reht tut (22166)
 Da ward nye dhein glid so gut 20691
 15 Nu merkt alle Wie ein lob
 Der zungen geben hat sent iacob
 Eyn klayne zung große dink erhöht
 Eyn klayn Ruder Ein großs schif flöht
 Von einem land in das ander Lant
 20 Als vns allen ist bekant
 Mit der zungen lob wir got
 Vnd fluchen den lewten biz in den tot
 Die doch nach got gepildet sint
 Als gar sint vnser synn plint
 25 Schelten vnd loben geen von grund
 Dez herczen auf/ Vnd auz dem mund
 Gebet allayn ist vnser bot
 Jn lieb in Laid hin zu got
 Got hieß darumb vns alle beten
 30 Ob wir zegeben niht enheten
 Vnd auch zu Vasten niht en töhten
 Daz wir doch mit gebet möhten
 Jm/ Liep vnd haymlich werden
 Die weil wir leben auf erden
 35 Eyn kint sein lait mit waynen kündt
 Wenn ez hunger oder sewch enczündt
 Seht also durchgründen arm lewt
 Kumer vnd sewchen mit waynen hewt
 Vnd rüffen vnsern herren an
 40 Vil mer denn sie vor haben getan
 Nu merket Was gebet tu + (20714)
 Gen vnserm herren spat vnd fru 20731
 Gebet kan den himel auf sließen
 Gebet kan auch regen gießen
 45 Auz den wolken vnd auz den awgen
 Gebet wont bey gotes tawgen
 Gebet kan vbel leben zemen
 Gebet kan vnser veind lemen
 Gebet kan vns lengen ditz leben

der der

(22166)

20691

Verbessert aus *ber Job*

(= Ay3!)

20755f. eingefügt

(s.o.47^{ra})

f. 64^{vb}

- Gebet kann auch sund vergeben
 Gebet sant Peters keten brach
 von gebet daz Mer man trucken sah
 Gebet gelust vnd fewr lescht
 5 Gebet die sel von sunden wescht
 Gebet Allayn mit got koset
 Gebet den tewfel gar verdoset
Daniel Petrus vnd Helyas
Aaron vnd Ezechias
 10 Yoseph vnd her Moyses
Yosue vnd her Manasses
 Sant Mertem vnd sant Scolastica
 Vnd manig heilig anderswa
 Sind der vordern red gezewg
 15 Jn der schrift. daz ich niht lewg. (20754)
Wißt daz manig hoh getiht 15901
 von tvmmen schreibern wirt zu niht
 Die die schrift niht wol versteen
 vnd nach ir selbs synne geen
 20 So sie die wort vnterczucken
 Vnd die Puchstaben anders rucken
 An den die kraft des Buchs ligt
 Wer auch die wort niht eben wigt
 Der macht lüstige Buch vnlüstig
 25 Wer tump ist Neidisch oder vnküstig
 Von dem wirt manig dink vernihtet
 Wie vil man schreibt oder tihtet
 Des entut ein frum man niht
 Ob er etwenn hört oder siht
 30 Das ein dink niht gar ist reht
 Darauz macht doch keyn gepreht
 Er beschönt es/ oder sweigt gar
 So nymbt der böse/ dez bösen war
 Ich hab gestupfelt als ein man
 35 Der aygen pawuelt nye gewan
 vnd in reicher Lewt korn
 Hinden ehert So sie vorn
 Sichling hin tragen oder garben
 Tausent mark. So muß der darben
 40 Der zu dreyn scherpfen ist geborn
 Wer fleißig ehert. der hat auch korn
 Ein pyn vil manig plümlein rürt
 Jn Welden Jn Velden/ Biz sie gefürt
 Jr hönig. Jn ir Veßlein
 45 Als vil es denn mag gesein
 Wer nv auz disem Buch nem
 Daz disem vnd yenem wer widerczem
 So wen ich. daz das iüngst stück
 Ein wybel trüg auf seinem rüch
 Nyemant sols haben für ein geplerr

] nota

macht er

- ¶ OMNIA BENE FECIT +
 Wann ez ist weiten vnd verr
 gesampnet/ auz der heiligen schrift
 Vnd tregt in Jm hönig. Vnd gift
 Sawr vnd süß. Lieb vnd lait
 5 Wo yeden man sein will hin trait
 Das lobet er Vnd anders niht
 Mit toren hat der tvmm pfliht
 Der weis nimbt mangs dinges war
 Daz eynem torn versmahet gar
 10 Mank dink der weis besunder mynnt
 Darümb ein tor sich niht besynnt.
MAn vindt Wahs vnd honigsaym
 Jn disem Buch. Wer der hin haym
 Bringt. Jn seines herczen schrey
 15 Was Jm da füg/ daz nem er eyn
 Honigsaym bedewtt der heiligen ler
 Hayden sprüch haben auch er
 Vnd sint an mangel enden wert
 Als wahs. da man niht höngs gert
 20 Wer sich nv wol verrihten kan
 Auz disen zwayn. der werff hin dan
 Was er vind/ das Jm niht füg
 Damit laßt euch der red benüg
 Auch sullt Jr mir durch zuht vergeben
 25 Ob etlich reym stee niht gar eben
 Der tühten künn der besneid sie paz
 Mit meinem dienst/ on allen haß
 Wann Schreiber vnuerstandenhait
 Hat getan mir manig lait
 30 Wenn sie mir niht volgen wolten
 Vnd anders schriben/ denn sie solten
Auf erden ist nihtz so volkumen
 Das ez dem wandel sey benumen
 Was ich niht genczlich hab gerürt
 35 Daz hat sant Bernhart volfür
 An seinen fünf Buchen der merckung
 Das merck der altt vnd auch der Jung
 Der wol Latein versteen kan
 Was er tun sol oder lan
 40 Wer ganczer tugent ler wil suchen
 Der frag nach sant Gregorien Buchen
 Die er geschriben hat über Job
 Da vindt er manger tugent lob
 Dis zwen vnd sant Ambrosius
 45 Sant Augustin vnd Jheronimus
 vnd sant Johanns der güldein munt
 Der ler auch weiten ist worden kunt
 ¶ Prouerbiorum. capitulo. xxv.º Mel inuenisti:
 comede quod sufficit tibi: ne forte saciatus
 euomas illud ¶ Item in eodem capitulo
 Sicut qui mel comedit multum non est ei
 bonum: sic qui perscrutator est maiestatis
 opprimetur a gloria...

f. 65^{ra}
 ist nachgetragen

(15946)
 24504

sint manigen

(Prv 25,16+27)

f. 65^{rb}

- Vnd manig ander hoh lerer
 Warn kriechen Walhen vnd Lamparter
 Den tewtsche sprach was vnbekant
 Wo ditz Buch vert durch das Lant
 5 Jn Swaben in Payrn in düring in Francken
 Dez sullen tewtsch lewt dancken
 Meiner sel. Mit Jrem gebet
 Mit almusen Mit anderr gut tet
 Daz ich gar fremd ler Jn han
vil fremder
 10 Jn tewtsche zungen kunt getan
 Die manig Jar vor Vnd noch hewt
 Jn sülcher sprach wern vnbedewtt
 Vnd welch frumm man mich überleben
 Vnd frawn. die bit ich/ daz sie geben
 15 Eynen pfenning. daz ein Meß von Jn
 Gefrümt werd. Das mir gewin
 vnd allen glaubigen selen breng
 Die geuangen ligen in peyn gedreng
 Das frumt Jn selber wenn sie sterben
 20 Wann sie daz ewig lon erwerben
 (24559)

¶ Als nv dise vorgeschribenen dink alle
 gezogen sein auz dem Buch genant
 Renner So wiß daz dasselb gancz
 Buch ein end vnd sulchi besließung
 hat Als da hernach geschriben ist.. ¶

- Der ditz Buch getihtet hat
 Der pflag der Schul zu Tewrstat
 Wol vierczig Jar. Vor Babenberg
 Vnd hieß Hawg von Trymperg
 25 Es ward voltihtet das ist war
 Da tausent vnd drewhundert Jar
 von Cristi geburt vergangen warn
 Dritthalb Jar. Gleich an den Jarn
 Da die Juden Jn Francken wurden erslagen
 30 Bey den zeiten vnd bey den tagen
 Da Bischof Lewpolt Bischof was
 Zu Babenberg vnd da man las
 Der aht Bonifacius
 An der Bullen. Vnd da der fuhs
 35 Von Maincz Bischof Gerhart
 Römischs Reich het bewart
 Mit herczog Albrecht von Österreich
 von des zukunft yemmerleich
 König Adolf verlos sein leben
 40 Des ich Jm schuld hört geben
 Als ich auch vorgeschriben han
 Seins todes ich Jm übel gan
 Nv helfft mir biten ynnigliche
da vor
 ¶ Ecclesiastici capitulo xj.. Breuis in uolatilibus est apis: et initium dulcoris habet fructus
 illius.. Jn uestitu ne gloriaris vnquam: Nec in die honoris tui extollaris: quoniam mirabilia
 opera altissimi solius: et gloriosa et absconsa et inuisa opera illius.... (Sir 11,3f Zwei Vögel
 a.Rd.)

24560

- .Lxvj.
 Vnsern herren. das er sich miltigliche
 über Jn erparm. Vnd über vns alle
 Die wayben geen in todes valle
 Jn dirr wilden werlt ellend
 5 Damit sey der red ein end
 Ich het vor zwainunddreißig Jarn
 Meinen gesellen. die bey mir warn
 Gemacht. Ein klaynes Büchlein
 Daz sie dabey gedechten mein
 10 Das was der sampner genant
 Ee denn es kom von meiner hant
 Da ward sein ein quinter verlorn
 Die selb verlust tet mir zorn
 Daz ich es niht volbracht
 15 Mit fleiß Alz ich mir het gedaht
 Wie vil des ward abgeschrieben
 Daz ist hin vnd her bekliben
 Vil paz denn ich mich versah
 Yens laufft vor. Ditz Rennt nach
 20 Wer yens lese/ der gedenck dabey
 Das ditz von yenem genomen sey
 vnd daz Jr beder syn sey gleich
 Allayn Jr beder leib sint vngleich
 Was ich niht wol getihtet han
 25 Tut das ein weiser man hindan
 Dez sol man Jm sagen dank
 Da von sprach her Freydank
 Auf erden ist nihts so volkumen
 Das dem wandel sey benumen.

f. 65^{va}*die do**was mir*

(24611)

¶ Completa sunt hec scripta
a Johanne vorster ¶ Feria terci
In die sancti Dyonisij et sociorum
eius. Anno. A natiuitate
crisi. M.º CCCC.º xxv.º ...

(Di, 9.10.1425)

f. 65^{vb}

(leere Spalte)

- Kvm heiliger gaist vnd hilff mir
zesamen lesen..Die aller pewlichsten
stücklein/ zu werntlichem wesen.
Junkfrawn witben,eelich
wil ich vnterweisen
Daz sie sich straffen vnd erkennen
Die Jungen vnd die greisen
- 5 Herr/ kneht/ mait fraw hort
vnd lest sie stetiglichen
Merkt auf euch./ ob Jr gots
kint seit/ warhafftiglichen
Von großer lieb gib ich euch dise
tafel/ Cristenlicher weishait
Auz der Jr mügt anheben vnd
zu nemen zu volkvmenhait
Wirklichs vnd beschewlichs leben
mügt Jr hie lernen
- 10 Der tugent vnd vntugent vindt
Jr hie grunt vnd kernen
Auz kurzzen worten lernt hie
vil austrahen
Vnd auf daz die spot trager
mit nachred die niht belachten
So hab ich sie/ Auz bewerten
sprüchen der heiligen schrift
Auch auz dem gaistlichen rehten
gelesen vnd gestiff
- 15 Wem es wol gevellt/ der danck
mit mir dem heiligen gaist
Der hat die zesammen gelesen
aller maist
Vnd wer sie schreibt/ oder auz
schreiben leßt/ der wiß
vnd mach virgelen/ pünct/ vnd
- 20 Versal. Die gerechten schreiber
schreibens vberal..
- ¶ Die fünf Synn von außen
- ¶ Sehen
Hören zu gut vnd
Riechen zu Arg
Smecken
Greiffen
- ¶ fünf ynner synn der Sel
- ¶ Der gemain begreiffliche syn
der einpildlich syn inmacginacio
- f. 66^{ra}
no.1
hübsten/ benüblichsten
- frau auch man/*
frau,man
Vers fehlt in A+B
- *
- ir grunt*
- heiligen lerer schr. [A]*
- gest.u. geticht/*
rechten geticht
- sie an zbeysel*
- Vers fehlt in C
Reim fehlt (*er sol die*
synne recht teilen, so
wirt er gewiß/
in virg.)
- In A folgen 3 weitere Verse
- no. 2
- gilt für alle Kategorien
(geschweifte Klammer)
- no. 3

Der wenlich syn Die fantisey die tihtet		f. 66 ^{rb}
¶ <u>Die obern krefft der Sel</u>		no. 4
¶ Die vernuft Die gedehtnuß Der wille		
<u>Die vntern krefft</u>		no. 5
¶ Die Begirlikeit Die zörnlikeit Die verstentlicheit		
Synnlikeit in dem außern menschen vernüfftikeit in dem ynnern menschen		
<u>Die siben totsünden</u>		no. 6
Hoffart		Diemutikeit
Geitikeit		Miltikeit
Vnkeusch	Jtem siben	Keuscheit
Neit haß	tugent	Lieb dez nehsten
fraßikeit	da gegen	Meßigkeit
zorn		Senftmütikeit
Tragkheit		fleiß zu gotes dienst
		Verbindungslinien überkreuz zum <i>Jtem</i>
<u>Die siben beweglikeit in der Sel</u>		no. 7
Sie hoffet	— Jn got	verdienlich
Sie fürhtet	— Jn sünden	vnbarmlich
Sie liebet		Auz den siben
Sie trawert		komen all tugent
Sie haßet		vnd vntugent
Sie schamet sich		
¶ <u>Die zehen gebot die drew zu der lieb gotes</u>		no. 8
<u>Du solt niht fremt got anbeten, sunder</u> einen got		
Du solt gotes namen niht üppiglich in deinen munt nemen		
Du solt den heiligen tag veyren		
<u>Die gehören zu der lieb des nehsten</u>		
Du solt vater vnd muter in eren haben		
Du solt nyemant toten on reht		
Du solt niht stelen noch rawben		
Du solt niht vnkeusch sein		
Du solt niht falscher gezeug sein		
du solt deins nehsten gut niht begern		
du eins andern weip niht begern vnzimlich		

¶ Daz sein die Rete der heiligen Ewangelij no. 17

Willig arm sein mit diemut
 keusch sein an leib vnd an sel
 Gehorsam sein in gut / on widersprechen *on alles*
 Sein veind liep haben vnd fur Jn biten
 vnd Jm helffen vnd raten
 Semftmutig sein von ynnen vnd außen
 Barmherzig sein Vnd genczlichen vergeben
 Warhafftig vnd aynueldig sein
 Meiden ergernuß Vnd all vrsach der sunden
 Meiden vberflußig sorkveldikeit dez leibs
 Von bruderlicher lieb straffen, die
 vngerehtikeit
 gern sterben Vmb die selikeit deins
 nehsten
 Alle widwertikeit geduldiglich leiden
 Dem gutlich tun/ der dir vbel tut
 u s Wol sprechen/ den / die dir nachreden
 Alle dink zum beßten keren vnd niemants
 haimlich sache freuelichen vrteilen
 Getreulich fur die biten/ die dir
 vnrecht tun.
 Ander leut leren vnd pawen/ mit
 Worten vnd mit guten ebenpilden
 Jn allen dingen gut götlich maynung
 haben
 Nyemant furhten/ denn got allayn
 Alle dink vbergeben vnd christo nachuolgen
 vnd Jm dein creucz nach tragen

(Ergänzung zu *Du solt*
 fehlt)

ehte lieb zu got/ vnd zu freunden
 vn veinden
 Ein süße frewd von got/ zu guten
 dingen
 Der edel frid.vnd frid machen/ Still vnd
 fridsam
 Ware gedult in allem trübsal vnd
 widerwertikait
 Stete lankmütikeit ze arbeiten/ ümb
 daz lone
 Gutikeit/ mit guten willen vnd guter
 gewißen
 Inprunstige freymütikeit/ die allen
 lewten gutes wil
 Semftmütikeit, mit semftmütigen
 antwürten.
 Der glaub zu got/ Trewe zum
 nehsten
 Abziehung von sünden/ von sünden
 von leibes wollust/ vnd von allem
 zeitlichen trost

no. 18
 Überschrift+Initiale fehlt
 (*zwelff frucht des*
Heyligen geistes)

Meßigkeit in Worten
essen vnd trinken

Kewscheit leibes vnd der sele

ie gab der vorht. Mit diemut
wider hoffart

Der Gutikeit. Mit parmung
wider neit

Der kunst. Mit bescheidenheit
wider zorn

Der sterck. Mit freyherczzikeit
wider tragheit

Dez Rates. Mit aygener hute
wider geitikeit

Der Verstentnuß Mit fursihtikeit
wider freßikeit

Der Weißheit. Mit ernstsitikeit
wider vnlautrikeit.

erhartung mit verstocktem
herczzen versmehlich
Tumm kunheit. Wenn du svndest
auf gotes barmherczzigheit

Verczweifelung an gotes gute vnd
barmherczzikeit

widersprechen oder widerstreitung der
bekanten warheit.

Neyden vnd haßen/ die brüderlichen
gnad vnd gabe

Sterben in totsunden vngerewet
vnd vngepeihitet

Sunden wissenlichen von aygener
boßheit mit wolbedahtem

gemut.auf die peiht

Vnd wider got den vater sundigt
man von kranckheit vnd von
menschlicher gebrechlikeit on
geuerde.

Jn den sun/ sündigt man mit
wißenheit oder vnweißheit

er Glaub

Die hoffnung die drey haïßen
volkvmen lieb gotlich tugent

Fürshtikeit oder klugheit

Meßikeit

Sterck Die vier Angel tugent

Gerehtikeit

f. 66^{vb}

no. 19

Überschrift+Initiale fehlt
(*syben gabe des heyligen
geistes*)

no. 20

Überschrift+Initiale fehlt
(*sund yn den heiligen
geyste*)

*

gegen der erkanten

gabe in andern

peiht oder peihtbrieffe

*Jn den heiligen geist
sundet man von
aygener poshait*

no. 21

Überschrift+Initiale fehlt
(*syben cristlichen
tugend*)

Sonntag		die Sonne
Montag		der Monde
Eritag		der Mars
Mitwochen	In den	der Jupiter
Pfincztag	Beginnen	Mercurius
Freytag		Venus
Sambstag		Saturnus

f. 67^{ra}no. 22 (*siben tag in der
wochen/ syben planeten*)

Besuchen den krancken
 Speisen den hungerigen
 Trencken den durstenden
 u solt Erlösen den gevangenen
 Klaiden den nackenden vnd ploßen
 beherbergen den elenden armen
 Begraben die toten wo ez not tut
 en notdürfftigen gelt leihen vnd
 niht mer nemen/ vordern
 noch hoffen

no. 23 (*Die sieben
werck der heyligen
parrherzikeit*)
 Initiale fehlt

Initiale fehlt

Getrewlichen rat geben/ dem der dez
 von dir begert
 Straffen die übelteter/ von lieb
 mit semftmütikeit
 leren die vnwissenden/ daz sie
 iht irren
 Tröst die trawrigen vnd die
 krankmütigen
 u solt Vergeben von ganzem herczzen
 allen den/ die wider dich getan haben
 Leiden vnd tragen anderr leut
 gebrechen/ klain vnreht
 vnd vngerüg leut
 Fleißiglich bitten für dein
 veinde/ vnd für alle die hie
 leben/ oder im fegfewr sein

no. 24 (*Die werck der
gaistlichen
parrherzikeit*)

Initiale fehlt

elig sein die armen dez gaistes Wann
 daz Reich der himel ist Jr
 Selig sein die semftmütigen Wann
 sie werden besiczzen die erden
 Selig sein die da waynen vnd clagen
 Wann sie werden getröstet
 Selig sein die hungert vnd dürstet
 nach der gerechtikeit. Wann sie werden
 gesetigt
 Selig sein die Barmherczigen Wann
 in wirt barmherczikeit nachuolgen

no. 25

Initiale+Überschrift fehlt
 (*Die acht selikeiten die
christus lert*)

f. 67^{rb}

Selig sein die / die eins raynen herczzen sein
 wann sie werden got sehen
 Selig sein die fridsamen/ Wann sie
 werden gotes kinder gehaißen
 Selig sein die/ die ehtung leiden vmb
 die gerehtikeit wann daz reich der
 himel ist Jr.

aißen sünden.vnd vnrecht tun
 Rat geben / zu sünden/ rauben vnd zu
 beschedigung
 Verhengen.vnd niht wern/ daz man
 sundigt
 Loben die bösen in irer boßheit von vorht
 gunst/ oder gab wegen
 Zufluht haben zu dyebereg/ oder andern
 vnrechtem gut
 Beschüczzen vnd behausen/ Wucherer
 Spiler/ Rauber Mörder/ vnd ander
 Versweigen eins andern boßheit/ von
 bosser lieb vnd gunst
 Niht widersteen/ von gewalt/ den vbel
 tetern,daz sie gehindert oder gestraffet
 würden
 Tail zehaben mit vbel gewunnen gut
 Vnd niht offenbaren / gestolen/ gefunden
 geraubt/ oder gewuchert hab etc.

enn man tötet/ oder vergeußet
 vnschuldig blut
 Wenn man tut die stumm sünde/ wider
 die natur
 Wenn man dringet vnd pfrenget arm
 leut vnd Jn gewalt vnd vnrecht tut
 Symonei.wenn man gaistisch gut
 kauffet oder verkaufft
 Wenn man arbeitern Jr verdient
 lon vorheldt
 Vnd wucher/ haimlichen oder offenlichen

enn man gelt leihet.Vnd nimet
 mer / oder hoffet etwas davon
 Wenn man mit kauffen einen dingt
 auf pork hoher Etc. mit geverd
 denn der gemain lauff vmb par
 gelt ist.
 Wenn man etwaz kaufft.Vnd heldt
 daz mit willen auf tewrung.
 Wenn man leihet auf weyn oder

no. 26
 Initiale+Überschrift fehlt
 (*neyn fremde sunde*)

no. 27
 Initiale+Überschrift fehlt
 (*sund die do ruffen nach
 rachsah*)

no. 28
 Initiale+Überschrift fehlt
 (*stucke des posesen
 wuchers*)

getraide oder anders/ mit fursaczz
 vnd mit dringen/ auf gewin/ eins
 andern schaden
 Wenn man leihet/ auf Stet/ Sloß. Dorffer *
 auf zinsen/ auf widerlösen/ vnd hofft
 daz man ez nymmer müg gelösen
 Wer kaufft oder verkaufft vnter aynueltigen *
 lewten allzetewr mit geverde
 Wenn einer pferwert nem auf pork
 vnd wol weißt daz sie yemer wider
 vmb par gelt müßt neher geben
 vnd kaufft ez als pald pazuailer vmb
 par gelt/ daz gewin wer/ wenn er
 nötig ist.. Item wenn man korn ver
 kaufft auf dem veld oder wein die
 weil ez wehset.. Item verleger
 wenn sie hantwerkleut allzugeuerlichen
 drucken in noten/ wider einn gemainen
 lauff/ Item aht sind der Stumen dez
tar ich niht beschreiben Wann die
engel fliehen

Nachred in sehserley weise

Wenn man von andern vnware redt
 Wenn eins des andern sunde meret *
 mit falschen worten
 Wenn eins dez andern gute werk ver
 keret / in boser maynung
 Wenn ein dez andern haimlikeit *
 offenwart/ wider sein vernunft *
 Wenn eins dez andern gute werk vnd *
 tugent versweigt vnd laugent/ Jm
 zu schaden
 Wenn eins gern horet nach reden von *
 einem andern / vnd widersteet niht wenn
 er mag/ er hilfft wol darzu

Daz sein die siben
Sacrament

ie Tauff
 Die firmung
 Die puße Nota Die puß hat Ware rew
 Die Ee lauteri peiht
 Daz heilig sacrament dez volle genug
 leichnams Jesu xpi tuung
 Die ordenung der weihe
 Die heilig ölung

Die vier Elemente

Waßer feucht vnd kalt *
 Erde Trucken vnd kalt
 Luft feucht vnd Warm
 Fewr haiß vnd trucken

*Pistu daran schuldig
 so peihts*

no. 9

wissentlich unwar

no. 10

Initiale fehlt

no. 13

Die vier zeit des Jares
 Der lencz——Kathedra Petri
 Der Sumer——Vrban yedes ein
 Der herbst——Bartolomey quatember
 Der winter——Clementis

f. 67^{vb}
 no. 14
 Datierungsangaben
 hinzugefügt

Daz sint die vie Complexion
 der menschen.
 tlich menschen sein Saguner/ daz
 ist feuthiczzig/ die erkennt
 man also. Sie sein milde lieplich Schön
 frölich/ lachend// Rötlich geuerbet
 Sie singen gern// flaischpretig/ kün
 gutwillig/ vnd annem.
 ¶ Die andern haïßen Flegmatici/ daz
 ist kaltfeuhchtig leut// vnd die erkennt
 man also. Sie sein slefferig/ faul
 vol roczes vnd spaichel/ vnbegreiff/
 licher synne vaist. kurz/ prait/
 vnd vierschrötig/ vnd weiß an
 dem antluczz.

no. 15
m. mit ir eigenschafft

Initiale fehlt

Die dritten haïßen Colerici. daz
 ist haïßtrucken leut. vnd die erkennt
 man also.. sie betriegen gern. pald
 zornig/ allzemilde/ kün/ hinterlistig
 gescheide/ hübsch rötlich/ vnd
 swarczuerbig..

*also: Sie sein rauch,
 betriegen
 gescheide, geneme
 swarzuerbig oder
 ..praunlich
 trucken leut*

¶ Die vierden haïßen Melancolici
 Daz ist kalttrucken leut. Die erkennt
 man also. sie sint. Neidig. Traurig
 Geitig/ kark on alle betriglikait
 vorhtsam vnd plaicher varbe.. Die
 leut gemainlichen/ sind vermischet In
 den allen vieren.. Aber got/ Von
 gnade/ verwandelt offt einen menschen
 gancz..

menschen sein natur

Vor zehenerlei muß du
 vor got sunderlich rechnung geben
 Von gedancken/ maynung/ lußten
 vnd begirden
 von müßigen vnd sündigen worten
 von bösen wercken wie klayn sie halt
 sein
 Von sünden die vergeben sein/ die
 man wider vernewet in vndank/
 nemikeit.
 von ausgesloßenheit vnd versewmlikeit *
 vil guter werck
 von zeitlichen gütern/ der man übel
 gebrauchet hat
 von leiplichen gaben/ die man niht *
 in gotes dienst verzeret hat
 Von gaistlichen gütern der sel Ob

no. 29

f. 68^{rb}

Petrus Ich glaub in got/ Vater
 Allmehtigen Scheppfer Himels vnd erden
Andreas Vnd in Jesum xpm Seinen
 aynige sun..Vnsern herren
Jacobus der großer.Der empfangen
 ist von dem heiligen gaist// geborn auz
 Maria der Junkfrawn.
Johannes Geliden vnter poncyo
 pylato.Gekreuzigt Gestorben vnd begraben
Thomas.Nider staig zu den hellen
 Am dritten tag erstunden von den toten
Jacobus der klayner.Zu den himeln
 fare.Siczzet zu der rechten hant gotes
 des Allmehtigen vaters
Philippus Von danne er zukünfftig
 ist ze rihten.die lebendigen vnd die toten
Bartholomeus Ich glaub in den
 heiligen gaist..
Matheus Die heiligen cristenlichen
 kirchen.
Symon Gemainschaft der heiligen
 Abblaz der sunde
Judas Vrstend dez flaisches
Mathias.Vnd das ewig leben
.A.M.E.N..

*gemordert**der mynner: Auff
steig zu h.**Darnach er*Zwelf sint Moned Jm Jar vnd zwelfe

no. 36

der Sonnen zaichen
 Der Jener Waßer
 Hornung vische
 Mercz Wider
 April Stier
 May In den zaichen zwiling In dem mittel
 Brachmon geet dies an Krebs yedes monen
 Hewmon Leo heben sie sich an
 Augst mon Junkfraw
 Herbstmon Wag
 Wein mon Scorpio
 Winter mon Schüczz
 Wolfmon oder Crist mon Staynpok

*wasserer**maid
Wintermon durch-
gestrichen*

¶ Sehse sein Reich oder laß Jm
 iar gut

no. 37 *aderlaß*

Nach weihnachten
 Vmb den Jarstag vor oder nach dem
 vmb sant Blasij oder valentini newenlicht sibem
 vmb sant Walpurg tag/ allweg gut
 vmb sant Bartolmes laßen
 Jtem wenn es not tut.

Vmb martini fehlt

f. 68^{va}
no. 38¶ Vier tail oder ende hatt die Werlt

Aufgank	
Nidergank	der Sunnen
Mitt tag	von yeglichem teil
Mitternaht	weet ein wint
	vnd ir yeder hat Jr
	zwen neben Jm

oder weterwint¶ Für die alle soltu steticlich biten vonno. 39 *vleißiglich*

lieb/ sie sein hie oder Jm	fegefwr
zum ersten die in gaistlichem stat	
Der Babst	Bischof
Cardinal	Tumherren
Patriarchen	Vicarier
Erczbischof	Techant

Darnach für die hernach
geschriben gaistlichen.

Abbt	Altarist
Prior	Frumesser
Munich	Dyacon
Convers	Subdyacon
Abtessin	Meister
Priorin	Cantor
Nunne	Locaten
Layenswester	Acolit
Novicz	Schuler
Jtem Doctor	Student
Pfarrer	Mesner
Prediger	

schuler, student, mesner fehlt in A+B¶ Jtem zweyerley wesen in werntlichem

stat Zum ersten

Kaiser	Edel lehenherr
Kunig	Haubtman
Markgraf	Burgermeister
Fürstte	Ratman
Herczog	Rihter
Lantgraf	Ambtman
Pfallczgraf	Hantwerkman
Purgkraf	Ackerman
Graf	Kaufman
Panerherre	Schifman oder
Ritter	Schiffherr

rihter, schepfen, burger, hantw.¶ Jtem auch werntlich wesen

Freyman
Junkfraw
Eelich
Witber
Knehtt
Maide

witbe oder Jungfraw, knebt

- ¶ Newn sind Chöre der Engel f. 68^{vb}
no. 42
- prynnende
kunstenreich
Thröner
Herscher
Die Furst engel *Die furster oder furst engel*
Gewaltigen
Kreffft engel *Die krefter*
Ercz Engel
Slehtt Engel. ¶ Jn die
selben Chöre kumen auch die als
hernach geschriben ist
- Hiczzig got liebhaber.. Mynnreichen
got wol bekennen.. Sich vnd ander
reht rihten.. Über sich vnd ander
wol herschen.. Ander vnd sich in
got Regiren.. Gaistlich gewalt haben
Die pfaffen. Die münch/ die lerer
vnd prediger. Die Junckfrawn. Eelichen
vnd witben.
- ¶ Frume eeleut.erkennet man no. 43
- Jn den zwelf stücklein
Sie greiffen ümb früht wil zu der
ee. vnd peihten sich vor *peihten vor*
Sie haben rehte lieb vnter Jn. vnd
haben nihts vnrehts gutes.
Sie halten die zehen gebot vnd haben
die heiligen zeit in eren
Sie hören gern Messe/ predig Sie
vasten Beten vnd peihten offft *gern und oft*
Sie geben gern almusen. vnd sein
Jrem pfarrer gehorsam
Sie leren vnd ziehen Jre kint zu
gotes dienst in zuhten
Sie sein frum getrew. zühtig.on stummen *on stummen sünd*
sünde.Gotfürhtig. vnd brechen ir ee niht *fehlt A+B*
Sie zieren sich. Jn allein Niht daz
sie andern auz der ee wol gefallen
Sie neren sich mit trewen/ vnd
sein ayntrehtig
Sie sein zu andern personen niht ge
näigt vnkeuschlich/ denn ze Jn selbs ordenlich
Sie hüten sich vor totsünden vnd
tun nyemant vnreht.Wider dise
zwelf stücklein tun all bös eeleut
den wirt die ee ein ewig we